

2022



Kletterblatt

Kurszeitschrift der Münchner BaumKletterschule



Ihr **Frauenpower im Baum** *Job*

**Von der Rolle
Umlenkungen
in SRT und MRT**

**Neuseeland
Wenn Träume
fliegen lernen**

**Deutschlandweite Kurse
Programm ab Seite 47**

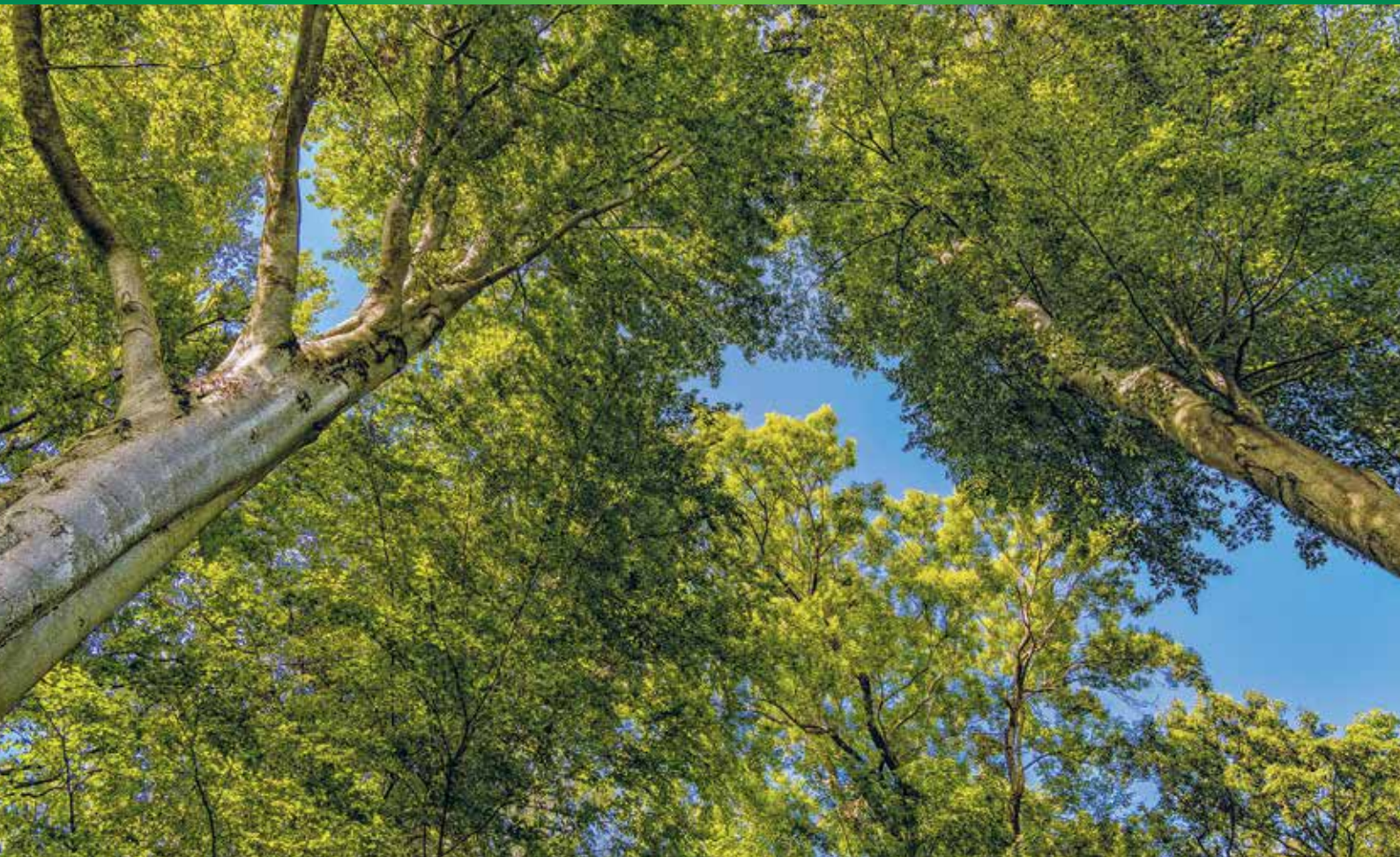


BAUM
PFLEGE
PORTAL

Baumprofis
gesucht & gefunden

ab Seite 107

Bestimmen, Informieren, Pflegen



M. Siewniak, D. Kusche
Baumpflege Heute

288 Seiten, 381 zweifarbige Strichzeichnungen, 11 Tabellen, fester Einband

ISBN 978-3-87617-162-3

€ 82,-



D. Kusche

Visuelle Baumkontrolle

Erkennung von Symptomen an Bäumen durch die Visuelle Baumkontrolle zur Überprüfung der Verkehrssicherheit und Baumerhaltung

52 Seiten, 101 Abbildungen, Softcover

ISBN 978-3-87617-154-8

€ 32,-



M. Schlag, M. Reinartz
Pilze an Bäumen

Saprophyten und Parasiten, die an Holz wachsen

276 Seiten, 257 vierfarbige Abbildungen, fester Einband

ISBN 978-3-87617-111-1

€ 90,-



L. Wessolly, M. Erb
Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle

288 Seiten, 660 vierfarbige Zeichnungen, 26 Tabellen, fester Einband

ISBN 978-3-87617-128-9

€ 106,-

Englische Ausgabe

ISBN 978-3-87617-143-2

€ 112,-



Fachtagung Baumkontrolleure

Softcover

6. Fachtagung der Baumkontrolleure
ISBN 978-3-87617-159-3

5. Fachtagung der Baumkontrolleure
ISBN 978-3-87617-153-1

4. Fachtagung der Baumkontrolleure
ISBN 978-3-87617-150-0

2. Fachtagung der Baumkontrolleure
ISBN 978-3-87617-146-3

1. Fachtagung der Baumkontrolleure
ISBN 978-3-87617-139-5

je € 28,-



European Arboricultural Council (EAC)

European Tree Worker

186 Seiten, 145 Strichzeichnungen, fester Einband

Deutsch/Polnisch/Englisch

ISBN 978-3-87617-138-8

€ 56,-



PATZER VERLAG

Berlin-Hannover

Koenigsallee 65, 14193 Berlin,

Tel. 0 30 / 89 59 03-0, Fax 0 30 / 89 59 03-17

www.patzerverlag.de

BUCHSERVICE

Tel. 0 30 / 89 59 03-56
shop@patzerverlag.de



In unserem Online-Shop unter www.patzerverlag.de finden Sie weitere Fachbücher, Fachzeitschriften und Kalender für den Garten- und Landschaftsbau. Ein Besuch lohnt sich!



Liebe Leser*innen,

fällt Ihnen etwas auf? Ja, wir gendern jetzt. Nicht zuletzt deshalb, weil es uns am Herzen liegt, mit unserer diesjährigen Ausgabe einen besonderen Fokus auf den Themenbereich „Frauen in der Baumpflege“ zu legen.

Davon abgesehen hatten wir allerdings grundsätzlich das Gefühl, es sei an der Zeit dafür. Denn damit das Kletterblatt in seiner Bandbreite so erscheinen kann, wie es heute vor Ihnen liegt, haben die unterschiedlichsten Menschen engagiert daran gearbeitet. Expert*innen, die bereitwillig ihr Wissen teilen; Ausbilder*innen, die neue und bewährte Klettertechniken anschaulich erklären; Fotograf*innen, die Bäume und alles drum herum aus den schönsten Perspektiven heraus einfangen; Erfinder*innen, die mit ihren innovativen Ideen ermöglichen, Bäume und ihr Wesen noch besser zu verstehen; Entdecker*innen und Abenteuer*innen, die die Welt bereisen, um uns andere Blickwinkel und neue Sichtweisen zu eröffnen und und und ...

Das Kletterblatt hat durch diese vielen fleißigen Mitstreiter*innen mit frischem Blick Themen aufgegriffen, die vielleicht vor einigen Jahren noch undenkbar gewesen wären. Vielseitigkeit und Diversität sind im Kletterblatt deshalb nicht nur platte Hülser, sondern zeigen sich im wahrsten Sinne der Worte in den mit vielfältigsten Inhalten gefüllten Seiten. Dafür wollten wir mit der Verwendung des sogenannten Gendersternchens (*) einfach mal Aufmerksamkeit schaffen. Uns ist bewusst, dass diese Schreibweise beim Lesen für das Auge eventuell hin und wieder anstrengend sein kann. Deshalb haben wir uns an der ein oder anderen Stelle dann doch ausdrücklich dagegen entschieden. Ob es für uns und für Sie, liebe Leser*innen, passt, wird die Zeit zeigen ...

Unser Hauptaugenmerk werden wir allerdings weiterhin darauf richten, für Sie stets aktuelle und hochspannende Inhalte zu kreieren. Denn das Kletterblatt ist und bleibt das, was es schon immer war: Der Spiegel engagierter Baumkletter*innen und Baumpfleger*innen. Es vereint eine bunte Mischung eindrucksvoller Persönlichkeiten, die alle das gleiche Ziel haben: spannende Geschichten rund um Baum und Mensch zu erzählen.

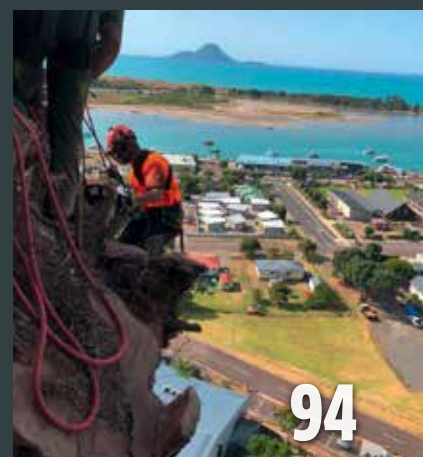
Viel Spaß beim Stöbern wünschen
Ihre Redakteur*innen vom Kletterblatt

Alle Ausgaben des Kletterblattes
von 2004 bis 2021 finden Sie online
auf www.kletterblatt.de
(auch als PDF zum Download).



10

98



94



©D. Schimmelpfennig

Unser Titelbild zeigt Bettina Schimmelpfennig, Baumpflegerin aus Konstanz, www.baumpflege-am-see.de, bei der Pflege einer Stieleiche in Überlingen am Bodensee.

Kletternder Artenschützer 6

Ein Eichkater im Einsatz

Ihr Job? 10

Gleichberechtigung ist, was wir draus machen

Fehlt es an PSA für Frauen? 30

Ein Blick auf die Baumkletter-Ausrüstung und mögliche Probleme

Nicht mehr radlos! 34

Zu Stamm-Kund*innen mit dem Elektrolastenrad

Produktneuheiten 36

Innovatives rund um Astschere, Winch und Co.

Kronenkinder 38

Die Zukunft von morgen

Die Saat für die nächste Generation 40

Zapfenpflücker*innen im Einsatz für den Wald-Nachwuchs

Jetzt wird's luftig 45

Bodeninjektion: Baumsanierung durch Belüftung

Kursprogramm 2022 47

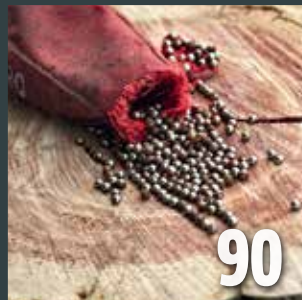
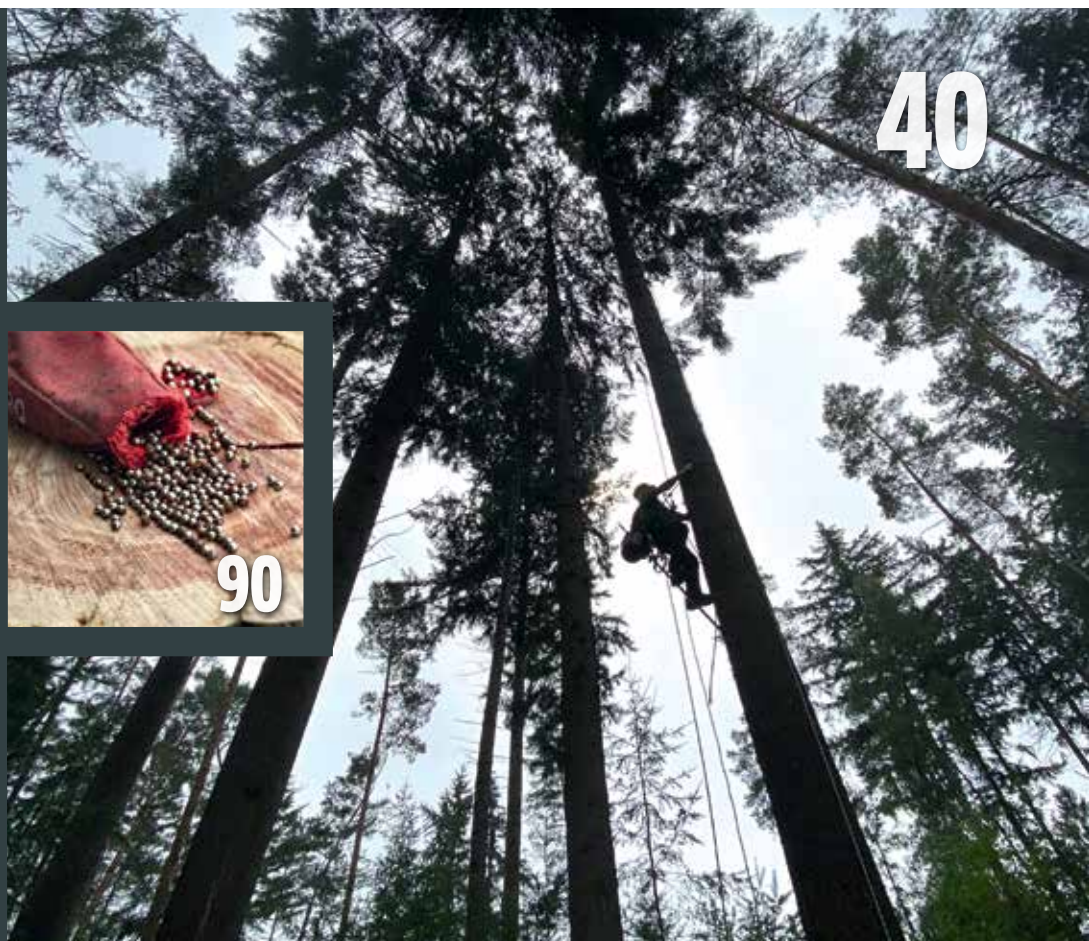
Das komplette Programm der Münchner Baumkletterschule



Umlenkungen mit SRT und MRT
Seite 76

Kursprogramm ab Seite 47





Was der Baumstandort verrät 74

Wurzelraumansprache in der Praxis

Von der Rolle 76

Übersicht über Umlenkungen
in SRT und MRT

Vorbereitung ist alles 80

Rettungsplanung mit SRT

Sein Recht kennen 86

Stress am Gartenzaun vermeiden

Bereit fürs Baumbusiness? 88

Zwischen Kund*innen, Kalkulation
und Krone

Blei oder Stahl 90

Wurfbeutel im Test

Baumprofis finden leicht gemacht 92

Stellenbörse Baumpflegeportal –
So funktioniert's!

Wenn Träume fliegen lernen 94

Felix Seidler und der (ALFA) Trust for Trees

„Upcycling“-Carbon 98

Pappeltorso in Gauting erhält
einen Stützrahmen

Kleines Klettersystem für große Bäume 102

Unabhängige Kurzsicherung
mit Zehnmeterseil

Eine innovative „Weiterentwicklung der Klettertechnik“ 106

Cartoon / Impressum

Verzeichnis gewerblicher Baumprofis 107

www.baumpflegeportal.de

Gewinnspiel: Titelheld*in gesucht 138

Wer kommt aufs Cover für das
Kletterblatt 2023?



**Baumpflegeportal
ab Seite 107**



Kletternder Artenschützer

Ein Eichkater im Einsatz

» Max Backoff streift sich seinen Klettergurt über die graue, abgenutzte Hose, auf der noch ein wenig Harz und Sägespäne von seinem letzten Baumpflegeeinsatz kleben. An seinem Klettergurt sind aber dieses Mal nicht nur Handsäge, diverse Karabiner und Rollen befestigt. An einem dieser bunten Karabiner baumelt ein kleines Endoskop. Denn heute wird Max Backoff weder Totholz entfernen, noch Kronen lichten – heute wird er Arten schützen.

Eine einsame Insel und der Freund in Indonesien

Der 32-Jährige studierte Landschaftsnutzung und Naturschutz und war eine Zeitlang Deutschlands einsamster Praktikant. 2015 lebte er für einige Monate auf der Insel Scharhorn und zählte als Umwelt-Praktikant quasi hauptberuflich Vögel. Schon immer war Max Backoff fasziniert von der Natur. Aber erst ein Freund, der eine für ihn beeindruckende Abschlussarbeit in Indonesien schrieb, brachte den gebürtigen Berliner letztendlich zur Baumpflege. „Mein Freund war begeisterter Sportkletterer und turnte auf den mächtigen, tropischen Bäumen für seine Arbeit herum. Mich faszinierte das: der sportliche Aspekt und die Naturerfahrung.“ Max Backoff machte eigentlich eher aus Spaß den Kletterschein. „Nach dem Studium war für mich klar, dass ich in der Baumpflege weiterarbeiten will, aber auch

im Naturschutz.“ Heute trägt die Firma des jungen Natur- und Umweltschützers den Namen Eichkater, denn genau den fand Max Backoff mehr als passend für seine neue, berufliche Tätigkeit. „Der Eichkater, also das europäische Eichhörnchen, ist ein agiler Baumbewohner und noch dazu Sympathieträger“, so Backoff.

Mit Klettertechnik zum Artenschutz

Max Backoff widmet sich also nicht nur der klassischen Baumpflege, sondern auch dem Schutz von Habitatbäumen. Bei Baumfeldberäumungen, überregionalem Trassenbau oder auch im privaten Bereich kommt der Biologie und Baumkletterer zum Einsatz. Mittels Seilklettertechnik erkundet er die zu schützenden und zu erhaltenden Bäume. Hauptsächlich muss er dabei feststellen, ob sie bewohnt sind und vor allem, wer sie bewohnt. „Meine Aufgabe ist es, die dauerhaft genutz-

ten Lebensstätten von verschiedenen Tierarten zu schützen. Das mache ich, indem ich ihren Lebensraum kontrolliere, wenn es sein muss sogar mehrere hundert Hektar Wald, die eigentlich gerodet werden sollen“, so Backoff. Meist werden die Vorkontrollen vom Boden aus durchgeführt. Findet der Artenschützer Spuren bestimmter Tiere, greift er auf die Seilklettertechnik zurück und kontrolliert die einzelnen, potenziellen Habitatbäume. „Außerdem kann



Max Backoff trifft bei seinen Kontrollen auch
öfters auf die entsprechenden Bewohner.

Der 32-Jährige hat seinen Platz gefunden, denn als Baumpfleger und Artenschützer kann er beide Leidenschaften miteinander verbinden.



© M. Backoff (3)

Über Max Backoff:

Der „Eichkater“ ist leidenschaftlicher Baumpfleger und Biologe. Er ist Fachagrarwirt für Baumpfleger und Baumsanierung (staatlich geprüfter Meister) und M.Sc. Landschaftsnutzung und Naturschutz sowie zertifizierter Baumkontrolleur (FLL), Sachverständiger für Baumhabitatstrukturen und ETW. Sein Ziel: maßgeschneiderte und fachgerechte Lösungen für Baumarbeiten im Sinne des Artenschutzes finden und anbieten. Mehr zum Berliner Eichkater gibt es unter www.eichkater.org

es auch einmal sein, dass Eichhörnchenkobel oder in Baumhöhlen lebende Tiere geborgen und umgesiedelt werden – dann machen wir das natürlich auch mittels Seilklettertechnik“, erklärt er weiter. Dies sei gar nicht so einfach, da die wertvollen Lebensstätten oder künstlicher Ersatz natürlich unbeschadet im neuen Baum ankommen sollen.

Bevor er aber überhaupt die Domizile seiner Schützlinge umsiedeln kann, steht erst einmal die umfassende Kontrolle an. „Das Untersuchen von Baumhöhlen beginnt eigentlich mit einer kurzen Analyse des landschaftlichen Zusammenhangs“, sagt Backoff. Dazu zähle die strukturelle Beschaffenheit der umliegenden Landschaft, denn daran lasse sich ableiten, welches Artenspektrum überhaupt darin vorhanden sei. Danach fertigt Max Backoff eine grobe Skizze der potentiellen Arten an und notiert deren Rolle im örtlichen Ökosystem. Manchmal überprüft Max Backoff auch mit „Ansitzkontrollen“ das potenzielle Habitat und beobachtet es genau. In Kombination mit einer Untersuchung mittels Endoskop erhält der erfahrene Naturschützer so einen aussagekräftigen Eindruck der Örtlichkeiten.

Einsatz Endoskop

Hat Max Backoff erst das Umfeld des Baumes sowie den Baum selbst eingehend kontrolliert, kommt das Endoskop zum Einsatz. „Gerade kleine Fledermausarten können in winzigen Spalten hängen und mit ihrem bräunlichen Fell beinahe unsichtbar werden“, weiß der Biologe. So müsse er trotz Untersuchung mit dem Endoskop auf viele kleine Anzeichen achten. Alle Funde – egal ob ein Tier gesichtet wird oder nicht – müssen in seine späteren Beurteilungen einlaufen. „Fledermäuse haben ein Sommer- und ein Winterquartier. Das bedeutet, dass vielleicht bei der aktuellen Kontrolle keine Tiere da sind, die Höhle aber nur temporär nicht genutzt wird“, erklärt er weiter. All diese Überle-

Die Marke mit sicherer Zukunft

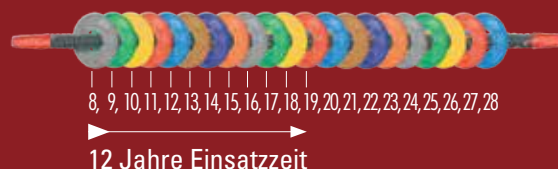
boa®
Kronensicherung

Das Gleich-Komponenten-Konzept



Genial einfach ...
und krangelfrei! Krangelfrei gilt für 2 to und 4 to, Gebrauchsmuster-Nr. 20 2006 002665.7

Für alle 3 Seilstärken die gleichen Komponenten: Ruckdämpfer, Scheuerschutz, Spreizband, Jahreskennscheibe und gleitfähiges Spezial-Gewebeband.



Lichtbeständige Jahreskennscheibe als Nachweis des Einbaujahres.

arboa
tree safety

Dornhaldenstraße 5 · D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711 6744362 · boa@arboa.de · arboa.com



Auch das ist sein Job: Ersatznester oder Ersatzkobel für verschiedene Tierarten in Bäumen anbringen.



Die Kontrolle von Höhlen muss meist mit einem Endoskop ergänzt werden. Der Biologe führt solche Untersuchungen regelmäßig durch – auch in luftiger Höhe.

© M. Backoff (2)

gungen müssten also in seine Habitatbeurteilung einfließen und aufgrund dieser Entscheidungen getroffen werden. „Ich möchte an dieser Stelle besonders darauf hinweisen, dass die Untersuchung von Baumhöhlen absolut nicht trivial ist. Leider scheint es mir vermehrt in Mode zu kommen, dass Baumpfleger nach einer kleinen Kompaktweiterbildung als Artenschutzsachverständige auftreten. Das verkauft sich sicher gut, jedoch wird es der Sache nicht gerecht. Artenschutzfachliche Begutachtungen erfordern ein hohes Maß an Kenntnis ökosystemarer Zusammenhänge, artenspezifischem Wissen und natürlich Erfahrung“, mahnt der Biologe zur kritischen Selbsteinschätzung an. Nichtsdestotrotz sei eine Kontrolle, auch an Baustellen mittels Endoskop, besser als gar keine Kontrolle.

Streitpunkt: Den Baum erhalten

Max Backoff arbeitet aber nicht nur in großen Waldgebieten, sondern ist auch oft im urbanen Bereich bei Privatleuten zur Stelle, wenn es um das Thema Artenschutz geht. „Hat der Baum eine naturschutzfachliche Relevanz im Hinblick auf den Artenschutz nach §44 BNatSchG, ist eine Entfernung ohnehin genehmigungspflichtig“, erklärt Backoff. Soll ein solcher Baum trotzdem gefällt werden, gehe das nur mit einem Antrag bei der zuständigen Behörde und einer ausführlichen, weiteren Begutachtung. „Meiner Erfahrung nach lassen sich viele Baumbesitzer jedoch auch dann fachlich überzeugen, den Baum stehen zu lassen, wenn kein Zwang besteht“, so das Resümee des Baumpflegers. Das Spannungsfeld zwischen Verkehrssicherheit und Artenschutz sei hierbei meistens der limitierende Faktor. Könne ein Baum noch verkehrssicher gehalten werden, ließen sich Baumeigentümer oft überzeugen und würden den Mehrwert des Baumes erkennen.

„Habe ich es bei meinen Kunden mit ‚Naturfreunden‘ zu tun, also Menschen, die ein persönliches Interesse am Naturschutz haben, biete ich ihnen auch oft an, Baumbestände aufzuwerten. Habitatstrukturen, die im Zuge von Baumfällungen entfernt werden müssen, sammle und arbeite ich auf und bringe sie gern auch im privaten Garten wieder aus“, so das Naturschutzkonzept des Baumpflegers. So würde er dann eine Naturhöhle anbringen anstelle eines Holzbetonnistkastens. Auch die Kundschaft würde auf diese Mehrfachverwen-

dung von Materialien gut reagieren. „Wir hatten auch schon Kunden, welchen wir anstelle einer Fällung ein Abtragen auf Hochtorso anbieten konnten. Darin haben wir dann Höhlungen eingesägt und geeignete Naturhabitate installiert“, blickt er auf einen seiner vergangenen Aufträge zurück. Dieses Konstrukt hat er „Lebensraumbaum“ getauft.

Ökologische Baubegleitung

Max Backoff hat sich mit Leib und Seele dem Natur- und Artenschutz verschrieben, sodass er in seinem Betrieb „Eichkater“ auch eine ökologische Baubegleitung anbietet. Die Ökologische Baubegleitung – kurz ÖBB – stelle einen Sammelbegriff für diverse Dienstleistungen dar. Dabei werden Bauprozesse, die in die Natur und Landschaft eingreifen, durch einen Sachverständigen begleitet. Seine Hauptaufgaben seien dabei Beratungsleistungen in Sachen Arten- und Naturschutz sowie die konzeptionelle oder praktische Ausarbeitung von Ausgleichsmaßnahmen. Schnittmengen mit der Baumpflege seien hier die Begleitung bei Fällmaßnahmen, aber auch der Baumschutz auf Baustellen.

Max Backoff sieht aber nicht nur in der ökologischen Baubegleitung oder seiner Tätigkeit als Arten- und Naturschützer eine große Schnittmenge zur Baumpflege mittels Seilklettertechnik. „Ich kann immer wieder nur an meine Kolleg*innen appellieren, ihre Verantwortung als qualifizierte Fachkraft für Baumpflege ganzheitlich wahrzunehmen“, wünscht sich Backoff. Dazu gehören für ihn nicht nur die Grundkenntnisse im Artenschutz und das Wissen rund um Baumhöhlen, sondern auch die umsichtige Ausführung von Baumarbeiten. Max Backoff kann nur jeder*m empfehlen, sich in diese Richtung weiterzubilden, denn niemand außer den Baumkletter*innen würde so nah an der Natur arbeiten – auch im urbanen Bereich – wie sie selbst. “



Simone Huss-Weber
info@baumpflegeportal.de

(31) Redakteurin Kletterblatt und
Baumpflegeportal
(Volontariat bei EJS Berlin, ehemals
Freie Journalistin, Naturliebhaberin)

VOLLE LEISTUNG ÜBER KURZ ODER LANG



MSA 161 T UND HTA 86

Zwei STIHL Akku-Geräte machen Ihre Profi-Ausstattung komplett: Die handliche Akku-Baumpflegesäge MSA 161 T für den Einsatz im Baum wiegt nur 2,5 kg (ohne Akku, mit Führungsschiene und Sägekette). Bei Sägearbeiten in bis zu 5 Metern Höhe spielt der Akku-Hoch-Entaster HTA 86 seine Stärke aus: Sein Schaft lässt sich im Nu auf die gewünschte Länge anpassen. Die 1/4" PM3 Sägekette sorgt bei beiden Geräten für ein feines Schnittbild. Das Tragen eines Gehörschutzes ist nicht erforderlich. Beide Geräte sind auch bei Nässe einsetzbar. Besonders praktisch: der STIHL Akku passt in beide Geräte.

ERFAHREN SIE MEHR AUF **STIHL.DE/AKKU** ODER BEI IHREM STIHL FACHHÄNDLER



STIHL



A photograph of a person's legs in climbing shoes hanging over a cliff edge. The person is wearing dark climbing shoes with orange laces and black mesh socks. The background shows a cityscape and a body of water under a hazy sky. Pine branches are visible in the upper left corner.

Ihr Job?

Gleichberechtigung ist, was wir draus machen

» Das Bild unserer Story zeigt Haya Villar, eine spanische Baumpflegerin, die über den Dächern von Barcelona schwebt, mit Wrestler-Maske, Motorsäge, Lockenstab und Nuckelflasche am Klettergurt. Dieses Bild macht auf die Sexualisierung von Frauenkörpern aufmerksam und provoziert, aber mit einem Augenzwinkern.



Simone Huss-Weber
info@baumpflegeportal.de

(31) Redakteurin Kletterblatt und Baumpflegeportal
(Volontariat bei EJS Berlin, ehemals Freie Journalistin, Naturliebhaberin)

» Bei unseren Leser*innen wird dieses Porträt wahrscheinlich unterschiedliche Emotionen hervorrufen – das ging uns in der Redaktion nicht anders. Ein Teil von uns feierte die mutige Frau, die hier für ihre Sache einsteht, ein anderer Teil fand das Bild ziemlich anrühlich und wieder ein anderer Teil hatte Angst, dass es ohne die passende Überschrift in den falschen Kontext gebracht werden könnte – ja, dass das Kletterblatt sogar ein wenig „besudelt“ werden könnte. Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky, Lehrstuhlinhaberin für Soziologie und Gender-Studies an der LMU München, sagt dazu: „Alle Gedanken und Zweifel haben ihre Berechtigung.“ Denn das sei laut der Soziologin genau das, was wir bei aller Forderung nach Gleichberechtigung auch brauchen: die Akzeptanz dafür, andere Meinungen und Ansichten zuzulassen, die Akzeptanz dafür, mit dem Gewohnten zu brechen.



**Wer arbeitete 2020 in
Deutschland im Forst?
23.204 Männer
und 1.600 Frauen**

„Sind Sie sicher, dass Sie das können?“

Als Lenelotte von Bothmer am 14. Oktober 1970 am Rednerpult stand, brachte sie ihre gesamten Kolleg*innen im Bundestag zum Schweigen. Dies lag aber nicht an ihrer bahnbrechenden Rede, sondern an dem Kleidungsstück, das sie trug: ein beiger Hosenanzug. Denn das war im Bundestag zu damaligen Verhältnissen für eine Frau mehr als unangebracht. Damals also ein Riesen-Skandal, heute schon Schnee von gestern. Dass Frauen Hosen tragen, ist keine Neuigkeit mehr, auch nicht, dass wir freie Entscheidungen treffen können.

Als wir anfangen, für diesen Artikel zu recherchieren, sagte ein Kollege, dass man einen solchen Artikel doch



**Führungspositionen
deutschlandweit in der
Forst- oder Landschaftspflege:
3.232 Männer, 237 Frauen**

gar nicht brauche. Wer Baumpflegerin werden wolle, bräuchte ja bloß die Kurse zu machen. Dazu brauche man nicht extra etwas zu schreiben. „Ehrlich gesagt, ist für mich eine solche Aussage absolut vorhersehbar“, erklärt Prof. Dr. Villa Braslavsky. Eine solche Meinung spiegle wider, dass wir mit der Vorstellung leben, völlig frei zu sein, dass es kein Thema mehr sei, was oder wer wir sind.

„Unsere Forschungen aber zeigen, dass dies so nicht stimmt“, erklärt die Soziologin weiter. Vielmehr würden immer noch Traditionen und feste Bilder, die in unseren Köpfen herum-schwirren, existieren und unser Handeln und auch unsere Wertevorstellung beeinflussen. Formal sei bereits viel passiert. Formal seien wir alle gleichberechtigt. Formal können auch Frauen alles machen, was sie wollen. Die Realität aber sieht anders aus. Auch unsere Interviewpartnerinnen kamen unabhängig voneinander zur gleichen Aussage: Ihnen wurde nicht zugetraut, dass sie ihren Job als Baumpflegerin machen könnten, der Praktikant wurde für kompetenter gehalten als seine Vorgesetzte und auch sie schrieben sich die typischen Eigenschaften einer Frau wie gute Kommunikation oder emphatisches Verhalten, eher zu als den Männern.

„Es gibt viele Frauen im Spitzensport, die besser oder schneller sind als männliche Kollegen“, ergänzt Villa Braslavsky. Trotzdem halte sich das Gerücht hartnäckig, dass es bestimmte Eigenschaften gebe, die eben einfach weiblich seien, obwohl das gar nicht stimme. „Wir sind nicht frei von Bildern in unserem Kopf, wir sind immer noch geprägt von Bildern und Rollen, die wir in unserer Erziehung und auch gesellschaftlich vorgelebt und vorgehalten bekommen oder bekamen“, weiß die Soziologin weiter.



Altes Loslassen, Neues festigen

Es ist also – trotz aller Aufgeschlossenheit – noch immer so, dass wir mit festen Bildern im Kopf durch die Welt gehen und nicht alles so gleichberechtigt ist, wie wir gerne behaupten. „Prozesse brauchen ihre Zeit“, findet Villa Braslavsky. Das lasse sich auf die Kundschaft übertragen, die sich erst an das Bild einer Frau mit Motorsäge im Baum gewöhnen müsse und auch auf Frauen, die sich nicht nur die typischen weiblichen Eigenschaften zuschreiben sollten. Das alles müssten wir aber erst lernen und das brauche Zeit. „Die Einführung des Gendersternchens sehe ich zum Beispiel ziemlich emotionslos, es wird sich an einem Sternchen nicht die ganze Welt ändern, aber es macht alles inklusiver, es macht Bereiche benennbar und erweitert unseren Raum“, erklärt die Soziologin weiter.



2.110 Frauen arbeiteten 2020 deutschlandweit in der Natur- und Landschaftspflege und 3.793 Männer

Ein typisches Beispiel, warum Gleichberechtigung noch immer in den Kinderschuhen stecke, sei das Thema Kinder. „Mich selbst hat als Frau und Mutter immer aufgeregt, dass nur ich gefragt wurde, wie ich das mit dem Beruf und den Kindern jetzt machen würde“, verrät Villa Braslavsky weiter. Dabei sei dieses Thema doch kein reines Frauenthema, aber eine typische sogenannte „Care-Tätigkeit“, die nach wie vor rein Frauen zugeschrieben werde. „Wir haben auf der anderen Seite auch noch immer das Bild vom starken, unnahbaren Mann im Kopf, der harte Berufe ausübt“, erläutert sie. Ein Mann, der gerne Erzieher werden würde, wird immer noch von weiten Teilen der Gesellschaft vorverurteilt. „Erst wenn wir uns von festen Rollenbildern lösen, kommen wir

bei der Gleichberechtigung weiter“, findet die Soziologin. Von solchen Rollenbildern lösen wir uns aber nur, wenn beide Seiten – Männer und Frauen – sich wechselseitig unterstützen, egal ob beruflich oder privat.

Wie sieht es da draußen aus?

„Wenn all die magischen Allheilmittel funktionieren, warum haben wir nach deren Anwendung immer noch dieselben Probleme?“, das fragte einmal Alex Shigo, Autorität der modernen Baumpflege und US-amerikanischer Forstwissenschaftler. Ziehen wir also Bilanz aus dem, was uns Prof. Dr. Villa Braslavsky erzählte, haben wir zwar allerhand Heilmittel, aber bei deren Anwendung noch Probleme. Es liegt an uns, die Sicht der Kundschaft und letztendlich auch der Gesellschaft zu ändern, denn ganz frei von Klischees sind wir scheinbar alle nicht. Es geht also nicht per se darum, zu sagen, dass Frauen immer benachteiligt sind, automatisch alles besser können oder absolute Aufmerksamkeit brauchen. Dieser Artikel soll zeigen, welche Erfahrungen Frauen in der Baumpflege gemacht haben und das können nur sie selbst uns beantworten. “



**Berufe im Landschafts-, Garten-, und Sportplatzbau
2020 deutschlandweit
62.304 Männer und
11.197 Frauen**

Quelle Statistik: <https://statistik.arbeitsagentur.de/>

**Warum Vorbilder wichtig sind?
Das erklärt die Reportage von
den Kolleg*innen von Puls:**



Haya Villar



» Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?

Ich arbeitete zwölf Jahre lang als Videoeditorin in einem dunklen Raum, in dem ich zehn Stunden am Tag Videos bearbeitete. Als mein Arbeitsvertrag dann auslief, entschloss ich mich, mein Leben grundlegend zu ändern. Ich wollte mein eigener Chef sein, der Natur näherkommen – Regen, Wind und Sonne auf meiner Haut spüren.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Ich liebe den Kontakt zur Natur und das Gefühl beim Klettern, zu fliegen, sich der Schwerkraft entgegenzusetzen. Und man ist doch irgendwie wieder ein bisschen Kind, wenn man im Baum klettert. Ich erkläre gerne der Kundschaft die Wichtigkeit der Bäume und wie sie uns helfen können. Mir ist es sehr wichtig, die Baumbiologie genau zu kennen und eine gute Baumpflegerin zu sein.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf machen zu können?

Es gibt öfter überraschte Bemerkungen von Kund*innen, wenn sie sehen, dass da oben eine Frau klettert. Sie sagen mir dann, wie mutig ich sei oder sind auch sehr erstaunt, dass ich das überhaupt kann.

Wie reagieren Sie dann?

Klar reagiere ich und zwar mit einem Lächeln. Eine Geste sagt manchmal mehr als Worte. Ich sage den Menschen dann, dass es für mich schlimmer wäre, im Büro zu arbeiten, als in der Baumkrone zu klettern.

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Ich glaube, dass Frauen respektvoller mit der Natur umgehen und empathischer sind. Vielleicht können wir der Kundschaft auch besser erklären, was der Baum braucht. Ich habe außerdem das Gefühl, dass Frauen leichter und flinker klettern, fast wie ein Eichhörnchen.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Ja, als ein Kunde sagte, er hätte lieber einen Mann für diese Arbeit gehabt, weil er dachte, ich sei nicht stark genug. Und es ist wirklich ermüdend, dann zu erklären, dass Fachwissen und Technik nicht von einem Geschlecht abhängig sind. Es ist aber schön, Menschen vom Gegenteil zu überzeugen.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

„Du brauchst kein Bodenpersonal mitzubringen und nach deiner Arbeit

können wir ja noch ein bisschen allein sein und für eine Weile zusammenliegen.“

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Eine ältere Dame, für die ich arbeitete, sagte Folgendes: „Ich bin froh, dass ich noch so lange gelebt habe, dass ich erleben durfte, dass Frauen alles erreichen können, was sie sich vorgenommen haben. Hätte ich ein weiteres Leben, würde ich sicherlich deine Arbeit machen!“

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Grenzen gibt es nur in unseren Köpfen, wir können tun, was immer wir uns wünschen. Und eigentlich sind wir doch alle noch Affen: Jedes Kind kann im Baum klettern, aber die Gesellschaft macht uns Angst. Wir sollten uns mehr als Teil der Natur sehen, dann haben wir auch weniger Angst. Und Baumpflege bedeutet so viel mehr als nur zu klettern, es ist Baumschutz.

Wer ist Ihr weibliches Baumpflege- bzw. Baumkletterinnen-Vorbild?

Ein konkretes Vorbild habe ich nicht. Für mich ist aber jede Frau ein Vorbild, die sie selbst ist. Anja Ueberschär ist so ein Beispiel. Ich arbeite hin und wieder mit ihr und sie ist eine fantastische Baumpflegerin, eine gute Kletterin und eine wundervolle Mutter – alles gleichzeitig.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Ich wünsche mir, den Gemeinden dabei zu helfen, ihre Städte und Dörfer grüner zu machen. Nebenbei möchte ich natürlich noch immer klettern, vielleicht ein bisschen unterrichten und Baumgutachten schreiben. Ich finde, die Welt braucht viel mehr qualifizierte Baumpfleger*innen, die Bäume schützen.

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Hör immer auf dein inneres Kind, das wird niemals falsch liegen!

» **Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?**

Während meiner Ausbildung zur Zimmerin habe ich an einem Aktionskletterkurs von Robin Wood teilgenommen. Die Kombination aus Seil und Baum hat mir gefallen. Als Jugendliche war ich Nachbarin des Knoten-Papstes Dirk Lingens. Ich habe ihn gefragt, wie ich Baumpflegerin werden kann und er hat mich in den nächsten Kurs gesteckt. Von da an gab es kein Zurück.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Die Bewegung, das Draußen sein, das Holz, die Bäume und das „Abhängen“.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf machen zu können?

Das passiert häufig. Im Kundenkontakt fällt oft der Satz: „Aber das machen Sie doch nicht selbst, oder?“

Wie reagieren Sie dann?

Ich sage dann einfach: „Doch, das mache ich selbst.“ Punkt!

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Ich würde behaupten, die meisten Frauen als sozialisierte Menschen haben weniger Konkurrenzdenken. Das

wirkt sich entspannend bei der Teamarbeit aus. Der niedrigere Testosteronspiegel führt auch zu weniger Risikofreude, was sich vielleicht in den Unfallzahlen widerspiegelt – das weiß ich aber nicht.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Da ich immer selbstständig war und meist mit aufgeschlossenen Menschen zusammenarbeite, habe ich mich zumindest nicht von außen benachteiligt gefühlt.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Der kam von einer Frau: „Dafür braucht man ja nicht nur Kraft, dafür braucht man ja auch Verstand!“

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Meine Kollegin und ich bekommen viel positives Feedback. Aber auch weil Kund*innen es nicht von uns erwar-

ten, dass wir genauso schnell und gut arbeiten wie männliche Kollegen. Was wir auch oft hören: „Da ist ja ganz schön viel runtergekommen, aber dem Baum sieht man gar nichts an!“

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Sich nicht unterkriegen lassen – aber das gilt ja immer und für alle Lebensbereiche! Nur mit Vätern Kinder kriegen, die eine Betreuung mit übernehmen (oder andere Bezugspersonen haben, die einem helfen). Ich selbst hatte das Problem nicht, ich wollte nie Kinder, habe aber dazu meine Beobachtungen bei anderen gemacht, mit positiven wie auch negativen Beispielen.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Auf dem Baum!

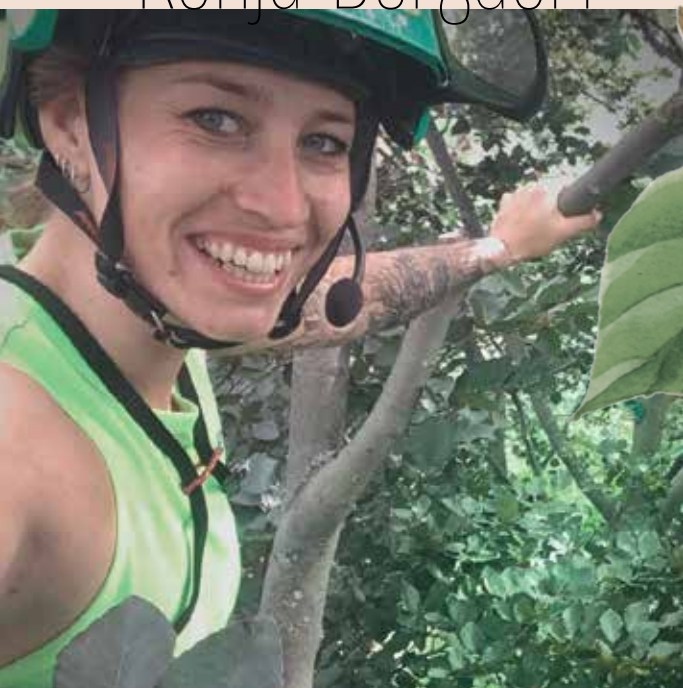
Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Da hätte ich einige, aber nicht in Bezug auf die Baumpflege!

Hanja Fritze



Ronja Burgdorf



© Adobe Stock / iStockphoto

» Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?

Ich wohnte einige Jahre in Schweden und koordinierte mit einem Team das Projekt „Permakultur Stjärnsund“. Da veranstalteten wir ein paar Workshops und ich lernte den Arboristen John Gustafsson kennen. Danach war mir klar, was ich nach dem Projekt machen will und ich bewarb mich bei Albrecht Bühler auf einen Ausbildungsplatz.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Die dynamische Mischung aus Naturerlebnis, Fitness, Teamwork und Maschinen. Ich mag es, einen LKW mit Hänger rückwärts einzuparken, in schönen Kronen zu klettern, meine Ausrüstung zu kennen und in einem Team zu arbeiten, in dem jeder seine Stärken gezielt einsetzen kann – und natürlich das Feierabendbier.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf machen zu können?

Ja, das passiert manchmal. Frauen sind meistens um die Gesundheit besorgt, Männer wahrscheinlich eher um ihre Männlichkeit.

Wie reagieren Sie dann?

Ich reagiere ganz unterschiedlich – je nachdem, wie mir die Person gegenübertritt und wie mein Gemütszustand ist. Manchmal mit Humor, manchmal diskutiere ich, was Frauen alles leisten können. An schlechten Tagen kann ich auch sehr gut ignorieren.

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Pauschal lässt sich das nicht sagen, es kommt immer auf den Menschen an. Ich würde gar keinen Unterschied zwischen Mann und Frau machen. Ich kenne durchaus redgewandte Männer, die besser mit der Kundschaft umgehen können als so manche Frau. Es gibt aber auch Frauen, die besser einen Hubsteiger lenken können als manche Männer.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Ja: Ich habe schon Angebote nicht bekommen, weil mir die Kundschaft den Job nicht zutraute und lieber einen Mann für eine solche Arbeit wollte. Es ist aber auch ein Vorteil, als Frauen-Team irgendwo anzurücken: Das

wandelt sich auch und die meisten sind dann doch eher beeindruckt.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Er: „Hey, soll ich dir die Motorsäge anmachen oder kannst du das selber?“
Ich: „Es wäre wirklich lieb, wenn du sie mir anmachst.“

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Das schönste Kompliment ist eigentlich immer dann, wenn alles geklappt hat wie geplant und die Kundschaft ihre Anerkennung ausspricht, obwohl man vielleicht anfangs unterschätzt wurde. Generell kann man sagen, dass die Männerwelt recht sparsam mit Komplimenten haushaltet. Nichts gesagt, ist Kompliment genug.

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten? Einfach machen!

Wer ist Ihr weibliches Baumpflege- bzw. Baumkletterinnen-Vorbild?

Ich habe vor jeder Kollegin vollen Respekt. Die erste Baumpflegerin, mit der ich gearbeitet habe und die ich auch als Mentorin ansehe, war Paloma Ziegelmeier. Ich war von ihr beeindruckt, wie sie in einer Pause in einem Privatgarten die Motorsäge feilte und nebenbei ein herzliches Kund*innengespräch führte. Da dachte ich mir: Ich will auch mal so cool und stark wie diese Frau sein! Ich bin dankbar für die Inspiration, Herzlichkeit und Lernstunden über all die Jahre.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Hoffentlich noch gesund und glücklich auf unserem Planeten und natürlich am liebsten im Baum.

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Hör nicht auf die anderen – Pappeln klettern macht Spaß!

» **Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?**

Während meiner Ausbildung zur Forstwirtin gab es im überbetrieblichen Internat der Ausbildung mehrere SKT-A Kurse der Münchner Baumkletterschule. Da ich schon früher Sportklettern war, hatte mich der Kurs sehr interessiert. Nachdem ich den SKT-A Kurs absolviert hatte, lernte ich meinen jetzigen Chef Armin Stahr kennen. Er hat mich alsbald angestellt und mich vieles in der Baumpflege gelehrt. Mein Schlüsselerlebnis war der Arbeitsort in einem Kirschbaum. Ich habe schnell gemerkt, dass mir das Klettern im Baum mehr Freude bereitet als die Arbeit im Wald.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Die Nähe zur Natur, die körperliche Beanspruchung sowie das Vorher-/Nachher-Ergebnis.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf ausüben zu können?

Ja, oft sogar. Viele Passanten und Bekannte sind überrascht, wenn ich ihnen über meinen Beruf berichte. Die meisten trauen einer „schlanken“ Frau diese Arbeit nicht zu. Einerseits wegen der anstrengenden Arbeit, andererseits wegen der Höhe.

Wie reagieren Sie dann?

Oft nehme ich es als Kompliment wahr. Ich erkläre den Leuten, dass die Arbeit als Baumpflegerin um einiges angenehmer ist als die Arbeit als Forstwirtin im Wald. Zudem bin ich fit und habe Spaß beim Klettern in der Höhe.

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Ich denke, wir Frauen können die Arbeit besser koordinieren und organisieren. Beim Klettern haben die Männer einen Vorteil durch ihre Kraft. Doch wir Frauen wissen uns mit der richtigen Klettertechnik zu helfen. Das spart nicht nur Kraft, sondern schont auch den Körper.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Nein, nicht direkt. Mein Arbeitgeber ist sehr rücksichtsvoll. Es ist verständlich, dass Frauen weniger Kraft haben als Männer. Wenn schwere Sachen zu tragen sind, dann wird mir dabei geholfen. Und wenn ich an meine körperlichen Grenzen komme, dann kann ich mich auf die Unterstützung der anderen verlassen. Jeder hat seine Stärken und Schwächen.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Wenn die Affen steigen, wird das Wetter schön. (Dieser Spruch fällt andauernd)

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Mein Arbeitgeber hat mir vor kurzem gesagt, dass sich meine Klettertechnik super entwickelt hat und mein fachliches Wissen schon bald über seinem stehe. Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Ich empfehle diesen Beruf, da das Klettern wirklich Spaß macht. Man hat nie Langeweile und jeden Tag eine neue Herausforderung, bei der man immer was lernt. Und das Vorher-/

Nachher-Ergebnis lässt einen stolz auf seine Arbeit blicken. Ich empfinde auch, dass Frauen in dieser Branche willkommen sind und integriert werden.

Wer ist Ihr weibliches Baumpflege- bzw. Baumkletterinnen-Vorbild?

Ich sehe mir gerne Beiträge von Petra Pavlovska aus Schweden an. Sie ist eine kompetente, taffe Frau, bei der sich so manch ein Baumpfleger eine Scheibe abschneiden könnte. Zudem stellt sie klasse Videos per Drohnenaufnahme ins Internet.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Da ich aktuell Arboristik studiere, sehe ich mich in zehn Jahren nicht mehr direkt in der Baumpflege. Mit diesem Studiengang sind meine Qualifikationen höher, womit ich später als Baumsachverständige arbeiten kann. Ich würde gerne in der Schweiz arbeiten und könnte mir auch gut einen Beruf in der Verwaltung vorstellen. Bis dahin stehen noch viele Wege offen.

Was würden Sie ihrem jüngeren Ich für einen Ratschlag mit auf den Weg geben?

Dass ich ruhig selbstbewusster sein darf, da mehr in mir steckt, als ich von mir denke. Und dass alles seinen Sinn hat, sonst wäre ich vermutlich nie in dieser tollen Branche gelandet.

Jana Carina Hirsch



Nadja Klausmann



» Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?

Nach meiner Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin schickte mich mein Chef zum A-Kurs. Danach arbeitete ich noch drei Jahre als Landschaftsgärtnerin und kletterte nur ab und zu im Winter. Nach meinem Meister beschloss ich, noch den FAW dranzuhängen. Mir gefiel dabei besonders, dass alle für den Baum einstehen und dass allen die Natur am Herzen liegt. Danach beschloss ich, als Baumpflegerin zu arbeiten. Das Schlüsselerlebnis war also der FAW.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Die Abwechslung: Weil jeder Baum anders ist und einen jedes Mal aufs Neue herausfordert. Ich liebe auch die Nähe zur Natur.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf machen zu können?

Ja, leider schon öfters.

Wie reagieren Sie dann?

Ein Kunde fragte mich mal, ob ich zum Zuschauen gekommen sei. Ich sagte nein und schnappte mir meinen Klettergurt. Am besten ist es, in solchen Situationen einfach zu zeigen, was man kann und die Leute eines Besseren zu belehren.

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Vielleicht haben Frauen in manchen Fällen etwas mehr Geduld, sei es bei der Kundschaft oder mit den Kolleg*innen am Boden. Kommt aber wahrscheinlich auch einfach immer auf den Typ Mensch an.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Ja! Mich nervt es, dass es keine bis wenig Berufsbekleidung für Frauen gibt, speziell Kletterhosen. Auch wäre es schön, vielleicht mal einen Klettergurt zu haben, der auf die Anatomie des weiblichen Körpers angepasst wurde.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Ich habe keinen speziellen Spruch, mich nerven aber ständig die Fragen, ob dieser Beruf nicht zu schwer für eine Frau sei. Die größte Beleidigung, die ich erfahren habe, war, als ein Anwohner eine Frage zu seinem Baum hatte und nicht mich fragen wollte, sondern wartete, bis mein Kollege wieder vom Baum kam. Der hatte aber damals weniger Berufserfahrung und keinen FAW.

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Nicht schlecht für eine Frau. Nein, Spaß beiseite. Das größte Kompliment ist eigentlich, wenn die Kund*innen zufrieden sind, mich weiterempfehlen und beim nächsten Mal speziell nach mir fragen.

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Sich durchbeißen, den Leuten zeigen, was man kann und sich von keinem einreden lassen, dass man etwas nicht kann.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Mein Freund und ich sind nun seit knapp eineinhalb Jahren selbstständig. Ich hoffe, dass es weiterhin so gut läuft, vielleicht haben wir dann ein bis zwei Angestellte und ich bin immer noch am Klettern.

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Wenn es im Team um die Frage geht, wer klettert, öfter mal vordrängeln und keine Angst vor großen Motorsägen im Baum haben.

Das Magazin für Profis in der
Grün- und Arealpflege

JETZT KOSTENLOS PROBELESEN!

flaechenmanager.com/testabo

Gleich
bestellen:
**1 Ausgabe
frei Haus**



Weitere Ulmer Angebote für Sie



NEWSLETTER
GRÜNE PROFI-Infos
gruene-profi-infos.de



JÖBBÖRSE
GRÜNER STELLENMARKT
gruener-stellenmarkt.de



EXKLUSIVE
LESERREISEN
ulmer.de/leserreise



FACHBÜCHER
FÜR DIE GRÜNE BRANCHE
ulmer.de



» **Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?**

Aus meinem Interesse an Bäumen heraus habe ich mich für das Forstwirtschaftsstudium entschieden (damals gab es noch kein Arboristikstudium). Als Wahlpflichtfach belegte ich den SKT-A Kurs. Nach diesen fünf Tagen war meine Berufswahl getroffen.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Zu Beginn war es die Freude an den Bäumen und die körperliche Arbeit in Kombination mit motivierten Kolleg*innen. Heute schätze ich zusätzlich die Vielfalt in meinem Beruf (Baumpflege, Gutachten, Planungsverfahren, Ausbildung) und dass ich den Bäumen im urbanen Raum mit bestimmten Maßnahmen einen langen Baumerhalt ermöglichen kann.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf ausüben zu können?

Definitiv ja. Meistens wegen meines Alters und/oder Geschlechts. Vermutlich geht das vielen Menschen so in

einem außergewöhnlichen Beruf. Häufig höre ich: „Mein Mädchen, du kannst doch nicht auf diesen hohen Baum klettern.“

Wie reagieren Sie dann?

Ich reflektiere die Menschen mit ihren Vorurteilen. Falls Männer fragen, ob ich noch etwas benötige, antworte ich: „Wenn ich vom Baum runter bin, würde ich mich über einen Kaffee freuen! Ah, schlecht – Männer können ja keinen Kaffee kochen.“

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Wenn man etwas pauschalisieren möchte, dann vielleicht, dass Frauen im Durchschnitt ergonomischer und sicherheitsbewusster arbeiten. Erstes lässt sich auf die geringere Maximalkraft zurückführen, die durch Technik kompensiert werden muss. Die Arbeitssicherheit erhöht sich, da z. B. die Frau zur Sicherheit einmal mehr den Flaschenzug installiert.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Nein. Da habe ich Glück, von Anfang an in einem tollen gleichberechtigten Team arbeiten zu dürfen.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

„Nicht schlecht für eine Frau.“

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

„Nicht schlecht für eine Frau.“ Und: Als ich in meinen Elternzeiten vermisst wurde, war das für mich ein schönes Kompliment.

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Einen SKT-A Kurs belegen. Sich eine Ausbildung aussuchen, die Baumfachwissen vermittelt. Und eine gute Firma wählen, die einer Baumpflegerin Perspektiven ermöglicht im Falle von Mutterdasein (Halbtagsarbeit) oder im Alter. Dies würde ich den Männern ebenfalls genauso raten!

Haben Sie ein weibliches Vorbild in der Baumpflege- bzw. Baumkletterszene und wenn ja wen und warum?

Es gibt Frauen, die ich sehr schätze in der Baumpflege! Doch weibliche Vorbilder, die meine Situation (3 Kinder) widerspiegeln, kenne ich leider keine.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Meine Gutachtertätigkeit ist über die vergangenen Jahre immer mehr geworden. Ich möchte in zehn Jahren auf jeden Fall immer noch in den Bäumen klettern. Dann sind meine Kinder älter und ich kann wieder mehr auf Ganztagsbaustellen mitarbeiten und zu den weiter entfernten Stammkund*innen reisen.

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Nutze die Gelegenheiten zu reisen. Dies ist in der Baumpflege sehr gut möglich und erweitert wortwörtlich deinen Horizont. Somit lernst Du viele verschiedene Arbeitsweisen und Bereiche in der Baumpflege kennen. Eigne Dir von allem das Beste an und mach einen guten Job für die für uns so essenziell wichtigen Bäume!

Ruth Morell



Johanna Pflaum

» **Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?**

Ich hatte ein Semester „Baumpflege“ an der Uni, das mir einen Einblick in den Beruf verschafft hat. Zum richtigen Zeitpunkt habe ich später mit einem Bekannten gesprochen, der Kontakte zu meiner jetzigen Arbeitsstelle hatte. Nach dem Praktikum war für mich klar, dass ich in diesem Beruf arbeiten möchte.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Die Natur und den eigenen Körper spüren. Außerdem sehe ich Baumpflege als eine Mischung aus „Handwerk“ und „Dienstleistung“. Das Schöne am „Handwerk“ ist, dass man nach getaner Arbeit ein Ergebnis sieht. Das Schöne an der „Dienstleistung“ ist, dass Menschen danach meistens zufrieden oder sogar glücklich sind.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf ausüben zu können?

Nein.

Wie reagieren Sie dann?

Na, dann komm halt mal mit!

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Ruhe bewahren.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Ja, wenn ich pinkeln muss oder meine Periode habe.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Von einem Kollegen: „Man muss stark genug sein, um so eine Seiltasche wie ich zu haben.“

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Von einer Passantin: „Sie sind aber mutig.“ Und von einem Kollegen: „Good job.“

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Wenn du wirklich Baumpflegerin



werden willst, dann probiere es auf jeden Fall aus. Mein Chef hat anfangs gesagt, ich solle mir den Beruf nicht zu romantisch vorstellen. Aber manchmal ist die Baumpflege das aber eben doch.

Haben Sie ein weibliches Vorbild in der Baumpflege- bzw. Baumkletterszene und wenn ja wen und warum?

Nein, mein Vorbild ist bisher eine Mischung aus ein paar Baumpfleger-

innen und Baumpflegerinnen. Ich hoffe, es kommen noch viele Puzzleteile dazu.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Koordiniert und mit Plan im Baum.

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Hau rein und sei selbstbewusst!



Hanna Purps



» Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?

Während des Bachelorstudiums ging mir langsam das Geld aus. Ein Freund, der Arboristik studierte, schlug mir vor, mich in der Baumpflege zu versuchen. Damals war ich schon begeisterte Sportkletterin und mochte Bäume – warum also nicht?! Ich begleitete ihn bei seiner Arbeit. Erst waren wir an einem Kirschbaum, dann an einer Linde und ich war Feuer und Flamme!

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Viel Freude verschafft mir die kletternde Fortbewegung. Bei der Suche nach einem möglichst ergonomischen Weg vom Boden durch die Baumkrone zu den „Astspitzen meiner Begierde“ sind die Bedingungen nie gleich. Die Vielfalt und Herausforderungen sind endlos: Mal startet man in einem dichten Geäst, da kostet das Einwerfen Geduld, am nächsten Tag regnet es und die vermeintliche Traumbuche wird mit ihrer glatten Rinde zum echten Balanceakt.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf machen zu können? Wie reagieren Sie dann?

Direkt angesprochen hat es noch niemand. Bei Neukund*innen ist das Erstaunen groß, wenn ich für den Auftrag vor der Tür stehe. Direkt ausformulieren tut es zwar keiner, aber indirekt wird man schon gefragt, ob die Fällung dann nicht doch die Männer machen würden. Ich reagiere darauf

meist souverän und freundlich mit allgemeinen Antworten, dass wir uns innerhalb des Teams bei jeder Baustelle bezüglich der Aufgabenverteilung absprechen.

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Meiner Erfahrung nach kommt „gut können“ oft nach „viel üben“ und das ist im Grunde nicht geschlechtsspezifisch. Wobei wir alle gesellschaftlich geprägt wurden und dadurch einzelne Fähigkeiten, die eventuell einem bestimmten Geschlecht zugeordnet werden, durch besondere Förderung bereits besonders entwickelt haben. Soweit mir bekannt ist, sind die Unterschiede zwischen einzelnen Menschen größer als zwischen den Geschlechtergruppen.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Rein auf mein biologisches Geschlecht bezogen, fühle ich mich nicht benachteiligt. Wobei es sicherlich um einiges umständlicher ist, geeignete Plätze für Urinieren sowie zur Handhabung der Menstruationsblutung zu finden. Während sowie nach einer möglichen Schwangerschaft ergeben sich weitere Besonderheiten, die im Arbeitsalltag integriert werden möchten. Die Unterschiede hinsichtlich der Muskelkraft erfordern zudem recht häufig alternative Lösungen.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören

mussten:

Es gab bestimmt einen, aber der will mir nicht einfallen.

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Neben einem ehrlichen Lob war die Anerkennung meiner Leistung in Form einer angemessenen Bezahlung bzw. Lohnerhöhung ein großes Kompliment für mich.

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Suche oder schaffe dir ein angenehmes Arbeitsumfeld und schnuppere in mehrere Betriebe oder Arbeitsgemeinschaften rein. Eigne dir Fachwissen bei Klettermeisterschaften, mit anderen Kursteilnehmer*innen oder auf Fachmessen an und teste über die Zeit unterschiedliche Arbeitsmaterialien.

Wer ist Ihr weibliches Baumpflege- bzw. Baumkletterinnen-Vorbild?

Auf den Meisterschaften bin ich ins Staunen gekommen, was manche Frauen für eine Leistung abrufen können. Das hat mir Sicherheit gegeben bei der Frage, was ich in welcher Form in der Baumpflege schaffen könnte. In meinem Arbeitsalltag bekomme ich selten eine Baumpflegerin zu Gesicht, da es einfach so wenige gibt. Das führt dazu, dass ich mich ausschließlich mit Baumpflegern vergleiche und austausche. Ein Unterschied wird dabei immer deutlich: die Muskelkraft. Trotz intensiven Trainings werde ich nicht die Muskelkraft eines gleich trainierenden Mannes haben. Ich halte meine Muskelkraft auf einem realistischen Level, um nicht direkt zu kapitulieren. Durch dieses „Defizit“ bin ich gezwungen, andere Fertigkeiten zur Kompensation zu entwickeln. Weibliche Vorbilder können da echte Stützen sein.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Irgendwo kletternd zwischen einem Stapel Holz, Spielzeug und Bäumen.

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Gelassenheit ist eine Tugend und Gesundheit ein hohes Gut

Ausbildungsweg: Gelernte Biologisch Technische Assistentin (10 Jahre Berufserfahrung in der biologischen Forschung), Ausbildung zur Hochseilgarten Sicherheitstrainerin und Erlebnispädagogin, Ausbilderin für Hochseilgärtner*innen, 7 Jahre im Bau, Betrieb und der Ausbildung in Hochseilgärten tätig. SKT-A, SKT-B, AS Baum 1 und dieses Jahr kommt der ETW.

Aktuelle Berufsbezeichnung: Selbstständige Baumpflegerin SKT-B

Lieblingsbaum: Pinus Pinea

» Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?

Als Bernd Strasser (Beddes) bei uns im Hochseilgarten hoch oben im Baum von Krone zu Krone traversiert ist, wollte ich das unbedingt auch können und hab mich direkt zum SKT-A Kurs angemeldet. Beddes hat mich definitiv dazu inspiriert, diesen tollen Beruf zu erlernen.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Die körperliche Aktivität, die tollen Aussichten im Baum, das gute Gefühl, wenn man schwierige Klettersituationen gemeistert hat und am Ende des Tages ein gut gepflegter Baum da steht.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugeutraut, Ihren Beruf machen zu können?

Von meinen Freund*innen und Bekannten nicht, die kennen mich ja. Bei Kund*innen und Passant*innen – besonders älteren – sieht man oftmals überraschte Gesichter, wenn sie eine „Frau im Baum“ sehen. Wenn man dann noch eine große Motorsäge schwingt, gibt es schon öfter Applaus und Bewunderung.

Wie reagieren Sie dann?

Auf die Frage, ob das nicht anstrengend und gefährlich ist für eine Frau, antworte ich gerne: Ja, aber es ist genauso anstrengend und gefährlich für einen Mann.

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Ich würde sagen, dass uns der Umgang mit Kund*innen vielleicht etwas besser liegt. Im Baum sehe ich keine Vor- oder Nachteile.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Wenn ich als Auftragnehmerin mit einem männlichen Praktikanten zum Kunden komme und der Kunde bei Fragen nur den „Mann“ anspricht, fühlt man sich als Frau doch eher benachteiligt.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Zum Glück habe ich nette Kolleg*innen und Kund*innen, die keine dummen Sprüche nötig haben (oder ich höre sie einfach nicht).

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Ich bekomme sehr viele nette Komplimente von Kund*innen, Passant*innen und Kolleg*innen und alle zau-

bern mir ein Lächeln auf die Lippen.

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Wenn Ihr taff seid, körperliche Arbeit nicht scheut, Spaß daran habt, auch im schlimmsten Wetter draußen zu sein, dann macht es auf JEDEN FALL! Es gibt kaum einen schöneren Beruf.

Wer ist Ihr weibliches Baumpflege- bzw. Baumkletterinnen-Vorbild?

2019 war ich beim Women's Arb Camp in Finnland. Dort habe ich so viele tolle Frauen kennengelernt, die mich alle inspiriert haben.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Hoffentlich gesund und munter im Baum. Vielleicht sogar auf einer Meisterschaft oder als Ausbilderin.

Was würden Sie ihrem jüngeren Ich für einen Ratschlag mit auf den Weg geben?

Fang früher damit an, in die Baumpflege zu gehen, ein Studium der Arboristik wäre toll.

Bettina
Schimmelpfennig





» **Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?**

Ich hatte nach zwei Jahren im Landschaftsarchitekturbüro etwas zu viel Bildschirmzeit gehabt und die Arbeit erfüllte mich nicht mehr. Ich habe mit meinem jetzigen Chef zusammen in München in einer WG gewohnt und nach seinem Auszug waren wir immer noch befreundet und sahen uns öfter. Bei einem dieser Besuche erzählte ich, dass ich im Büro gekündigt hatte. Daraufhin bot er mir an, bei ihm anzufangen. Schlüsselerlebnis, würde ich jetzt sagen, war der Kurs AS Baum 1, da habe ich gemerkt, wie viel Spaß Baumklettern mir wirklich macht!

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Keine Nachschichten, um Terminabgaben einzuhalten! Arbeit an der frischen Luft, die Bewegung, das Arbeiten in unserem Team, das Klettern im Baum. Besonders spannende Fällungen, dass man schnell Ergebnisse seiner Arbeit sieht, das ist sehr zufriedenstellend! Die zufriedenen Kund*innen: Die Leute sind immer froh über die Arbeit, die wir machen, wenn alle Bäume oder Sträucher wieder gepflegt sind und der Garten wieder „ordentlich“ aussieht!

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf machen zu können?

Nein, das kam bisher zum Glück noch nie vor.

Wie reagieren Sie dann?

Bei Kundschaft würde ich versuchen, ruhig zu bleiben und der Person erklären, dass ich das schon öfter gemacht und alle Arbeiten bisher zufriedenstellend erfüllt habe. Sonst weiß ich nicht, wie ich reagieren würde!

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Ich glaube, wenn es einen Unterschied gibt, dann vielleicht in der Ausbildung, wie jemand gelernt hat, Bäume zu schneiden. Aber nicht unbedingt geschlechterabhängig.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Nein, das kam zum Glück auch noch nie vor!

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Beim Tragen der Arbeitskleidung mit unserem Logo drauf: Oachkatzl Buam. „Sie sind ja gar kein Bua!“ Ja richtig, das haben Sie gut erkannt! Leider kommt dieser Spruch bei unserem Firmennamen recht häufig vor.

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

„Wow cool, dass du dich so was traust oder sowas machst!“

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Wenn sie überlegen würde, diesen Beruf ergreifen zu wollen, dann würde ich sofort dazu raten, es zu tun! Es macht so viel Spaß! Schwindelfrei sollte man natürlich sein, wahrscheinlich ist eine Ausbildung im grünen Bereich auf jeden Fall von Vorteil und man sollte sich definitiv auch auf körperlich anstrengende Arbeit einstellen.

Wer ist Ihr weibliches Baumpflege- bzw. Baumkletterinnen-Vorbild?

Die Cecilia aus meinem Team, sie weiß so viel über Obstbaumschnitt und kennt sich damit einfach super gut aus!

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Hoffentlich immer noch im Baum kletternd!

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Glaube immer daran, dass alles so wird, wie du es dir vorstellst! Auch wenn es in manchen Momenten nicht danach aussieht!

Josseline Hammer



Marina Leon Rojas



© AdobeStock/yanushkov



» Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?

An der Uni habe ich immer wieder mit dem Baumklettern zu tun gehabt. Durch Studentenjobs erkannte ich schon früh, wie praktisch das Klettern mit Seil und Gurten ist, zum Beispiel bei Blattproben, um Samen zu pflücken oder Insektenfallen aufzuhängen. Als ich das Angebot bekam, selbst einen Kurs zu machen, habe ich sofort ja gesagt.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Die Bewegungsfreiheit. Hat man sich erst einmal an die Höhe gewöhnt, vertraut den Geräten und vor allem seinen Fähigkeiten, gibt es keinen Ort im Baum mehr, den man nicht erreichen kann. Außerdem mag ich den Kontakt mit Menschen, die ihrem Baum helfen wollen. Es gibt nichts Schöneres als die Geschichten über alte Bäume, die noch der Urgroßvater gepflanzt hatte. Bäume sind oft Zeugen von Liebe, Schmerz oder Hoffnung. Und wir helfen mit, sie zu erhalten.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf machen zu können?

Seit sieben Jahren bin ich nebenberuflich Baumpflegerin und habe noch nie eine negative Erfahrung mit Kollegen gemacht. Im Gegenteil: Die meisten Baumpfleger freuen sich über die Erfahrung, mit einer Frau zu klettern. Einmal bekam ich einen Anruf von einem Baumpfleger, der mich über das Baumpflegeportal gefunden hat. Er brauchte eine*n zweite*n Baumkletterer*in für einen Auftrag und wollte gern mal mit einer Frau zusammenarbeiten – es wurde ein schöner Tag mit vielen Fachgesprächen und tollen Bäumen.

Wenn ja, wie reagieren Sie dann?

Vielleicht würde ich eher Taten sprechen lassen. Zweifelt dieser Mensch immer noch: Warum sollte ich mich mit Menschen umgeben, die mich oder meine Arbeit nicht wertschätzen? Es wird immer Leute mit festgefahrenen Meinungen geben, die sich auch nicht von ihrem Standpunkt abbringen lassen. Ich finde, bei so vielen tollen Kollegen in der Baumpflege müssen wir Frauen nicht jede*n Zweifler*in bekehren.

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Wie Männer auch sind wir Frauen nun mal sehr unterschiedlich. Meiner Erfahrung nach stehen an erster Stelle die Größe und das Gewicht. Oft kann ich mit weniger Aufwand auf dünne Äste hinauslaufen und bringe insgesamt weniger Gewicht auf den Ankerpunkt. Um beim Klischee zu bleiben: Frauen sind oft wendiger und planen ihre Wege gut. Damit machen sie eventuelle Einbußen bei Kraft und Größe wett. Das gilt aber nicht für jede Frau und es gibt sicher Männer, die leichter

und wendiger sind als manche Frau. Wir sind eben alle keine Prototypen.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Außer, dass ich in der Schwangerschaft nicht mehr in den Klettergurt gepasst habe, nicht.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Bisher kamen blöde Sprüche nur von Kund*innen, nie von Kollegen. Der Spruch, der mich am meisten traf, war folgender: „Ach, und Sie holen dann den Männern die Brotzeit, oder?“

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Als ich trotz meiner Schwangerschaft gebeten wurde, mit auf eine Baustelle zu kommen. Nicht weil ich noch in den Baum sollte, sondern weil der Kollege mein Fachwissen schätzte. So fuhr ich mit und unterstützte ihn mit Rat und Tat vom Boden aus.

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Nur zu! Es ist ein toller Beruf. Niemand sollte einen anderen Weg wählen müssen. Eine dicke Haut braucht man in vielen Berufen. Und Neid oder Ausgrenzung können schlimmer sein als Vorurteile. Die kann man nämlich aus der Welt schaffen!

Wer ist Ihr weibliches Baumpflege- bzw. Baumkletterinnen-Vorbild?

Ich bewundere alle, die Baumpflege als Vollzeitjob machen – unabhängig davon, ob Männer oder Frauen ihn ausführen.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Ich möchte Baumpflege weiterhin als Nebenberuf betreiben. Ich hoffe, mich kontinuierlich weiterbilden zu können.

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Gib nicht so viel auf die Meinung anderer. Es gibt keinen Grund, sich für den Weg, den man geht, zu rechtfertigen und mach deine eigenen Erfahrungen!



Ausbildungsweg: Studium Forstwissenschaften (Dipl.-Forstwirtin Uni)

Aktuelle Berufsbezeichnung: Inhaberin der Firma Baumpflege Ueberschär, Geschäftsleitung

Liebingsbaum: Kiefer, Mammutbaum

Anja Ueberschär

» **Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?**
Während des Studium wurde im vierten Semester bei der Vorlesung Arbeitswissenschaften der Arbeitsbereich Baumpflege und Saatguternte vorgestellt. Ab da wusste ich, was ich machen möchte. Ich habe noch zu Ende studiert, während des Studiums aber schon bei einem Baumpflegebetrieb gejobbt.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Bäume berühren und riechen. Die außergewöhnliche Perspektive, wenn ich oben im Baum bin, inmitten der Krone. Viel draußen sein (auch wenn es manchmal hart ist bei ungemütlichem Wetter). Körperlich arbeiten und am Ende des Tages sehen, was ich geschafft habe. Im Moment habe ich das leider nicht, da ich seit ein paar Jahren nur die Organisation mache, also Kund*innenkontakte, Terminplanung etc. Als Ausgleich versuche ich, so viel es geht, mit dem Lastenrad zu erledigen.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf machen zu können?

Es gibt viele Menschen, auch Männer, die sich nicht vorstellen können, diese Arbeit zu machen. Wenn eine Frau diesen Job macht, ist das für viele noch bewundernswerter. Diskriminiert worden bin ich selber nicht, habe aber von Kolleginnen Geschichten gehört, die klarmachen, dass die Gleichberechtigung noch lange nicht in den Köpfen der Menschen angekommen ist, nicht einmal bei Frauen.

Wie reagieren Sie dann?

Meine Standardantwort auf die Frage, ob der Beruf nicht sehr körperlich anstrengend ist, ist, dass ich Triathlon oder etwas Ähnliches machen würde, wenn ich nicht diesen Job hätte.

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Schwierig zu sagen, weil es sehr von den einzelnen Menschen abhängt. In der Baumpflege geht es nicht nur um die Fachkenntnis (Baum und Klettern), sondern auch um Teamarbeit, finde ich. Meine Kollegen und Mitarbeiter seit vielen Jahren sind Männer, die Bäume lieben und respektvoll behandeln. Sie sind nicht von Konkurrenzdenken und Wettkampf geprägt. Sie arbeiten miteinander, nicht gegeneinander, sind höflich zu den Kund*innen, loyal und vertrauenswürdig. Ich kenne einige Frauen, die gute Baumpflegerinnen sind, also gut klettern können und wissen, was sie tun. Es heißt oft, wenn Frauen miteinander arbeiten, gibt es Zickenalarm. Das kenne ich zum Glück nur vom Hörensagen. Von der Kraft her gibt es bei Frauen eine Grenze, die oft früher erreicht ist als bei Männern. Das kann aber zu einem Teil kompensiert werden durch Technik und Know-how.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Nur am Anfang, als ich neu war in der Baumpflege und mit vielen erfahrenen Baumpfleger*innen mitgearbeitet habe. Weil meine physische Grenze früher erreicht war als bei den Männern, musste ich öfter einen Tag Pause einlegen, um mich zu erholen, während

die anderen weitergearbeitet haben. Rückblickend auf die 20 Jahre, die ich nun in der Baumpflege arbeite, kann ich sagen, dass ich mich nie wirklich benachteiligt gefühlt habe.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Beim Anhänger rückwärtsfahren: „Nicht schlecht für eine Frau“ oder Ähnliches. (Ganz ehrlich, es gibt auch viele Männer, die nicht rückwärtsfahren können mit Anhänger!)

Und was war das größte berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Jedes Kompliment, das mein Team für seine Arbeit bekommt und jede*r Stammkund*in, bei dem*der wir immer wieder arbeiten dürfen, ist ein Kompliment für mich.

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Wenn Du die Arbeit wirklich machen möchtest, mach sie. Sei so gut, wie Du kannst mit Fachwissen und körperlicher Fitness. Wenn Du mit dem Herzen dabei bist, kannst Du gut in Deinem Job sein, egal ob es eine Männerdomäne ist oder nicht.

Wer ist Ihr weibliches Baumpflege- bzw. Baumkletterinnen-Vorbild?

Als ich angefangen habe, gab es noch nicht wirklich viele Frauen in der Baumpflege, deswegen hatte ich kein Vorbild.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Das ist schwer zu sagen, wer weiß schon was kommt. Corona hat gezeigt, wie schnell alles anders sein kann als das, was wir geplant und uns vorgestellt haben. Vielleicht arbeite ich noch in der Baumpflege, vielleicht mache ich was Anderes. Das kann ich soweit im Voraus nicht sagen.

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Lerne von den anderen, erfahreneren Baumpfleger*innen, nur nur vergleiche Dich nicht.

Ausbildungsweg: späte Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin, dann den SKT-A Kurs während einer arbeitslosen Winterpause gemacht, nach einer weiteren Saison GaLaBau habe ich dann einen Baumpflegebetrieb gesucht und nach kleineren Rückschlägen bin ich glücklicherweise bei den Oachkatzl Buam & Madln angekommen und hier bin ich weiter am Dazulernen.

Aktuelle Berufsbezeichnung: Landschaftsgärtnerin und Baumpflegerin

Liebingsbaum: Wie könnte ich einen Liebingsbaum haben, wo es in so vielen Ländern so viele Bäume gibt, die ich noch gar nicht kenne?

» **Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?**

Eines Tages, als ich noch wenig Plan hatte, was ich werden würde, bin ich im Englischen Garten an einer mit Seilen in Bäumen hängenden Gruppe vorbeigeradelt, die hatten T-Shirts der Münchner Baumkletterschule an. Daraufhin habe ich mich informiert und den Beruf Baumpfleger*in mit SKT „entdeckt“ und gleichzeitig festgestellt, dass das kein Ausbildungsberuf ist und daher aus einem vielfältigen Interesse heraus erst einmal Garten- und Landschaftsbau gelernt.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Natürlich das gesamte Oachkatzl Buam-Team! Danke, Ihr seid großartig! Und: Draußen sein, Klettern, in wunderbaren großen Bäumen unterwegs sein. Als Krönung: Sonnenschein und Bergpanorama.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf machen zu können?

Ich kenne das von den Baustellen im Garten- und Landschaftsbau.

Wie reagieren Sie dann?

Je nach Situation wahlweise mit Verachtung oder mit Humor. „Schaugst amoi, dann siegst as scho“, könnte ich sagen.

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Ich sehe das so: Typ Mensch A kann das super, Typ Mensch B kann jenes besser – einfach mal nicht in Geschlechterkategorien denken. Um wirklich voran zu kommen, braucht es sowieso das Kollektiv.

Haben Sie sich schon einmal in Ihrem Beruf benachteiligt gefühlt, weil Sie eine Frau sind?

Nein.

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Auch aus dem GaLaBau, der Kommentar eines Lieferanten: „Eine Frau

muss gut aussehen, die darf keine Kratzer hier und da haben.“

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

„Wia a Oachkatzl“ (Der Blick eines Laien, denn da war ich noch weit davon entfernt, eines zu sein.)

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Tu es! Erst, wenn noch mehr Frauen diesen Beruf ergreifen, haben wir weniger Männerdomäne. Es gibt nichts zu verlieren, aber den womöglich schönsten Arbeitsplatz der Welt zu gewinnen.

Wer ist Ihr weibliches Baumpflege- bzw. Baumkletterinnen-Vorbild?

Ich stecke nicht drin in der Baumkletterszene. Aber ich habe mal eine fünfminütige Reportage gesehen, „Die Baumkletterin“, zwar sehr kurz, aber das war durchaus motivierend.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Zehn Jahre reicher an Erfahrung in der Welt der Baumpflege. Bäume fällen mit SKT-B ist der nächste Schritt, Fachagrarwirtin strebe ich an. Aber wer weiß, ob nicht doch alles anders kommt, als gedacht.

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Schau mal, es gibt den Beruf Baumkletterin! Und dann noch: Bloß nicht entmutigen lassen und nicht aufgeben! Lass dich von niemandem (auch von dir selbst nicht) stressen! Die Technik kommt mit der Zeit und so auch der Spaß. Such dir ein Team mit guter Arbeitsatmosphäre, dann läuft's eh.



Luise
Jankowsky





Paloma Ziegelmeier



» Wie sind Sie zur Baumpflege gekommen – hatten Sie ein „Schlüsselerlebnis“?

Meine Tätigkeit in Büro/Werkstatt hat mich sehr angestrengt. Mir fehlten die ‚Draußen-Eindrücke‘, die ich beim Berggehen und alpinen Klettern so genieße. Mein Bewegungsdrang hat mich nach einem Beruf mit Klettern suchen lassen und ich fand auf einer Internetseite die Berufsvorstellung Baumpflege. Ich war Feuer und Flamme von der Beschreibung ... und so nahm dann step-by-step alles seinen Lauf.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Ich mag es, dass ich beinahe täglich flexibel auf mein Umfeld reagieren muss und ich im Baum komplett auf mich und die Arbeitsabläufe konzentriert bin. Es ist wenig Platz im Kopf für sinnlose Grübeleien, außer für sinnfreie Ohrwürmer, die einem die Musik setzt! Und natürlich mag ich die Bewegungsabläufe und die Perspektive im Baum. Außerdem darf ich an so vielen wunderschönen Orten arbeiten. Was mir besonders am Herzen liegt, sind Kolleg*innen, die ich durch die Baumpflege kennenlernen durfte. Es ist ein eigener Schlag Menschen. Einige davon gehören zu meinem langjährigen, festen Freundeskreis und dafür bin ich sehr dankbar.

Hat Ihnen jemand schon einmal nicht zugetraut, Ihren Beruf machen zu können?

Oh ja, sogar häufiger als gewünscht!

Wie reagieren Sie dann?

Anfangs war mein kleines Ego sehr geknickt und ich habe trotzig darauf reagiert. Ich bin dann auch einfach mal abgezogen ...

Was glauben Sie, können Frauen besser als Männer in der Baumpflege?

Ja, das schnellere Lernen und Anwenden von Technik! Bewegungsabläufe werden mit weniger Kraft ausgeführt, weil wir eben weniger Kraft haben, dafür lernen wir „zwangsläufig“ mit Technik zu klettern, was auf Dauer den Körper schont.

Haben Sie sich in Ihrem Beruf als Frau schon einmal benachteiligt gefühlt?

Öfter, doch mit der Zeit habe ich festgestellt, dass es auf mein Selbstbewusstsein ankommt, wie Menschen auf mich reagieren. Und auf meinen Selbstwert, wie ich mich mit „dummen Sprüchen“ fühle!

Platz für den dümmsten Spruch, den Sie sich während Ihrer Arbeit anhören mussten:

Watching women climb, is like watching paint dry!

Und was war das größte, berufliche Kompliment, das Sie erhalten haben?

Ich ziehe den Hut vor Ihnen, dass Sie den Mut haben, so einen anstrengenden und gefährlichen Beruf mit Freude zu machen.

Was würden Sie Frauen raten, die auch Baumpflegerin werden möchten?

Einfach ausprobieren, denn der Beruf bietet so viele Möglichkeiten sich zu spüren, weiterzubilden, dazu zu lernen und außerdem sich selbst zu erfahren. Der Kosmos Baum ist riesig und so voller Wissen, dass es für jeden, der seine Leidenschaft darin findet, einen Weg gibt, sich zu verwirklichen.

Wer ist Ihr weibliches Baumpflege- bzw. Baumkletterinnen-Vorbild?

Da hab ich sogar zwei! Tanja Sachs für ihr immenses Wissen in der Baumpflege und Chrissy Spence für ihr unglaubliches Bewegungstalent.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Ich wünsche mir, weiterhin klettern zu dürfen und habe für den Fall, dass ich weniger klettern kann, vorgesorgt. Vorsorgt durch viele Weiterbildungen über die komplexen Zusammenhänge in der Baumpflege. So kann ich das Wissen als Sachverständige anwenden und/oder mein Wissen weitergeben.

Was würden Sie Ihrem jüngeren Ich für einen Rat geben?

Bleib entspannt und konzentriere Dich auf das, was Du kannst und willst! Du machst diesen Beruf nur für Dich und nicht, um anderen etwas zu beweisen.

WIR SIND STÄRKER DENN JE

#wearebatterypower

@josephinehedger

JOSEPHINE HEDGER Baumpflege-Profi, England

SPITZENLEISTUNG BIS IN DIE BAUMKRONE

Die neue HUSQVARNA Akku-Baumpflegesäge T540i XP® und Akku-Motorsäge 540i XP® begeistern durch ihre herausragende Schnittleistung, die vergleichbar ist mit einer 40 cm³ Profi Benzin-Motorsäge. Dank der perfekten Ergonomie, der hohen Sicherheit und dem Bedienkomfort sind diese hochwertigen Sägen ideal auch für anspruchsvolle Aufgaben – egal ob klassische Sägearbeiten oder herausfordernde Baumpflegeaufgaben in der Baumkrone.

Für Sie entwickelt. Entwickelt für **#newchainsawgeneration**



HUSQVARNA T540i XP®
UND HUSQVARNA 540i XP®


Husqvarna®

Fehlt es an PSA für Frauen?

Ein Blick auf die Baumkletter-Ausrüstung und mögliche Probleme

» Mittlerweile sind Frauen bei der Arbeit hoch oben im Baum kein allzu ungewöhnter Anblick mehr. Immer mehr entdecken dieses spannende Arbeitsfeld für sich und starten eine Karriere als professionelle Baumpflegerin und Baumkletterin. Trotzdem sind Frauen in diesem Bereich nach wie vor in der Minderheit. Nun könnte man davon ausgehen, dass aus diesem Grund die existierende Ausrüstung speziell auf Männer und deren Bedürfnisse zugeschnitten ist. Ist das tatsächlich ein Problem für Frauen? Oder haben die Hersteller vielleicht bereits reagiert und es gibt passendes Equipment auf dem Markt? Gibt es überhaupt so etwas wie spezifisch weibliche und/oder männliche Anforderungen an die Baumkletter-Ausrüstung?

Geschichtliches

Vorab lohnt ein Blick in die Geschichte der kletternden Baumpflege in Deutschland, Europa und der Welt, um die bisherige Entwicklung von Baumkletter-Ausrüstung nachzuvollziehen. In den vergangenen Jahren hat sich der Markt für Produkte rund um Seilklettertechnik und moderne Baumpflege enorm entwickelt und zahlreiche Neuheiten und Innovationen hervorgebracht. Vor noch nicht einmal 20 Jahren war es für kletternde Baumpfleger*innen schwierig, überhaupt an passende Ausrüstung zu kommen. Sie bedienten sich mal schlecht, mal recht in anderen Branchen, experimentierten und bastelten sich das, was sie brauchten, zusammen. Klemmknoten waren der Stand der Technik.

Mit dem zunehmenden Bewusstsein für Bäume, den Erkenntnissen der modernen Baumpflege und den neuen Möglichkeiten der Seilklettertechnik stiegen die Aufträge. Eine stetig wachsende Zahl von kletternden Baumpfleger*innen suchte nach allem, was ihnen die Arbeit im Baum und am Seil leichter und sicherer machte. Spezialisierte Händler wie Freeworker beschafften Geräte und Materialien und bald erkannten auch die Hersteller das Potenzial dieses neuen Marktes.

Status quo

Die neuen, zertifizierten Produkte orientierten sich an den Bedürfnissen und Aufgaben der Baumpfleger*innen und ersetzten nach und nach Notlösungen und Selbstgebasteltes. Immer wieder waren Baumpfleger*innen aktiv in die Ent-

wicklung der Produkte eingebunden. Mit dem wegweisenden Baumklettergurt TreeMotion, an dem der neunmalige Weltmeister Bernd Strasser mitgearbeitet hat, erreichte diese Entwicklung 2007 einen ihrer Höhepunkte.

Damals standen kletternde Baumpflegerinnen, bewusst oder unbewusst, noch viel weniger im Fokus als heute. Erst mit Beginn des neuen Jahrtausends gab es z. B. auf Meisterschaften Frauenwettbewerbe. Heute dürften noch immer neun von zehn Baumpfleger*innen¹ männlich sein. Die Teilnehmerinnen auf nationalen Meisterschaften bleiben überschaubar und weibliche Ausbilderinnen sind selten.

Und doch zeigt sich eine steigende Tendenz. Immer mehr Frauen finden ihren Weg in die Baumpflege und zur Seilklettertechnik. Grund genug, die bestehende Ausrüstung etwas genauer unter die Lupe zu nehmen und die oben formulierten Fragen zu beantworten. Gibt es Probleme mit dem Equipment, die speziell Frauen betreffen? Und falls ja, gibt es hier Nachholbedarf bei den Herstellern?

Stimmungsbild

Freeworker wollte es genauer wissen und schauen, ob es Probleme gibt, wo diese ggf. liegen und was evtl. auf dem Markt fehlt. Dafür haben wir mit mehreren Baumpflegerinnen aus ganz Europa und mit unseren Verkäufer*innen gesprochen. Aus den Rückmeldungen ergab sich ein vielleicht nicht repräsentatives, aber sehr interessantes Bild. Die Probleme begrenzen sich auf einen kleinen Kreis von Produkten, die jedoch elementar sind. Dafür sind sie aber nicht unbedingt geschlechtsspezifisch und es ist bereits zu erkennen, dass die Hersteller in diesen Bereichen aufholen.

Sollte sicher und komfortabel sein: Arbeitskleidung

Die Anforderungen an die Kleidung in der kletternden Baumpflege sind hoch. Sicherheitsaspekte kollidieren mit Bequemlichkeit und Leichtigkeit, die beim Klettern notwendig sind. Zudem ist das Wetter bei einem Beruf im Freien ein wichtiger Faktor. Eine passende, leichte und gleichzeitig sichere Schnittschutzhose ist wichtig, um einen guten Job machen zu können. Hier mangelt es vor allem an kleinen Größen und Schnittformen, die die Vielfalt an (eben auch weiblichen) Körperformen abbilden. Schlabbernde, kneifen-

¹ | geschätzt auf Grundlage von Freeworker-Kundeninformationen

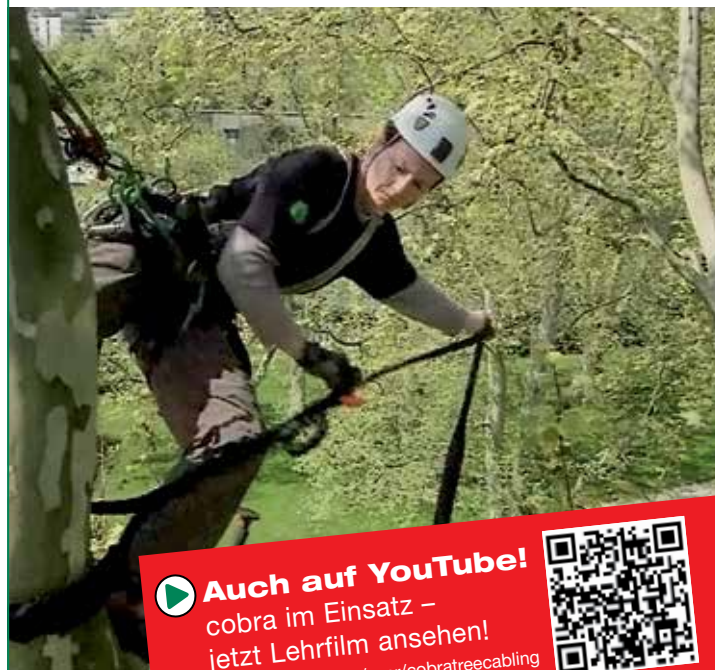


© Redaktion

Baumsicherung mit System

cobra[®]
BAUMSICHERUNG

EP-Patent 0623277 B1 (Lizenz), Deutsche Gebrauchsmuster 20 2011 005 118.8 und 20 2006 006 554.7 (Lizenz)



 **Auch auf YouTube!**
cobra im Einsatz –
jetzt Lehrfilm ansehen!
www.youtube.com/user/cobratreecabling



Optimales Kronen- sicherungssortiment

- ZTV konforme 2t, 4t und 8t Systeme
- schnelle und einfache Handhabung dank **griffiger Spreizbänder** und **weitmaschiger Seilflechtungen**
- farbige **Jahreskennung** für die Baumkontrolle
- weicher Ruckdämpfer mit **Niedriglastschwingbreite**
- mit und ohne Ruckdämpfer als dynamische oder statische Sicherung einsetzbar
- kostengünstig, anpassungsfähig, zeitsparend, langzeitstabil
- **mit gleitfähigem Ruckdämpfer**
- direkte Vertretung in 30 Ländern
- **sachverständige Beratung und Schulung**
- **Informationen unter 0711-24 84 88 99**

pbs
Baumsicherungsprodukte

pbs GmbH
Rotebühlstraße 88 B
70178 Stuttgart
Telefon 0711-23 56 61
Telefax 0711-23 56 62
pbs@cobranet.de
www.cobranet.de



de oder zu große Schnittschutzhosen sind ein sicherheitsrelevantes Manko. Arbeiten ohne Schnittschutzhose beim Einsatz der Motorsäge ist höchst gefährlich, manchmal aber aus der Not geboren.

Auch bei Handschuhen und Schnittschuttschuhen gibt es ähnliche Probleme mit fehlenden kleinen Größen – egal ob für Frauen oder Männer. Manche Frauen finden zudem klassische Hosenträger unbequem. Oft findet sich in der Praxis nach langem Suchen und Probieren ein halbwegs passendes Produkt, aber eine große Auswahl bleibt nicht. Die Passform dominiert die Suche, Funktionalität und Geschmack bleiben oft auf der Strecke. Bei nicht zu spezifischen Kleidungsstücken wie Regensachen, Kletterhose oder Funktionswäsche bleibt oft nur der Blick in andere, größere Märkte. In den Bereichen Outdoor oder Sportklettern ist manch eine Baumpflegerin auf der Suche nach Arbeitskleidung fündig geworden. Derselbe Weg, den einst die Pioniere der kletternden Baumpflege gegangen sind.

Muss perfekt passen: Klettergurt

Der Klettergurt ist das zentrale Element eines jeden Klettersystems. Entsprechend wichtig sind Passform, Komfort und Funktionalität. Wie auch bei der Kleidung fehlt es oft an kleineren Größen für schmale und kleine Kletter*innen. Trotz vielfältiger Einstellungsmöglichkeiten und verschiedener Größen finden nicht alle Kletter*innen einen passenden Gurt. Problematisch ist dabei nicht immer nur die Größe, sondern auch die Funktionalität. Der Gurt passt gerade noch, aber die D-Ringe sind zu weit vorne, was eine optimale und sichere Positionierung im Baum fast unmöglich macht. Oder einzelne Teile des Gurtes drücken und zwicken den ganzen Tag unangenehm.

Darf nicht rutschen: Helm

Gibt es bei Helmen z. B. ein Erweiterungsset wie beim Protos® Integral für große Köpfe, fehlen die Optionen nach unten. Auch hier bietet der Blick in den Sportkletterbereich

für manche*n Kletter*in eine Lösung. Problematisch wird es bei Motorsägenhelmen. Denn hier sitzt bei kleinen Köpfen u. a. der Gehörschutz nicht mehr optimal. Ein weiteres Problem sind lange Haare, die nicht immer ohne unangenehmes Drücken unter den Helm passen. Bei einigen Helmen gibt es, beabsichtigt oder nicht, entsprechende Aussparungen für einen normalen Zopf o. ä., beim Rest bleibt nichts anderes übrig, als die Haare zu flechten.

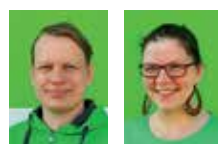
Muss gut von der Hand gehen: Hardware

Die Auswahl an Hardware fürs Baumklettern ist mittlerweile enorm und damit finden auch die meisten Kletter*innen genügend Tools, um sicher und nach ihren Ansprüchen ergonomisch zu klettern. Ein wenig Sorgen bereiten Karabiner, bei denen Größen für kleine Hände fehlen. Die Bedienung fällt dann oftmals schwerer und läuft nicht intuitiv. Der Wunsch nach allgemein leichter und kompakter Ausrüstung vom Seil bis zu den Klettergeräten dürfte allgemein für die meisten Kletter*innen gelten. Jedes Gramm Gewicht weniger beim Klettern erleichtert den Arbeitsalltag.

Ausblick

Wer professionell arbeiten möchte, benötigt ausgezeichneten Equipment, das perfekt passt – ohne viel Kompromisse und unabhängig von den körperlichen Voraussetzungen. In den letzten Jahren hat sich dabei in der Baumpflege und Seilklettertechnik viel getan. Eine breite Anzahl an Herstellern bietet ein wachsendes Sortiment an Equipment und Größen an. Zahlreiche Einstellungsoptionen ermöglichen einem breiten Spektrum an Baumkletter*innen, das passende Equipment für den Job zu finden. Dennoch bleiben – unabhängig vom Geschlecht – Lücken im System und nicht jeder wird in dem Maße fündig, in dem es notwendig und wünschenswert wäre. Gerade bei sicherheitsrelevanter PSA ist dies ein Missstand, der mit dem gleichen Engagement wie vor 20 Jahren angegangen werden sollte.

Hier sind alle aufgefordert, mitzuarbeiten. Die Kund*innen, denen etwas fehlt, sollten offensiv an Händler herantreten und sich Gehör verschaffen. Die Händler haben den breiten Kontakt zu den Kund*innen und können die Hersteller auf fehlende Größen hinweisen. Oft gibt es die kleineren Größen auch auf Anfrage beim Händler. Letztendlich müssen dann aber auch die Hersteller die Anregungen aus der Praxis umsetzen und den Mut haben, neue Wege zu gehen. Pionier*innen, die etwas gewagt haben und als Vorbilder dienen können, gab es in der Branche bereits einige. Es ist Zeit, an diese Tradition anzuknüpfen und gemeinsam als Baumpflege-Community für alle gleiche Voraussetzungen zu schaffen. **«**



Jan Böhm (Dipl. Forstwirt) und Elisabeth Morgenstern (M. A. Theater- und Medienwissenschaft),
beide Online-Redakteure bei der
Freeworker GmbH und der Münchner
Baumkletterschule



PETZL TREE CARE SOLUTIONS

Der Beruf des Baumpflegers ist nicht mit anderen Berufen vergleichbar. Für den Zugang und die Fortbewegung im Baum muss der Baumpfleger über spezielle Fähigkeiten und Techniken verfügen. Das Gleiche gilt für die Ausrüstung. Petzl stellt optimale Produktlösungen bereit, damit die Anwender, wie hier die Mitarbeiter von Champier SARL bei einem Baumschnitt in Annecy (Frankreich), ihre Arbeit möglichst sicher und effizient ausführen können.



Komplettlösung für die Baumpflege mit einem längenverstellbaren EJECT Kambiumschoner, einem mechanischen Prusik ZIGZAG PLUS und einem halbstatistischen FLOW 11.6 mm Seil.



Access
the
inaccessible®



Nicht mehr radlos!

Zu Stamm-Kund*innen mit dem Elektrolastenrad

» Mit dem Lastenrad zur Kronenpflege und einer Baumfällung. Meine Töchter und ich freuen uns jeden Tag auf die gemeinsame Fahrt mit dem Rad zum Kindergarten, zur Schule und zur Arbeit. Eingepackt in eine Wolldecke mit einer Warmflasche an den Füßen sitzen die zwei Mädels vorne im Lastenrad. Es geht im Sonnenaufgang am Feld entlang, an den Schafen vorbei, bis wir an einer Wassermühle abbiegen und durch den Wald den Berg hinauf zur Schule fahren. Angekommen springen die zwei jeden Tag seit nunmehr zwei Jahren freudestrahlend aus dem Fahrrad. Nach einem Abschiedskuss fahre ich durch die Stadt am Stau der morgendlichen Pendler*innen vorbei zur Arbeit. Meine Kolleg*innen sind ebenfalls mit den vier weiteren Lastenrädern unserer Firma Baum und Seil zur Bau(m)stelle geradelt. Die Kundin ist vom Anblick der fünf Lastenräder in ihrer Einfahrt begeistert.

Gut verstaut

Unser Equipment wie Seile, Wurfschnüre, Gurte, Sägen oder Steigeisen ist in Kisten oder Taschen auf dem Fahrrad trocken und sicher verstaut. Satteltaschen ermöglichen weiteren Stauraum. Der Stauplatz auf einem Lastenrad ist in den allermeisten Fällen völlig ausreichend. Nur das Hackgut und Stammholz können wir nicht mit dem Lastenrad abtransportieren. Das anfallende Baummaterial sammeln wir

nachträglich mit einem entsprechenden Fahrzeug mit Hacker von mehreren Kund*innen ein. Die Kund*innen nehmen den verzögerten Abtransport des Baummaterials gerne in Kauf, wenn sie dafür Fahrrad fahrende Baumpfleger*innen unterstützen. Dies zeigt: Lastenräder sind kein Ersatz für das Auto oder den Lkw, doch eine Erweiterung der Mobilität sind sie sehr wohl. E-Lastenräder stellen für eine Entfernung von bis zu 15 Kilometern im Arbeitsalltag eine gute Alternative zum Pkw dar. Zeitlich ist es ein in Kauf zu nehmender, geringer, zusätzlicher Zeitaufwand, in den Hauptverkehrszeiten sogar eine Zeitersparnis.





1 Niemals ratlos – Ruth Morell fährt jeden Tag mit dem Fahrrad über 30 Kilometer.

2 Das gesamte Team von Baum & Seil fährt mit Lastenrädern zur Arbeit.

3 Das gesamte Equipment findet genug Platz auf den Lastenrädern.

Nur eine positive Bilanz (Vorzüge, Qualitäten)

Dennoch wird eine reine Kosten-Nutzen-Rechnung der E-Lastenräder sehr selten positiv ausfallen. Die Faktoren Umwelt und Freude am Fahrradfahren werden bei einer solchen Kalkulation nicht berücksichtigt. Sie sind aber ein nicht zu vernachlässigendes Argument. Fahrräder sind ohne Zweifel umweltfreundlicher und in der Stadt flexibler als ein Auto. Ebenso ist die Problematik des Parkens in der Innenstadt und in Parkanlagen gelöst. Mit der Kletterausrüstung oder den Messgeräten für eingehende Baumuntersuchungen kann mit dem Fahrrad direkt bis an den entsprechenden Baum gefahren werden. Ein weiteres Argument gegen die Nutzung von Fahrrädern ist häufig die Abhängigkeit vom Wetter. Hier muss fairerweise gesagt werden: Das Wetter beeinflusst unseren Arbeitsalltag täglich – unabhängig vom Fahrrad. Auch hier gilt eine angepasste Kleidung. Im Sommer fährt man mit kurzer Hose und T-Shirt, im Winter eben mit wind- und wasserdichter Hardshelljacke und -hose, die gefütterten Handschuhe nicht zu vergessen. Wechselkleidung hat ausreichend Platz in den Satteltaschen. Das Klettermaterial oder Mitfahrer*innen wie meine Kinder sind gut geschützt gegen Schnee, Regen, Wind und auch Sonne im geschlossenen Abteil mit Aussicht. Ein positiver Nebeneffekt ist zudem die kostenlose, aber effektive Werbung.

Rad-Routine

Im Alltag bringe ich die Kinder mit dem Lastenrad zur Tagesmutter, in den Kindergarten und in die Schule. Dies sind 15 Kilometer einfach. Danach fahre ich weitere 15 Kilometer zur Arbeit und mittags dann wieder den gleichen Weg nach Hause. Durch die Höhenmeter im Kreis Tübingen ist dies nur mit einem zweiten Akku möglich. Ich war von Anfang an überzeugt, dass ich die Strecken mit dem Fahrrad tätigen werde, doch zuerst bin ich eine Woche Probe gefahren – erfolgreich. Letztendlich habe ich mich für das vollgefederte Load 75 von Riese und Müller entschieden mit Kinderzusatz (für drei Kinder) und zweitem Akku. Die Unterstützung des E-Lastenrades geht bis 25 km/h. Bei der Unterstützung bis 45 km/h ist der Sicherheitsfaktor um ein Vielfaches geringer, da der sonstige motorbetriebene Straßenverkehr das Fahrrad langsamer einschätzt. Ebenfalls ist die Nutzung der meisten Radwege nur mit einem bis 25 km/h unterstützten Fahrrad zulässig. Folglich wären dann mit dem Fahrrad die Autoverkehrsstraßen zu nutzen. Dies ist bei der Beförderung von Kindern zu berücksichtigen.

Chancen nutzen

Aktuell fördert das Land Baden-Württemberg Elektrolastenräder für den gewerblichen, gemeinnützigen, gemeinschaftlichen oder kommunalen Zweck. Der Förderantrag beim Land Baden-Württemberg für die Bezuschussung von 30 Prozent (max. 3.000 Euro) war unkompliziert. Nur etwas Geduld bei der Bearbeitung ist Voraussetzung, lohnt sich aber bei den Anschaffungskosten von mehreren Tausend Euro.

Die Arbeit der Baumpflegenden ist physisch anstrengend. Fahrrad fahren beansprucht die Kondition ebenfalls. Doch dank der elektronischen Unterstützung ist dies kein Hindernis. An Bürotagen – manchmal sitze ich eine ganze Woche nur an Gutachten – bin ich froh über die Fahrradstrecke. Dann fahre ich mit geringer Unterstützung und kompensiere so meinen Sportbedarf (andere gehen ins Fitnessstudio), welchen ich sonst zusätzlich in meinen Mama-Alltag einbauen müsste.

Pro Lastenrad	Contra Lastenrad
• umweltschonend • keine Parkplatzprobleme • in der Stadt schneller als jeder PKW • täglicher Sport ist garantiert • wird (je nach Bundesland) gefördert • laufende Kosten sind gering • kostenlose, nachhaltige Werbung	• meist hohe Anschaffungskosten • man muss mehr Fahrzeit einplanen • kein Transport von Hackgut und Stammteilen

Fazit

Ich würde es jeder Zeit wieder kaufen. Ein Leben ohne Lastenrad ist für mich nicht mehr denkbar. Ob Arbeitsweg, Bau(m)stellentermine in der Stadt, Einkaufen, Familienausflug: Alles ist möglich mit dem Fahrrad. Bequem, nervensparend und gute Laune ist garantiert! “



Ruth Morell
morell@baumundseil.de

Forstingenieurin, Richtung GIS und Naturschutz
SKT-B Kletterin, Baumpflegerin
Freie Sachverständige für Baumpflege und Verkehrssicherheit von Bäumen, dreifache Mama und Lastenradliebhaberin

Leicht und lang: HELIUM-Astscherer in zwei Größen

Für präzise und mühelose Schnitte

Der Ast zu hoch, der Arm zu kurz – und nun? Jede*r Baumpfleger*in kennt das Problem. Eine Teleskop-Astscherer ist die Lösung. Stark, leicht und schnell – mit diesen Eigenschaften punkten die neuen HELIUM-Teleskop-Baumscheren von TIGER. Die verkürzte Gleitführung des Handgriffs im Zusammenspiel mit einem ausziehbaren Aluminiumstiel ermöglicht einen leichten Schnitt. Äste und Baumkrone werden mühelos erreicht, ganz ohne Leiter. Die Schere gibt es in zwei Ausführungen. Bei der HELIUM HE2 ist die Stange auf einer Länge von 1,68 bis 2,70 Metern stufenlos ausziehbar, bei der HELIUM HE4 von 2,36 bis 4 Metern. Die robusten Schneidköpfe sind beidseitig winkelverstellbar und durchtrennen leichtgängig und sehr sauber Äste bis zu einem Durchmesser von 35 Millimetern. So gelingen schnelle und präzise Schnitte. Insgesamt bestechen die HELIUM-Astscheren wegen der verwendeten extrem leichten und hochfesten Werkstoffe durch ihr geringes Gewicht von 1.270 beziehungsweise 1.660 Gramm.



Neue daWinchi ab November lieferbar

Praktischer Helfer bei Fällungen

Die Spannung steigt – ab Mitte November ist die neue daWinchi von Dirk Lingens lieferbar. Schon jetzt kann sie exklusiv über den Freeworker-Shop vorbestellt werden. Die praktische Auf- und Abseiltrommel ist ein nützlicher Helfer bei Fällungen. Sie kann während der Abtragung eines Baumes als Poller und als Winch eingesetzt werden. Sie hilft bei Rigging-Arbeiten beim kontrollierten Ablassen von Lasten, beim Spannen von Seilen und beim Anheben von Lasten. Der Wechsel zwischen Winschen und dynamischem Ablassen ist ohne Werkzeug möglich. Die zentrale Stahltrommel mit umweltverträglichem Lack lässt sich in eine Richtung drehen. Neben der enthaltenen Stange kann auch ein leistungsstarker Akkuschrauber zum Drehen verwendet werden. Großer Vorteil: Die daWinchi lässt sich mit Hilfe des beiliegenden Nagels zur Montagehilfe von einer einzelnen Person installieren.



EJECT-Kambiumschoner von Petzl

Bäume raffiniert schonen

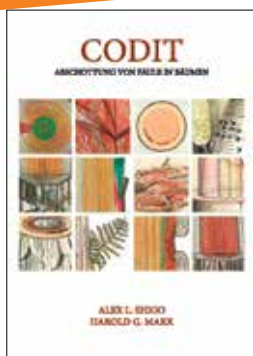
Kluge Köpfe haben bei Petzl am neuen Kambiumschoner EJECT getüftelt und ihn optimiert. Der Anspruch: nicht nur den Baumpfleger*innen die Arbeit leichter machen, sondern den Baum bzw. das Kambium effektiv schonen. Heraus kam ein Kambiumschoner, der es erlaubt, auch in engen Astgabeln ein Arbeitsseil zu installieren, ohne den Baum zu beschädigen. Er bietet mehrere Installationsmöglichkeiten an einem oder zwei Ästen und hat eine Verstelleinrichtung. Sie soll es ermöglichen, die Länge des Kambiumschoners präzise anzupassen.



Die Rolle besitzt zudem einen hohen Wirkungsgrad und sorgt damit für einen leichten Seildurchlauf am Anschlagpunkt. Damit optimieren sich der Aufstieg am Seil und auch die Fortbewegung im Baum. Serienmäßig wird zum EJECT eine Abziehkirsche mitgeliefert, die den Ausbau vom Boden aus erleichtert.

BUCHTIPP

Legendäres CODIT-Buch neu aufgelegt Abschottung von Fäule in Bäumen genial erklärt



Weihnachten kommt bestimmt – und wir haben schon jetzt die ideale Geschenkidee! Pünktlich zum Fest erscheint das neu aufgelegte Alex-Shigo-Buch im subtilia-Verlag, Kenzingen. In „CODIT – Abschottung von Fäule in Bäumen“ (Originaltitel „Compartmentalization Of Decay In Trees“) wird anschaulich erklärt, was warum im Baum passiert, wenn er mit Fäule konfrontiert wird. Als das Werk 1977 in den USA veröffentlicht wurde, war es eine fachliche Sensation. Nie zuvor hatte jemand die Thematik derart anschaulich zusammengefasst und dargestellt. Maßgeblich für den Erfolg waren ebenfalls die herausragenden detailreichen Illustrationen von David M. Carroll. Jetzt liegt das legendäre Werk erstmals in deutscher Übersetzung mit den digital überarbeiteten Original-Illustrationen vor. Shigos Werk ist bis heute hochaktuell. Umso schöner, dass dieser Meilenstein für die Baumpflege jetzt als liebevoll gestaltete Geschenkausgabe zu haben ist. Die visuellen Darstellungen in kunstvoller Aquarell-Technik vereinfachen und beschleunigen das Verständnis über die Erkenntnisse zur Abschottung bei Bäumen enorm und sind zudem ein optischer Genuss: Wissenschaft und Kunst zugleich!

„CODIT – Abschottung von Fäule in Bäumen“, subtilia-verlag Kenzingen, ISBN 978-3-9823388-0-4

FÜR BAUMPFLER UND LANDSCHAFTSGÄRTNER



FÖRST ist mittlerweile zu Europas größtem Hersteller von Holzhäckslern herangewachsen. Im Angebot, eine Maschine für jede Aufgabe – vom gezogenen 750 kg-Kraftpaket ST6P bis zum XR8D Traxion, der überall hinkommt – **FÖRST hat genau was Sie brauchen.**

WIR BIETEN EINE UMFASSENDE 3-JAHRES-GARANTIE
UND EINEN MARKTFÜHRENDEN KUNDENSERVICE.

BESUCHEN SIE UNS AUF WWW.FOERST-GLOBAL.COM,
UM DIE GESAMTE PRODUKTPALETTE ZU SEHEN UND
KONTAKTIEREN SIE UNS NOCH HEUTE, UM EINE KOSTENLOSE
VORFÜHRUNG VOR ORT ZU VEREINBAREN.

FÖRST™
Rely on it

Mit einem kleinen Spiel im Baum konnten sich die Kinder in ihrer Klettertechnik üben.

Kronenkinder

Die Zukunft von morgen

©Ronja Burgdorf (5)



Bäume pflanzen – wichtiger denn je!

Die Europa Minigärtner sehen in den Kindern das Potential von morgen. So sah das auch die Autorin Astrid Lindgren, die einmal sagte: „Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“ Die Initiative Europa Minigärtner setzt es sich zum Ziel, Kinder und grüne Berufe, die Natur und den Umweltschutz zusammenzubringen. Dafür holen sie sich regelmäßig Experten aus diesen Gruppen dazu, von denen Kinder lernen, wie wertvoll unsere Welt ist. Mehr dazu: <https://vimeo.com/226586780>



» Es gibt viele Dinge, ohne die wir nicht leben können und ohne die auch unsere künftigen Generationen nicht überleben werden: Wasser, Flora und Fauna, Boden und Atmosphäre zählen da zum Beispiel dazu. Und natürlich auch unsere ganz persönliche Zukunft: Kinder. Um diese müssen wir uns genauso kümmern wie um unsere erhaltenswerte Natur.

Es gibt zahlreiche Initiativen, die Natur und Kinder erfolgreich miteinander verknüpfen. Denn nur wenn Kinder den Wert der Natur kennen und verstehen, werden sie diese auch später dementsprechend behandeln. Als Landschaftsgärtnerin und Baumpflegerin war es für mich also selbstverständlich, dass ich in unsere Zukunft investiere, wenn ich unserer nächsten Generation unseren Beruf näherbringe.

Zwei Jahre lang wirkte ich bei den Europa Minigärtnern als Teamleiterin mit. Einmal monatlich machte ich mich mit den Minigärtnern auf, um die Natur zu erforschen. Da mir persönlich natürlich das Thema „Bäume“ sehr am Herzen liegt, ging es für meine Gruppe nicht nur in den Forst, sondern auch ab in die Krone: In der Regel stiegen rund 20 Kinder am Einfachseil gesichert und nacheinander in einen Baum auf. Oben angekommen mussten sie die im Baum versteckten Süßigkeiten finden und einige Kletterpartien bewältigen. Die älteren Kinder spornten die jüngeren an und die Jüngeren lernten von den Älteren.

Doch ging es mir bei diesen Nachmittagen nicht nur um das Klettern: Ich wollte den Wert von Bäumen vermitteln. Wir erklärten ihnen, dass ein Baum ein komplexes Ökosystem ist und dass jeder Baum – genau wie wir Menschen – verschiedene Eigenschaften hat. Spielerisch erfuhren sie das nicht nur direkt am Baum, sondern haben bei einem Baum-Memory Fakten den richtigen Bäumen zugeordnet und Steckbriefe erstellt. So kletterten wir nicht nur, sondern vermittelten Baum-Wissen und pflanzten gemeinsam Obstbäume, die mit den Namen der einzelnen Kinder versehen wurden.

Weil's nicht selbstverständlich ist

Wer hatte nicht schon einmal Kunden, denen es nicht bewusst war, wie komplex und aufwendig Baumpflege sein kann und ist? Schneiden ist nicht gleich schneiden und das Wie, Wann und Warum spielen eine entscheidende Rolle. Was Kinder lernen, behalten sie nicht nur ein Leben lang bei sich, sondern geben es auch an ihre Eltern weiter. Umso wichtiger ist es, Initiativen wie die Europa Minigärtner bei ihrem Tun zu unterstützen. Damit auch die nächste Generation unsere Bäume und Natur so schützt, wie wir es uns wünschen. «



Ronja Burgdorf
ronja@baumfrau.com

Baumpflegerin, Landschaftsgärtnerin
ehemalige Teamleitung Europa Minigärtner
B.Sc. Studium Ökosystemmanagement



@SILKYEUROPE



@TREE_MAN_MIKE



KRIS PELSER



@STINIGRAM



@GYORFFY_TREE



@BAUMPFLEGE_KAUFMANN



FREEWORKER



@KAYLASCENDER



Silky

🇯🇵 **MADE IN JAPAN - SINCE 1919**



@KAYLASCENDER



@TROISFEUILLESELAGAGE



@CLIMBERGIORGIO



@MHHOJA



@PAUL.BANISTER.92



@ROBGREEN1

@THILDER_21



@SILKYEUROPE



@SILKYEUROPE



@TROISFEUILLESELAGAGE



@KAYLASCENDER



@ARRANDTREECARE

Die Saat für die nächste Generation

Zapfenpflücker*innen
im Einsatz für den Wald-Nachwuchs

Carsten Kübler auf dem Weg
zu den Douglasenzapfen.
Baumschonende Seilklettertechnik
hat die Zapfensteigeisen abgelöst.

» Zeit im Wald, Abende am Lagerfeuer, tief-sinnige Gespräche und einen nachhaltigen Job erledigen – so schön und erfüllend kann Saatguternte sein. Menschen klettern auf Bäume, um von ihnen das Saatgut für eine neue Generation von Waldpflanzen zu sammeln. Damit zählt die Tätigkeit von Zapfenpflücker*innen wohl mit zu den nachhaltigsten Bereichen der Baumpflege.

Vom Zapfensteigeisen zur Seilklettertechnik

Gesammelt werden nicht nur das Saatgut von Nadelbäumen, sondern auch die Samen von Laubbäumen. Jedes Saatgut kann einem bestimmten Zeitpunkt im Jahr beziehungsweise einer bestimmten Jahreszeit zugeordnet werden, an dem es reif für die Ernte ist. Da die Saatguternte ein Bereich der Baumpflege ist, arbeiten Zapfenpflücker*innen in baumschonender Arbeitsweise mit Seilklettertechnik. In der Vergangenheit, zur Zeit der „Zapfensteiger“, wurden die hohen Waldbäume unter Einsatz spezieller „Zapfensteigeisen“ bestiegen. Mit der Seilklettertechnik wird inzwischen eine weitaus baumschonendere Methode verwendet. So ermöglicht der Einbau eines Aufstiegsseils einen verletzungsfreien Zugang zu den Bäumen.

Hinauf in die Krone mit Kletterseil und Kurzsicherung

Aufgestiegen in die oberen Wipfel der Krone wird mit Wechseltechnik, mit Kletterseil und Kurzsicherung. Die speziellen Sicherungs- und Aufstiegsstechniken zum Zugang und zur Bewegung in den Kronen der hohen Waldbäume lassen sich in zusätzlichen Kursen erlernen. Learning by Watching und Learning by Doing sind selbstverständlich kein Ding der Unmöglichkeit, allerdings sollte in diesem Fall schon der Kontakt zu einem der zahlreichen in Deutschland vertretenen Saatguternteteams bestehen.

Jedes Jahr wird während der Saison in diesen Teams gern spekuliert, wie viele Kletter*innen

wohl aktuell mit der Ernte beschäftigt sind. Es geistern Zahlen von 100 bis 250 Menschen durch die Forstämter der Republik. Wie viele es tatsächlich sind, ist allerdings in keinem Register erfasst. Da die Saatguternte ein Teilbereich der kletternden Baumpflege ist, steht es grundsätzlich jede*r Baumkletter*in frei, in diesen Bereich hinein zu schnuppern und erste Erfahrungen im Wald zu sammeln. Der Blick von außen auf die Saatguternte schwankt dabei zwischen der romantischen Vorstellung von Lagerfeueridylle im Wald bis hin zum Eindruck von kräfteraubender Arbeit in luftigen Höhen mit am Ende völlig verharztem Kletterequipment. Wahrscheinlich ist die Wahrheit am Ende eine Mischung aus beidem. Bei uns im Team kommt der Spaß jedenfalls nie zu kurz beim Pflücken. Da werden schon mal Gedichte durch den Wald geschmettert oder in dieser Saison unterhielt uns Adolpho aus Spanien hoch über den Wipfeln ganztägig mit seinem Gesang.

Saatgut gewinnen für die gesteuerte Aussaat und Anzucht

Doch wofür werden die Samen, die aus den Bäumen geholt werden, überhaupt benötigt; schmeißt ein Waldbaum seine Samenanlage doch eigentlich von allein zu Boden und sorgt für Nachkömmlinge? Die Antwort ist simpel: Das Saatgut wird für die gesteuerte Aussaat beziehungsweise gezielte Anzucht neuer Waldbäume genutzt. Geerntet wird für Baumschulen, Forstämter oder Saatguthändler. Das Saatgut wird entweder für die Aufzucht in eine Forstbaumschule gegeben oder nach dem Klengen direkt im Wald ausgebracht. Der Begriff des Klengens leitet sich übrigens von dem leise klingenden Ton – dem „Klang“ – ab, der beim Öffnen des Zapfens entsteht, wenn er seinen Samen freigibt.

Die Klenge, eine forstwirtschaftliche Einrichtung zur Saatgutversorgung, ist der Dreh- und Angelpunkt in Sachen Saatgutgewinnung. Frisch geerntetes Saatgut wird in Säcke gefüllt, gewogen, verplombt und dorthin transportiert.



Die Münchner Baumkletterschule
bietet kompetente Ausbildung.



bit.ly/Zapfenernte

Leicht, leichter,

TELESKOP-BAUMSCHEREN

So leicht - so stark! Unsere extrem leichte Teleskop-Baumschere durchtrennt mit Ihrem beidseitig winkelverstellbaren Schneidkopf mühelos Äste bis 35 mm Durchmesser.

Z.B. HELIUM HE4

Armlänge: 2,36 – 4,00 m
Gewicht: 1.660 g



Schnittwinkel
von 60° – 110°
beidseitig einstellbar

... HELIUM

HELIUM HE 2 / HE 4

TIGER®

DYNAMIK & KRAFT

Vogesenstraße 8
D-79346 Endingen
Tel 0 76 42/93 05 05

www.tiger-pabst.de



*Furchtlos hinauf bis in
die Spitze. Als Zapfen-
pflücker*in muss man
schwindelfrei sein.*

tiert. In diesen Betrieben, auch Samendarren genannt, wird die Samenanlage mechanisch von ihren jeweiligen Hüllen separiert und für die Aussaat im Wald oder den Anzuchtvorgang in der Baumschule vorbereitet. Meist verfügen diese Einrichtungen auch über große Saatgutlager, in denen große Bestände an verschiedensten Samen lagern und auf ihren Einsatz zur Wiederaufforstung unserer Wälder warten. Es ist sehr zu empfehlen, sich vor dem eigenen Einsatz in der Ernte solch einen Betrieb einmal anzuschauen und sich bei einer Führung durch die Anlagen den Vorgang der Saatgutgewinnung erklären zu lassen.

Geerntet wird immer im Team

Bevor das Saatgut in der Darre lagert, hat es allerdings schon mehrere Hände durchlaufen



und war in verschiedenste Säcke eingetütet. Es hat einen Sturz aus hoher Höhe überstanden und sich hoffentlich bei der Landung nicht über den kompletten Waldboden verteilt. Die erste Hand, durch die das Saatgut geht, ist die der Zapfenpflücker*innen. Mit Seil und Tagesration an Wasser und Nahrung ausgestattet erklimmen sie die Baumkronen, um dort die Zapfen zu ernten. Zuerst wird allerdings ein Team benötigt, mit dem die Reise in die Wälder angetreten wird. Es besteht die Möglichkeit, sich bereits vorhandenen Saatguterteams anzuschließen. Manchmal reicht es, sich bei Kolleg*innen ein wenig umzuhören. Eventuell ist es dann relativ unkompliziert, mit einem dieser Teams unmittelbar in die Erntesaison zu starten. Die andere Möglichkeit ist, sich direkt an einen Saatguterntebetrieb zu wenden oder Kontakt zu Baumschulen, Saatguthändlern oder Staatsforsten aufzunehmen. Solche Kontakte ergeben sich oft auch im Rahmen eines Kurses zur Saatguternte.

Gute Vorbereitung ist alles

Saatguternte ist kein Hexenwerk, sicheres Arbeiten und Erfahrung in der Seilklettertechnik immer vorausgesetzt. Ansonsten heißt

Die geernteten Zapfen werden direkt im Baum in Spezial-Säcke gesteckt.



Zeit für einen Zapfen-Streich

© Baumpflege Hundertmark (3)

HAVA 
KASSEL.DE

RUND UM DEN BAUM ABGESICHERT

Mit unserer Betriebshaftpflichtversicherung hast du vorgesorgt!

Versichert sind:

- ☛ Baumpflege & Baumfällungen
- ☛ Baum- & Artenschutzgutachten
- ☛ Kletterkurse & Ausbildertätigkeiten
- ☛ Ökologische Baubegleitung
- ☛ Industrieklettern & Höhenarbeiten
- ☛ Einsatz von Drohnen bis 4 kg
- ☛ Umweltschäden (an Biodiversität & Grundwasser)

- ☛ Forstwirtschaftliche Dienstleistungen
- ☛ Arbeiten im Garten- & Landschaftsbau
- ☛ Privat- & Familienhaftpflicht

.....

☎ 0561 50656-800

➡ www.hava-kassel.de

✉ angebot@hava-kassel.de

Immer vergessen? Jetzt anfragen!



© Baumpflege Hundertmark (3)

Stets gut aufgelegt: Das internationale Zapfenpflücker-Team rund um Josua Hundertmark mit Mitgliedern aus Tschechien, Großbritannien, Spanien und Deutschland.

es im Grunde: Aufwärts und pflücken! Die geernteten Zapfen werden direkt im Baum in Säcke gesteckt, um diese, wenn sie voll sind, aus dem Baum kontrolliert in Richtung Boden zu schleudern. Jedoch bedarf es einiger Vorbereitung für diesen Vorgang. Es gilt, das richtige Team zusammenzustellen und das passende Material zu wählen. Außerdem muss eine Gefährdungsbeurteilung ausgefüllt werden und die potenzielle Rettung anhand eines erstellten Rettungsplans mit dem gesamten Team durchgesprochen werden. Das alles geschieht im Vorfeld, ohne auch nur einen Zapfen aus der Nähe gesehen zu haben.

Zeit für soziales Leben im Ernte-Camp

Dann kann es endlich losgehen. Am ersten Tag der Ernte treffen sich alle Teammitglieder, um für die Zeit der Ernte die Zimmer in einer gemeinsamen Unterkunft zu beziehen. Oft wird einfach ein Camp aufgeschlagen mit Zelten oder es entstehen kleinere Wagenburgen. Das Camp entspricht einem Basislager, in dem sich das soziale Leben außerhalb des Baumes abspielt: essen, schlafen, Katzenwäsche und Unterhaltungen am Lagerfeuer. In unserem Team, das in dieser Saison in der Südheide in Niedersachsen und im Ostharz unterwegs war, waren Menschen aus vier Nationen vertreten: Václav aus Tschechien, Robby aus Großbritannien, Adolpho aus Spanien – der Rest kam aus Deutschland. Da gibt es eigentlich immer etwas zu erzählen.

Da der Großteil der Zapfen seine Reife im Hoch- beziehungsweise Spätsommer erlangt, wird das Basislager meist recht früh am Mor-

gen verlassen. Dann geht's auf in das jeweilige Erntegebiet. Um so viel Saatgut wie möglich aus dem Wald zu holen, arbeiten Zapfenpflücker*innen für gewöhnlich vom ersten Sonnenstrahl bis zum Eintritt der Dunkelheit. Diese Arbeitsweise wird hauptsächlich an den Tag gelegt, wenn die Bezahlung pro Kilo im Vorfeld vereinbart wurde. Eine andere Möglichkeit ist die auf einem Tagessatz basierende Arbeit, bei der so viel Saatgut wie möglich innerhalb eines „regulären“ Arbeitstages aus den Bäumen geholt wird.

Für die Sicherheit: Eine Person bleibt am Boden

In der Regel befinden sich bei den meisten Ernteteams alle Beteiligten den ganzen Tag in den Bäumen. In unserem Team arbeiten wir hingegen mit dem System der „schwebenden Person“ am Boden. Das bedeutet: Jeden Tag ist ein anderes Teammitglied für den Einbau weiterer Aufstiegs- und Rettungsseile, für das Schneiden der Zapfenprobe und für die Rettung verantwortlich. Manchmal teilen wir uns diese Position auch über den Tag hinweg und wechseln nach einem geernteten Baum. Wenn eine Rettung jedoch aus dem Nachbarbaum logischer und schneller möglich ist, so kümmert sich der Mensch am Boden um alle weiteren Schritte.

Diese Vorgehensweise ist meiner Meinung nach eine gute Sache, da der Ab- und Aufstieg aus 30 bis 50 Meter hohen Bäumen lebenswichtige Zeit kosten kann. Bei unseren Einsätzen muss sich das betreffende Teammitglied am Boden im Ernstfall nach Aktivierung der Rettungskette lediglich das vorher deponierte Rettungssset schnappen und kann sofort den Aufstieg zur Person in Not beginnen. Zum Glück ist dieser Fall noch nicht eingetreten, wir haben diese Arbeitsweise allerdings auch erst im Jahr 2019 eingeführt. Sie hat sich in der kurzen Zeit trotzdem schon als sehr praktisch erwiesen und hat gleichzeitig einen kleinen Erholungseffekt. Denn so hat jede*r mal einen Tag zum Verschnaufen, bleibt aber trotzdem wichtig für den Ablauf der Ernte, da man die Verantwortung für eine eventuelle Rettung trägt. Dieses System hat sich deshalb für uns sehr gut bewährt und ist vielleicht auch eine Anregung für andere Teams. “



Josua Hundertmark

Baumpflege Hundertmark, in den Bäumen seit 2006, selbstständig seit 2012, vorher angestellt bei der Firma Astwerk in Hamburg. Seit 2018 freier Mitarbeiter beim Seilhersteller Courant. Markenbotschafter in Deutschland für die Firma Arbortec seit 2017. 37 Jahre, verheiratet, zwei Mädels (3,5 und 6 Jahre)



Jetzt wird's luftig

Bodeninjektion: Baumsanierung durch Belüftung

» Wenn bei Starkregen das Wasser im Garten nicht mehr versickert und nur noch auf dem Rasen steht, wenn Bäume oder Sträucher dahinkümmern oder im Wachstum sogar stagnieren, dann wird der Fachmann gerufen und Lösungen müssen her.

Die Gründe für solche Schwierigkeiten sind oftmals Verdichtungen im Erdreich. Dadurch kann Wasser nicht ordentlich versickern und ein Gasaustausch findet nur in geringem Maße statt. Staunässe führt zu Fäulnis an den Wurzeln und ein gesundes Wachstum ist dadurch gehemmt. Wurzeln von Bäumen und Sträuchern haben „keine Lust“, sich in verdichtetes Terrain zu schlagen und breiten sich dadurch wenig aus. Oberflächliche Maßnahmen greifen zu kurz, denn das Problem liegt in der Regel tiefer. Doch wie können diese behoben werden, wenn der Garten schön angelegt ist? Nochmals mit schwerem Gerät alles umwühlen, auflockern und Drainagen verlegen? Kann man machen, ist jedoch teuer und aufwendig. Aber es geht auch einfacher.

Die Firma VOGT bietet passende Bodenbelüftungs- und Injektionstechnik an als wirtschaftliche Lösungen für solche Problematiken. Ein Injektionsrohr wird in das Erdreich mittels eines Druckluftspatens eingeschlagen. Auf verschiedenen Tiefen kann man dann Druckluft in das verdichtete Erdreich einbringen. Die Druckluft lockert das verdichtete Erdreich, dadurch entstehen kleine Hohlräume (Kapillare), die für den späteren Wasser- und Lufthaushalt entscheidend sind. Die Injektionsspieße gibt es in verschiedenen Längen, je nach Einsatzproblematik. Der Belüftungs- und Injektionsvorgang kann individuell nach Bedarf in verschiedenen Tiefen ausgelöst werden. Um ein effektives Lockern zu erzielen, wird der Einsatz eines leistungsstarken Kompressors mit einer Lieferleistung von mindestens 2,5 m³/min empfohlen. Auch hier bietet VOGT eine abgestimmte Lösung an. Unsere Kompressoren laufen mit umweltverträglichem Verdichteröl und verfügen zusätzlich über eine Druckluftaufbereitung, um sämtliche Feuchtigkeit zu entziehen. Man kann wählen zwi- »



VOGT
Geo Injector
mini



SCAN MICH



Mobile Sägewerke seit 1989

LOGOSOL



WWW.LOGOSOL.DE



Made in Sweden



EINFACH - RICHTIG - GUT

GRATIS KATALOG
JETZT UNVERBINDLICH ANFORDERN!
TEL: 07581-48039-0 / info@logosol.de



schen der Version auf Kufen (V260 iTS) oder auf Achse (V260 iTF). Dadurch kann der Kompressor optimal in den Fuhrpark integriert werden.

Neben dem Volumen ist auch ein passender Druck nötig, der auf das Erdreich angepasst werden kann. In der Regel werden leichte Böden ab 5 bar gelockert. Schwere und lehmige Böden benötigen jedoch mehr Druck von bis zu 10 bar, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Großdimensionierte Zuluft-Schläuche agieren als zusätzliches Luftreservoir.

Ein abgestuftes Geräteprogramm für verschiedene Anwendungsschwerpunkte

Die einfachste und kostengünstigste Technik ist die VOGT Belüftungslanze. Die Auslösung erfolgt manuell über einen Absperrhahn. Das nächstgrößere Modell ist der VOGT Air Injector, bei dem über ein Steuerventil direkt am Druckluftspaten ausgelöst wird. Dadurch kann ein Belüftungsvorgang schneller durchgeführt werden. Beide Geräte kommen hauptsächlich dann zum Einsatz, wenn Staunässe beseitigt werden soll. Somit handelt es sich hier um ideale Technik für den Garten- und Landschaftsbauer.

Möchte man in lehmigen Böden oder bei Bäumen und Sträuchern zusätzlich noch Bodengranulate bis 4 Millimeter Korndurchmesser in verschiedenen Tiefen horizontal in das Erdreich einblasen, dann kommen die Geräte der Geo Injectoren-Familie zum Einsatz. Das kleinste Modell ist der VOGT Geo Injector mini mit einem zwei Liter Granulat-Behälter für Injektionsmaterial. Das integrierte Sichtfenster dient zur Füllstandskontrolle. Durch den Auslösehebel in der Schiebekulisse wählt man zwischen Belüftung und Injektion.

Der VOGT Geo Injector maxi ist die kompakte Mittelklasse. Das Bodenbelüftungs- und Injektionsgerät mit großem Materialbehälter und Druckluftspeicher ermöglicht das Injizieren von Granulaten, Wasserspeichern, Flüssigdüngern, Wasser und Luft. Schneller und einfacher Transport wird durch die mobile Versorgungseinheit gewährleistet. Die pneumatische Einmann-Bedienung direkt an der Injektionseinheit ermöglicht ein flexibles Arbeiten im Umkreis von 5 Metern um die Versorgungseinheit. Die Injektionsmenge wird durch die Dauer der Auslösung bestimmt. Die Anzahl der Injektionen wird digital erfasst. Ein zügiges Nachfüllen des 20 Liter Vorratsbehälters wird durch ein Druckentlastungsventil und die Schnellkupplung ermöglicht. Optional kann zusätzlich die Druckluft-Reinigungseinheit mit leistungsstarker Filtertechnik verbaut werden.

Abgerundet wird die Geo Injector-Produktfamilie durch das Modell Geo Injector pro. Das Profigerät besticht durch eine Vielzahl von Ausstattungsmerkmalen. Der 40 Liter Materialbehälter kann jederzeit nachgefüllt werden, ohne die Anlage drucklos zu schalten. Flexibles Arbeiten ist durch den 7 Meter (optional 10 Meter) langen Injektions-schlauch um die Versorgungseinheit möglich. Die auf spezifische Mengen einstellbare Dosierkammer in Kombination mit der

elektrischen Auslösung am VOGT TurboSpaten ermöglicht ein schnelles und prozesssicheres Arbeiten. Die leistungsstarke Filtertechnik reinigt die Druckluft und entzieht die Feuchtigkeit, was gerade bei Wasserspeichergranulaten wichtig ist. Zwei 25 Liter Pufferspeicher sorgen für genügend Belüftungs- und Lockerungsleistung, die vor allem bei schweren Böden benötigt wird. Das übersichtliche Bedienpanel bietet die Möglichkeit einer stufenlosen Injektionsdruckeinstellung von 3 bis 10 bar. Die Anzahl der Dosierungen sowie Injektionen werden fortlaufend digital gezählt. Die große rasenschonende Luftbereifung ermöglicht ein leichtes Positionieren im Gelände.

Kurzum, VOGT ist Ihr erfahrener Partner im Bereich der Bodenbelüftungs- und Injektionstechnik. **“**





*Münchner
BaumKletterschule*

Kursprogramm

Alle Kurse und Termine
Deutschlandweit **2022**





Münchner BaumKletterschule

Münchner Baumkletterschule
MBKS GmbH & Co. KG
St. Gilgen 15,
82205 Gilching

Sie erreichen uns im Büro:
Mo. bis Fr. von 9 – 17 Uhr
Telefon 08105 272701
Telefax 08105 272709
Mail: info@baumkletterschule.de
www.baumkletterschule.de

Anmeldung einfach und bequem mit QR-Code oder Link!

Anmeldung einfach und bequem
mit QR-Code! QR-Code mit den
Smartphone abscannen.
Schon sind Sie direkt auf der rich-
tigen Seite unserer Homepage.
Natürlich können Sie auch einfach
den entsprechenden Link „bit.ly/...“
im Browser eingeben. Fertig!



Infos und
Anmeldung

bit.ly/Kurs-Buchen



Die Münchner Baumkletterschule
pflegt Partnerschaft zu



Wir sind Partner des Verbandes
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Baden-Württemberg e.V.

Initiative
für Ausbildung



Hallo liebe Baumfreund*innen,

endlich wieder loslegen mit Kursen, das fühlt sich gut an. Wir, das Büroteam der Münchner Baumkletterschule (MBKS), freuen uns, so nach und nach wieder in Richtung Normalbetrieb zurückkehren zu können. Die Herausforderungen mit Corona und der damit verbundene Mehraufwand sind natürlich immer noch vorhanden. Kursabsagen wegen Lockdown gehörten leider auch 2021 dazu. Wir konnten inzwischen viele Kurse nachholen und die Aufregungen werden weniger, auch deshalb, weil vieles inzwischen bekannt und akzeptiert ist im Umgang mit Corona. Bleibt die Hoffnung, dass es in 2022 wieder „normal“ läuft.

Eine Neuerung für unsere SKT-A Kurse bescherte uns die Berufsgenossenschaft (SVLFG). Als neue Zulassungsvoraussetzung für SKT-A wird nun ein Nachweis zur Baumfachkunde gefordert und zwar vor Kursteilnahme! Ohne diesen Nachweis ist somit künftig eine Teilnahme am SKT-A-Kurs nicht möglich. Wir haben deshalb den SKT-A-Kurs um eine Möglichkeit der Prüfung direkt vor Kursbeginn erweitert. Falls erforderlich, könnt ihr diese Prüfung bei Anmeldung zum SKT-A-Kurs gleich mitbuchen. Mehr Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage.

Wir als Büroteam, das sind Gabi, Nikolett und Simone, stehen Euch gerne bei Kursauswahl, Terminfindung und Buchungsmodalitäten zur Seite und setzen uns dafür ein, dass alles rund läuft.

Viele Grüße aus Gilching

Gabi Weber
MBKS Büroleitung



bit.ly/MBKS-Team

Simone Paul

Gabi Weber

Nikolett Butyko

Das MBKS-Büro-Team

Inhaltsverzeichnis

SKT-A Seilklettertechnik Basiskurs	51
Deutschlandkarte – SKT-A und SKT-B	52
Terminkalender – SKT-A und SKT-B	53
SKT-B Seilklettertechnik Aufbaukurs	54
Climb-Update 2022	56
Steigeiseneinsatz Baumpflege/Forst	56
Rettungstechniken im Baum	56
SRT – Einfachseiltechnik im Baum	57
Kranfällung mit SKT und SRT	58
Sicherungstechniken für Saatguternte	58
Rigging am Modell	59
Rigging Praxis	59
Tageskurs Baumklettern	60
PSA Sachkundelehrgang	60
Spleißen	61
MBKS – wir kommen zu Ihnen!	61
AS-I Motorsägenausbildung	62
AS-II Arbeiten mit Hubarbeitsbühne	62
Baustellensicherung Baumpflege	63
Existenzgründung Baumpflege	63
Grundkurs Obstbaumschnitt	64
Sommermodul Obstbaumschnitt	64
Obst-Jungbaumschnitt	65
Obstbäume pflanzen	65
Seilsicherung und Obstbaumschnitt	65
Fachliche Baumbeurteilung	66
Fachgerecht Baumkronen sichern	66
Fachgerechter Baumschnitt	67
Jungbaumerziehung	67
Grundlagen des Artenschutzes	68
Artenschutz in Baumpflege/	
Baumkontrolle	68
FLL Zertifizierter Baumkontrolleur	69
European Tree Worker	70
European Tree Technician	71

Allgemeine Infos

Seite

Editorial	2
Vermeidung von Stornokosten	72
Fördermöglichkeiten	72
Allg. Geschäftsbedingungen	72
Anmeldung zu Kursen	72
Impressum	72

Unser Ausbilder*innen-Team



01 | KIEL

Jan Brinkmann
0175-7147256



info@baumpflege-brinkmann.de

01 | KIEL

Stefan Weingran
0172-2436858



info@arborkollektiv.de

02 | LÜBECK

Dirk Lingens
0177-5538837



lingens@kletterdienste.de

02 | LÜBECK

Ben Lock
0176-61017053



info@benlock.de

03 | HAMBURG

Tim Schröder
0170-9007491



info@baumdienst-nortis.de

03 | HAMBURG

Robert Wolff
0170-967 6101



wolff-baumpflege@gmx.de

04 | LÜNEBURG

Jannik Jansen
0151-11946390



info@baumpflegejansen.de

05 | BERLIN

Florian Cantner
0176-24839027



Post@baumpflege-potsdam.de

05 | BERLIN

Hanja Fritze
0176-2496998



info@arborea-baumarbeiten.de

05 | BERLIN

Chrisbert Sorge
08105-272701



info@baumkletterschule.de

07 | HANNOVER

Alexander Grote
0151-23010418



a.grote@baumrausch.de

09 | GÖTTINGEN

Karsten Weller
08105-272701



karstenweller83@googlemail.com

09 | GÖTTINGEN

Andreas Piepenburg
0551-7076674



a.piepenburg@atp-baum.de

... ganz in
Ihrer Nähe!



deutschlandweit
zuhaus

06 | BRANDENBURG

Gernot Räbel
0172-9581623



info@baumpflege-raebel.de

06 | BRANDENBURG

Bernhard Schütte
0172-9098343



info@baumpflege-seenland.de

08 | MÜNSTER

Manuel Schuster
0171-6759014



kontakt@msbaumpflege.de

08 | MÜNSTER

Tim Pottmeier
0151-44847799



baumpflege@pottmeier.de

11 | RUHRGEBIET

René Bork,
01522-3679308



mail@bork-baum.de

11 | RUHRGEBIET

Peter Maroschek
0172-8466520



pmaro1001@aol.com

12 | DRESDEN

Maximilian Becker
0176-43492526



becker@baumgerechte.de

13 | SUHL

Matthias Goede
0172-9743176



matthias.goede@happy-tree.de

14 | FRANKFURT

Andreas Rode
0157-38756760



Frankfurter-Baumpflege@gmx.de

14 | FRANKFURT

Sebastian Sucker
0151-46658420



sebastian85climb@gmail.com

15 | BAMBERG

Thomas Eckert
0176-22885222



info@baumflitzer.de

16 | HEILBRONN

Björn Walter
0170-5908553



bjoern-walter-nwh@gmx.de

17 | NÜRNBERG

Michael Rühl
0179-5971925



baumpfleger@web.de

18 | STUTTGART

Ralph Mohr
0176-20442457



mohr@arborteam.de

18 | STUTTGART

Benni Wedekind
0173-4505598



benjamin.wedekind@gmx.de

19 | MÜNCHEN

Paul Howard
0173-2 878341



paul_howardde@yahoo.de

19 | MÜNCHEN

Clemens Lübbecke
0170-3881639



clemens@holzbold.de

19 | MÜNCHEN

Dennis Stapf
0162-4458248



d.stapf@freeworker.de

19 | MÜNCHEN

Moritz Theuerkauf
089-904214560



info@baumspezialisten.de

20 | BODENSEE

Markus Bauknecht
0177-5789781



kontakt@zweigstelle-baumpflege.de

SKT-A Seilklettertechnik Basiskurs

frei bewegen im Baum

Infos und
Anmeldung
bit.ly/SKT-A



MBKS – Vor Ort

individuell – speziell – offen



Firmenkurse auch direkt
bei Ihnen vor Ort!



Infos und Anmeldung
bit.ly/Vor-Ort

Die Seilklettertechnik (SKT) ist ein spezielles Verfahren für das Klettern in Bäumen. Der ganze Kronenbereich kann mit dieser Technik erschlossen und bearbeitet werden, ohne dass Äste brechen. Trotzdem hat man zwei freie Hände für sicheres und effizientes Arbeiten. Vornehmlich genutzt wird die Technik von Baumpfleger*innen. Sie kann aber auch Biologen, Fotografen, Monteuren von Hochseilgärten und Forstleuten von großem Nutzen sein. Gelehrt wird das sichere und selbständige Bewegen im Baum. Deshalb werden Sie während des Kurses die meiste Zeit im Baum verbringen.

Der Aufstieg und das Klettern in der Außenkrone bilden die Schwerpunkte. Auch das Retten eines verletzten Kletterers wird anfängergerecht geübt. Daneben lernen Sie Gefahrenermittlungen durchzuführen und Baustellen einzurichten. Theorieeinheiten zu Sicherung und Materialkunde tragen zum besseren Verständnis bei. Auch das Thema Baumschnitt wird angesprochen.

Wer nach dem Kurs Feuer gefangen hat, kann die Mietausrüstung unter den Arm klemmen, mit nach Hause

nehmen und gleich nach dem Kurs loslegen. Routine ist nach dem Kurs zwar noch nicht vorhanden und Baumschneiden hat erst mal mit Baumpfleger*innen nichts zu tun. Wer aber begeistert ist, bei dem wird sich die Routine schnell einstellen und wer Bäume liebt, wird von Kollegen oder in Kursen schnell das notwendige Baumpfleger-Know-How zum Wohle des Baumes erlernen wollen.

Für den Kurs muss Baumfachkunde nachgewiesen werden. Näheres entnehmen Sie der VSG 4.2 oder informieren sich auf unserer Homepage (siehe bit.ly/SKT-A QR-Code auf dieser Seite)

Kursinhalte

- Material- und Knotenkunde
- Einbautechniken des Klettersystems
- Unfallverhütungsvorschriften
- Baumsicherheitsbeurteilung
- Aufstiegstechniken
- Kletterübungen in verschiedenen Sicherungssystemen
- Arbeitspositionierung
- Einsatz von Handsägen
- Rettungsverfahren

Termine und Standorte auf Seite 52 und 53

Kursdauer

5 Tage inkl. Prüfung
von Montag bis Freitag

Referenten

Akkreditierte Ausbilder der MBKS

Leistungen

- Abnahme der Prüfung + Zertifikat
- Kursskript
- Zusatzausrüstung der MBKS
- 5 Teilnehmer pro Ausbilder
- Mietausrüstung* auf Wunsch
- 30 € Gutschein der SVLFG

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU, z. B. G41
- Ersthelferkurs (9 UE)
- Eigene Kletterausrüstung*
- Nachweis Baumfachkunde (siehe Info auf Homepage)

Kosten

Kursgebühr ab 947,- € zzgl. MwSt.

Hinweis

*Wir empfehlen, eine geeignete PSA-geprüfte Kletter-Ausrüstung zu mieten. So gehen Sie sicher, dass alles in Ordnung, vollständig und passend ist. Die Mietpreise entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationen auf unserer Homepage. Die Ausrüstung kann direkt nach dem Kurs übernommen und mitgenommen werden. Die gezahlte Mietgebühr wird bei Übernahme und Kauf als Gutschrift zurückerstattet.

Deutschlandweit vor Ort

Infos und
Anmeldung

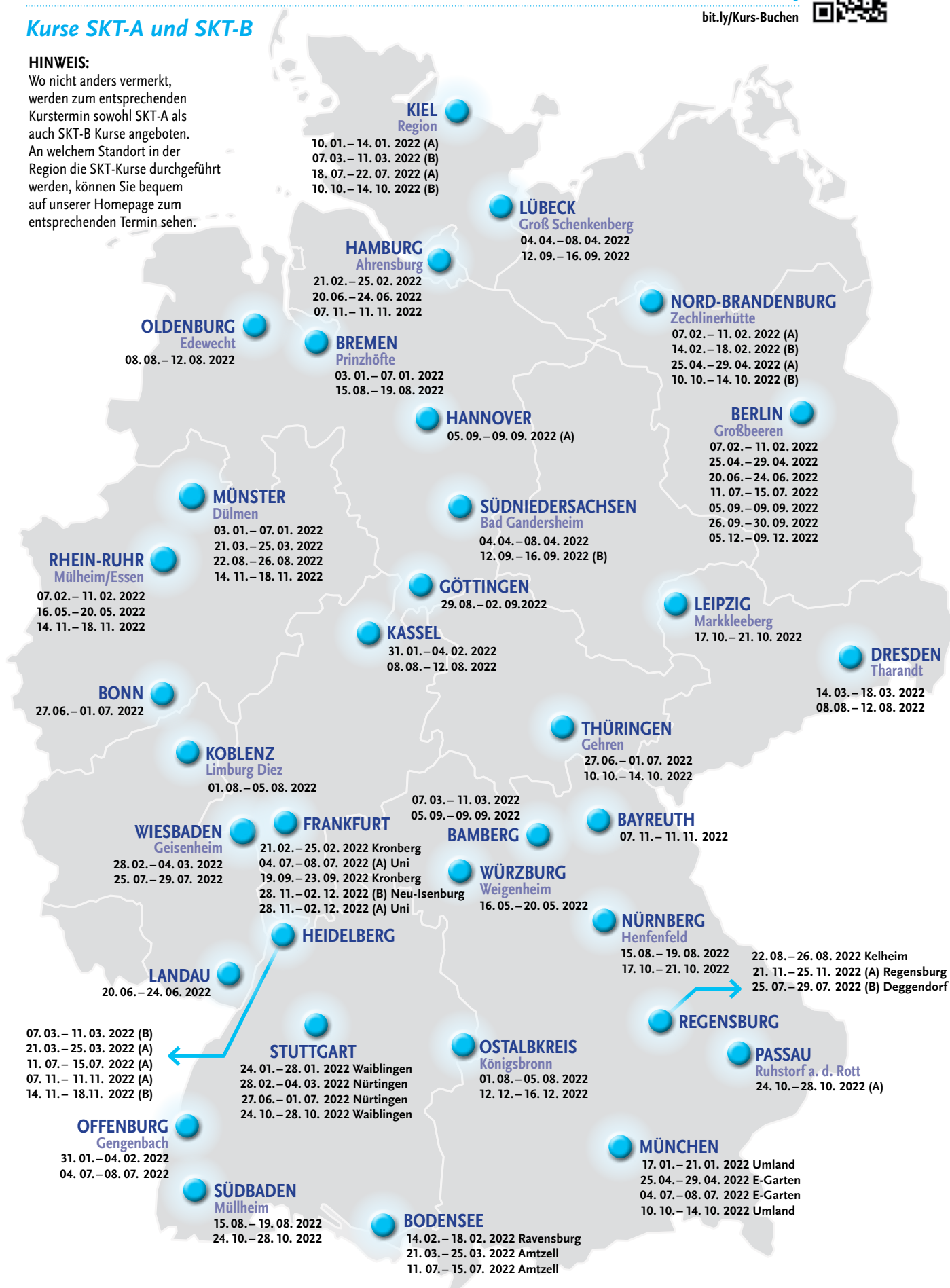
bit.ly/Kurs-Buchen



Kurse SKT-A und SKT-B

HINWEIS:

Wo nicht anders vermerkt, werden zum entsprechenden Kurstermin sowohl SKT-A als auch SKT-B Kurse angeboten. An welchem Standort in der Region die SKT-Kurse durchgeführt werden, können Sie bequem auf unserer Homepage zum entsprechenden Termin sehen.



Terminkalender

* Kurse, die nicht direkt am angegebenen Standort stattfinden, sondern in der weiteren Umgebung, sind mit Sternchen gekennzeichnet (*).

Kurse SKT-A und SKT-B

Januar 2022

SA		SO		Bremen*							SA		SO		Kiel* A							SA		SO		München Umland							SA		SO		Stuttgart (Waiblingen)							SA		SO																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25		26		27		28		29		30		31																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Neujahr										Drei König																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														</	

Neujahr

Drei König

Januar 2022

Februar 2022

Kassel				SA	SO	Rhein-Ruhr*, Berlin*					SA	SO	Ravensburg					SA	SO	Hamburg*					SA	SO	Stuttgart (Nürt.)				
Offenburg*						Nord-Brandenburg* A							Nord-Brandenburg* B							Frankfurt a. M.*							Wiesbaden*				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	

Februar 2022

März 2022

Stuttgart (Nürt.)				SA	SO	Bamberg, Kiel * B					SA	SO	Dresden*					SA	SO	Münster*, Heidelberg A					SA	SO						
Wiesbaden*						Heidelberg B							Bodensee*																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

März 2022

April 2022

			Lübeck*																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
--	--	--	---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

April 2022

Mai 2022

SO							SA	SO							SA	SO	Würzburg*					SA	SO																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			Rhein-Ruhr *																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		</

Tag der Arbeit

Christi Himmelfahrt

Mai 2022

Juni 2022

			SA	SO	MO						SA	SO				DO		SA	SO	Berlin*, Hamburg*						SA	SO	Thüringen*, Bonn									
																				Landau (Pfalz)								Stuttgart (Nürt.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							
				Pfingsten																	Fronleichnam																

Pfingsten

Fronleichnam

Juni 2022

Juli 2022

			Frankfurt a. M. A					SA	SO	Berlin*, Heidelberg A					SA	SO	Kiel* A					SA	SO	Wiesbaden*					SA	SO
			Offenburg*, München							Bodensee*							Regensburg* B													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Juli 2022

August 2022

Dietz (Koblenz)					SA	SO	Kassel, Dresden*					SA	SO	Bremen*, Nürnberg*					SA	SO	Münster *					SA	SO	Göttingen				
Ostalbkreis (Königsbr.)							Oldenburg*							Müllheim (Südbaden)							Regensburg*											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

August 2022

September 2022

		SA		SO		Berlin*, Hannover A					SA		SO		Lübeck*					SA		SO		Frankfurt a. M.*					SA		SO		Berlin*						
						Bamberg									Bad Gandersheim B																								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31									

September 2022

Oktober 2022

SA			SO			MO												SA			SO			München*, Thüringen*					SA		SO		Leipzig*					SA		SO		Passau* A, Stuttgart (Waibl.)					SA		SO																																					
																								Nord-Brandenburg* B, Kiel* B									Nürnberg*									Müllheim (Südbaden)																																												
1			2			3			4			5			6			7			8			9			10			11			12			13			14			15		16		17			18			19			20			21			22		23		24			25			26			27			28			29		30		31		
Tag dt. Einheit																															Reformation																																																							

Tag dt. Einheit

Reformationstag

November 2022

				SA	SO	Hamburg*, Bayreuth							SA	SO	Heidelberg B							SA	SO	Regensburg A							SA	SO	Frankfurt a. M.*				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							

Allerheiligen

November 2022

Dezember 2022

DECEMBER 2022											DECEMBER 2022																								
		SA	SO	Berlin*						SA	SO	Ostalbkreis (Königsbr.)							SA	SO															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31					
Weihnachten																																			

Weihnachten

Dezember 2022

SKT-B Seilklettertechnik Aufbaukurs

motorisiert im Baum

Infos und
Anmeldung
bit.ly/SKT-B



Dieser Kurs ist der Fortgeschrittenenkurs der SKT und so sollte er auch verstanden werden. Wer in 300 Kletterstunden die Techniken aus dem A-Kurs trainiert hat und in der Kronenpflege inzwischen ohne Probleme die Äste in der Peripherie erreicht, ist gut gerüstet. Gelehrt werden verschiedene Varianten des Aufstiegs am stehenden Seil, Techniken für effizienteres Klettern im Baum und Rettungen aus dem Außenbereich der Krone. Schwerpunkte des SKT-B Kurses sind der Einsatz der Motorsäge und die Rigging-techniken. Da der Kletterer nach dem Schnitt die Arbeitsposition im Gefahrenfall nicht einfach verlassen kann, wird diesem Punkt große Bedeutung beigemessen.

Das Abseilen von Lasten lernen die Teilnehmer sowohl in der Position des Kletterers als auch des Bodenpersonals.

Kursinhalte

- Material- und Knotenkunde
- verschiedene Aufstiegstechniken
- Unfallverhütungsvorschriften
- innovative Klettertechniken im gesamten Kronenbereich
- Baumsicherheitsbeurteilungen
- Aufstiegstechniken mit verschiedenen Sicherungssystemen
- einfache Ablasssysteme
- Einsatz von Schlingen, Rollen und Bremsgeräten
- Motorsägeneinsatz und Schnitttechniken

Kursdauer

5 Tage inkl. Prüfung
von Montag bis Freitag

Referenten

Akkreditierte Ausbilder der MBKS

Leistungen

- Abnahme der Prüfung + Zertifikat
- Akkreditierte Ausbilder der MBKS
- Kursskript
- Zusatzausrüstung der MBKS
- Motorsägen und Steigeisen
- 4 Teilnehmer pro Ausbilder
- 30 € Gutschein der SVLFG

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU, z. B. G41 und G25
- Ersthelferkurs (9 UE)
- SKT-A Zertifikat
- Motorsägenfachkunde (AS-I oder vergleichbar)
- 300 Std. Kletterpraxis in der SKT
- 1 Jahr Praxis Baumpflege
- Eigene Kletterausrüstung

Kosten

Kursgebühr ab 1092,- € zzgl. MwSt.

**Termine und Standorte
auf Seite 52 und 53**



MBKS – Vor Ort

individuell – speziell – offen



Firmenkurse auch direkt
bei Ihnen vor Ort!



Infos und Anmeldung
bit.ly/Vor-Ort

freeworker

Fachhandel für Baumpflege und Seilklettertechnik

climb
up high!

Astrein ausgerüstet für SKT-A Kurs

Erst mal mieten, testen und prüfen – bei Gefallen
nach dem Kurs gleich mitnehmen, Kosten sparen
und loslegen. Eine sichere Sache!

Kurskiste Grundausrüstung SKT-A

Baumstark gerüstet zum SKT-B Kurs

Freeworker hat alles, was Du brauchst!
Profitiere von unserem Angebot, unserer
Beratung und schneller Lieferung!

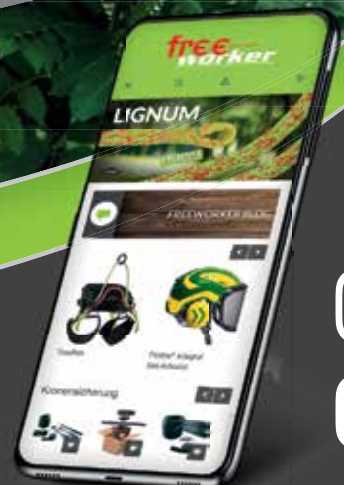
shop.freeworker.de



Technische Beratung:
+49 (0) 8105 – 27 27 210



Bestell- und Kundenservice:
+49 (0) 8105 – 27 27 27



Climb-Update 2022

All inclusive!

Dieser zweitägige Workshop bietet alles, was wichtig ist, Spaß macht, weiterbringt und so nebenbei die Pflichten für Firmeninhaber erfüllt. Er gilt als Nachweis für die jährliche Unterweisung für Baumklettereinsätze. Es werden eingesetzte Techniken überprüft, neue Techniken vorgestellt.



Der erste Tag entspricht dem eintägigen Rettungskurs (Inhalte siehe Kurs „Rettungstechniken im Baum“). Der zweite Tag widmet sich neuen aber auch bewährten Techniken. Eine Mischung aus Wiederholung, Auffrischung und neuen Trends.

Climb-Update eignet sich auch als selbst organisiertes Event für Gruppen, Firmen, Freunde, einmal jährlich, direkt vor Ort. Jährlich spannende und lehrreiche Rettungsszenarien kombiniert mit Themen anderer Workshops wie SRT, Rigging, Steigeisen oder Einzelthemen wie Seilbahnen, Einsatz bestimmter Geräte, Vorstellung neuester Geräte etc. Ganz nach Wunsch unter Anleitung unserer kreativen und versierten Ausbilder*innen! Pflicht, die Spaß macht und weiterbringt.

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

MBKS – Vor Ort

individuell – speziell – offen



Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!

Infos und Anmeldung
bit.ly/Vor-Ort

Infos und
Anmeldung

bit.ly/CUP-SKT



Kursdauer 2 Tage

davon 1 Tag praktische Rettung
1 Tag Workshop Klettern
(individuelles Spezialthema)

Voraussetzungen

- AMU für gefährliche Baumarbeiten (z. B. G41)
- SKT-A-Zertifikat
- eigene Kletterausrüstung

Kosten

Kursgebühr 510,- € zzgl. MwSt

Termine

31. 03.- 01. 04. 2022 Ostalbkreis (Königsbr.)
06. 04.- 07. 04. 2022 München (Gilching)
25. 04.- 26. 04. 2022 Münster (Dülmen)
09. 05.- 10. 05. 2022 Berlin (Großbeeren)
23. 06.- 24. 06. 2022 München (Gilching)
24. 08.- 25. 08. 2022 Dresden (Tharandt)
27. 09.- 28. 09. 2022 Bodensee (Amtzell)
29. 09.- 30. 09. 2022 München (Gilching)

Steigeiseneinsatz in Baumpflege und Forst

Schritt für Schritt



Dieser Kurs ist für Kletterer gedacht, die mit Steigeisen klettern wollen, aber noch keine Motorsäge einsetzen.

Das können A-Kletterer sein, die auf Fällungsbaustellen als Retter fungieren, aber auch solche, die Zugseile in Bäumen anbringen. Darüber hinaus lassen sich einige Nadelbäume auch vom Boden fällen, nachdem Äste und Spitzen mit der Handsäge entfernt wurden. Inhalt des Kurses ist das sichere Klettern mit Steigeisen und die Rettung eines verletzten Kollegen vom Stamm.

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Ein idealer Baustein zur Vorbereitung auf den SKT-B Kurs

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Steigeisenkurs



Kursdauer 1 Tag

Referent Ausbilder der MBKS

Leistungen

- Teilnahmebescheinigung
- 6 Teilnehmer pro Ausbilder
- Zusatzausrüstung der MBKS

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU, z. B. G41
- SKT Ausbildung

Mitzubringen

- eigene Kletterausrüstung
- Zusatzausrüstung wenn vorhanden: Steigeisen
Einfachseilsicherung am Stamm

Kosten

Kursgebühr 240,- € zzgl. MwSt.

Termine

23. 09. 2022 München (Gilching)
14. 12. 2022 München (Gilching)

Rettungstechniken im Baum

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Infos und Anmeldung



bit.ly/SKT-Rettung

Wissen – Training – Ausrüstung

Für viele Kletterer stellen die geforderten Rettungsübungen einen lästigen Kursbestandteil dar, der notgedrungen absolviert werden muss. Kaum im Berufsalltag angekommen, ist das Thema aus den Augen – aus dem Sinn. Alle wissen jedoch, im Notfall funktioniert nur Routine.

Deshalb hier die gute Nachricht! Unser Rettungstag – am besten mindestens einmal jährlich durchgeführt – macht Spaß, ist kreativ, zeigt Neues und bringt spielerisch Routine. Rettungsvarianten werden geübt, so dass in einer konkreten Situation schnell und sicher geholfen werden kann. Mit der von unseren Ausbildern Dirk Lings und Gernot Räbel entwickelten und zusammengestellten »Rettungs-Banane« lassen sich nahezu alle Rettungsszenarien einfach durchführen. Ob Rettung aus dem Einfach- oder Doppelseil, ob beim Aufstieg oder aus dem

Außenastbereich, Rettung aus Steigeisen oder bei der Saatguternte, wir stellen Konzepte vor und trainieren an diesem Tag. Wir dokumentieren die jährliche Unterweisung und so ganz nebenbei üben und entdecken Sie Techniken, die nützlich sind für die tägliche Arbeit. Am Ende sorgen Sie zweierlei vor: Sie reduzieren die Wahrscheinlichkeit von Unfällen durch besseres Know-How und Übung und Sie erhöhen die Wahrscheinlichkeit, im Ernstfall durch Routine wirksam helfen zu können.



Kursdauer 1 Tag

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU, z. B. G41
- SKT-Ausbildung
- Eigene Kletterausrüstung

Kosten

Kursgebühr 305,- € zzgl. MwSt.

Termine

06.04.2022 München (Gilching)
25.04.2022 Münster (Dülmen)
09.05.2022 Berlin (Großbeeren)
11.05.2022 Bad Gandersheim
20.05.2022 Frankfurt (Kelkheim)
23.06.2022 München (Gilching)
24.08.2022 Dresden (Tharandt)
16.09.2022 Frankfurt (Kelkheim)
27.09.2022 Bodensee (Amtzell)
29.09.2022 Bad Gandersheim
29.09.2022 München (Gilching)

SRT – Einfachseiltechnik im Baum

Technik, die weiterbringt!



Der eintägige Workshop vermittelt einen Einstieg in die SRT, die in den letzten Jahren in mehreren Bereichen des Baumkletterns rasant an Bedeutung gewonnen hat. Beginnend mit einem Seileinbau, der eine stimmige Rettungsplanung zulässt, werden ver-

schiedene Optionen der Routenplanung durch den Baum vorgestellt. Im Aufstieg, wie auch beim Klettern durch die Krone sind in diesem sehr praxisorientierten Kurs direkte Vergleiche mit den vertrauten Techniken möglich.

Anhand direkter Beispiele und Übungen wird erklärt, wo die Verwendung des stehenden Einfachseils Vorteile gegenüber dem umlaufenden Seil im Kambiumschröner bietet. Die Auswahl und Einrichtung von geeigneten Anker- und Umlenkpunkten, von denen die effiziente und sichere Anwendung der SRT abhängt, bilden das zentrale Thema.

Kursteilnehmer sollten mit der Bewegung im Baum an sich vertraut sein, müssen aber kein Vorwissen im Bereich SRT haben. Geklettert wird mit einer RopeWrench/Klemmknoten-Kombination oder mit anderen zugelassenen Systemen (z. B. ZigZag/Chicane).

Infos und Anmeldung



bit.ly/Einfachseil

Kursdauer 1 Tag

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU, z. B. G41
- SKT-A Zertifikat

Mitzubringen

- eigene Kletterausrüstung geeignet für SRT

Kosten

Kursgebühr 305,- € zzgl. MwSt.

Termine

27.04.2022 Münster (Dülmen)
06.05.2022 Lübeck (Stockelsdorf)
22.07.2022 München (Gilching)
26.09.2022 Lübeck (Stockelsdorf)
21.10.2022 München (Gilching)

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Kranfällung mit SKT und SRT

Professionals only

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Krankurs



Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Die Verwendung eines Mobilkrans für die Baumfällung eröffnet viele neue Möglichkeiten. Baumteile können aus beengten räumlichen Verhältnissen herausgehoben werden, Fangstöße können fast auf Null reduziert werden und auch die Arbeit für den Kletterer im Baum kann, gerade bei größeren Lasten und langen Wegen, ergonomischer, kraftsparender und sicherer gestaltet werden. Der Kraneinsatz birgt allerdings auch Gefahren. Die Einschätzung von Lasten, das entsprechende Anschlagen und Trimmen vor dem Schnitt und die Vorausberechnung der Bewegung nach dem Schnitt entscheiden wesentlich über die Sicherheit eines jeden Arbeitsgangs. Der dreitägige Kurs vermittelt Basis- und Spezialwissen gleichermaßen über die Kombination von SKT und Kran und bietet im Rahmen der praktischen Übungen die Möglichkeit, dieses Wissen in verschiedenen Situationen anzuwenden.

Voraussetzungen

- SKT-B
- Aktuelle AMU, z. B. G41
- Ausreichend Erfahrung in großen Bäumen
- Sicheres Bewegen und Positionieren mit Motorsägeneinsatz

Kosten

Kursgebühr 1550,- € zzgl. MwSt.

Termine

06. 07.-08. 07. 2022 Berlin (Großbeeren)
27. 09.-29. 09. 2022 Berlin (Großbeeren)

Hinweis:

Bei mangelnder Erfahrung ist ein Ausschluss vom praktischen Teil möglich, um den weiteren Ablauf des Kurses zu gewährleisten !

Sicherungstechniken für Saatguternte

sicher überm Ankerpunkt

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Zapfenernte



Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Saatguternte in Nadelbäumen.

Der Seileinbau und der Aufstieg am stehenden Seil bilden den Anfang. Kernstück ist die Sicherungs- und Arbeitstechnik oberhalb des Ankerpunktes mit entsprechenden Vorkehrungen gegen die Gefahren des Wipfelbruchs.

Außerdem wird die Rettung eines verletzten Kollegen geübt. Die Techniken für den Laubbaum, die im Wesentlichen aus dem SKT A-Kurs bekannt sind, werden aufgefrischt. Abgerundet wird das Programm durch einen Theorieblock zum Saatgut und zum Forstsaatgutgesetz.

MBKS – Vor Ort

individuell – speziell – offen



Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!

Infos und Anmeldung
bit.ly/Vor-Ort

Kursdauer 3 Tage

Referent

Akkreditierte Ausbilder und aktive Zapfenpflücker der MBKS

Leistungen

- Teilnahmebescheinigung der MBKS
- Zusatzausrüstung der MBKS
- 6 Teilnehmer pro Ausbilder

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU, z. B. G41
- SKT-Ausbildung
- Eigene Kletterausrüstung

Kosten

Kursgebühr 665,- € zzgl. MwSt.

Termine

Termine auf Anfrage.
Auf Anfrage als Gruppenkurs buchbar bei Ihnen vor Ort.

Rigging am Modell

anschaulich und effizient

Für Bodenleute und
Seilklettertechniker

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Rig-M



Rigging, das ist die Kunst, Bäume mittels Seiltechniken so zu fällen, dass die Beteiligten nicht in Gefahr geraten, die Materialien geschont werden und die Umgebung keinen Schaden nimmt.

Das beeindruckt Kunden und zeichnet auch den wahren Fachmann aus. Bäu-

me, die über Dächer ragen und auf kleinstem Raum gefällt werden müssen, sind keine Seltenheit. Mit entsprechendem Gerät und Know-How ist (fast) alles machbar.

Die theoretischen Grundlagen werden in diesem Riggingkurs an einem 2 m hohen Modell gezeigt. Daran können fast alle Riggingsituationen (z.B. Fichtenreihe, großkronige Buche, Säulenpappel) simuliert werden, ohne auf baustellenbedingte Einschränkungen Rücksicht nehmen zu müssen. Innerhalb kürzester Zeit werden so verschiedenste Techniken vermittelt.

Kursinhalte

- Wichtige Regeln für das Rigging
- Vorstellung von Ausrüstung und Geräten
- Demonstration weiterführender Schnitttechniken mit der Motorsäge
- Aufbau von Rigging-Situationen am Modell
- Zusammenfassung, Diskussion

Kursdauer: 1 Tag

Referent

Akkreditierte Seilklettertechniker und Ausbilder der MBKS

Leistungen

- Kursskript mit Detailzeichnungen
- Teilnahmebescheinigung

Voraussetzungen

- keine

Kosten

Kursgebühr 235,- € zzgl. MwSt.

Termine

29.04.2022 München (Gilching)
09.06.2022 Berlin (Großbeeren)
12.09.2022 Berlin (Großbeeren)
21.09.2022 München (Gilching)
26.09.2022 Münster (Dülmen)
27.09.2022 Lübeck (Stockelsdorf)
12.12.2022 München (Gilching)

Hinweis:

Der Rigging am Modell-Kurs ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Rigging-Praxis-Kurs.

Rigging Praxis

schwere Lasten leicht bewegt

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Rig-P



Der Kurs richtet sich an

- Nicht-Kletterer, die als Bodenpersonal mit Rigging- und Abseiltechniken vertraut sein wollen.
- A-Schein-Inhaber, die auch ohne B-Kurs bei Baumfällungen schon mit anpacken wollen.
- B-Schein-Inhaber, die auch für komplexe Fällungen vorbereitet sein wollen.

Die vermittelten Schnitt- und Rigging-Techniken des B-Kurses genügen, um nach einiger Übung die Herausforderungen des normalen Baumpflegertages zu meistern. Doch irgendwann sind die Grenzen des soliden Grundwissens erreicht.

Während dieser zwei Tage lernen Sie, Ihre Rigging-Grenzen zu verschieben. Unsere Ausbilder zeigen Ihnen, was Sie mit Pollern, Winchen und Flaschenzügen alles bewegen können. Sie werden komplexe Abseilsysteme aufbauen und Seilbahnen installieren. Sie werden mit

unterschiedlichen Methoden Äste anschlagen, mit verschiedenen Schnitttechniken absägen und die Äste durch den Baum und zum Boden bewegen. Das sind Herausforderungen, die Sie und Ihre Kunden begeistern.

Sowohl für den Kletterer als auch für den Bodenmann bedeuten solche anspruchsvollen Arbeiten ein erhöhtes Maß an Wissen, Können und Aufmerksamkeit. Reduzieren Sie Ihr eigenes Risiko und machen Sie sich unter der Anleitung erfahrener Ausbilder mit diesen Techniken vertraut.

Es lohnt sich, auf unserer Homepage nach Sonderterminen zu schauen!

Termine

04.07.-05.07.2022 Berlin (Großbeeren)
13.09.-14.09.2022 Berlin (Großbeeren)
22.09.-23.09.2022 München (Gilching)
27.09.-28.09.2022 Münster (Dülmen)
13.12.-14.12.2022 München (Gilching)

Kursdauer: 2 Tage

Referent

Akkreditierte Seilklettertechniker und Ausbilder der MBKS

Leistungen

- Motorsägen, Rigging- und Zusatzausrüstung wird vom Ausbilder zur Verfügung gestellt
- 6 Teilnehmer pro Ausbilder

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU, z. B. G41
- SKT-Ausbildung oder Bodenmann
- Teilnahme am Rigging-Modell-Kurs
- Eigene Kletterausrüstung
- Eigene Schnittschutzkleidung

Kosten

Kursgebühr 500,- € zzgl. MwSt.

Ideal für Bodenleute und
Seilklettertechniker,
die gemeinsam im Team arbeiten.

Tageskurs Baumklettern

schnuppern und entdecken

Neben der professionellen Ausbildung in der Seilklettertechnik (SKT) für angehende Baumpfleger eröffnet der Baumkletter-Tageskurs auch Baumkontrollen, Naturschützern, Wissenschaftlern und anderen Interessierten eine erste Möglichkeit, die SKT kennenzulernen und auszuprobieren. Im Baumkletter-Tageskurs geht es vor allem um die ersten „Schritte“ hinauf in den Baum, einen Einblick in die Seilklettertechnik und die wichtigsten Punkte zur Erkennung von Gefahren am Baum. Auf dem Programm stehen das stamminahe Besteigen der Bäume, das Hinauf und Hinab sowie Basiskenntnisse zur Rettung. Es ist ausreichend Zeit, die Technik zu üben und einzustudieren. Personen, die aus gewerblichen Gründen Bäume besteigen müssen, erhalten für ihren Unfallversicherer einen Ausbildungsnachweis.

Ein gut durchdachtes Kurskonzept mit übersichtlicher Ausrüstung.

Wichtiger Hinweis:

Dieser Kurs ersetzt nicht den fünftägigen SKT-A Kurs, wie er für die Anwendung in der Baumpflege von der Berufsgenossenschaft gefordert wird. Der Einsatz von Handsägen und Schneidewerkzeugen ist nicht Bestandteil des Kurses.

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Termine

09.04.2022 München (Gilching)
28.04.2022 Münster (Dülmen)
07.05.2022 Lübeck (Stockelsdorf)
14.05.2022 München (Gilching)
18.06.2022 München (Gilching)
23.07.2022 München (Gilching)
24.09.2022 Lübeck (Stockelsdorf)
24.09.2022 München (Gilching)
22.10.2022 München (Gilching)

Kursdauer 1 Tag

Allgemeine Infos

- max. 6 Teilnehmer pro Ausbilder

Voraussetzungen gewerblich

- Aktuelle AMU, z. B. G41

Voraussetzungen privat

- Körperliche Fitness
- Mindestalter 12 Jahre (bis 18 Jahre Einverständnis der Eltern)

Mitzubringen

- eigene Kletterausrüstung oder alternativ Mietausrüstung (nähere Infos dazu auf unserer Homepage)

Kosten

Kursgebühr 240,- € zzgl. MwSt.

Hinweis:

Bitte bringen Sie geeignete Kleidung und ausreichende Verpflegung mit.

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Klettertag



PSA Sachkundelehrgang Baumklettern

sichere Ausrüstung

Nach den neuen Kriterien der DGUV (Grundsatz 312-906, Stand Dez 2017) passen wir unseren PSA-Sachkundelehrgang an die geforderte Kurslänge von 3 Tagen an. Die Inhalte wurden ebenfalls angepasst. Die Auswahl der PSA ist umfassend und Herstellerneutral und deshalb das Zertifikat allge-



mein gültig. Ein Schwerpunkt der Schulung liegt auf der PSA für das Baumklettern.

Die Schulung richtet sich an Personen, die ausreichende Erfahrung haben mit der Anwendung und dem Gebrauch der zu prüfenden PSA und in der Lage sind, die betreffende Ausrüstung auf einwandfreien Zustand zu prüfen. Schein allein genügt nicht. Schon vor dem Kurs muss dieser Nachweis erbracht werden, wie z. B. SKT-B-Schein

Die Teilnehmenden werden auf dem Gebiet der persönlichen Absturzsicherungs-ausrüstung soweit mit den einschlägigen arbeitsschutzspezifischen Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik vertraut gemacht, dass sie den ordnungsgemäßen Zustand der Ausrüstung unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Benutzung beurteilen können.

Kursdauer 3 Tage (neue Vorschrift)

Voraussetzungen

keine; seiltechnische Grundkenntnisse sind wünschenswert.
Eigene Ausrüstungsgegenstände mit interessanten Schäden dürfen gerne mitgebracht werden.

Kosten

Kursgebühr 635,- € zzgl. MwSt.

Termine

16.03.-18.03.2022 Heidelberg
16.05.-18.05.2022 Heidelberg
13.06.-15.06.2022 Berlin (Großbeeren)
25.07.-27.07.2022 Heidelberg
22.08.-24.08.2022 Berlin (Großbeeren)
07.09.-09.09.2022 München (Gilching)
08.12.-10.12.2022 München (Gilching)

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Sachkunde



Spleißen

ein Auge aufs Seil



Kunst oder Handwerk? Das Spleißen ist ein altes Handwerk aus der Seefahrt. Versteht man das Prinzip von Reibung beim Spleiß eines gedrehten Seiles, so erscheinen die Spleiße bei modernen Baumkletterseilen eher als „magic“. Einfach, schlank, praktisch und schick. Dabei werden sie im Prinzip einfach nur

ineinander- und übereinander geschoben. Einfache Sache, sollte man meinen. Und das hält? So einfach es auch erscheint, so ausgetüftelt ist der Weg dorthin. Und jeder Seiltyp verlangt eine andere Lösung. Doch eine Kunst? Der Kurs zeigt die „Kunst“ des Spleißens. Er lädt ein zum Mitmachen. Möglichkeiten und Grenzen werden erklärt. Hintergründe zu Anwendungen und Zertifizierungen runden den Kurs ab. Die selbst gemachten Spleiße darf jeder mit nach Hause nehmen.

Termine

30. 07. 2022 München (Gilching)
08. 10. 2022 München (Gilching)
03. 12. 2022 München (Gilching)

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Spleisskurs



Kursdauer 1 Tag

Referent

Ausbilder der MBKS

Leistungen

- Kursskript
- Spleißmaterial und Werkzeug für Übungen
- Gruppengröße max. 10 Personen

Voraussetzungen

keine

Kosten

Kursgebühr 240,- € zzgl. MwSt.

MBKS – wir kommen zu Ihnen!

individuell – speziell - offen

Sie sind eine eingeschworene Gruppe, Sie kennen sich gut, Sie arbeiten zusammen, Sie wollen das Gleiche? Bleiben Sie, wo Sie sind, organisieren Sie den Kurs selbst, bestimmen Termin und Ort, wir kommen zu Ihnen!

Sämtliche Kurse aus unserem umfangreichen Kursprogramm sind als „Vor-Ort-Kurs“ buchbar.

Individuell

Fordern Sie uns heraus! Wenn's ums Klettern geht, gibt es nichts, was unsere hochkarätigen Baumkletterprofis und Ausbilder*innen nicht abdecken können. Schulungen auf Baustellen? Konzepte für Projekte in und mit Bäumen? Wir lieben ungewöhnliche Anforderungen und Ideen. Unsere ca. 35 Ausbilder*innen sind über ganz Deutschland verteilt. Zusammen verfügen wir über einen großen Erfahrungsschatz im Baumklettern und der Baumpflegepraxis. Wir können auf viel Erfahrung und Wissen zurückgreifen und haben deshalb Antworten für viele Anforderungen parat. Wenn nicht, finden wir sie!

Sie haben die Teilnehmer, stellen die Bäume zur Verfügung und wählen die Themen. Zeit, Ort, Inhalt und Details der Durchführung werden mit Ihnen individuell abgestimmt. Sie sparen Reisezeit sowie Reise- und Übernachtungskosten. Wir liefern Know-how und Engagement.

Speziell

Wir haben z. B.

- spezielle Schulungskonzepte entwickelt (z.B. für Avocado-Pflücker in Äthiopien)
- Lösungen für Rettung von in Bäumen gestrandeten Gleitschirmfliegern
- Geocachern ihren Traum vom T5-Cach wahrgemacht
- Seilklettertechnik für Streuobstpflanze eingeführt
- Schauspieler für TV-Sendungen in die Bäume gebracht
- Kinofilme begleitet („Willi und die Wunder dieser Welt“)
- Naturfotografen den perfekten Ausblick verschafft
- Wissenschaftler in die höchsten Bäume der Welt begleitet
- Orang-Utan-Schutzprojekte unterstützt

Offen

Wir lieben das Baumklettern und wir teilen unser Wissen und Können mit Ihnen. Wir sehen Neueinsteiger*innen nicht als Konkurrent*innen, sondern wollen mit unserer Begeisterung helfen, viele andere Menschen durch das Erleben des Baumkletterns ebenfalls für Bäume zu begeistern, getreu dem Motto: Was man liebt, das schützt man! Wir sind überzeugt davon, ein Miteinander bringt Menschen weiter als Abgrenzung und Geheimniskrämerei. Wer Spaß und Freude bei der Arbeit hat, ist motiviert. Motivation ist der Motor für gute Leistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Herausforderungen!

Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!

MBKS – Vor Ort

individuell – speziell – offen

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Vor-Ort



Anmeldung bequem online auf www.baumkletterschule.de

AS-I Motorsägenausbildung

Handwerkszeug für Baumarbeiten

Motorsägen sind hilfreiche Maschinen und ebenso gefährlich. Die SVLFG fordert deshalb für den Einsatz von Motorsägen bei Fäll- und Baumpflegearbeiten in Kommunalbetrieben, im Galabau, im Forst und in der Baumpflege von ihren Versicherten den Nachweis der Fachkunde.



Der Kurs ist den Lehrgängen der DGUV Module A und B sowie für die Waldbauern gleichgesetzt.

Der AS Baum-I vermittelt die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten. Entsprechend den Vorgaben der SVLFG wurden die Kursinhalte um die Handhabung verschiedener Handwerkzeuge, wie Fällheber, Handsägen, Greifzüge und auch Hochentaster erweitert, so dass alle Schwierigkeitsgrade für Baumarbeiten vom Boden aus abgedeckt werden. Dieser Kurs schließt mit einer Prüfung ab.



Hinweis: Die Münchner Baumkletterschule arbeitet in Kooperation mit verschiedenen Anbietern. AGBs der einzelnen Anbieter siehe Kurs- und Anmeldeinfos auf der Homepage.

Infos und
Anmeldung
bit.ly/AS-I



Voraussetzungen

- Aktuelle AMU (z. B. G41 und G25)
- Eigene Schutzausrüstung

Kosten

Preise variieren, bitte im Internet/Büro erfragen

Termine

- 03.01.-07.01.2022 Bremen
- 17.01.-21.01.2022 München (Freising)
- 17.01.-21.01.2022 Südbaden (Freiburg)
- 24.01.-28.01.2022 München (Freising)
- 24.01.-28.01.2022 Schwab. Alb(Tübingen)
- 07.02.-11.02.2022 München (Freising)
- 14.02.-18.02.2022 Südbaden (Freiburg)
- 21.02.-25.02.2022 Schwab. Alb(Tübingen)
- 07.03.-11.03.2022 München (Freising)
- 07.03.-11.03.2022 Schwab. Alb(Tübingen)
- 07.03.-11.03.2022 Südbaden (Freiburg)
- 28.02.-04.03.2022 Bremen
- 05.09.-09.09.2022 Bremen
- 12.09.-16.09.2022 Südbaden (Freiburg)
- 17.10.-21.10.2022 Schwab. Alb(Tübingen)
- 24.10.-28.10.2022 Südbaden (Freiburg)
- 21.11.-25.11.2022 Südbaden (Freiburg)
- 05.12.-09.12.2022 Südbaden (Freiburg)

AS-II Arbeiten mit Hubarbeitsbühne

mit Technik am Baum

Dieser Kurs ist speziell konzipiert für Motorsägearbeiten aus der Hubarbeitsbühne heraus. Die Berufsgenossenschaft verlangt diesen Kurs für alle, die ohne Trenngitter im Korb mit der Motorsäge arbeiten möchten. Die Kurse enthalten ein stimmiges Ausbildungspaket für gefährliche Baumarbeiten, von der Baumbeurteilung über Einsatz der Hubarbeitsbühne und Motorsäge bis hin zum Einstieg in die Rigging-Techniken bei engen Fällbedingungen.

Tipp: Leute mit B-Kurs benötigen diesen Schein nicht. Sie brauchen lediglich eine zusätzliche Unterweisung für die Hebebühne. Sie können dann direkt bei der BG die Sondergenehmigung beantragen.

Kursinhalte

- theoretische Hintergründe:
Rechtsgrundlage, Baumpflege
- Hubarbeitsbühne:
technische Hintergründe, Einsatz, Rettung
- Arbeitsmittel, Werkzeuge: Leitern, Hand-/Stangensägen, Motorsägen
- Rigging: Materialkunde, Knotenkunde

Hinweis: Die Münchner Baumkletterschule arbeitet in Kooperation mit verschiedenen Anbietern. AGBs der einzelnen Anbieter siehe Kurs- und Anmeldeinfos auf der Homepage.

Termine

- 31.01.-04.02.2022 München (Freising)
- 07.02.-11.02.2022 Südbaden (Freiburg)
- 21.02.-25.02.2022 München (Freising)
- 21.03.-25.03.2022 München (Freising)
- 21.03.-25.03.2022 Bremen
- 21.03.-25.03.2022 Schwab. Alb(Tübingen)
- 12.09.-16.09.2022 Bremen
- 10.10.-14.10.2022 Schwab. Alb(Tübingen)
- 17.10.-21.10.2022 Südbaden (Freiburg)

Infos und
Anmeldung
bit.ly/AS-II



Kursdauer + Prüfung 40 Stunden

Referent

SVLFG akkreditierte Ausbilder

Leistungen

- Abnahme der Prüfung + Zertifikat
- 6 Teilnehmer pro Ausbilder
- Kursunterlagen des Veranstalters
- Zusatzausrüstung

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU, (z. B. G41 und G25)
- Motorsägenfachkunde (AS-I oder vergleichbar)
- Eigene Schutzausrüstung

Kosten

Preise variieren, bitte im Internet/Büro erfragen



Baustellensicherung Baumpflege

Sicherheit für alle



Wie sperrt man eine Baustelle richtig ab? Baumpflegearbeiten im öffentlichen Verkehrsraum müssen fachgerecht abgesichert werden, sonst drohen Bußgelder, Punkte in Flensburg oder bei Personenschäden auch Haft-

strafen. Die Polizei nennt das „Schwere Verkehrsgefährdung“.

Für Baustellen an Straßen muss ein Verantwortlicher für die Absperrung benannt werden. Dieser benötigt den Nachweis der Eignung und Qualifikation. Ohne diesen Nachweis können Sie bei Submissionsangeboten von der Wertung ausgeschlossen werden. In unserem eintägigen Kurs erwerben Sie die erforderliche Fachkenntnis zur Verkehrssicherung und erhalten darüber eine Bescheinigung.

Kursinhalte

- Verkehrsrechtliche Anordnungen
- Regel- und Beschilderungspläne
- StVO, MVAS, RSA, ZTV-SA

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Baustelle-Sicher



Kursdauer 1 Tag

Referent

Referent der MBKS

Leistungen

- Aktuelle und praktische Infobroschüre
- Übungsmaterial (Regelpläne)

Voraussetzungen

keine

Kosten

Kursgebühr 240,- € zzgl. MwSt.

Termine

27. 04. 2022 München (Gilching)
22. 09. 2022 München (Gilching)
16. 12. 2022 München (Gilching)

Existenzgründung Baumpflege

wichtige Fragen und hilfreiche Antworten



Gerade im Bereich der Baumpflege überlegen viele, sich selbständig zu machen. Gewerbe anmelden, fertig. Doch ganz so einfach ist es nicht. Es lohnt, sich vorab genauer Gedanken zu machen. Stimmen die fachlichen Voraussetzungen? Welches Ziel habe ich und welche Alternativen gibt es? Ist es der richtige Zeitpunkt und wie gehe ich am besten vor?

In diesem Seminar wird Wissen zur Existenzgründung in der Baumpflege vermittelt. Das Seminar hilft, das Für

und Wider der Selbständigkeit für sich abzuwägen. Sie lernen einen Business-Plan zu erstellen, wissen nach dem Kurs, was für Sie die richtige Rechtsform ist, werden über die wichtigsten Versicherungen informiert, erfahren, welche Steuerarten auf Sie zukommen und erhalten Einblick in Kalkulationen. Mit diesem Wissen meistern Sie erfolgreich die bürokratischen Hürden der Existenzgründung und vermeiden typische Fallstricke. Der Kurs ist speziell zugeschnitten auf die Baumpflege-Branche.

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Startup-Baum



Kursdauer 1 Tag

Referent

Oliver Gaiser



Voraussetzungen

keine

Kosten

Kursgebühr 370,- € zzgl. MwSt.

Termine

21. 03. 2022 München (Gilching)
23. 09. 2022 München (Gilching)

Kursinhalte

- Fachliche Voraussetzungen
- Entscheidungshilfen zur Selbständigkeit
- Rechtsformen
- Businessplan
- Versicherungen
- Steuerarten
- Kalkulation

Kurse rund um Obstbäume

Grundkurs – Sommerschnitt – Jungbaumschnitt

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Obstbaum



Grundkurs Obstbaumschnitt

effektiv – baumerhaltend – ertragsstabil

Ist Obstbaumschnitt eine Geheimwissenschaft? Hat jede*r Expert*in eine eigene Philosophie? Manchmal scheint das so. Obstgehölze unterliegen jedoch den gleichen physiologischen Gegebenheiten wie andere Gehölze. Unterschiede in Maßnahmen liegen entweder in Dilettantismus oder Zielsetzungen. Abweichungen zur allgemeinen Baumpflege ergeben sich z.B. aus Zielen wie Fruchttertrag und Stabilität (Fruchtgewicht). Stark treibende Bäume, mangelnder Ertrag, Altbäume, die bei hohem Ertrag zusammenbrechen, sind Folgen mangelnder und nicht zielgerichteter Pflege. Dieser Schnittkurs zeigt, wie Obstbäu-

me effektiv und baumerhaltend geschnitten werden, ohne danach jahrelang mit den Folgen des Eingriffes kämpfen zu müssen. Im Kurs erwerben Sie baumphysiologisches Wissen, mit dem Sie bei der Baumpflege Ihre und auch Kunden-Wünsche sowie die Belange des Baumes optimal in Einklang bringen können. Sie lernen einen Schnitt, der regelmäßig Obst beschert und die Pflege von Streuobstbeständen bezahlbar hält. Auf die unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Obstarten wird eingegangen. Ebenso werden Grundkenntnisse der wichtigsten Schadbilder an Obstgehölzen vermittelt.

Kursdauer 3 Tage

Referent

Kai Bergengruen

Voraussetzungen

- Grundwissen Baumpflege (wünschenswert)
- Kletterkenntnisse sind hilfreich

Mitzubringen

Schere + Säge inkl. Sägetasche und Scherenhalter

Seilkletterset Obstbaum (oder SKT-A) (kann auch gemietet werden)

Leiter (wünschenswert)
optimal sind selbständig stehende Obstbaumleitern mit Fußdornen

Kosten

Kursgebühr 595,- € zzgl. MwSt.

Termine

09.03.-11.03.2022 Bad Gandersheim

28.03.-30.03.2021 Heidelberg



Wer klettern kann, bitte Ausrüstung mitbringen. Andere bekommen Einweisung in Sicherungstechnik. Kletterausrüstung kann gemietet werden. Infos zur Ausrüstung: bit.ly/Setup-Obst.

Sommermodul Obstbaumschnitt

Schnitt und andere Behandlungsmaßnahmen an Obstbäumen



Der 2-tägige Kurs zum Sommerschnitt widmet sich der praktischen Übung in der Behandlung vitaler Bäume. Neben wüchsigen Äpfel- und Birnbäumen werden auch Kirsch- und Walnußbäume angesprochen sowie die Sommerbehandlung von Spalieren. Geübt wird der Schnitt auch an großkronigen Bäumen. Wer eine Kletterausrüstung besitzt, bitte mitbringen.

Kursdauer 2 Tage

Referent Kai Bergengruen

Voraussetzungen

Grundlagen Obstbaumschnitt

Mitzubringen

siehe Obstschnitt Grundkurs (kein Kletterset nötig)

Kosten

Kursgebühr 460,- € zzgl. MwSt.

Termine

29.06.-30.06.2022 Heidelberg

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Obstbaum



Obst-Jungbaumschnitt

Das macht Sinn!

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Obstbaum



Der 2-tägige Kurs zur Jungbaumpflege legt den Schwerpunkt auf die praktische Erziehung stabiler und langlebiger, großkroniger Obstbäume.

Die Erziehung verschiedener Kronenformen wird angesprochen. Kletterausrüstung nicht notwendig. Es wird von der Leiter aus gearbeitet.

Kursdauer 2 Tage

Referent
Kai Bergengruen

Voraussetzungen
Grundlagen Obstbaumschnitt

Mitzubringen
siehe Obstschnitt Grundkurs
(kein Kletterset nötig)

Kosten
Kursgebühr 460,- € zzgl. MwSt.

Termine
08.02. -09.02.2022 Bad Gandersheim

Obstbäume pflanzen

So hat es eine Zukunft!

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Obstbaum



Obst ist gesund. Obstbäume werden gerne gepflanzt. Dabei können viele Fehler gemacht werden!

Wie groß dürfen die Bäume werden? Wann sollen die Früchte reif sein? Oder ist „nur“ eine Ausgleichsmaßnahme geplant? Wie sieht die Unternutzung aus? Welche Äpfel schmecken am besten? Wann fangen die Bäume an zu tragen? Auf all diese und noch viel mehr Fra-

gen gibt dieser Kurs Antworten, damit Ihre Kund*innen auch nach der Pflanzung noch zufrieden bleiben. Ob ein Baum für den Garten oder eine ganze Streuobstwiese, ob Johannisbeer-Busch oder exotische Pflanzen wie Maulbeeren, hier erfahren Sie, worauf Sie achten müssen und wie Fehler vermieden werden.

Ein Überblick über die Vielfalt von Obstarten und -sorten rundet den Kurs ab.

Kursdauer 1 Tag

Referent
Kai Bergengruen

Voraussetzungen
• keine

Kosten
Kursgebühr 240,- € zzgl. MwSt.

Termine
27.09.2022 Bad Gandersheim

Seilsicherung und Obstbaumschnitt

Sicher und effizient im Streuobstbaum!

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Seil-und-Obst



Leitern sind und bleiben für die Arbeit an Obstbäumen ein wichtiges Arbeitsmittel. Sie bergen jedoch ein hohes Unfallrisiko.

Die Seilklettertechnik ist das Mittel der Wahl bei großen Streuobstbäumen. Sie ermöglicht Bewegungsfreiheit im Baum. Deren Anwendung stößt jedoch oft an ihre Grenzen, weil der sichere hohe Ankerpunkt fehlt und die Seilwinkel zu flach werden. Erst die Kombination von Leiter und Seilklettertechnik hebt die Nachteile beider Systeme auf und führt die Vorteile zusammen. So ist es möglich, gerade an die für den Schnitt wichtigen Stellen in der Peri-

pherie und an der Baumspitze zu arbeiten. Und das mit zwei freien Händen und sicherem Stand. Optimal für effizientes und baumschonendes Arbeiten.

Ach ja, und Sicherheit gibt es gratis dazu! Mit diesem Kurs stellen Sie sicher, dass die Vorschriften der SVLFG für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG 4.2) für Arbeiten über 3 m Höhe eingehalten werden.

Infos zur Ausrüstung siehe Hinweis bei Kurs „Grundkurs Obstbaumschnitt“

Kursdauer 1 Tag

Mitzubringen
Schere + Säge inkl. Sägetasche und Scherenhalter

Seilkletterset Obstbaum (oder SKT-A) (kann auch gemietet werden)

Leiter (wünschenswert)
optimal sind selbständig stehende Obstbaumleitern mit Fußdornen

Kosten
Angebot auf Anfrage

Termine
Nur als Gruppe buchbar.
Termin nach Absprache.

MBKS – Vor Ort

individuell – speziell – offen



Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!

Infos und Anmeldung
bit.ly/Vor-Ort

Fachliche Baumbewertung

die Grundlagen der Baumpflege



Dieser Kurs ist der Einstiegskurs schlechthin. Er vermittelt die absoluten Grundlagen für das Arbeiten mit und im Baum, wie Kenntnisse über die Biologie der Bäume und ihre Bruch- und Standsicherheit. Wer noch nichts darü-

ber weiß, der sollte schnellstens diesen Kurs besuchen. In diesem Kurs wird Basiswissen vermittelt:

Baumwachstum, Baumreaktionen, Vitalität, Erkennen und Beurteilen von Schadsymptomen, Abschottungs- und Wundreaktionen des Baumes und baumartgerechter Schnitt. Basierend auf einer Einschätzung der konkreten Schadsituation lernen Sie aus dem Katalog der ZTV-Baumpflege, die richtigen Maßnahmen auszuwählen.

Danach ist man zwar kein ausgebildeter Baumpfleger – das nach einem Tag zu glauben, wäre vermessen – aber man weiß, wo's langgeht.

Der Theorietag ist als Modul 2 (Baumbiologie und Körpersprache) des FLL-zertifizierten Baumkontrolleurs anrechenbar.

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Baumkunde



Kursdauer 1 Tag

Referent

Referenten der MBKS

Leistungen

• Kursskript

Voraussetzungen

keine

Kosten

Kursgebühr 230,- € zzgl. MwSt.

Termine

03.05.2022 München (Gilching)

10.05.2022 Bad Gandersheim

18.05.2022 Dresden (Tharandt)

13.09.2022 München (Gilching oder FFB)

28.09.2022 Dresden (Tharandt)

28.09.2022 Bad Gandersheim

06.12.2022 München (Gilching)

Fachgerecht Baumkronen sichern

statisch und dynamisch

Größere Baumdefekte erfordern häufig Sicherungsmaßnahmen. Entscheidet man sich für den Schnitt, den Einbau



einer Kronensicherung oder eine Kombination beider Möglichkeiten? Das ist erst eine von vielen Fragen, deren Beantwortung dieser Kurs erleichtern soll.

Auch hier wird mit der Beurteilung von Schäden am Baum begonnen: Welche Schäden am Baum erfordern den Einbau einer Kronensicherung? Wo baut man die Sicherung ein? Soll sie sich dehnen oder nicht? Wie stark muss die Sicherung sein? Muss sie in mehreren Ebenen eingebaut werden?

All diese Themen werden Ihnen im Einklang mit den aktuellen Regelungen der ZTV-Baumpflege nahe gebracht. Anschließend bekommen Sie einen Überblick über alle derzeit am Markt angebotenen Produkte. Sie werden lernen, wofür sich welche Kronensicherung eignet und wie die verschiedenen Systeme eingebaut werden.

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Baumkrone-Sicher



Kursdauer 1 Tag

Referent

Referenten der MBKS

Leistungen

• Kursskript
• Kronensicherungsmaterial für Übungen

Voraussetzungen

keine

Kosten

Kursgebühr 235,- € zzgl. MwSt.

Termine

02.05.2022 München (Gilching)

17.05.2022 Dresden (Tharandt)

12.09.2022 München (Gilching)

27.09.2022 Dresden (Tharandt)

05.12.2022 München (Gilching)

Fachgerechter Baumschnitt

dem Baum zuliebe

Das Baumverständnis ist geweckt, Schadsymptome werden erkannt und qualifiziert beurteilt. Der erste Schritt ist getan. Doch dann die Ernüchterung: Sie hängen in einem großen Baum und sollen schneiden. Viele Bäume werden aus Unsicherheit oder Angst zu „Kleiderständern“ verunstaltet. Andererseits muss die Verkehrssi-



cherheit gewährleistet und Nachbargrenzen berücksichtigt und der Baum erhalten werden. Nach diesen beiden Tagen werden Sie in der Lage sein, Schnittmaßnahmen nach den Vorgaben der aktuellen ZTV-Baumpflege selbständig auszuführen und Zielvorgaben fachgerecht umzusetzen.

Theorie (Tag 1)

Der Theorietag vermittelt das Verständnis eines fachgerechten Baumschnittes. Begrifflichkeiten und Vorgaben der ZTV-Baumpflege sind ebenso Thema wie Auswirkungen von Schnitt, Schnittführung, Schnittzeitpunkte, Besonderheiten einzelner Baumarten und Fragen zur Verkehrssicherheit. Anhand von Beispielen werden positive und negative Auswirkungen von Baumschnitt verdeutlicht.

Praxis (Tag 2)

An diesem Tag werden Sie selbst Hand anlegen und unter fachlicher Anleitung Maßnahmen planen und durchführen. Das Ergebnis wird kritisch unter die Lupe genommen und Fragen aus dem Alltag beantwortet.

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Baum-Schnitt



Kursdauer 2 Tage

Referent

Referenten der MBKS

Leistungen

- Ein Ausbilder pro 6 Teilnehmer
- Teilnahmebescheinigung der MBKS
- Kursunterlagen

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU (nur für Praxistag)
- SKT-Ausbildung (nur für Praxistag)
- Eigene Kletterausrüstung (nur für Praxistag)

Kosten

Kursgebühr 480,- € zzgl. MwSt.

Termine

04.05. -05.05.2022 München (Gilching)
19.05. -20.05.2022 Dresden (Tharandt)
14.09. -15.09.2022 München (Gilching)
29.09. -30.09.2022 Dresden (Tharandt)
07.12. -08.12.2022 München (Gilching)

Tipp: Der Theorietag ist als Modul 3 (Baumpflege) des FLL-zertifizierten Baumkontrolleurs anrechenbar.

Jungbaumerziehung

problemlos in die Zukunft

Der Jungbaumschnitt wird oft stiefmütterlich behandelt. Dabei ist es wie in der Kindererziehung: mangelnde Fürsorge und Traumata in der Kindheit wirken sich negativ auf das ganze Leben aus. Zu späte

Aufastungen mit Kettensägen oder nicht behandelte Zwiesel machen Bäume zu Dauerpflegefällen und verkürzen nicht zuletzt die Lebensdauer.

In diesem Kurs wird vermittelt, wie rechtzeitig mit wenigen, zielgerichteten Eingriffen gesunde, stabile und auf ihren Standort angepasste Bäume erzogen werden. Solche Bäume brauchen später wesentlich weniger Eingriffe. So sparen Baumverantwortliche auf Dauer Pflegekosten. Auch der Umgang mit zu spät erkannten Fehlentwicklungen wird behandelt.

Tipp: Tageskurs Fachliche Baumbeurteilung am gleichen Ort am Folgetag.

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Baum-Schnitt



Kursdauer 1 Tag

Referent

Kai Bergengruen

Voraussetzungen

- Grundwissen Baumpflege wünschenswert

Mitzubringen:

Schere + Säge inkl. Sägetasche und Scherenhalter
Leiter wünschenswert

Kosten

Kursgebühr 240,- € zzgl. MwSt.

Termine

09.05.2022 Bad Gandersheim

Grundlagen des Artenschutzes in der Baumpflege



Infos und
Anmeldung
bit.ly/ArtenBaum

erkennen – beraten – handeln

Der Kurs vermittelt artenkundliche und praktische Hintergründe zum Thema Artenschutz und Baumpflege. Dieses Spannungsfeld zwischen Artenschutz und Baumpflege wird beleuchtet und zusammen geführt. Sie erhalten Handlungssicherheit im Umgang mit dem gesetzlichen Artenschutz. Praxisbezug steht im Vordergrund.

Rechtliche Grundlagen des Artenschutzes

- Erkennen von genutzten Habitatstrukturen an Bäumen
- Insekten – Arten und Vorkommen
- Vögel und Säugetiere – Arten und Vorkommen, Habitatstrukturen
- Möglichkeiten des Artenschutzes in der praktischen Baumpflege
- Exkursion zu Habitatbeispielen

Kursdauer 1 Tag

Referent
Daniel León

Kosten
Kursgebühr 250,- € zzgl. MwSt.

Termin
28.04.2022 München (Gilching)
20.09.2022 München (Gilching oder FFB)
15.12.2022 München (Gilching)

Artenschutz in Baumpflege und Baumkontrolle



Infos und
Anmeldung
bit.ly/ArtenBaum

Specht, Fledermaus, Eremit & Co.

Tag 1:

Artenschutzrecht und Management von „Archebäumen“

Der Umgang mit sehr alten Bäumen spielt eine besondere Rolle für das kulturelle Erbe unserer Landschaft und für den Natur- und Artenschutz. Viele alte Bäume, die seit langem z. B. historische Parkanlagen prägen, erreichen derzeit das Ende ihres Lebenszyklus. Diese Bäume bedürfen einer anderen Pflege als herkömmliche Bäume. Es gilt, sie als biologische Systeme zu erfassen und sie entsprechend ihrer besonderen Biologie, die sie von jüngeren Bäumen unterscheidet, zu behandeln. Ziel ist der möglichst lange Erhalt.

Für die Käferfauna sind sie aufgrund ihres langen Lebens und der damit verbundenen, langen Habitattradition nicht ersetzbare Lebensräume. Einige dieser hochspezialisierten und daher seltenen Käferarten sind in der jüngeren Vergangenheit verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gekommen.

An diesem Workshoptag werden die Besonderheiten in der Biologie alter und langsam absterbender Bäume sowie die spezifischen Bindungen xylobionter Käferarten an die besonderen Habitate in Altbäumen und deren Umgebung be-

handelt. Davon abgeleitet werden Möglichkeiten der praktischen Baumpflege vorgestellt, die zum langfristigen Erhalt und zur Pflege von Archebäumen und anderen wertvollen Altbäumen entwickelt wurden (30-Jahres Managementpläne, Retrenchment Pruning etc.).

Tag 2:

Specht & Fledermaus versus Verkehrssicherheit

Der Schutz unserer natürlichen Umwelt und der Erhalt der Artenvielfalt ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Da Bäume häufig auch Habitate selten gewordener Tierarten sind, kann die Baum- und Grünflächenpflege einen maßgeblichen Beitrag zum Artenschutz leisten. Gleichzeitig stellen Habitate, wie z. B. Baumhöhlen, häufig Schwachstellen im statischen System eines Baumes dar und können die Verkehrssicherheit gefährden. Baumpfleger*innen müssen einschätzen können, welche Habitate erhalten werden können und wann Eingriffe zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erforderlich werden.

An diesem Seminartag lernen Sie, Habitatstrukturen zu erkennen und zu bewerten, erfahren wichtiges über die Lebensweise verschiedener Habitatbewohner und die besonders empfindlichen

Kursdauer 3 Tage

Referenten
Andreas Detter
Dr. Jürgen Schmidl
Dr. Christof Moning
Eva Kriner

Kosten
Kursgebühr 650,- € zzgl. MwSt.

Termin
23.05.-25.05.2022 München (Bernried)

Zeitphasen in deren Lebenszyklus, und Sie erfahren, wie Sie Habitatbäume im Hinblick auf die Verkehrssicherheit beurteilen können.

Tag 3:

Praxistag Bernrieder Park

Im Rahmen einer Exkursion lernen Sie, wie baumpflegerische Maßnahmen an Biotopbäumen und Bäumen mit potenziellen Habitaten umgesetzt werden können. Es werden bereits umgesetzte artenschutzgerechte baumpflegerische Maßnahmen vorgestellt und diskutiert. Die zahlreichen Biotopbäume des Bernrieder Parks bieten dafür unzählige Anschauungsbeispiele.

FLL Zertifizierter Baumkontrolleur

qualifiziert Bäume beurteilen

Infos und
Anmeldung

bit.ly/FLL-Zert



Auf Grundlage der Baumkontrollrichtlinie bietet die Münchner Baumkletterschule in Kooperation mit dem Dendro-Institut Tharandt und dem Sachverständigen-Büro Baum & Landschaft fachlich abgestimmte Seminare sowie Prüfungen entsprechend der Zertifizierungsordnung der FLL an und bildet die Teilnehmer zum „Zertifizierten Baumkontrolleur“ aus.

Auf Anfrage verschicken wir gerne ausführliche Detailinformationen zur Ausbildung und Zertifizierung. Weitere Infos finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage.

Modul 1

Recht und Pilze

Neben den rechtlichen Grundlagen zur Verkehrssicherungspflicht werden Aufbau und Organisation von Baumkatastern sowie die praktische Durchführung der Baumkontrolle vermittelt. Ebenfalls sind die holzerstörenden Pilze und deren Gefahrenpotential wichtiger Seminarbestandteil.

Modul 2

Baumbiologie und Körpersprache

Baumbiologische Kenntnisse sind Voraussetzung zur Beurteilung von Baumwachstum, -reaktion und Vitalität. Nur mit diesen Kenntnissen lassen sich sinnvolle Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit finden und begründen. Die biomechanischen Anpassungen der Bäume und die daraus abgeleitete „Körpersprache“ der Bäume sind Schwerpunkt des Moduls.

Eine der wichtigsten Fähigkeiten des Baumkontrolleurs ist es, diese Sprache zu verstehen.

Modul 3

Baumpflege

In diesem Modul erhalten Sie detaillierte Einblicke in die fachgerechten Pflege-, Sicherungs- und Sondermaßnahmen aus der aktuellen ZTV-Baumpflege. Sie lernen Schnitt- und Sicherungsmaßnahmen der ausführenden Baumpfleger richtig zu beurteilen und diskutieren anhand praktischer Beispiele verschiedene Ausführungsqualitäten.

Modul 4

Artspezifische Besonderheiten

Sie lernen anhand von häufigen Baumgattungen spezielle Symptome und Krankheiten sowie artspezifische ökologische Merkmale und Besonderheiten für die Baumkontrolle kennen und differenziert zu bewerten.

Hinweis: Prüfungsvorbereitung

Für die Prüfung bieten wir zur Vorbereitung einen Intensivtag an. Terminlich liegt dieser Intensivtag immer einen Tag vor der Prüfung. Die Prüfung selbst dauert zwei Tage.

In Kooperation mit dem
Dendro-Institut Tharandt



Kursdauer

je Modul 1 Tag

Referenten

Dr. Henrik Weiß
Matthias Goede

Leistungen

- Angebot Vorbereitungsmodul
- Prüfung + Zertifikat
- Kursskripte

Voraussetzungen zur Prüfungszulassung

- Mind. 1 Jahr Praxis in der Baumpflege oder Baumkontrolle
- Teilnahme an mindestens 3 Modulen
- Teilnahme am Prüfungsvorbereitungstag wird empfohlen

Kosten

Module 1-4 komplett:
760 € zzgl. MwSt.
Kursmodule auch einzeln buchbar:
190 € zzgl. MwSt./Modul
Prüfungsvorbereitung:
190 € zzgl. MwSt.
Prüfung:
290 € zzgl. MwSt.

Termine (Module 1-4)

01.03.-04.03.2022 Dresden (Tharandt)
02.05.-05.05.2022 München (Gilching)
17.05.-20.05.2022 Dresden (Tharandt)
12.09.-15.09.2022 München (Gilching)
27.09.-30.09.2022 Dresden (Tharandt)
08.11.-11.11.2022 Dresden (Tharandt)

Termine Prüfungsvorbereitung

05.04.2022 Dresden (Tharandt)
14.06.2022 Dresden (Tharandt)
22.11.2022 Dresden (Tharandt)

Termine Prüfung

06.04.-07.04.2022 Dresden (Tharandt)
15.06.-16.06.2022 Dresden (Tharandt)
23.11.-24.11.2022 Dresden (Tharandt)



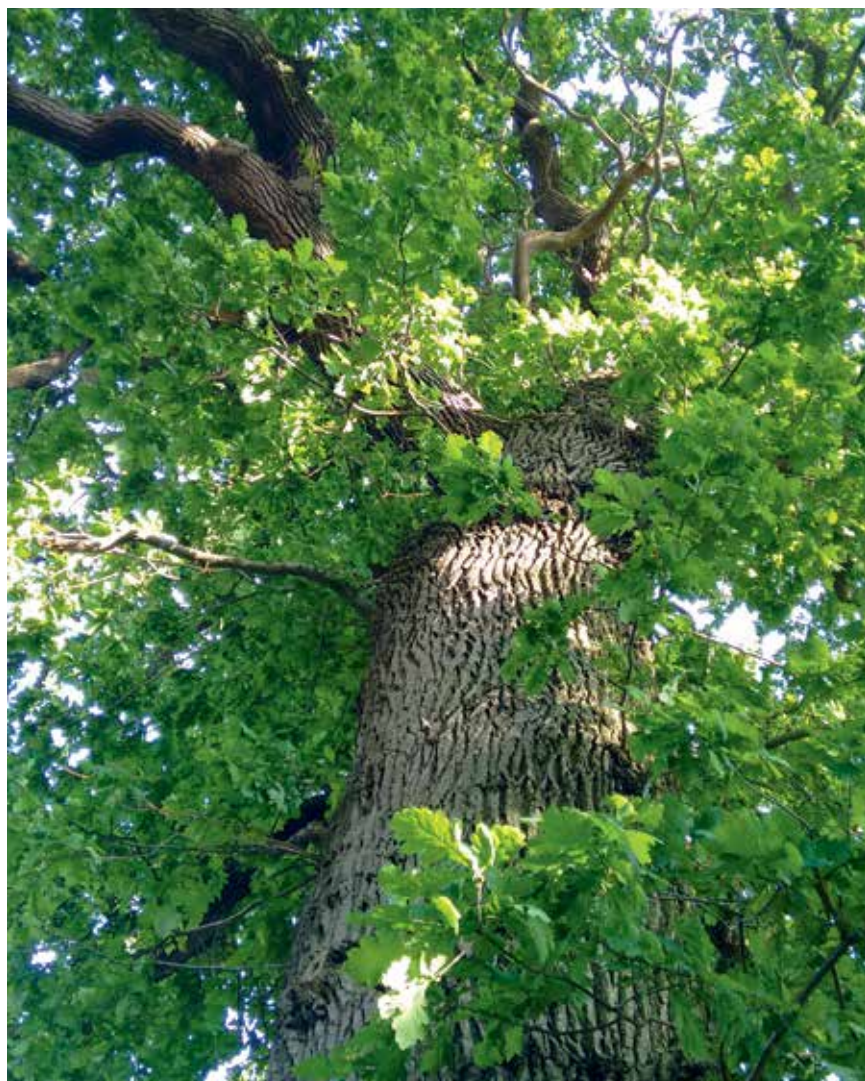
European Tree Worker

qualifiziert Bäume pflegen



Infos und
Anmeldung

bit.ly/Treeworker



Der European Tree Worker (ETW) soll europaweit einheitlich die wesentlichen Arbeiten am und im Baum auf der Grundlage des aktuellen Wissensstandes unter Berücksichtigung der Belange des Natur-, Umwelt- und Unfallschutzes ausführen können. Viele öffentliche Auftraggeber verlangen als Fachkundenachweis für Baumpflegearbeiten die Qualifikation des European Tree Workers.

Der Powerkurs ist konzipiert für erfahrene Baumpfleger mit Vorkenntnissen. Hier wird an 4 verlängerten Wochenenden (je 3 Tage) kurz, prägnant und konzentriert umfangreiches Wissen über qualifizierte Baumpflege vermittelt und macht Sie fit für die Prüfung

zum European Tree Worker. Die Schulzeit ist in diesem Kurs stark reduziert, weshalb zwischen den Modulen Selbststudium angesagt ist. Der Powerkurs erlaubt es, Beruf und Qualifizierung zu verbinden. Ideal für alle, die nicht längere Zeit von zu Hause wegbleiben können und schon baumpflegerische Vorkenntnisse besitzen.

Lehrgangsinhalte

- biologische Grundlagen (Anatomie und Physiologie des Baumes)
- Baum und Boden
- Baumschadensdiagnose und Schutzmaßnahmen
- Maßnahmen der Baumpflege
- Materialien, Werkzeuge und Maschinen
- Gesetze und Bestimmungen

Kursdauer

4 Module
von jeweils Donnerstag bis Samstag

Referenten

Referenten der LVG Heidelberg

Leistungen

- Prüfung + Zertifikat
- Ausführliche Kursunterlagen

Voraussetzungen

- 1 Jahr Berufspraxis in der Baumpflege
- Motorsägenfachkunde z.B. Forstwirt oder AS-Baum-I
- gültige AMU, z. B. G41
- Ersthelferbescheinigung
- für den ETW-Climbing ist ein SKT-B-Schein erforderlich
- für den ETW-Plattform ist ein AS-Baum-II Schein erforderlich

Gebühren:

Kursgebühr 1400,- €
Prüfungsgebühr 400,- €

Der Kurs ist mehrwertsteuerbefreit.

Termine

Der Kurs findet an 4 Wochenenden statt.
Termine der 4 Module:

06.10.-08.10.2022 München (Gilching)
03.11.-05.11.2022 München (Gilching)
08.12.-10.12.2022 München (Gilching)
12.01.-14.01.2023 München (Gilching)

Prüfungstermin:

09.03.-10.03.2023 Heidelberg

Prüfung:

Die Prüfung zum European Tree Worker kann mit Klettertechnik (ETW-Climbing) oder mit Hubarbeitsbühneneinsatz (ETW-Plattform) durchgeführt werden. Die Prüfung für beide Kursvarianten findet in Heidelberg statt.

Der Kurs in München wird
über 4 Module à 3 Tage angeboten.



Unser Kooperationspartner
in der Baumpflegeausbildung

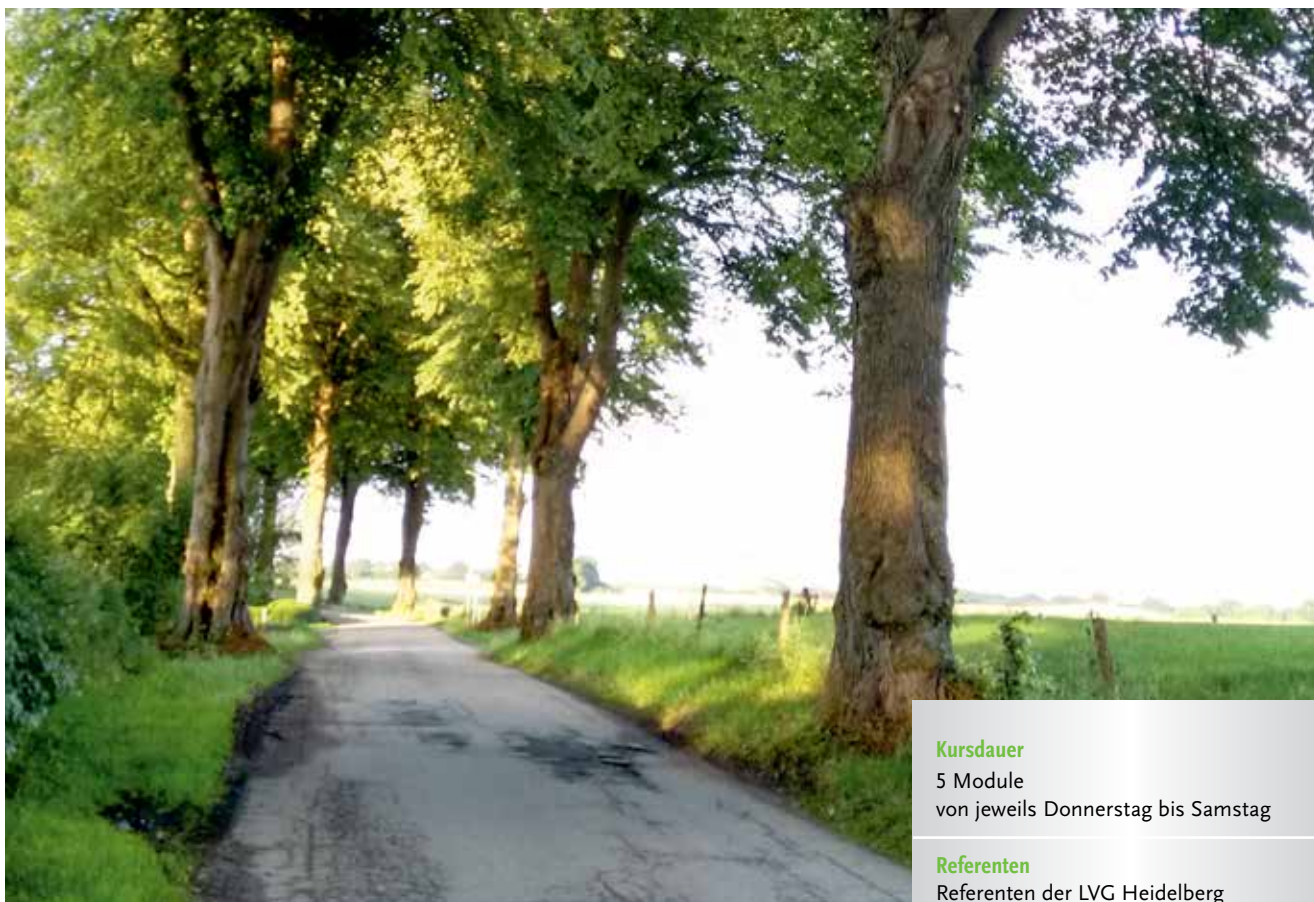
European Tree Technician

qualifiziert Bäume betreuen



Infos und
Anmeldung

bit.ly/Treetech



Speziell bei uns:

Der Kurs ist so angelegt, dass er für alle ausgebildeten Tree Worker ein echter Aufbaukurs ist, d. h. es gibt keine unnötigen Wiederholungen oder Überschneidungen.

Wer sich für das mittlere Management im Sektor Baumpflege europaweit bewerben möchte, hat mit dem Zertifikat European Tree Technician beste Chancen. Diese Ausbildung liefert das nötige Fachwissen und qualifiziert für Aufsichtsfunktionen in Sachen Baumpflege.

Dafür ist z. B. in den Bereichen Baumgesundheit, Verkehrssicherheit, Anforderungen des Natur- und Umweltschutzes und Arbeitsrichtlinien umfangreiches Wissen notwendig. Aber auch Fertigkeiten zur Ausführung von Arbeiten am Baum und am Baumumfeld von Stadtbäumen sind gefragt. Der Kurs vermittelt die Fertigkeiten und Kenntnisse in Technik, Organisation und Aufsichtsfunktion.

Lehrgangsinhalte

- vertiefende Kenntnisse in der Baumpflege (Baumphysiologie, Standortfaktoren, Sortenwahl, Arbeitsverfahren, Baumwert, Pflanzung, Baumpflegemaßnahmen, Baumdiagnose, Baumumfeldverbesserung)
- praktische Verfahren in der Baumpflege (Arbeitssicherheit, Gefährdungsbeurteilung, Organisation, Aufsicht)
- Wirtschaft, Recht und Soziales (Leistungsbeschreibung, Kostenplanung, Abnahme, Gesetze, Verbände)



Unser Kooperationspartner
in der Baumpflegeausbildung

Der Kurs in München wird
über 5 Module à 3 Tage angeboten.

Kursdauer

5 Module
von jeweils Donnerstag bis Samstag

Referenten

Referenten der LVG Heidelberg

Leistungen

- Prüfung + Zertifikat
- Ausführliche Kursunterlagen

Voraussetzungen

- Abgeschlossene ETW-Ausbildung oder
- Ausbildung in Baumpflege, Galabau oder Forst
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Baumpflege

Gebühren

Kursgebühr 1850,- €
Prüfungsgebühr 400,- €
Der Kurs ist mehrwertsteuerbefreit.

Termine

Der Kurs findet an 5 Wochenenden statt.
Termine der 5 Module:

03.03.-05.03.2022 München (Gilching)
24.03.-26.03.2022 München (Gilching)
21.04.-23.04.2022 München (Gilching)
19.05.-21.05.2022 München (Gilching)
09.06.-11.06.2022 München (Gilching)

Prüfungstermin

28.06.-29.06.2022 Heidelberg

Vermeidung von Stornokosten

absolut empfehlenswert

Sie können sich die Situation vorstellen, Sie freuen sich auf den Kurs, und dann passiert es: Sie verstauchen sich den Fuß, brechen sich den Arm oder werden krank etc. und können beim besten Willen nicht am Kurs teilnehmen. Natürlich unverschuldet! Als wäre das nicht alles schon schlimm genug, passiert es kurz vor dem Kurs, nach Ablauf der Stornofrist (15 Tage vor Kursbeginn). D.h. wir als Veranstalter berechnen nach Ablauf der Stornofrist gnadenlos die volle Kursgebühr. Sie ärgern sich noch mehr.

Deshalb ist es so wichtig, dass Sie die Stornofrist im Auge behalten. Bis zur Stornofrist 15 Tage vor Kursbeginn können Sie problemlos und kostenlos schriftlich stornieren. Danach werden 100 % Kursgebühr fällig. Natürlich wollen wir zufriedene Kunden, müssen jedoch auf Zahlung bestehen, sobald ein Kurs final zugesagt wird. (Die Entscheidung fällt direkt nach Ablauf der Stornofrist). Das liegt bei SKT-Kursen an der geringen Zahl zugelassener Teilnehmer*innen. Es hilft uns auch nicht, wenn Sie versprechen, den Kurs später nachzuholen. Unsere Kosten fallen an, sobald der Kurs zugesagt wird und das unabhängig davon, ob Sie am Kurs teilnehmen oder nicht.

Unsere Empfehlung:

Sie können vorsorgen! Sie haben die Möglichkeit, eine Kursrücktrittsversicherung abzuschließen. Auf unserer Homepage finden Sie dazu die notwendigen Informationen, Versicherer und Möglichkeiten. Nur so viel vorab: Der Abschluss muss möglichst bei der Buchung schon abgeschlossen werden. Die HanseMerkur z.B. hat als Regelung: der Abschluss muss bis 30 Tage vor Abreise (Kursbeginn) erfolgen. Bei Kursbuchung in den letzten 30 Tagen vor Kursbeginn muss der Abschluss innerhalb von 3 Tagen nach der Buchung erfolgen. Um Ihnen noch mehr und unkompliziertere Möglichkeiten zu geben, planen wir Änderungen in unserem Angebot. Sobald es spruchreif wird, erfahren Sie davon auf unserer Homepage. Oder informieren Sie sich direkt bei uns im Büro.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten, sich gegen Stornokosten abzusichern, denn wir müssen auch im Krankheitsfall auf Zahlung bestehen. Informationen zu Versicherungen und anderen Möglichkeiten der Absicherung finden Sie auf unserer Homepage.



bit.ly/Kursrücktritt

Fördermöglichkeiten

eine Auswahl

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, unsere Kurse gefördert zu bekommen, sofern die jeweiligen Bedingungen für die Förderangebote erfüllt werden. Der Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit fördert beispielsweise Kurse, wenn Arbeitslosigkeit vorliegt oder die Sicherung des Arbeitsplatzes hierdurch gewährleistet werden kann. Die Bildungsprämie hingegen richtet sich an jeden Arbeitnehmer, der sich beruflich weiterbilden möchte. Bildung ist Ländersache.

Deshalb gibt es von Bundesland zu Bundesland noch weitere spezielle Förderprogramme. In der Tabelle sind einige der gängigen Förderprogramme aufgelistet. Wenn eine Förderung angestrebt wird, nehmen Sie bitte vor der Anmeldung mit uns Kontakt auf.

Weitere Infos finden Sie hier: www.foerderdatenbank.de

FÖRDERUNGEN	Antragsteller	
	Privat	Firma
Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit	x	
Bildungsprämie = Prämiengutschein	x	
Bildungsscheck NRW	x	
Weiterbildungsbonus HH, SH	x	x

Sonstige Förderungen? Können wir gerne prüfen!

Allgemeine Geschäftsbedingungen

online

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie auf unserer Homepage einsehen:



bit.ly/AGB-Kurse

**Infos und
Anmeldung**

bit.ly/Kurs-Buchen



Anmeldung zu Kursen

Buchung bequem auf unserer Homepage

Bei jedem Kurs unter „Kursangebot“ auf baumkletterschule.de gibt es sowohl das klassische Anmeldeformular (PDF für Brief- und Faxanmeldung) als auch die Möglichkeit, sich direkt online anzumelden. Schneller geht's mit dem QR Code, den Sie bei jedem Kurs hier im Kursprogramm finden. Natürlich gelangen Sie auch über den angegebenen Link, z. B. „bit.ly/Kurs-Buchen“, direkt zum richtigen Kurs. Noch Fragen? Telefon: 08105 – 27 27 01. Wir sind von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr für Sie da.



**Münchner
BaumKletterschule**

IMPRESSUM

MBKS GmbH & Co. KG

St. Gilgen 15

82205 Gilching

Deutschland

Geschäftsführer: Johannes Bilharz

Gerichtsort: Amtsgericht München

Handelsregister: HRA 110133

Umsatzsteuer-ID: DE322016706

Kontakt:

Telefon: 08105-272701

Telefax: 08105-272709

Mail: info@baumkletterschule.de



BUCCO 11,7 MM

Robustes Baumkletterseil mit ökologischem Fußabdruck.

Das BUCCO 11,7 MM ist ein robustes Baumkletterseil, welches speziell für die Verwendung in der Single Rope Technique entwickelt wurde. Hohe Abriebfestigkeit, minimale Dehnung und ein ausgewogenes Handling zeichnen dieses Premium-Baumkletterseil aus. Ein besonderes Highlight: Der kompakte Mantel wird aus recyceltem Polyester hergestellt. Damit ist das BUCCO 11,7 MM ein „Must-have“ für alle Baumpfleger, die ihren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich halten wollen.

Was der Baumstandort verrät

Wurzelraumansprache findet Eingang in die Baumpflege-Praxis

Wandel in der Baumpflegeszene

In den letzten Jahren ist, was die Berücksichtigung des Wurzelraumes angeht, ein regelrechter Wandel in der Baumpflegeszene zu beobachten. Dazu hat nicht zuletzt das „Praxis-Handbuch Wurzelraumansprache“ wesentlich beigetragen, welches im Jahr 2020 vom Arbeitskreis Baum im Boden veröffentlicht wurde und mittlerweile in der 2. Auflage erschienen ist (Benk et al. 2021). Viele Baumpflege- und Kletterschulen sowie Baumpflege-Tagungen bieten mittlerweile vermehrt explizit Seminare, Workshops und Vorträge rund um den Wurzelraum von Stadtbäumen an. Es besteht daher die berechtigte Hoffnung, dass die Ansprache des Wurzelraumes, wie sie durch die Baumkontrollrichtlinien gefordert wird (FLL 2020), zukünftig immer mehr Eingang in die tägliche Baumpflegepraxis finden wird.

Viele Baumpflegende erfassen die oberflächlich erkennbaren Signale des Baumstandortes rein intuitiv und integrieren sie ebenso intuitiv in ihre baumpflegerische Praxis. So können häufig schon anhand einer rein visuellen Betrachtung des Baumstandortes für die Baumpflege wichtige Fragen in ausreichendem Maße beantwortet werden.

Dieser Beitrag liefert eine komprimierte Übersicht darüber, was Baumpflegende anhand einer rein visuellen Ansprache eines Baumstandortes für ihre Arbeit ableiten können. Es betrifft die Standsicherheit eines Baumes, die Belastbarkeit des Wurzelraumes durch Maschinen bei Arbeiten am Baum und die Qualität des Baumstandortes.

Wie standsicher ist der Baum?

Das ist wohl eine der grundlegenden Fragen für Baumpflegende, bevor sie in einen Baum klettern. Eine der Hauptursachen für eine mangelnde Standsicherheit sind Schäden an den Wurzeln, verursacht z. B. durch Wurzelkappungen, Wurzelschädlinge, Pflanzfehler oder mangelnde Bodenbelüftung. In der Folge kommt es häufig

zum Eintritt von Fäulepilzen, die die Primärschäden verschärfen. Folgende visuell erkennbaren Merkmale können Hinweise auf Wurzelschädigungen und damit verbundene Einschränkungen der Standsicherheit geben:

- unmittelbar sichtbare Wurzelschäden, z. B. bei offen liegenden Gräben
- Reaktionen des Baumes auf Wurzelschäden, z. B. Blattwelke, schütterere Belaubung, Totholzbildung
- Bodenabtrag
- kürzlich zurückliegende Baumaßnahmen, erkennbar z. B. an Strukturunterschieden der Oberfläche (neu eingesäter Rasen, neue Pflasterung, Fahrspuren, Grabensackungen etc.)
- Hinweise auf wurzelbürtige Fäulen, z. B. Pilzfruchtkörper, Höhlungen, abgestorbene Rindenbereiche oder Verdickungen
- Bodenrisse und / oder Anhebungen des Wurzeltellers, oft in Kombination mit einem nicht kompensierten Schiefstand des Stammes (Bild 1). Mit dem Sondierstab oder Klopfen kann in diesen Fällen häufig ein Hohlraum im Oberboden festgestellt werden.

Ausführliche Informationen zur visuellen Einschätzung der Standsicherheit von Bäumen liefern Benk et al. 2021 sowie Detter und Rust 2021. Nicht immer kann allerdings die Standsicherheit eines Baumes anhand der visuell erkennbaren Merkmale eines Standortes abschließend geklärt werden. Im Zweifelsfall ist dessen Überprüfung, z. B. durch einen Zugversuch, notwendig.

Radial vom Stamm ausgehende, über möglichen Wurzelverläufen auftretende Risse im Boden können ein Hinweis auf eine Beeinträchtigung der Standsicherheit des Baumes sein



Wohin mit den Baumpflegemaschinen?

Eine Belastung des sensiblen Wurzelbereiches ist grundsätzlich zu vermeiden und zu Recht durch verschiedene Regelwerke, wie z. B. die RAS-LP 4 (FGSV 1999) oder die DIN 18920 (DIN 2014), untersagt. Nichtsdestotrotz werden häufig im Zuge von Baumpflegearbeiten größere Maschinen (z. B. Hubsteiger, Häcksler, Lkw) eingesetzt, wobei sich eine Belastung des Wurzelbereiches nicht immer vermeiden lässt. Folgende visuell erkennbare Merkmale des Baumstandortes können dabei helfen, zu beurteilen, ob, wo und wann eine Maschine im Wurzelbereich platziert werden kann, ohne größere Schäden zu verursachen.

Versiegelte Flächen, dazu zählen auch wassergebundene Wegedecken, können im Regelfall problemlos im Rahmen von Baumpflegearbeiten belastet werden. Das Gleiche gilt für sehr feste Böden. Die Festigkeit wird in erster Linie von der Bodenfeuchte bestimmt. Feste Böden sind trocken und oft staubig, erkennbar an einer hellen Bodenfarbe, die bei Wasserzugabe deutlich nachdunkelt. Der Boden kann nicht mehr eingedrückt werden und ein Sondierstab (oder alternativ ein stabiler dünner Ast) ist kaum noch in den Boden zu treiben.

Lässt sich bei einer Baumpflegemaßnahme die Befahrung sensibler Bodenbereiche nicht vermeiden und lässt sich die Maßnahme nicht auf eine Zeit verschieben, in der der Boden aufgrund von Trockenheit oder Frost ausreichend tragfähig ist, sollten bei einer Belastung des Wurzelbereiches unbedingt lastverteilende Platten eingesetzt werden. Im Vergleich zu Kunststoffplatten, Holzböhlen oder Schotterauflagen bieten Stahlplatten den besten Schutz vor Bodenverdichtung (Viebahn 2011).

Ist der Boden aufgrund hoher Feuchtigkeit weich, ist also leicht eindrückbar, ist von einer Befahrung des Wurzelbereiches auch mit lastverteilenden Platten dringend abzuraten (DIN 2018,



Fahrspuren, verschlammte Oberfläche und fehlende Vegetation deuten auf eine Bodenschadverdichtung hin.

DIN 2019). Das wichtigste Kriterium zur Befahrbarkeit des Wurzelraumes Bodens ist nicht, ob die Maschine wieder herauskommt oder es unschöne Bodenwellen gibt, sondern ob der Baum geschädigt wird. Wichtig ist, erst die Festigkeit des Bodens zu überprüfen und dann entsprechend zu handeln.

Warum schwächelt der Baum?

Baumpfleger, die unter guter Baumpflege mehr verstehen als eine fachgerechte Schnittführung, Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und die Behandlung von Wunden, haben im Sinne einer nachhaltigen Baumpflege außerdem das Ziel, die Funktionen der Bäume dauerhaft zu erhalten oder wiederherzustellen. Da die Ursache für Vitalitätsstörungen von Bäumen häufig im Wurzelbereich liegt, muss das Problem also – im wahrsten Sinne des Wortes – bei den Wurzeln gepackt werden. Wie auch bei den vorhergehenden Fragestellungen, können viele Schadursachen anhand visuell erkennbarer Merkmale des Wurzelraumes diagnostiziert werden.

Einer der häufigsten Stressfaktoren für Bäume in der Stadt ist die Bodenschadverdichtung. Hierbei werden insbesondere das Volumen und die Kontinuität der luftführenden Grobporen zerstört. Dadurch kommt es zu einer verminderten Bodenbelüftung und Wasserinfiltration. In der Folge können Feinwurzeln absterben, die Krone kann nicht mehr ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgt werden und es kann zum Absterben von Kronenteilen kommen (Benk et al. 2021).

Deutliche Anzeichen für eine Bodenschadverdichtung sind z. B. Fahrspuren, Pfützen, fehlende Vegetation oder eine strukturlose und verschlammte Oberfläche (Bild 2). Weitere Hinweise auf Bodenschadverdichtung können außerdem sein:

- hellgraue bis hellbraune Verfärbung der Oberfläche
- Fäulegeruch

- hohe Nutzungsintensität des Standortes (z. B. Parkplätze, hohes Besucheraufkommen, Baustellen, etc.)
- oberflächlich streichende Wurzeln, sofern ein flach streichendes Wurzelsystem nicht genetisch vorgegeben ist
- Zeigerpflanzen (z. B. Arten der Trittrasengesellschaft, bspw. Deutsches Weidelgras, Zarte Binse, Breitblättriger Wegerich, Weiß-Klee; Arten der kurzlebigen Trittfluren, bspw. Gefleckte Wolfsmilch, Kahles Bruchkraut, Zweiknotiger Krähenfuß, Stinkkresse und Niederliegendes Mastkraut; Ruderalarten, bspw. Brennessel, Großes Springkraut; Nässe/Feuchtezeiger, bspw. Winkelsegge, Waldsegge, Drahtschmiele, Flatterbinse) (Weltecke und Gaertig 2011, Licht 2015, DIN 2018, Benk et al. 2021).

Mithilfe eines Sondierstabes oder einer Bodensonde können der Grad und die Tiefe der Verdichtung abgeschätzt werden. Dabei wird der Sondierstab an mehreren Stellen im Wurzelbereich senkrecht, langsam und gleichmäßig in den Boden gedrückt (Bild 3). Wie leicht der Stab in den Boden zu drücken ist, also wie hoch der Eindringwiderstand ist, hängt neben der Verdichtung erheblich von der Bodenart, der Bodenfeuchte und dem Grobbodenanteil ab. Daher ist die Sondierung einer unverdichteten Referenzfläche – sofern möglich – empfehlenswert.

Als Hilfestellung für die Praxis hat der Arbeitskreis Baum im Boden einen Bestimmungsschlüssel zur Erkennung und Bewertung von Bodenschadverdichtung auf urbanen Baumstandorten entwickelt. Wie anhand rein visuell erfassbarer Merkmale weitere Schadursachen, wie z. B. Trockenstress, Nährstoffmangel oder Schadstoffeinträge, diagnostiziert werden können, ist umfangreich im Praxishandbuch Wurzelraumsprache beschrieben (Benk et al. 2021). Außerdem bietet der Arbeitskreis Baum im Boden Musterformulare zur Ansprache des Wurzelraumes zum kostenlosen Download an: www.baumimboden.de. ☐

Untersuchung der Bodenverdichtung mithilfe eines Sondierstabes



LITERATURNACHWEISE

- Benk, J. A.; Artmann, S.; Kutscheidt, J.; Müller-Inkermann, M.; Streckenbach, M.; Weltecke, K. (2021): Praxishandbuch Wurzelraumsprache. 2. durchgesehene und korrigierte Auflage. Arbeitskreis Baum im Boden, Möhnesee, 204 S.
- Licht, W. (2015): Zeigerpflanzen Erkennen und Bewerten. 2. Auflage. Stürtz GmbH, Würzburg, 522 S.
- Weltecke, K.; Gaertig, T. (2011): Methods for the assessment of soil deformation in forest stands: interrelationships and ecological relevance. Allgemeine Forst und Jagd Zeitung 182, 187-204.
- DIN (Deutsches Institut für Normung e. V.) (2014): DIN 18920:2014-07: Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Beuth, Berlin, 8 S.
- DIN (Deutsches Institut für Normung e. V.) (2018): DIN 18915:2018-06: Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Bodenarbeiten. Beuth, Berlin, 39 S.
- DIN (Deutsches Institut für Normung e. V.) (2019): DIN 19639:2019-09: Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben. Beuth, Berlin, 55 S.
- FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) (1999): RAS-LP4. Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil 1, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen. FGSV, Köln, 32 S.
- FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.) (2020): Baumkontrollrichtlinien – Richtlinien für Baumkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit. FLL, Bonn, 52 S.
- Viebahn (2011): Gut befahren – Schutzmaßnahmen für Wurzel und Boden. Tagungsband der 43. Veitshöchheimer Landespflege-tag. Veitshöchheimer Berichte, Heft 149.



Dr. Katharina Weltecke
weltecke@bodenundbaum.de

Dipl.-Ing. (FH), Bad Arolsen, Sachverständige für Baumstandorte und Koordinatorin des Forschungsprojektes „Sanierung von Bodenschadverdichtung urbaner Baumstandorte (SANUR-BAUM)“; Schwerpunkte: Untersuchungen und Gutachten zu Baumstandorten im urbanen Bereich sowie baumfachliche Baubegleitung



Stefan Artmann
info@klettermaxe.com

Dipl.-Ing. Maschinenbau (FH), Uedem, seit 1993 Inhaber der Baumpflegefirma „Klettermaxe“; Schwerpunkt: Erhaltung und Pflege von Altbäumen



Von der Rolle

Übersicht über Umlenkungen in SRT und MRT

» Die Seilklettertechnik sowie die Hubarbeitsbühne sind in der Baumpflege reine Zugangstechniken zum eigentlichen Job: nämlich den oder die Bäume zu schneiden, zu pflegen, zu erhalten und auch zu fällen. Doch auch wenn es eine reine Zugangstechnik ist, hat die SKT ihre technischen Feinheiten, die einen großen Unterschied machen können zwischen „Passt schon!“ und „Zum Glück gut gegangen!“. Mit einer sicheren und dennoch effizienten Klettertechnik mit technischen Hilfsmitteln kann man diese Situationen entschärfen, umgehen oder einfach nur effizienter gestalten.

In diesem Beitrag geht es um Umlenkungen, die wir nachfolgend kategorisieren, um es möglichst übersichtlich zu gestalten. Wir haben zum einen (logischerweise) unterteilt in SRT (Single Rope Technique) und MRT (Moving Rope Technique) und auch diese beiden Kategorien nochmals unterteilt. Wir haben die Vor- und Nachteile herausgearbeitet, um auch eine Hilfe zur Anwendung zu geben. Diese Übersicht dient als Hilfestellung, die den aktuellen Stand der Technik und Möglichkeiten widerspiegelt. Die Anwendung der Techniken sollte immer nach den Prinzipien „von niedrig nach hoch“ und „von einfach zu komplex“ erfolgen und natürlich auf eigene Gefahr.

Umlenkungen im Bereich der SRT unterscheiden sich zur MRT insofern, dass sie keinen Einfluss auf die Seilreibung haben und somit auch mehrfach angewendet und kombiniert werden können. Wir unterscheiden in zwei Kategorien »

MRT mit Rolle



Karabiner, Bandschlinge und Doppelrolle

Pro	Contra
• einfach • deutlich weniger Reibung • Doppelrolle kann durch eine Pinto ersetzt werden	• muss oben ausgebaut werden • Doppelrolle hat man nur dafür dabei • mit Pinto: mehr Reibung als mit der Doppelrolle



Seilstück mit Blake-Knoten, Doppelrolle, Karabiner und Minikarabiner

Pro	Contra
• deutlich weniger Reibung • kann im Baum abgezogen werden	• komplex • begrenzt die nutzbare Seillänge • eingeschränkte weitere Einsatzmöglichkeiten mit diesem Material



Verwendung einer Schlinge mit Ring

Pro	Contra
• kann mit Rolle oder Karabiner genutzt werden • kann fix oder abziehbar installiert werden	• man hängt „nur“ in einer Schlaufe • Bandschlinge ist vielseitiger in den Einsatzmöglichkeiten

MRT ohne Rolle



Bandschlinge mit HMS Karabiner

Pro	Contra
• einfach und schnell • sehr geringer Materialaufwand (immer dabei)	• viel Reibung • muss oben ausgebaut werden • gut geeignet, um einen Pendelsturz zu vermeiden; nicht, um viel zu klettern



Bandschlinge mit zwei Karabinern

Pro	Contra
• auch noch einfach und schnell • sehr geringer Materialaufwand (immer dabei) • vom Boden aus abziehbar • sehr effizient bei guter Routenplanung	• viel Reibung • kann nicht im System abgezogen werden • braucht immer eine Astgabel, um die Schlinge zu fixieren



Bandschlinge mit zwei Karabinern, Abziehkugel und Minikarabiner

Pro	Contra
• geringer Materialaufwand • kann im Baum abgezogen werden	• etwas komplexer • begrenzt die nutzbare Seillänge

© Max Soballa (6)

KRONENSICHERUNGSSYSTEME



MADE IN GERMANY



Unser Einbaufilm zu den
GEFA Kronensicherungen
im GEFA YouTube-Channel



GEFA HOHLSEILSYSTEME

- Hohlseile von 2t bis 20t Bruchkraft
- ZTV konform (Hohlseile 2t, 4t, 8t)
- noch höhere Ausgangsbruchkräfte
- bessere Spleißbarkeit / Flechtart
- besseres Handling
- innovativer Bruchkennfaden
- verschiedene Dehnungsvarianten

GEFA GURT BANDSYSTEME

- Gurtbandsysteme von 2t bis 10t
- ZTV konform (Gurtbänder 2t, 4t)
- integrierter Bruchkennfaden (Gurtband 4t & 7t)
- Metermarkierung für genaues Ablängen
- geringe Material & Einbaukosten
- verschiedene Dehnungsvarianten
- nachstellbares Sicherungssystem
- kurze Einbauzeit

GEFA FABRITZ
SICHERT EINE GRÜNE ZUKUNFT

www.gefafabritz.de

Elbestraße 12 • 47800 Krefeld • ☎ 02151/494749 • 📠 0251/494750 • info@gefafabritz.de



Umlenkung durch natürliche Gabeln

Pro	Contra
• schnell • kein Material für den Einbau notwendig • von unten ausbaubar	• Ankerpunkte werden zusammengezogen (Querbelastung je nach Seilwinkel) • Kambium kann beschädigt werden • Seil muss durch die Gabel geführt werden • teilweise schwierig durch die Gabel zurückzukommen

SRT lose Umlenkungen



Multisling und Karabiner

Pro	Contra
• ausbaubar innerhalb des Baumes • Seil muss nicht durch die Gabel geführt werden	• Ankerpunkte werden zusammengezogen (Querbelastung je nach Seilwinkel) • aufwendiger • man braucht genügend Seil

SRT fixierte Umlenkungen



Bandschlinge, Karabiner, Halbmastwurf und Mastwurf

Pro	Contra
• Ankerpunkte können verspannt werden und sich so gegenseitig unterstützen • Seil muss nicht durch die Gabel geführt werden	• muss ausgebaut werden • Seil muss für den Einbau entlastet werden (möglich, aber technisch aufwendig)



Karabiner

Pro	Contra
• Ankerpunkte können verspannt werden und sich so gegenseitig unterstützen • geht schnell • Ankerpunkte können verspannt werden • wenig Material • Seil muss nicht durch die Gabel geführt werden	• Biegebelastung am Karabiner • Beschädigung des Kambiums möglich • muss ausgebaut werden



Bandschlinge und Karabiner

Pro	Contra
• schneller Einbau auch unter Last • Seil muss nicht durchgezogen werden • wenig Material	• Ankerpunkte werden zusammengezogen (Querlastbelastung je nach Seilwinkel) • nicht ausbaubar



Seilbucht mit zwei halben Schlägen

Pro	Contra
• kein Material erforderlich • Ankerpunkte unterstützen sich • ausbaubar vom Boden oder in Variante B aus dem Baum • geht schnell • Seil muss nicht durch die Gabel geführt werden	• offenes System (kann durch einen Karabiner gesichert werden) • Aufmerksamkeit bei der Richtung der halben Schläge nötig

© Max Soballa (7)

bei diesen Umlenkungen. In lose Umlenkungen, bei denen sich das Seil je nach Flexibilität des Umlenkpunktes noch bewegen kann und in feste Umlenkungen, bei denen das Seil am Umlenkpunkt fixiert wird, um z. B. das Zusammenziehen der Ankerpunkte zu verhindern oder abzuschwächen. Im Nachfolgenden werden ein paar Umlenkungen aus beiden Kategorien aufgezeigt und mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt.

Im Bereich der MRT wird unterteilt in Umlenkungen mit Rolle und in Umlenkungen ohne Rolle, da dies der größte Unterschied in der Anwendung ist. Umlenkungen mit Rolle eignen sich, wenn ein großer Bereich mit viel Auf- und Abseilen abgearbeitet werden kann und soll. Umlenkungen ohne Rolle eignen sich, wenn für die letzte Seilstrecke noch eine Umlenkung sinnvoll eingebaut werden kann (ausbaubar) oder wenn für bspw. den zweiten Stämmeling in der Oberkrone ein besserer Seilwinkel erzielt und die Gefahr eines Pendelsturzes minimiert werden soll.

Über eine sachliche Diskussion freuen wir uns und natürlich auch darüber, von euch noch etwas Neues zu lernen. Denn selbstverständlich ist unsere Auflistung nur beispielhaft und bildet nicht das gesamte Spektrum ab, was an Materialien wie Schlingen, Karabinern und Rollen verwendet werden kann.

To be continued...

Sebastian ist überzeugter Single Roper, der diese Technik deutlich mehr anwendet als Max, daher hat er auch diesen Part übernommen, den MRT-Part hat Max ausgearbeitet. “



Max Soballa
B. Sc. Arboristik

Selbstständiger Baumpfleger
Produktentwickler für M&M
Rope Solutions
Spleißer und Papa



Sebastian Sucker
Kronenläufer Baumpflege

Selbstständiger Baumpfleger
Ausbilder bei der Münchner
Baumkletterschule
28 Jahre alt und 75 kg schwer



© Redaktion



Vorbereitung ist alles

Rettungsplanung für die SRT

» Für alle, die ganz wenig Zeit haben, kommt die Auflösung gleich am Anfang:

1. Nein, mit einem einzigen Seil funktioniert die SRT nicht seriös, wenn man die Maßstäbe ansetzt, die sich seit Jahren für das Baumklettern etabliert und bewährt haben.

2. RTFM (Read the fucking manual!) oder – wie man es übersetzt – „Lest doch bitte in der vom Hersteller mit Liebe angefertigten Bedienungsanleitung!“ Das gilt zwar auch sonst beim Baumklettern und weit darüber hinaus für viele Werkzeuge, die uns täglich umgeben, aber im Zusammenhang mit der SRT lohnt es sich, auf Spezifikationen wie kompatible Seildurchmesser oder Nutzlasten zu achten.

Also nehmt mindestens zwei Seile mit und lernt Eure Ausrüstung vor dem Einsatz kennen!

Der ausführlichere Teil dieses Beitrags soll sich mit Erklärungen beschäftigen. Geht es etwa schon wieder um Rettung? Würde man in einer Statistik erheben, wie viel Zeit Baumpfleger*innen am Seil mit dem Retten von verletzten Kolleg*innen verbringen, dann ist das Thema in der Ausbildung, in den gedruckten Medien und auf Meisterschaften definitiv überrepräsentiert. Die meisten kletternden Baumpfleger*innen werden in ihrer gesamten beruflichen Laufbahn keine einzige echte Rettung erleben. Das ist gut und soll auch so bleiben. Wenn man sich allerdings vorstellt, dass Menschen im Baum verunglücken, mit denen man seit Jahren zusammenarbeitet und befreundet ist, dann möchte man in genau diesem Augenblick so vorbereitet sein, dass man schnell und effizient helfen kann.

Sehr oft wird in der Argumentation für eine schlüssige Rettungsplanung das Leid oben im Baum in den Fokus gerückt. „Stell Dir vor, Du hängst dann da oben, kommst nicht weg und keiner kann Dir helfen!“ Natürlich ist das bitter, aber die Unbelehrbaren aus der Mir-passiert-schon-nichts-Fraktion gehen dann den nächsten Schritt und legen fest, dass sie im schlimmsten Fall eben selbst damit klarkommen müssen. So einfach ist das aber nicht.

Man hinterlässt eine Crew am Boden, die verzweifelt und mit allen Mitteln versuchen wird, trotz fehlender Vorbereitungen, Hilfe in den Baum zu bekommen. Vielleicht schafft sie es rechtzeitig, vielleicht auch nicht. Egal, ob die Rettung schlechter oder eben gar nicht funktioniert, diejenigen die darum gekämpft haben, tragen das Ergebnis für den Rest des Lebens mit sich herum. Das sollte man auch bedenken, wenn man die Rettungsplanung vor Beginn der Arbeiten für übertrieben hält.

Nur ein Seil mit einem Stammanker?

Nehmen wir den offensichtlichsten Fehler und eine Konstellation, die ihren Teil zur Begeisterung für die SRT beigetragen hat und wahrscheinlich immer noch beiträgt. Baumklettern mit SRT ist so schön einfach, wenn man vom althergebrachten System nur noch das Aufstiegsseil braucht und den ganzen anderen Quatsch wie Kambiumschröner und Kletter-



„Wenn man sich vorstellt, dass Menschen im Baum verunglücken, mit denen man seit Jahren zusammenarbeitet und befreundet ist, dann möchte man in genau diesem Augenblick so vorbereitet sein, dass man schnell und effizient helfen kann.“

seil mit allem, was daran hängt, weglassen kann. Rettung ist doch schon lange kein Thema mehr, wenn man oberhalb des Stammankers einfach einen Anschlagknoten bindet oder für die ganz Vorsichtigen gleich ein Abseilgerät mit einbaut. Dann kann man eine verletzte Person doch im Notfall jederzeit abseilen. Nein, kann man nicht, jedenfalls nicht jederzeit.

Es ist großartig, dass sich bei der Verwendung von Stammankern am Aufstiegsseil die Anschlagknoten für eine Rettung zunehmend als Standard etablieren. Eine hundertprozentige Rettungsgarantie können sie aber aus zwei Gründen nicht sein. Ist die Person handlungsunfähig, könnte sie beim Abseilen vom Boden aus in eine Astgabel rutschen und die Rettung ist erfolglos beendet. Wurde vom Aufstiegsseil aus gearbeitet, könnte das sinnvollerweise installierte Halteseil (Arbeitsposition) das Abseilen von unten von vornherein unmöglich machen.

Da die SRT in dem beschriebenen Set-up nichts anderes ist als das ausschließliche Arbeiten am Aufstiegsseil, ist an vielen Stellen in der Krone und auf jeden Fall in der Arbeits-

position die Möglichkeit der Fremddrettung von unten extrem erschwert oder ausgeschlossen. Wenn man dazu bedenkt, dass Unfälle bei der Bewegung durch die Krone und vor allem in Arbeitspositionen passieren, wird klar, dass eine am Stammfuß angeschlagene Rettungsvorrichtung für den Aufstieg ganz okay, für die SRT pauschal jedoch nicht viel wert ist.

Ein weiteres Problem darf nicht außer Acht gelassen werden und das sind die Seilumlenkungen. Die SRT eröffnet neue Möglichkeiten im Baum. Aus heutiger Sicht werden umlaufendes Doppelseil und stehendes Einfachseil ihre Berechtigung im Baumklettern haben und man wird versuchen, die Vorteile des jeweiligen Systems an den Bäumen auszunutzen, die zu diesem System gut passen. Ich kenne jedenfalls ausreichend viele erfahrene Kolleg*innen, die das inzwischen so sehen.

Um die Vorteile der SRT nutzen zu können, wird das Seil möglichst weit oben einmal oder mehrfach Richtung Außenkrone umgelenkt. Ziel ist es, überall steile Seilwinkel für das Arbeiten zu erzeugen. Ob man dafür öfter auf- und absteigt,



Stammanker mit Anschlagknoten

©Bernhard Schütte



„Weil es bei der Auswahl an Seildurchmessern und Seilgeräten durchaus Kombinationen geben kann, in denen die Selbstblockierung nicht funktioniert oder im Gegenteil zu viel Reibung auftritt, muss vor Beginn der Arbeiten geklärt sein, dass die zur Verfügung stehenden Geräte für die Verwendung der jeweiligen Rettungszustiege geeignet sind.“

ist weniger wichtig als beim umlaufenden Seilsystem. Als natürliche Umlenkungen dienen dabei Astgabeln, durch die das Seil geführt wird. Künstliche Umlenkungen, die zwar etwas Material erfordern, dafür beim Einbau viel Zeit sparen, bestehen meist aus einer Bandschlinge (o. ä.) und einem Karabiner.

Ohne hier zu tief in die Physik einzusteigen, kann es aus Gründen der Kraftverteilung günstig sein, das Seil nur durch den Karabiner zu führen oder aber es mit einem Halbmastwurf oder einem Mastwurf zu fixieren. Wenn das Seil am Umlenkpunkt fixiert wird, ist eine Rettung durch das Abseilen von unten ausgeschlossen. Die gleiche Situation kann sich aber auch ergeben, wenn das Seil mit viel Reibung durch drei oder vier Astgabeln läuft. Wer das nicht glaubt, kann sich gern im Selbstversuch überzeugen.

Was ist dann mit dem Zustieg am Seil direkt über dem Stammanker? Die etwas flapsige Antwort auf die Frage könnte lauten: „Viel Spaß dabei!“, aber sie würde dem Ernst der Lage nicht gerecht. Die Überlegung ist nicht komplett abwegig, weil das Seil selbstverständlich hoch in den Baum führt und durch das Gewicht der Person auf der anderen Seite auch in ausreichendem Maß zum stehenden Seil werden kann. Das Seil steht aber während des Zustiegs unter Spannung, unterhalb und oberhalb der rettenden Person. Liegt das Seil am Stamm an, erschwert das den Aufstieg, läuft es durch enge Gabeln, ist der Aufstieg dort zu Ende. Dann hilft nur noch das Aussteigen aus dem Seil, das Überklettern der Gabel mit einer anderen Sicherung und die anschließende Rückkehr ins Seil. Eine echte Rettung ist herausfordernd genug, so dass man auf derlei Bonus-Hindernisse gern verzichten wird.

Ob man sein SRT-Seil mit einem Stamm- oder Kronenanker sichert, ist ein ganz anderes Diskussionsfeld, aber das Aufsteigen und das Arbeiten im Baum müssen durch die Verwendung von zwei Seilen voneinander getrennt werden, damit der Zustieg für eine Rettung immer gegeben ist.

Sind Aufstieg und SRT nicht prinzipiell gleich?

Technisch gesehen ist der Aufstieg am stehenden Einfachseil definitionsgemäß schon immer SRT. Die SRT im aktuellen Sinne des Begriffs hat das Klettern am stehenden Einfachseil

insofern verändert, dass man ohne oder nur mit geringen Umbauten auf- und absteigen kann. Unter anderem deswegen kann man mit der SRT jetzt auch effizient und sicher in der gesamten Baumkrone arbeiten.

Nach mehreren Entwicklungsschritten wird der früher nur auf Steigklemmen basierende Aufstieg zunehmend vom Treppenaufstieg mit Auf-/Abseilgeräten abgelöst. Dazu steht man abwechselnd in einer Knie- und einer Fußsteigklemme und hat vor dem Körper Vorrichtungen, die in der Regel so am Gurt befestigt sind, dass sie im Aufstieg automatisch nach oben geführt werden. Im Moment stehen dafür z. B. Akimbo, ZigZag und Chicane, RopeWrench und Klemmknoten und LOV 2 oder 3 zur Verfügung. Mit Vorfreude wird die Einführung des CE-zertifizierten RopeRunner erwartet und ganz sicher kommen in naher Zukunft Geräte anderer Hersteller dazu.

Die Aufstiegsseile waren vor vielen Jahren zur Hochzeit der Footlock-Technik einfach normale Kletterseile. Mit zunehmender Verwendung von Klemmen, die formschlüssig auf dem Seil arbeiten, wurden dünnere Seile verwendet, die somit auch ein geringeres Metergewicht haben. Seile von 10 oder 10,5 Millimeter Durchmesser sind völlig normal. »



© Redaktion



„Aufstieg und Klettern im Baum sollen auch bei SRT nicht am selben Seil stattfinden. Ausrüstung funktioniert in dem Bereich am besten, für den sie konstruiert wurde und wer sie einsetzt, sollte wissen, welche genauen Grenzen dieser Bereich hat.“

**Baumpflege.
Natürlich. Sicher.**



Durch einen respektvollen Umgang mit den Bäumen leisten wir einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt. Unser Ziel ist die Erhaltung der Gesundheit und Vitalität eines Baumes, verkehrssichernde Maßnahmen, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit durch Anwendung natürlich sicherer Arbeitsweisen – stets auf dem aktuellen Stand des Wissens und der Technik. Das RAL GÜTEZEICHEN Baumpflege ist ein Garant für die ökologische, moderne und besonders gute Baumpflege.

RAL
GÜTEZEICHEN

- Höchste Qualität
- Absolute Zuverlässigkeit
- Stets aktuell
- Lange Lebensdauer
- Objektiv geprüft

#ZeichenDesVertrauens
www.ral-baumpflege.de

„Wer SRT im Arbeitsalltag klettert, wird mit einem SRT-Rettungssystem einen Zugewinn haben. Wer überwiegend umlaufend klettert, sollte sein vertrautes System für die ohnehin stresserfüllte Ausnahmesituation einer Rettung keinesfalls verlassen.“



Der Durchmesserbereich, in dem Steigklemmen eingesetzt werden dürfen und funktionieren, ist recht groß und kann zum Beispiel 8 bis 13 Millimeter betragen. Bei den Geräten, die derzeit überwiegend für SRT eingesetzt werden, liegt dieser Bereich etwa bei 11 bis 13 Millimetern. Ein LOV 3 wiederum ist für 10 bis 11 Millimeter zugelassen. Wenn wir also soweit einig sind, dass das individuelle SRT-Seil nicht das Aufstiegsseil sein darf, folgt nun die Frage, welches Seil da eigentlich als Rettungszustieg im Baum hängt.

Weil es bei der Auswahl an Seildurchmessern und Seilgeräten durchaus Kombinationen geben kann, in denen die Selbstblockierung nicht funktioniert oder im Gegenteil zu viel Reibung auftritt, muss vor Beginn der Arbeiten geklärt sein, dass die zur Verfügung stehenden Geräte für die Verwendung der jeweiligen Rettungszustiege geeignet sind.

Rettung mit SRT

Ein Vorteil der SRT besteht darin, dass man für die gleichen Wege nur halb so viel Seil benötigt wie mit einem umlaufenden Seilsystem. Man muss sich auch nicht mit Reibungswiderständen an Umlenkungen herumärgern und der Einbau der Umlenkung funktioniert eventuell einfacher. Diese bedeutenden Vorteile laden dazu ein, sich an Stelle des lange verbreiteten umlaufenden Rettungssystems ein SRT-System für die Rettung bereitzulegen. Für die Besitzer*innen von Rettungsbananen mit 60 oder 70 Metern Seil klingt die Halbierung des Seilgewichts bestimmt verlockend.

Wer SRT im Arbeitsalltag klettert, wird mit einem SRT-Rettungssystem natürlich einen absoluten Zugewinn haben. Wer überwiegend umlaufend klettert, sollte sein vertrautes System für die ohnehin stresserfüllte Ausnahmesituation einer Rettung keinesfalls verlassen.

Eine Rettung, die an zwei Seilen stattfindet, wird über die Bedienung der beiden Geräte/Klemmknoten gefahren. Ist das Seil der hilflosen Person zu kurz oder beschädigt, muss eine Übernahme in das Rettungsseil erfolgen. Danach wird das Rettungsgerät mit dem Gewicht von zwei Personen belastet. Ob das Gerät für diese Lasten ausgelegt ist, lässt sich leicht in der Bedienungsanleitung nachlesen. Für die bekannten SRT-tauglichen Geräte ist eine Nutzlast im Bereich von 120 bis 140 Kilogramm angegeben. Das kann bei zwei Personen mit Ausrüstung schon knapp werden.



© Tim Schröder

Mir passiert schon nichts! Oder doch lieber vorbereiten?
Rettungstechniken im Baum –
Hier gibt es die passenden Kurse der Münchner Baumkletterschule



bit.ly/SKT-Rettung

Für die Rettung in einem Seil muss man sich auf jeden Fall einen Plan für eine Zusatzreibung machen, die das Gerät entlastet. Der Klassiker ist die Abseilacht, aber auch eine Karabiner-Ring-Kombination oder ein Halbmastwurf können funktionieren. Wichtig ist es, das Verhalten unter der doppelten Last in einer kontrollierten Übung zu testen. Gerade Geräte mit sehr feinen Einstellmöglichkeiten (Akimbo) reagieren empfindlich auf Veränderungen.

Alles, was über das zusätzliche SRT-Rettungssystem geschrieben wurde, gilt technisch natürlich auch, wenn man mit SRT im Baum arbeitet und plötzlich jemanden aus der anderen Kronenhälfte des Baumes retten muss.

Falls es schon wieder in Vergessenheit geraten ist: Aufstieg und Klettern im Baum sollen auch bei SRT nicht am selben Seil stattfinden. Ausrüstung funktioniert in dem Bereich am besten, für den sie konstruiert wurde und wer sie einsetzt, sollte wissen, welche genauen Grenzen dieser Bereich hat. “



Bernhard Schütte
info@baumpflege-seenland.de

Dipl.Ing. für Forstwissenschaft,
Inhaber „Baumpflege Seenland“, Ausbildungsleiter
im Team der Münchner Baumkletterschule

Fachinformationen

Bezugsquellen

Veranstaltungen

Beschaffungsdienst Galabau ist das Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement. Wir informieren Sie regelmäßig und aktuell zu Themen aus dem Garten- und Landschaftsbau.



Fachzeitschrift

Hier erhalten Sie regelmäßige Informationen über die wichtigsten Entwicklungen in der Galabau-Branche. Mit unserem Kennwortsystem können Sie bequem weiterführende Informationen bestellen.



Online-Service

unter www.soll-galabau.de können Sie in über **sechstausend** News-Artikeln recherchieren, unseren RSS-Feed kostenlos abonnieren, Veranstaltungen, Bezugsquellen oder Fachbetriebe suchen, und vieles mehr.

www.soll-galabau.de

Kostenlos bestellen

Sie möchten **BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU** einmal kostenlos und unverbindlich probelesen? Dann füllen Sie bitte folgende Felder aus, und senden diese Seite per Fax an uns unter **040 / 606 88 2-88**. Oder benutzen Sie unser Online-Formular unter **www.soll-galabau.de**

☒ Ja, bitte senden Sie mir ein kostenloses Exemplar zu

Vorname, Name:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Rolf Soll Verlag GmbH
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Tel.: 040 / 606 88 2-0
Fax: 040 / 606 88 2-88

eMail: info@soll.de
Web: www.soll-galabau.de



Auflage IVW-Geprüft

**BESCHAFFUNGSDIENST
GALABAU**

**FACHMAGAZIN FÜR DAS
GRÜNFLÄCHENMANAGEMENT**





Sein Recht kennen

Stress am Gartenzaun vermeiden

Die Arbeiten von Baumpfleger*innen sind vielschichtig und haben große Bedeutung für die Umwelt. Da ökologische Interessen die ökonomischen weiter in den Hintergrund drängen, häufen sich die Leistungen zu Erhalt und Pflege von Bäumen immer mehr. Die Anforderungen an die fachliche Qualität sind daher besonders hoch. Nicht selten kommt es dabei vor, dass ein Baumpfleger nicht direkt auf dem Grundstück des Auftraggebers arbeitet und überhängende Äste oder überwachsende Wurzeln vom Nachbargrundstück des Auftraggebers abschneiden muss. Neben den tatsächlichen Schwierigkeiten dieser Arbeiten stellen sich auch immer wieder rechtliche Fragen.

Zentrale Fragen sind: Was darf der Baumpfleger überhaupt und wann haftet der Baumpfleger selbst für seine Arbeiten?



Daniel Mooser
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
HFK Rechtsanwälte München
mooser@hfk.de

1. Überwuchs und Wurzelkappung von Nachbarbewuchs

Der Umgang mit Überhang von Bäumen oder Sträuchern bzw. dem Überwuchs von Wurzeln ist in § 910 BGB geregelt. Danach darf der Eigentümer eines Grundstücks Wurzeln eines Baumes oder eines Strauches, die von einem Nachbargrundstück eingedrungen sind, abschneiden und behalten. Das Gleiche gilt für herüberhängende Zweige. Mit diesen Arbeiten werden oftmals Baumpfleger beauftragt. Der Grundstückseigentümer muss dem Nachbarn aber eine angemessene Frist zur Beseitigung gesetzt haben. Das Recht zum Rückschnitt ist jedoch nur dann gegeben, wenn eine Beeinträchtigung durch die Wurzeln oder die Zweige für das Grundstück vorliegt.

Sinn und Zweck dieser Vorschrift ist es, nachbarliche Streitigkeiten aufgrund eines Überhangs zu vermeiden oder jedenfalls auf schnelle und möglichst unkomplizierte Art und Weise zu erledigen. Allerdings geht das Recht lediglich so weit, dass überragender Bewuchs nur bis zur Grenzlinie abgetrennt werden darf.

Ein ausdrückliches Recht zum Betreten des Nachbargrundstücks zum Zwecke der Abtrennung gewährt § 910 BGB nicht. Hierfür müsste rechtzeitig vom Nachbarn die Erlaubnis eingeholt werden. Diese Umstände muss ein Baumpfleger kennen. Der Baumpfleger sollte seinen Auftraggeber rechtzeitig darauf hinweisen, falls er das Nachbargrundstück betreten muss. Üblicherweise wird sich mit dem Nachbarn eine einfache und zügige Lösung finden.

Da dem Grundstückseigentümer ein Beseitigungsanspruch zusteht, kann er vom Nachbarn die erforderlichen Kosten für die Beseitigung des Überhangs einfordern. Damit der Nachbar nicht überrascht wird, sollte der Grundstückseigentümer den Nachbarn rechtzeitig mit einem Kostenvoranschlag des Baumpflegers konfrontieren. Dadurch können langwierige Auseinandersetzungen vermieden werden. Außerdem eröffnet der Grundstückseigentümer dem Nachbarn damit die Möglichkeit, selbst dafür zu sorgen, dass der Überhang bzw. der Überwuchs beseitigt wird.

Sollte aufgrund der Entfernung der Wurzeln oder des Überhangs ein Schaden am betroffenen Baum oder Gewächs entstehen, sind die durch eine Wurzelentfernung hervorgerufenen Schädigungen nicht rechtswidrig (so hat es das OLG Köln im Jahr 1993 – 13 U 274/92 – entschieden). Damit entfällt grundsätzlich ein Schadensersatzanspruch für den betroffenen Baumeigentümer wegen Eigentumsverletzung.

A close-up photograph of a person's face and hand. The person's eye is visible on the left, looking towards the camera. Their hand is on the right, gripping a dark wooden plank. The background is blurred, showing more of the wooden structure.

Der Grundstückseigentümer muss also von sich aus beim Durchtrennen von Wurzeln, die in sein Grundstück eindringen, keine Maßnahmen zum Schutz der Wurzeln und des Nachbarbaumes treffen. Er muss aber dem Nachbarn Gelegenheit geben, seinerseits Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

2. Haftung des Baumpflegers

Die Arbeiten eines Baumpflegers können zum einen zu Schäden an Bäumen und Sträuchern des Auftraggebers führen, sodass der Baumpfleger dafür in Haftung genommen wird. Zum anderen können aber auch Dritte durch die Arbeiten des Baumpflegers verletzt werden, zum Beispiel durch herabfallende Äste oder durch die Geräte des Baumpflegers.

Der einfache Auftrag zur Pflege von Gewächsen begründet für den Baumpfleger zunächst nur vertragliche Pflichten gegenüber seinem Auftraggeber. Eine gesonderte Übertragung von weitergehenden Verkehrssicherungspflichten ist möglich, dies muss aber ausdrücklich vertraglich vereinbart werden. Umfang und Dauer der Haftung richten sich dann nach der Vereinbarung. Soweit von den im Eigentum des Auftraggebers stehenden Bäumen also Gefahren für andere ausgehen, haftet der Auftraggeber für das Verschulden des Baumpflegers, weil dieser als sein Erfüllungsgehilfe tätig wird.

Eine Vertragsverletzung des Baumpflegers gegenüber dem Auftraggeber liegt u. a. in einer nicht fachgerechten, also mangelhaften Ausführung der Arbeiten vor. Der Auftraggeber kann bei Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung des Baumpflegevertrages nach Werkvertragsrecht Mängelrechte gegenüber dem Baumpfleger geltend machen.

Ein Baumpfleger ist zudem grundsätzlich dazu verpflichtet, dafür zu sorgen, dass von seinen Arbeiten keine Gefahren für andere ausgehen. Dafür hat der Baumpfleger für die Dauer der Baumpflegearbeiten eine eigene Verkehrssicherungspflicht. Das gilt für eingesetzte Maschinen ebenso wie für einzelne Baumteile, die während der Ausführung der Arbeiten Schäden verursachen können. Für Schäden, die Dritten entstehen, könnte der Baumpfleger direkt von den Geschädigten in die Haftung genommen werden.

Aufgrund der Vielfältigkeit der Arbeiten des Baumpflegers sind die haftungsrechtlichen Fragen nicht zu unterschätzen. Sollten jedoch rechtzeitig vertragliche Regelungen gefunden werden, lässt sich dieser Problemkreis gut in den Griff bekommen.

Kommentar Johannes Bilharz, Münchner Baumkletterschule

Seit Juni 2021 gibt es zum Entfernen von Ästen und Wurzeln ein medial viel beachtetes Urteil des BGH. Der BGH bestätigt, dass Nachbar*innen auch dann vom Selbsthilferecht Gebrauch machen können, wenn Bäume durch das Abtrennen von Wurzeln und Absägen von Ästen kaputt gehen bzw. die Standsicherheit danach nicht mehr gegeben ist. Es muss also hingenommen werden, wenn Bäume infolge solcher Maßnahmen gefällt werden müssen.

Es gibt dabei laut dem Urteil zwei Ausnahmen von der Regel:

Wie im Artikel erwähnt, muss zum einen eine Beeinträchtigung der Nutzung vorliegen, damit vom Selbsthilferecht Gebrauch gemacht werden darf. Das ist eine sehr schwammige und weitläufige Formulierung. Wird durch Äste und Wurzeln eine genehmigte Baumaßnahme beeinträchtigt, mag das ein klar zu entscheidender Fall sein. Bei einer Verschattung von Erdbeerpflanzen, bei denen die Früchte nicht reifen können, wird's mit der Begründung schon schwieriger. Ein klarer Fall für Anwalt*innen. Streit ist vorprogrammiert.

Die zweite und wichtigere Ausnahme sind naturschutzrechtliche Vorgaben. Bäume können durch Bauordnungen oder Baumschutzsatzungen und Baumschutzverordnungen geschützt sein. In diesem Fall sieht die Lage komplett anders aus. Dann müssen nicht nur Eigentümer*innen den Erhalt dulden, sondern auch die Nachbar*innen. Ich bin zwar kein Anwalt und kein Verfassungsrichter, aber mein hoffentlich gesunder Menschenverstand sagt mir: Wenn die Entfernung von Ästen und Wurzeln den Erhalt von Bäumen gefährdet, sind solche Eingriffe auch für Nachbar*innen nicht erlaubt und es besteht kein Selbsthilferecht. Ansonsten würde die Schutzabsicht ad absurdum geführt.

Und die Moral von der Geschicht'? Wenn uns Bäume und deren Wohlfahrtswirkung wichtig sind, brauchen sie einen gesetzlich verankerten Schutzstatus. Sonst ist wertvoller Baumbestand der Willkür und Laune der Eigentümer*innen und Nachbar*innen ausgeliefert.



Bereit fürs Baum-Business?

Zwischen Kund*innen, Kalkulation und Krone



Nehmen Sie sich Zeit, vor einer Angebotsabgabe die Baustelle oder den Baum vor Ort zu besichtigen. Das spart später unnötigen Ärger bei der Abrechnung.

» Die Zertifikate der Schulungen liegen fein säuberlich auf dem Schreibtisch, die Kletterausrüstung ist gekauft und das erste eigene, kleine Unternehmen bereits gegründet. Das Gefühl, die Welt stünde einem offen, durchzieht das Büro. Es kann losgehen! Auf zum Kunden, rauf in den Baum und damit auch noch Geld verdienen – wundervoll. Unseren Beruf haben wir bereits mit einem Hang zum Idealismus gewählt, gepaart mit ein wenig Abenteuerlust. Wir wollen in luftige Höhen, wollen Bäume erhalten und damit vielleicht sogar retten und klar – wir wollen auch Geld verdienen. Und genau bei Letzterem steckt der Teufel sprichwörtlich im Detail.

Egal wie qualifiziert wir sind, egal mit wie viel Leidenschaft wir unseren Beruf machen, uns allen sitzen aussagekräftige Zahlen im Nacken. Außerdem kann nichts vernichtender sein als eine unzufriedene Kundschaft. Bei aller Passion dürfen wir nicht vergessen: Auch wir sind Dienstleister*innen, die mit Zahlen jonglieren müssen, Verantwortung tragen und neben einem gesunden Baum hauptsächlich von glücklichen Kund*innen leben. Wie stemmt man also gerade als Einsteiger*in das Abenteuer eigene Firma?

Keep smiling

Eines der wohl einfachsten und kostengünstigsten Mittel, um Kund*innen zufriedenzustellen, ist das eigene Auftreten. Der Erstkontakt ist entscheidend. Wer am Telefon kurz angebunden ist, einen Auftrag nicht bestätigt und wochenlang nicht zurückruft, hinterlässt bei seinen potenziellen Kund*innen einen schlechten Eindruck. Oftmals sind es die einfachen Dinge, die das Leben auf beiden Seiten leichter machen:

Tipp 1: Richten Sie sich eine automatische E-Mail ein, die eine eingehende Anfrage sofort beantwortet. Schreiben Sie dazu, dass Sie sich in wenigen Tagen melden werden. Kund*innen haben Verständnis für eine gewisse Bearbeitungszeit und fühlen sich so nicht vergessen.

Tipp 2: Der erste Eindruck zählt. Nehmen Sie sich auch am Telefon Zeit für Kund*innen, seien Sie freundlich, merken Sie sich deren Namen. Notieren Sie sich wesentliche Dinge zum Auftrag in einem Notizbuch. So können Sie immer auf die Infos der Kundschaft zurückgreifen, auch noch Tage später. Das zeugt von Professionalität.

Tipp 3: Fotos sind zwar immer nützlich, um eine Situation vorab zu sichten. Sie ersetzen aber keinen Vor-Ort-Termin. Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie sich die Baustelle vorher an. Wir berechnen für diese Termine nichts, sie sind aber unabdingbar, um böse Überraschungen und Fehlkalkulationen zu vermeiden.

Tipp 4: Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und vereinbaren Sie Termine sinnvoll. Jeden Tag eine Besichtigung einzuschieben oder doch noch zwei Baustellen mehr einzuplanen, ist langfristig nicht sinnvoll und geht zu Lasten Ihrer Gesundheit. Planen Sie Routen und sammeln Sie Termine für die verschiedenen Bezirke/Landkreise/Orte.

Einen Auftrag kalkulieren

Wir sehen nun, der Aufwand für eine Baustelle ist also nicht mit den reinen Pflege- und Schnittmaßnahmen erledigt. Das sollte auch in Ihre Kostenkalkulation einfließen. Oftmals kommen junge Kolleg*innen auf mich zu und fragen mich, wie viel sie für eine Baustelle nehmen dürfen. Das lässt sich pauschal nicht sagen. Jede*r Unternehmer*in hat eigene, individuelle Kosten, die er*sie berücksichtigen muss. Was muss in eine Kalkulation also einfließen, damit ein Auftrag rentabel ist?

- ▶ **Baumkletter*in:** Seien Sie nicht zu günstig. Es ist ein gefährlicher Job, der dementsprechend honoriert werden muss. Sehen Kund*innen das anders, ist es womöglich nicht Ihr Klientel.
- ▶ **Bodenpersonal:** Die Helfer*innen leisten ebenfalls eine wichtige Arbeit. Seien Sie auch hier realistisch. Es muss für Sie und für Ihre*n Helfer*in noch etwas übrigbleiben. Keiner arbeitet „umsonst“.
- ▶ **Materialkosten:** Rechnen Sie eine Pauschale für Ihre Arbeitskleidung und Schutzausrüstung ein. Bei jedem Auftrag nutzt sich diese ab und in der Regel trägt die Kosten hierfür Ihr Unternehmen.
- ▶ **Öl & Sprit:** Ihre Maschinen brauchen Öl und Sprit ebenso wie Ihre Fahrzeuge. Kalkulieren Sie das in Ihrem Angebot ein.
- ▶ **Werkzeuge:** Jetzt ist vielleicht noch alles neu, aber Sägen und andere Werkzeuge nutzen sich ab. Ich rechne hierfür einen kleinen Betrag mit ein. Schließlich trägt auch diese Kosten das Unternehmen.
- ▶ **Sonstiges:** Es hat 30 Grad, Sie und Ihre Kolleg*innen arbeiten seit dem Vormittag auf dem Grundstück der Kundschaft. Unter diesem Punkt plane ich Kosten für Verpflegung ein: Getränke, ein Brot zwischendurch oder einfach mitgenommenes Obst. Das ist nicht nur eine Wertschätzung den Mitarbeiter*innen gegenüber, sondern in unserem Alltag dringend notwendig.

Tipp 1: Setzen Sie sich bei Unternehmensgründung mit Ihrem*Ihrer Steuerberater*in zusammen. Sie können Ihnen helfen, Ihre Arbeit richtig zu kalkulieren.

Tipp 2: Nennen Sie keinen Preis am Telefon. Die Lage kann von Kund*innenseite oftmals nicht eingeschätzt werden – sei es die Höhe der Bäume oder die zu leistende Arbeit. Seien Sie vorsichtig mit Angaben, ohne den Baum und das Umfeld zu kennen.

Geiz ist nicht geil

Jede*r hatte sicherlich schon einmal mit so einer Kundschaft zu tun, die den Preis drücken wollte. Häufige Argumente sind: „Die andere Firma hätte es aber für die Hälfte gemacht.“ Oder „Ich kenn da noch jemanden, dann frag ich da.“ Ich kann nur sagen: Dann soll diese Kundschaft das machen. Lassen Sie sich nicht von der vermeintlichen Konkurrenz irritieren. Egal wie sehr wir unseren Job lieben, leben müssen wir davon alle. Und unsere Preise sind gerechtfertigt. Ich bleibe in solchen Fällen freundlich und sage den Kund*innen, dass diese sich dann gerne an die (vermeintlichen) Kolleg*innen wenden können. Meist rudern sie zurück und es stellt sich heraus, dass es doch nur ein Verhandlungsversuch war. Wir machen eine essenzielle und nicht ungefährliche Arbeit, für die wir uns nicht verstecken müssen. Seien Sie ruhig selbstbewusst.

Tipp 1: Ich räume meinen Kund*innen gerne ein Skonto von zwei bis drei Prozent ein, wenn sie innerhalb einer Woche zahlen. Die Kundschaft ist motiviert, das Skonto mitzunehmen und wir erhalten zügig unser Geld.

Tipp 2: Bleiben Sie bei sich! Wenn die potenzielle Kundschaft versucht, Sie zu drücken, erklären Sie ruhig Ihre Arbeit. Sie haben sich dafür fortgebildet und gehen manchmal ein großes Risiko ein. Außerdem müssen auch Ihre Rechnungen bezahlt werden – ein Preisdumping nützt uns allen nichts.

Ordnung ist das halbe Leben

Obwohl wir alle lieber in, am und unter Bäumen arbeiten, können wir uns doch vor einer Sache nicht drücken: Bürokratie und Büro. Planen Sie einen ganzen Arbeitstag für Ihre Büroarbeit ein. Rechnen Sie regelmäßig Ihre abgeschlossenen Projekte ab, ordnen Sie zeitnah Ihre Steuerunterlagen, gehen Sie regelmäßig Ihre E-Mails durch und beantworten Sie diese.

Das hört sich selbstverständlich an, oftmals fehlt aber die Zeit und manchmal auch der Antrieb, sich regelmäßig diesen Dingen zu widmen. Als Unternehmerin kann ich Ihnen nur sagen: Es ist lästig, aber notwendig. Ich kann Ihnen aber auch sagen: Wer die Dinge geordnet angeht und regelmäßig seine Pflichten erledigt, hat den Kopf frei für die für uns wesentlichen Dinge – Bäume pflegen und erhalten! ☞



Baumklettern darf und soll in Ihren Abrechnungen honoriert werden.



Lucia Silvanus dokumentiert ihre Arbeit genau – vorher und nachher.



Lucia Silvanus
studierte Arboristik und ist
Baumkontrollleurin.
Gemeinsam mit ihrem
Mann leitet sie die Firma
„Silvanus Baumpflege &
Baumkontrolle“, www.silvanus-baum.de oder
kontakt@silvanus-baum.de



Blei oder Stahl

Wurfbeutel im Test

» Bei der Wahl des Wurfbeutels schwören viele auf Blei als Füllmaterial: Die seien kleiner, kompakter und treffsicherer. Das bezweifelte ich ja schon länger. Zum einen konnte ich mich mit meinen Stahlbeuteln beim Werfen durchaus sehen lassen. Und zum zweiten bin ich ein Freund der Theorie, dass unsere Wahrnehmung zum großen Teil durch das Gehirn konstruiert wird und weniger durch die Realität entsteht, als uns lieb ist.

Realität ist aber, dass Blei ein Umweltgift ist und es sehr guter Argumente bedürfte, um weiterhin mit Blei gefüllte Beutel zu verwenden. Machen wir uns nichts vor: Jede*r von uns verliert hin und wieder einen Beutel. Und auch ein gut gearbeiteter Beutel kann kaputt gehen und seinen Inhalt preisgeben.

Versuchsaufbau:

Also beschwor ich die Geister der Empirie und legte eine Versuchsreihe an. Damit die Energie vergleichbar blieb, nutzte ich eine Big Shot mit Lösavorrichtung. Es wurden 11 verschiedene Wurfbeutel in drei Gewichtsklassen (350 g, 250 g, 230 g) ausgewählt (siehe Abbildung). Alle Wurfbeutel wurden nacheinander geschossen,

dann ein zweiter und dann ein dritter Durchlauf. Es wurde darauf geachtet, dass das Gummi nur kurz gespannt blieb und sehr zügig geschossen wurde. Damit es möglichst wenig Streuungen durch die jeweils anders fliegende Wurfleine gab, wurde nur eine neun Meter lange Leine verwendet. Es wurde aber nicht ohne Wurfleine geschossen, um eine realitätsnahe Ausrichtung des Beutels während des Fluges sicherzustellen.

Um den Einfluss der Wurfleine auf die Weite zu sehen, wurde im Anschluss einmal ohne Leine geschossen, zweimal mit einer 1,8 mm Dyneemaleine und dann noch zweimal mit einer 2,2 mm Dyneemaleine. Als Wurfbeutel wurde hierfür der 248 g Meteor gewählt, da hier die Streuung der Werte sehr gering war.

Damit ich selbst die gewählte Schussenergie mit meinen Baustellen vergleichen konnte, habe ich noch versucht, möglichst weit von Hand zu werfen (mit kurzer und mit langer Leine). Zu guter Letzt wollte ich noch meine geringe Erfahrung mit der Big Shot unter Beweis stellen und habe alles gegeben. Die Streuung der Werte zeigte meine Kompetenz.

Ergebnisse:

Gewinner ist der von mir mit Kabelbindern getunte Stahlbeutel. Zugegeben: Der Vorsprung ist marginal und „gewonnen“ deswegen, weil damit Stahl als Füllmaterial als gleichwertig anzusehen ist. Entscheidend ist nicht Stahl oder Blei, sondern kompakt oder nicht kompakt. Schön zu sehen ist das auch an dem von mir in die Versuchsreihe eingeschleustem Stahlschloss: sehr kompakt und damit Gewinner. Und das Tuning des Gewinners in der 250 g Klasse bestand darin, dem Beutel seine Formbarkeit zu nehmen und ihn dadurch kompakt zu machen. Auch die Meteor-Beutel zeichnen sich durch Kompaktheit aus.

Diese Kompaktheit birgt gleichzeitig einen großen Nachteil: Verletzungsgefahr. Dass von einem Stahlschloss ein größeres Risiko ausgeht als von einem sehr weichen Eco-Beutel, leuchtet ein, da durch die Verformung Energie aufgenommen werden kann. Mir ist aber kein Versuchsaufbau eingefallen, mit dem dieses Risiko untersucht werden könnte (Freiwillige vor, Tierversuche sind verboten).



Beutelnr.	Beschreibung	1. Schuss	2. Schuss	3. Schuss	Mittelwert
250 g Klasse					
1	Blei, 253 g, HR	29,3	29,65	30,9	29,95
2	Stahl, 247 g, Eco + Kabelbinder	28,8	31,6	29,9	30,1
3	Stahl, 262 g, Eco (alt)	28,6	27,7	26,3	27,53
4	Stahl, 248 g, Meteor	28,2	30,8	28,45	29,15
8	Stahl, 255 g, Libre	29,95	27,75	28,5	28,73
350 g Klasse					
5	Blei, 369 g, Weaver	24,15	24,9	23,7	24,25
6	Stahl, 362 g, Eco	23,7	22,9	21,9	22,83
7	Stahl, 348 g, Meteor	26,3	25,65	25,4	25,78
230 g Klasse					
9	Stahl, 231 g, (Bügelschloss)	31,05	32,2	31,2	31,48
10	Blei, 230 g, Notch	29,85	28,85	29,6	29,43
11	Sand, 231 g, Eigenbau	26,25	27,4	26,85	26,83
Vergleiche					
4	Meteor 248 g ohne Leine	34,8			34,8
4	Meteor 248 g mit 50 m Hotline 1,8	27,9	27,5		27,7
4	Meteor 248 g mit 50 m Zing lt 2,2	25,75	26,8		26,78

Beutelnr.	1. Wurf/Schuss	2. Wurf/Schuss	3. Wurf/Schuss	4. Wurf	5. Wurf	Mittelwert
Handwurf mit 9 m Wurfleine und 248 g Meteor (Nr. 4):	46,6	53,2	47,7	48,2	44,85	48,11
Handwurf mit 50 m Wurfleine Edelrid Hotline und 248 g Meteor	43,5	44,1				43,8
Big Shot frei Hand mit 50 m Wurfleine Edelrid Hotline und 248 g Meteor	49,1	48	56,5			51,2

Gründe für Bleibeutel:

1. I. d. R. bessere Verarbeitung. Das hat aber nichts mit der Füllung zu tun, sondern mit der Tatsache, dass die Hersteller*innen sich hier Mühe gegeben haben.
2. Dünnere Beutel bleiben beim Fädeln weniger in engen Astgabeln hängen. Ja, das ist so. Aber auch das hat weniger mit dem Blei zu tun als mit der Verarbeitung und dem Schnittmuster des Beutels. Ein schlank genähter Stahlbeutel könnte hier mithalten.
3. Baumpfleger*innen geben gerne Geld für Ästhetik aus.

Gründe für Stahlbeutel:

1. Tote Seeadler sind nicht schön. Stahlbeutel sind weniger umweltgefährdend.
2. Weniger Selbstgefährdung durch Blei. Das Ausmaß ist mir nicht bekannt, liegt für mich aber im wahren Sinne des Wortes auf der Hand.

Für die Nutzung von Bleibeuteln bleibt an Argumenten nicht viel übrig. Wenn selbst Jäger*innen vermehrt auf Bleimunition verzichten (und hier gäbe es gute Gründe) und es in einigen Bundesländern schon verboten ist, damit zu schießen, sehe ich nicht, warum wir weiterhin mit Blei hantieren sollten.

Hier mein Aufruf:

Liebe Baumpfleger*innen, bringt Eure Bleibeutel zum Sondermüll.
 Liebe Hersteller*innen, füllt die gut verarbeiteten Beutel mit Stahl.
 Liebe Händler*innen, deklariert die Bleibeutel als das, was sie sind.

Meinen Dank an Ina Stürmer für die Unterstützung! **“**



Dirk Lings
 KLETTERdienste GmbH
 Stockelsdorf
 Ausbilder der Münchner Baumkletter-
 schule
 stählerner Aktivist

Greifen Sie schon nach der Krone?



Der Morgentau hängt in den Blättern, langsam strahlt die Sonne durch die Krone – die Arbeit könnte so schön sein. Wenn da nicht ... Wer kennt nicht das Gedankenspiel, dass sich im Job etwas ändern muss?

Egal, ob Unternehmer*in oder Angestellte*r, frisch aus dem SKT-A Kurs oder Profi mit dem Titel ETT: Wer sich beruflich verändern will, findet in unserer Stellenbörse für Baumpfleger*innen das passende Angebot. Hier sind alle Menschen willkommen, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Wissen der Baumpflege ein Gesicht geben wollen.



Tauschen Sie sich aus, stellen Sie Ihre Anzeige ein und finden Sie die (Baum-)Menschen, die in Ihr Team passen! Ob erfahrenes Fachpersonal für Ihren Betrieb, flexible Quereinsteiger*innen oder engagierte Subunternehmer*innen zur Verstärkung Ihres Teams – hier finden Sie schnell und unkompliziert neue Kolleg*innen.

- Schicken Sie uns Ihr Gesuch mit einer Kurzbeschreibung.
- Dazu brauchen wir Ihr Logo, einen Link zu Ihrer Homepage oder direkt zu Ihrer Stellenbeschreibung und den gewünschten Zeitraum.
- Wir kümmern uns um alles Weitere.

Ihre Stellenanzeige erscheint auf dem Baumpflegeportal und in unserem monatlichen Newsletter. Auf Wunsch teilen wir übrigens Ihren Facebook-Post zur Jobanzeige.

Speziell Ausbildungssuchende und Ausbildungsbetriebe unterstützen wir dabei, ihre Baum-Träume wahr zu machen: Wir nehmen Ihr Gesuch kostenfrei auf.

Alle Infos und Konditionen finden Sie auf bit.ly/jobimbaum

In Norwegen werden deutsche Baumpflege-Profis gesucht

Auf ins Land der Wikinger!

Sie suchen Abwechslung im Ausland? Ein familiengeführter Betrieb mit dem höchsten Anspruch an Baumpflege wäre genau das Richtige? Norsk Trepleie AS in Oslo, Norwegen, sucht Sie!

Wenn Sie eine Ausbildung wie den ETW, Arborist, FAW oder Ähnliches vorweisen und Ihren Horizont international erweitern wollen, kommen Sie zu uns! Wir sind ein eingespieltes Team von motivierten Baumpfleger*innen mit 15 bis 30 Jahren Berufserfahrung. Unsere Aufträge umfassen Großbaumpflege, Fällungen und Pflanzungen für Botanische Gärten, Kirchen, Schulen und den privaten Sektor. Mit einem Set-up aus Häckseln, Kippen, Stubbenfräse und Frontlader bleibt kein Wunsch offen. Bei uns bekommen Sie ein komplettes Kletter-Kit und wir investieren gern in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter*innen. Für Arbeitssuchende aus EU-Ländern ist es denkbar einfach, in Norwegen anzufangen. Außerdem bieten wir Ihnen eine Mietwohnung und helfen Ihnen bei allen Formalitäten rund um Ihren Start.



Melden Sie sich bei uns!

Ian Hollows, Norsk Trepleie AS
www.norsk-trepleie.no
post@norsk-trepleie.no
(Anfragen auf Englisch, Norwegisch)

Das Magazin für den Garten- und
Landschaftsbau

JETZT KOSTENLOS PROBELESEN!

dega-galabau.de/testabo

Gleich
bestellen:
**2 Ausgaben
frei Haus**



Weitere Ulmer Angebote für Sie



NEWSLETTER
GRÜNE PROFI-INFOS
dega-galabau.de/newsletter



JÖBBÖRSE
GRÜNER STELLENMARKT
gruener-stellenmarkt.de



GEBRAUCHT-
MASCHINENBÖRSE
gk-maschinenmarkt.de



ULMER
GARTENREISEN
ulmer.de/leserreise





Felix Seidler und der (ALFA) Trust for Trees

Wenn Träume fliegen lernen

1 Neuseelands Natur ist stellenweise noch komplett unberührt und forstlich nicht umstrukturiert worden.

2 An Hang über einer Kirche einen Baum zu fällen - in Neuseeland ein ganz normaler Arbeitstag.

Über ALFA Trust:



» Zwischen Selbstständigkeit, Studium und Alltag ist oftmals nicht viel Platz zum Durchatmen. 2019 beschlossen meine Partnerin und ich daher, uns nach ihrem abgeschlossenen Studium genau diese Zeit zu nehmen. Als Gärtnermeister, Baumpfleger und -kletterer war Neuseeland für mich schon immer ein Sehnsuchtsort. Ich wollte diese unberührte Natur einmal hautnah erleben und bereits seit langem sehen, wie auf der anderen Seite der Welt in Bäumen gearbeitet wird. Viele meiner Kolleg*innen und Freund*innen aus der Baumkletterbranche waren schon einmal in Neuseeland oder kommen ursprünglich von dort. Das hat mich motiviert, dorthin zu reisen und mir zugleich geholfen, die Reise zu planen und von Baumkletter*innen vor Ort zu lernen.

Netzwerke verbinden

Noch von Deutschland aus machte ich mich auf die Suche nach Baumpflege- und Kletterfirmen in Neuseeland. Über die sozialen Medien landete ich schnell bei Ash & Oak sowie bei Arborist 360. In meinem 100 Tage Stopp vom Alltag wollte ich keinesfalls auf das Baumklettern verzichten, so dass ich die Zeit in Neuseeland als eine Art selbstgestaltetes Work and Travel nutzte.

Neuseeland ist ein weltoffenes Land, doch auch hier gelten bei der Einreise bestimmte Bedingungen. Es werden strenge Kontrollen durchgeführt, damit keine invasiven Arten aus anderen Kontinenten in das Land kommen. Ich kann nur jedem empfehlen, sich eine frische Handsäge zu kaufen und seine eigene Ausrüstung vor der Einreise sehr gründlich zu reinigen. Als Naturliebhaber*innen können wir sicherlich alle diesen Grundgedanken der neuseeländischen Behörden nachvollziehen.

Die wohl längste Gefahrenbeurteilung

Neuseeland stellt Baumkletter*innen vor ganz andere Herausforderungen, als wir es in Deutschland gewohnt sind. Eine Tatsache, die mich nachhaltig beeindruckte und die ich auch in meinem Betrieb umkrempel, ist die Gefahrenbeurteilung. Oftmals gehen

wir in unserer Heimat damit etwas nachlässig um. In den neuseeländischen Firmen, in denen ich gearbeitet habe, steigt niemand in einen Baum, ohne dass die Hazard ID (engl. für Gefahrenbeurteilung) ausgefüllt und mit allen durchgesprochen worden ist.

Das nahm schon einmal gerne weit über drei Stunden in Anspruch. Auf dieser Baustelle, mit der wahrscheinlich längsten Gefahrenbeurteilung im Bereich der Baumpflege, waren die Ansprüche an uns Arbeiter*innen extrem hoch: Es sollten Pohutekawa Trees aus einer Felswand mit ca. 80 Metern Höhe entfernt werden, da die Wurzelteller bereits massiv unterspült waren und die Statik der gesamten restlichen Felswand durch einen Geostatiker als nicht gegeben eingestuft wurde. Die besondere Herausforderung bestand zum einen darin, dass nicht klar war, ob man sich oberhalb der Klippe sicher festankern kann. Zum anderen war direkt unterhalb der Felswand ein Spielplatz und knapp links davon ein großes Gebäude mit einer angrenzenden Straße.

Als Auftrag war die Sicherung der Felswand, Fällung der Bäume und Entfernung der Wurzelplatte angedacht. Deshalb waren auch zwei Industriekletterer/Felssicherer mit dabei. »



climbtools
Kusche

Dein Fachhändler für Klettertechnik und Baumpflege



Ruhrgebiet ☎ 0208 740 400 14

Hamburg ☎ 040 - 285 309 214

Berlin ☎ 030 33 230 41

www.climbtools.de

Von Kletterer zu Kletterer.

1 Der Zauber einer Insel:
Welcher Naturliebhaber*in kann
sich diesem Anblick entziehen?

2 Have a break – have a tree.
Felix Seidler hat nicht nur gearbeitet
und viel gelernt, sondern auch
einmal die Seele baumeln lassen.



© Felix Seidler (2)

Keine leichte Sache also. Nichtsdesto- trotz war diese ausführliche Beurteilung durchaus sinnvoll: Die Baumkletter*innen wurden genauso auf die Gefahren und möglichen Probleme hingewiesen, wie die Kolleg*innen am Boden. Jede*r von uns musste die Gefahrenbeurteilung unterschreiben und somit bezeugen, dass er*sie nach bestem Wissen und Gewissen und vor allem nach Absprache handelt.

Erklären kann ich mir dieses Verhalten unter anderem dadurch, dass in Neuseeland der Arbeitsschutz noch ein recht junger Teil der Arbeitswelt ist. Er steckt zwar nicht mehr in den Kinderschuhen, wird aber zunehmend ernster genommen und wächst weiter. Eine Folge davon ist, dass Baustellen dort wirklich niemand ohne Sicherheitsschuhe betritt. Es gibt keine Ausnahme. Wer nach dem Klettern wieder festen Boden unter den Füßen hat, muss seine Kletterschuhe ausziehen und sofort in die Sicherheitsschuhe

schlüpfen. In allen Firmen, in denen ich arbeitete, gab es dort keine Ausnahmen und keine Unterschiede.

Von anderen lernen

Zum Arbeitsschutz der Neuseeländer*innen gehört ebenfalls ausreichend Sonnencreme. Die Sonne brennt auf der grünen Insel recht unbarmherzig herunter. Ein trügerischer, leichter Wind kühlt zwar über den ganzen Tag hinweg gefühlt die Temperaturen, jedoch mildert das keinesfalls die Sonneneinstrahlung. Zwischen Klettern und Aufräumen wird also eingecremt. Eine Selbstverständlichkeit für neuseeländische Arbeitgeber*innen, ihre Mitarbeiter*innen mit ausreichend Sonnenschutz zu versorgen.

Eine weitere Selbstverständlichkeit, die ich auch für mich übernehmen werde, ist der Umgang mit dem Personal. Es kam nicht selten vor, dass wir uns zwar um 07:30 Uhr trafen, dann aber noch gemeinsam frühstückten

und entspannt in den Tag starteten. Ein Ritual, das ich gerne in unseren Arbeitsalltag integriere.

Von Tüftler*innen und Meister*innen

Lange Zeit blieben Neuseeland und seine Ureinwohner unentdeckt: Keine äußeren Einflüsse verfälschen die dortige Flora und Fauna. Natürlich schafften es ein paar Arten auf die Insel, die dort nicht heimisch sind. Trotzdem erkennt man noch heute das Ursprüngliche in Neuseeland: Das Dickicht um die Bäume herum ist undurchdringbar und es herrscht ein absolutes Betretungsverbot abseits der Wege. Stadtbäume sind noch relativ jung, da viele Bereiche Neuseelands erst seit kurzem besiedelt sind.

Gerade die junge Besiedlung spiegelt sich in der Baumkletterszene wider. Von der grünen Insel kommen einige Baumklettermeister*innen, die sich diesen Titel bei Wettkämpfen zu Recht verdient haben. Die Erfahrung mit Wettkämpfen erhalten sie durch die vielen regionalen Meisterschaften im Land, die notwendig sind, um sich für die nationale Meisterschaft zu qualifizieren. Die Baumkletterszene Neuseelands ist eine Szene voller Tüftler*innen und Erfinder*innen: Fast jede*r Kolleg*in bastelt selbst am Equipment oder verbessert ständig die eigene Technik. Sie gehen freigeistiger und eigenständiger an die Arbeit heran und probieren das aus, was ihnen für sich und ihre Sicherheit am meisten nutzt.

Visionäre und Baumpioniere

Kompromisslos sind die Neuseeländer*innen bei ihrer Natur. Sie haben ihre Wälder als das wichtigste Gut für die Erhaltung der Artenvielfalt erkannt. Dies liegt auch daran, dass sie in den letzten 200 Jahren knapp 60

Packliste vom Baumkletterer für Baumkletter*innen

Kletterausrüstung:

- Klettergurt mit allem, was ich auch in Deutschland jeden Tag im Baum dabei habe
- Helm mit Visier und Gehörschutz
- 1 DdRT Klettersystem inkl. Kambiumschoner
- SRT Gerät (ich hatte einen Ropewrench, ist in Neuseeland zugelassen)
- Stahlseil Kurzsicherung
- Handsäge (am besten mit originalverpacktem Sägeblatt)

Achtung: Steigeisen sind in der Regel vor Ort verfügbar. Wenn allerdings noch Platz im Koffer ist, einfach mit einpacken. Es werden in der Regel viele Bäume gefällt.

PSA:

- Handschuhe (viele Kiwis klettern ohne, sind also in den Firmen selten verfügbar)
- leichte Schnittschutzhose (in Neuseeland hat es sehr selten unter 0 C°)
- Schnittschutzstiefel, die der Sicherheitsklasse S3 entsprechen (ohne Sicherheitsstiefel kein Zutritt zur Baustelle), müssen frei von Erde und Sägespänen sein

© fotolia

Prozent ihrer Wälder einem Kahlschlag unterzogen haben und diese einer Holzwirtschaft mit Monokultur zum Opfer gefallen sind. Die Regierung reagierte auf die Ausbreitung der Landwirtschaft und die dadurch bedingte, massive Zurückdrängung der Flora und Fauna glücklicherweise bereits 1887 mit der Einrichtung des ersten Nationalparks. Mittlerweile sind fast 30 Prozent des Landes unter Naturschutz gestellt und als Nationalparks für Tourist*innen zugänglich. Nun versuchen sie mit viel Zeit, Kraft, Liebe und Aufklärung, ihre Flora und Fauna zu schützen.

Asher Bowyer, einer meiner Chefs und Inhaber der Firma Ash and Oak, ist auch ein Tüftler und Denker. Seine Gedanken liegen in der Zukunft. Er will kommunale Bäume noch stärker schützen und über deren Wichtigkeit für uns Menschen aufklären. In Neuseeland gründete er zusammen mit anderen Arborist*innen den „ALFA Trust“. Diese gemeinnützige Stiftung plant Events und Workshops rund um das Thema Bäume und Natur. Laien erhalten hier Tipps zur richtigen Baumpflanzung und -pflege. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden gleichermaßen über den gesundheitlichen Wert unserer Bäume aufgeklärt. Er und seine Mitstreiter*innen spannen über die ganze Insel ein grünes Netzwerk, das sich für den Erhalt von Bäumen einsetzt und Menschen dabei hilft.

Wollen wir den Bäumen helfen?

Gemeinsam mit seinen Mitstreiter*innen hat Asher Bowyer etwas geschaffen, was uns in Deutschland noch fehlt: Eine grüne unabhängige Gemeinschaft, die sich für Bäume einsetzt. Noch immer werden – egal ob in Deutschland oder in Neuseeland – Bäume gefällt, die erhaltenswert sind und nur fachgerechte Hilfe benötigen. Leider höre ich immer wieder, dass Bäume deshalb gefällt werden, weil sie zu viel „Dreck“ produzieren oder die PV-Anlage durch den Schatten des Baumes zu wenig Strom erzeugt. Oftmals aber wollen Baumeigentümer*innen ihre Bäume auch gar nicht fällen, kennen sich aber zu wenig aus und das Schicksal des Baumes ist besiegelt. „ALFA Trust“ will solchen Fehlurteilen

und Unwissen entgegenwirken und die Welt ein wenig grüner und gesünder machen. Sie pflegen z. B. ehrenamtlich Stadt- und Privatbäume und geben mit ihrem Engagement Bäumen eine Stimme.

Nicht nur das Land hat mich beeindruckt, sondern auch die Idee von Asher Bowyer und seinen Kolleg*innen. „Jeder Mensch, der in die Sonne geht, weiß, dass er sich zum Schutz einen Hut aufsetzen muss, aber dass der Baum vor seiner Haustüre den Sauerstoff zum Atmen produziert, ist vielen nicht bewusst. Dagegen müssen wir etwas tun“, sagt Asher Bowyer (Founder of ALFA Trust NZ). In Europa fehlt uns eine solche Gemeinschaft, die sich unabhängig von wirtschaftlichen und persönlichen Interessen für die Bäume und die Artenvielfalt einsetzt. Wir möchten bei der breiten Masse das Bewusstsein für Bäume wieder in den Vordergrund rücken, ohne als Treehugger oder Fanatiker abgestempelt zu werden. Wir benötigen eine liberale Stimme. Wer Lust hat, etwas zu verändern und unsere Bäume und Artenvielfalt zu bewahren, kann sich bei mir melden. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass wir uns in Zukunft nicht mehr jeden zweiten Tag mit dem klassischen „Der Baum muss weg, der macht zu viel Dreck“ herumschlagen müssen.

Reiselust bekommen?

Diese Seiten helfen beim Planen:

- www.immigration.govt.nz/new-zealand-visas/options/work/thinking-about-coming-to-new-zealand-to-work/working-holiday-visa
- www.kilpatrickbaumpflege.com/category/work-and-travel-for-arborists/
- www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/neuseeland-node/neuseelandsicherheit/220146
- www.mpi.govt.nz/outdoor-activities/
- www.newzealand.com/de/visas-and-immigration/



Felix Seidler

info@seidler-baumpflege.de

Gärtnermeister, ausgebildeter
Baumkletterer, Baumkontrolleur und
Baumgutachter,
Inhaber von Seidler Baumpflege

Bis in 7 m Höhe!

ARS

DIE HOHE JAPANISCHE SCHNEIDE- KUNST

ARS-Teleskopsägen
„Sägen bis 7m Höhe“

ARS-Handsägen
Rasiermesserscharfe
UV-Zähne dreifach
präzisionsgeschliffen

ARS-Klappsägen
Die praktischen Klappsägen mit dem superscharfen Schnitt

ARS-Scheren
Hochwertige „Leichtgewichte“ - extrascharf und ergonomisch

ARS-Gartenscheren
Die rasiermesserscharfen u. ergonomischen „Alleskönner“

ARS-Heckenscheren
Unsere superscharfen „Leichtgewichte“

ARS-Astscheren
Präzisionsgeschliffene
Klingen, geschmiedete
Zangenblätter


TIGER®
DYNAMIK & KRAFT

TIGER GMBH
Vogesenstr. 8 • 79346 Endingen
Tel: 0 76 42-93 05 05 • Fax: -06
www.tiger-pabst.de
info@tiger-pabst.de

Nur das Beste für Garten-
kultur und Landschaftspflege



„Upcycling“-Carbon

Pappeltorso in Gauting erhält einen Stützrahmen

» Der Pappeltorso im Ledererpark von Gauting an der Würm hat einen Stützrahmen aus Carbon erhalten. Damit soll sichergestellt werden, dass der Baum auch in Zukunft weiterhin seinen ökologischen Wert behalten und gleichzeitig die Gemeinde ihre Verkehrssicherungspflicht erfüllen kann.

Das Konzept zur Abstützung von Bäumen mit wiederverwerteten Carbonstäben wurde erstmalig im Siebentischwald von Augsburg erprobt. Die ursprüngliche Idee für solche Exoskelette geht zurück auf die Zusammenarbeit zwischen Franz Weißgerber von der Innovationsschmiede iii-carbon Weißgerber GmbH & Co. KG, Weimlingen, und Dr. Michael Heine aus Allmannshofen im Landkreis Augsburg, Carbon-Sachverständiger und Innovationsmentor des Branchenverbands Composite United (CU),

Augsburg. Dieser hatte seinerzeit die Idee aufgebracht, die abgestorbene Napoleons-Tanne bei Wertingen mithilfe der ausgedienten Rotorblätter einer Windkraftanlage abzustützen, und sich daher an den Baum-Sachverständigen Andreas Detter vom in Gauting ansässigen Büro Brudi & Partner TreeConsult gewandt. Aus dieser Anfangsidee bildeten die Beteiligten in der Folge gemeinsam mit Robert Dettenrieder von der Stadt Augsburg ein Projektteam, das zunächst im Jahr 2020 ein exemplarisches Exoskelett für einen abgestorbenen Buchentorso im Siebentischpark in Augsburg realisierte.

Für die jetzt umgesetzte Aufgabe, den noch lebenden Torso einer großen Pappel im Gautinger Ledererpark zu sichern, wurde dieses Verfahren vom Projektteam modifiziert und nach Entwürfen des Büros Brudi & Partner TreeConsult für eine neue Konstrukti-

on verwendet. Dafür hat Franz Weißgerber von iii-carbon eine neue Form des Upcyclings für Reststücke aus der regulären Fertigung von Rotorblättern für Windenergieanlagen entwickelt. Da der schräg stehende, noch immer durch Neuaustriebe begrünte Pappel-Reststamm wesentlich größere Belastungen auf das Exoskelett ausübt als der vollständig abgestorbene Buchentorso in Augsburg, wurden stärker dimensionierte Carbonstäbe mit speziellen Schraubfundamenten im Boden verankert. Durch diese Bauweise ist das Stützgerüst nach Ende seiner Einsatzzeit wieder vollkommen rückstandslos rückbaubar.

Diese speziellen Schraubfundamente finden heute bereits in zahlreichen Einsatzbereichen Verwendung, wo geringe Durchmesser und hohe Druck- und Zugbelastungen benötigt werden. An der Gautinger Pappel wurden diese

freeworker

Fachhandel für Baumpflege und Seilklettertechnik

climb
up high!



Husqvarna

AUTORISIERTER
FACHHÄNDLER

Wir rüsten Dich aus
shop.freeworker.de



Technische Beratung:
+49 (0) 8105 – 27 27 210



Bestell- und Kundenservice:
+49 (0) 8105 – 27 27 27





© Huss-Weber/Kletterblatt (2)

Mit vereinten Kräften wurden die Carbon-Stützen an der Pappel angebracht.

von der Firma Klaus Oßwald Drucklufttechnik aus Innungen geliefert und montiert. Um die Schraubfundamente verletzungsfrei im Wurzelbereich einbauen zu können, wurde deren geplanter Standort zunächst Mitte Mai 2021 durch die Fachfirma Die Baumspezialisten Kärtner & Theuerkauf mit einer Druckluftsonde schonend bis in etwa 50 cm Tiefe freigelegt. Das eigentliche Aufstellen der Stützen erfolgte durch Robert Dettenrieder, Andreas Detter und Matthias Augustin von der Gemeinde Gauting, die für die Arbeiten auch eine Hubarbeitsbühne zur Verfügung stellte.

Ermöglicht wurde das Projekt zum Erhalt dieses Pappeltorsos durch das Engagement von Michaela Thiel, zuständig für Naturschutz und öffentliche Grünflächen bei der Gemeinde Gauting, vor allem aber durch das Engagement des Vereins „Freunde des Würmtals“, der einen Großteil der Kosten durch eine großzügige Spende abdeckte. Zudem wurden die Installationsarbeiten ebenso wie die Planung und der Entwurf des Exoskeletts von den beteiligten Firmen kostenfrei als Beitrag zum Erhalt des Baumes übernommen. Auch die Bauteile des Carbonrahmes konnten deutlich unter dem marktüblichen Preis für dieses Hochleistungsmaterial von den Car-

bon-Werken Weißgerber GmbH & Co. KG aus Wallerstein hergestellt und geliefert werden. Außerdem stellte die Firma Freeworker GmbH, Fachhandel für Baumpflege aus Gilching, handelsübliche Kronensicherungsgurte vergünstigt bereit, mit denen der Carbonrahmen auf benachbarte Bäume rückverankert und der Stamm der Pappel verletzungsfrei an der Konstruktion befestigt wurde.

Durch die Sicherungsmaßnahmen war es möglich, den hohen Wert eines Baums, der sich in der Lebensendphase befindet, zu erhalten. Solche Bäume werden mit fortschreitendem Absterben mehr und mehr durch eine Vielzahl von Organismen genutzt, die sich im Laufe der Stammesgeschichte an diesen Lebensraum angepasst haben. Spechte, Insektenlarven, Totholzpilze und Bakterien – sie alle sorgen dafür, dass Totholz in den biologischen Kreisläufen eingebunden bleibt. Mehr als 600 Großpilzarten sind am Abbau beteiligt und über 1.350 der 6.000 Käferarten Mitteleuropas leben von Totholz. Viele Pflanzen und Tierarten sind in ihrer Lebensweise hochgradig auf bestimmte Zerfalls- und Zersetzungsphasen von Holz angewiesen wie zum Beispiel Pilze, Flechten, Moose und viele Insektenarten wie etwa Ameisen und Schmetterlinge.



Die Konstruktion stützt den Baum, sollte er an Standfestigkeit verlieren und schützt so im Park Passanten.

Der überwiegende Teil unserer 1.000 Wespen- und Bienenarten benötigt Alt- und Totholz.

Große alte Bäume und historische Baummonumente stellen einen nahezu unersetzlichen Wert für die Artenvielfalt dar. In manchen Fällen können selbst tote Bäume einen lebenden Baum in ihrer Bedeutung als Rückzugsraum für Insekten, Kleinsäuger und Vögel übertreffen. Die Methode zur Sicherung wertvoller Habitatbäume und Baumtorsi mittels Carbonstangen wird vom Team um das Gautinger Sachverständigenbüro Brudi & Partner TreeConsult und die erwähnten Carbonexperten ständig weiterentwickelt und in einem zunehmenden Umfang bei ähnlich motivierten Pilotprojekten an mehreren Standorten in Deutschland umgesetzt.

Carbon besteht aus Kohlenstofffasern mit einem Durchmesser von ca. 7 Mikrometern, die durch hochwertige Polymere fixiert werden. Dabei ist Carbon um bis zu 80 Prozent leichter als Stahl – bei mindestens gleicher Festigkeit. Neben seiner extrem hohen Steifigkeit bietet Carbon zusätzlich eine hervorragende dauerhafte Temperaturbeständigkeit, eine extrem niedrige Wärmeausdehnung und eine sehr hohe Korrosionsbeständigkeit. Es ist zudem um ein Vielfaches belastbarer bei deutlich geringerem Gewicht als zum Beispiel Aluminium, vor allem gegenüber dynamischen Lastwechseln und Schwingungseinflüssen. Wenn irgendwann die Stützen nach dem Ende ihres Einsatzes zurückgebaut werden sollen, können die verwendeten Schraubfundamente rückstandlos wieder entfernt und das Carbonmaterial erneut für ähnliche oder andere Zwecke eingesetzt werden. “



Andreas Detter
a.detter@tree-consult.org

Diplomingenieur Landespflege,
Sachverständiger für Baumpflege,
Verkehrssicherheit von Bäumen,
Baumwertermittlung bei
TreeConsult, Gauting

Das Infomedium für Baumpflege

6 mal jährlich lesen und profitieren!



Ihr Geschenk zum Abo:
Rettungsmesser Rope Tooth
von Edelrid

Jetzt abonnieren und Geschenk sichern:



JA – Ich lese die 6 Ausgaben *AFZ-DerWald-Baumpflege* im Jahresabo zum günstigen Preis von 64,- € (Inland / Ausland 83,- €). Als Dankeschön erhalte ich das Rettungsmesser Rope Tooth.

Schneller geht's unter:
afz-derwald.de/abo

Firma / Institution

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

AFZ21AZBAUM 21



Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH · Leserservice
Lothstr. 29, 80797 München · Tel. 089-12705-396 · Fax -586
E-Mail: leserservice.afz-derwald@dlv.de · afz-derwald.de

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mich die Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH schriftlich, telefonisch oder per E-Mail über ihre Produkte und Dienstleistungen informiert und zu diesem Zwecke meine personenbezogenen Daten nutzt und verarbeitet. Ich kann diese Zustimmung jederzeit gegenüber der verantwortlichen Stelle Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH, Lothstr. 29, 80797 München schriftlich, per E-Mail (kundenservice@dlv.de) oder per Fax unter 089-12705-586 mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter www.dlv.de/datenschutz. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@dlv.de. Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.dlv.de/agb

Datum, Unterschrift

AFZ
DerWALD

Unabhängige Kurzsicherung mit
Zehnmeterseil und Wurfhaken

Kleines Klettersystem für große Bäume

Was mir an den Ausbilder*innen der Münchner Baumkletterschule (MBKS) und vielen anderen aus der Szene imponiert, ist der Spaß und der Drang, zu tüfteln, auszuprobieren, etwas besser machen zu wollen und das Wissen weiterzugeben. Beim jährlichen einwöchigen Sommer-treffen der MBKS-Ausbilder*innen aber auch bei anderen Anlässen, wie beispielsweise den Klettermeisterschaften, staune ich regelmäßig, was den Kletter-enthusiast*innen wieder so ein- und aufgefallen ist. Für das Kletterblatt hat unser Ausbilder Alexander Grote das Set-up seines zweiten Klettersystems verraten und erklärt in diesem Beitrag, wie vielfältig es im Arbeitsalltag einsetzbar ist.

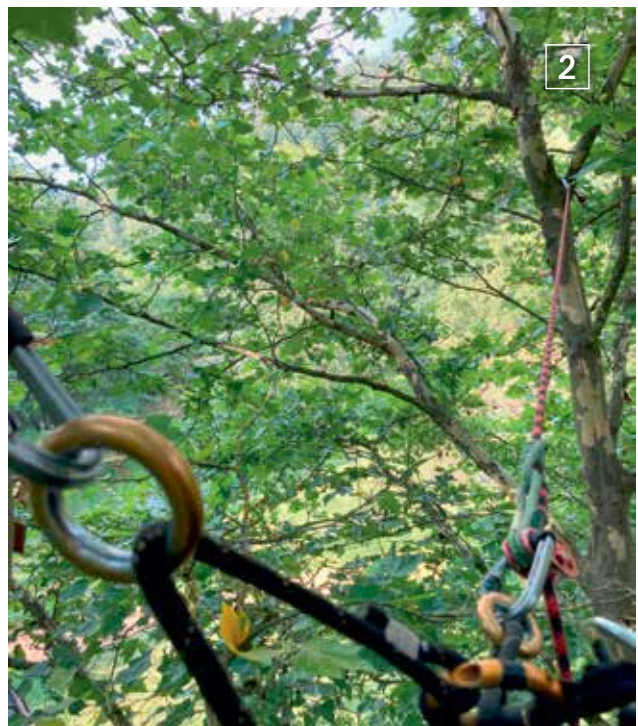
(Johannes Bilharz, Münchner Baumkletterschule)



» Große Bäume mit ausladenden Ästen sind die Herausforderung beim Baumklettern. Die übliche Kurzsicherung mit 3 oder 4 Metern Länge kommt da schnell an ihre Grenze. Es gibt wie immer viele Lösungen, weitere Distanzen zu überbrücken, zum Beispiel Positionierung mittels Verwendung der Kurzsicherung am Einzelstrang oder Verwendung des losen Seilendes als zweites Sicherungssystem (siehe Bild 1). Ich bevorzuge ein unabhängiges zweites Klettersystem. Es besteht aus einem kurzen dynamischen Bergsportseil (10 Meter). Als Klemmknoten (Ocean Sling 8) verwende ich einen 5-fach gewickelten Distelknoten. Die beiden Enden des Klemmknotens lege ich zwischen die Wangen der Pinto Seilrolle und fixiere dies mit einem 3-Wege-Automatik-Karabiner. Die Pinto Seilrolle dient als Knotenlift. Nicht vergessen: An beide Enden des Bergsportseils binde ich je einen Doppelten Überhandknoten.

Aufgeräumt und einsatzbereit

Dieses kurze Klettersystem hängt lang – zusammen mit dem Wurfhaken Approach (Arborixx) – hinten an meinem Klettergurt in einem verriegelbaren Materialkarabiner „Vault Lock“. Verriegelbar deshalb, damit sich nichts versehentlich löst und herunterfällt – wer will schon absteigen oder ein kaputtes Dach.



Den Wurfhaken brauche ich, wenn die nächste Astgabel weit weg von mir ist. Der Wurfhaken Approach lässt sich schnell und einfach in das vordere Ende meines zweiten Seilsystems einbauen und mittels Doppeltem Überhandknoten am Rope Pin fixieren. Der Rope Pin, ein Stift am Wurfhaken, sorgt dafür, dass sich der Knoten auch nach starker Belastung immer leicht lösen lässt. Eine tolle Idee von Tim Schröder, dem Entwickler des Approach-Wurfhakens (siehe Kletterblatt 2021).

Mit Wurfhaken geht's weiter

Das zweite Klettersystem hänge ich in den Ring der zweiten Seilbrücke meines Klettergurtes. Dadurch lässt sich das zweite Seilsystem unabhängiger, übersichtlicher und geschmeidiger nutzen. Mit der abgeschätzten Seillänge werfe ich den Wurfhaken in die anvisierte Astgabel des ausladenden Kronenteils (siehe Bild 2).

Die Würfe gelingen am besten, wenn die Astgabel von einem höheren Niveau anvisiert wird. Ist der Wurfhaken sicher verankert, seile ich mich für den Wechsel in die Nachbarkrone so weit ab, bis ich etwa im 45°-Winkel mit Unterstützung der Fußsteigklemme zur neuen Astgabel hochklettern kann. Selbstverständlich solltet Ihr darauf achten, das erste Hauptklettersystem immer wieder nachzuspannen.

Drüben, am Wurfhaken-Ankerpunkt angekommen, wird erst einmal kurzgesichert. Sodann Wurfhaken ausbauen, Seilende um die Astgabel legen und durch den vorderen Steg der Pinto Seilrolle ziehen. Mit Doppeltem Überhandknoten sichern. Der Steg der Pinto ist als Sicherungsaufnahme zertifiziert. Fertig ist das zweite umlaufende Klettersystem. So lässt sich – im Dreieck fixiert – ein optimaler Standplatz sichern und mit Handsäge und zwei freien Händen arbeiten.

Die Unabhängigkeit des zweiten Klettersystems hat einige Vorteile. Es erspart das mühsame Hochholen des Seilendes und man kann sich drehen, ohne sich zu verknoten. Denn da die Seilenden unabhängig sind, hängt man das verdrehte Seilsystem einfach aus und neu optimiert ein, schon ist alles wieder geordnet. Außerdem bildet sich keine Seilbucht unterhalb der Arbeitsposition. Dort verhängen sich bevorzugt herabfallende Äste – Chaos vorprogrammiert. Nach getaner Arbeit an der neuen Position seilt man sich mit dem zweiten Klettersystem ab, bis man nahezu wieder im Lot des Hauptsystems hängt. Knoten hinter der Pinto lösen, Seil zurückziehen, Knoten wieder rein, Klettersystem zurück an den Gurt hängen, Einsatz des zweiten Klettersystems erledigt. Eine Seillänge von 10 Metern hat sich für mich in meinem Arbeitsalltag als optimal herausgestellt.

Punktgenaue Positionierung für ergonomisches Arbeiten

Im Vergleich zu einer normalen Kurzsicherung lässt sich aufgrund der zusätzlichen Seillänge in vielen Positionen nicht nur die zweite Sicherung sicherstellen. Mit dem zweiten System lässt es sich optimal in einem Kräftedreieck positionieren und ergonomisch sägen. (Achtung: Bei dem Einsatz einer Motorsäge ersetzt das vorgestellte zweite System nicht die Stahlhaltesicherung.) Vor allem dort, wo man zu weit von einem sicheren Standplatz hängt, erlaubt ein zweites Seilsystem, sich in diesem Raum punktgenau zu positionieren. Ihr habt vielleicht schon mal Stammaustriebe entfernen wollen und der Lotpunkt des Seils hing zu weit weg vom Stamm. Eine waagerechte Positionierung mit der Kurzsicherung vom einen seitlichen D-Ring zum anderen ist oft nicht so optimal. Mit dem zweiten kurzen Klettersystem lässt sich meist eine bessere Zugrichtung finden und auswählen, ohne die beiden störenden Seilstränge der Kurzsicherung vor sich zu haben. »



Hier sollte eigentlich unser total origineller Werbeslogan stehen.

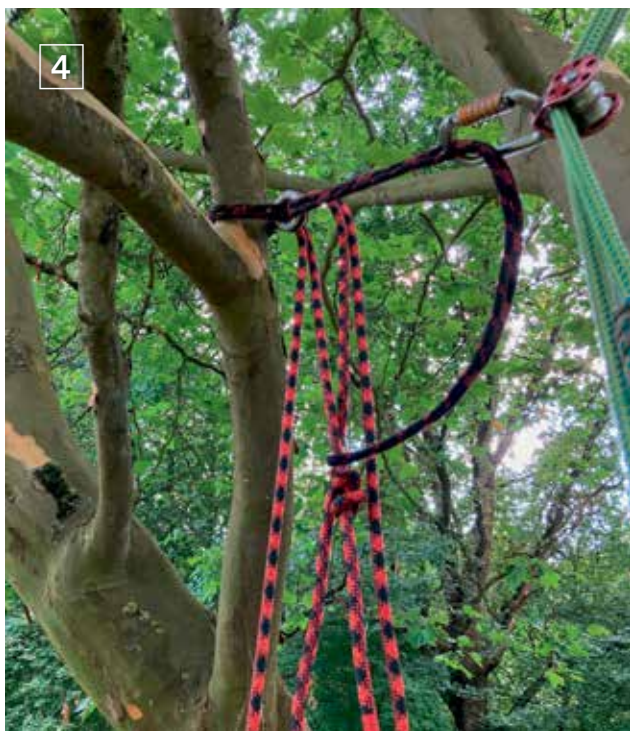
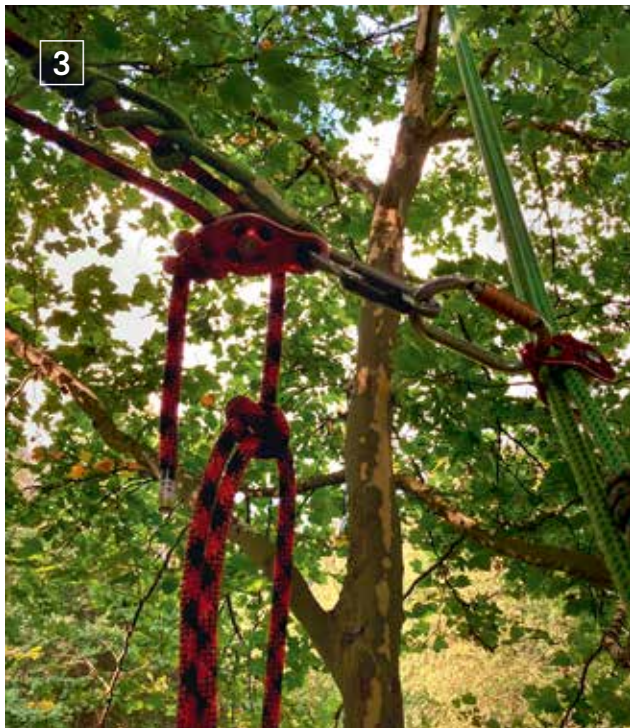
Aber, Ihr kennt das: Der Tag war lang. Und wir dachten uns: Auf der Baustelle überzeugt die WunderWinch ja auch täglich. Ganz ohne Slogan.

Denn die Fakten sprechen für die WunderWinch. Und wenn Ihr sie erst einmal habt, dann spricht sie für sich selbst.

- # Aluminium-Poller mit 120 mm Durchmesser, Arbeitslast (WLL): 2000 kg, Bruchlast (BLL): 10 t
- # Robuste Andersen-Winch aus Edelstahl mit Quick-Lock-Kurbel, Zugkraft: 800 kg, maximale Haltelast: 1600 kg
- # Winde und Poller unabhängig voneinander und gleichzeitig nutzbar; kein lästiges Auswechseln der Geräte; Winch einfach zu belegen.
- # Auch an Bäumen mit geringem Durchmesser montierbar.
- # Langlebig und wartungsarm; alle Teile austauschbar und einzeln erhältlich.

„Entspannte“ Lösung im wahrsten Sinne des Wortes

Das ist aber längst noch nicht alles. Beim Einsatz von Umlenkungen im umlaufenden Klettersystem hat mir oft die Möglichkeit der Längenverstellung gefehlt. Zum einen um die optimale Position für den gewünschten Seilverlauf einstellen zu können, zum anderen ist es besonders unbequem, das gespannte Hauptklettersystem mit der Umlenkung zu verbinden. Dies lässt sich mit dem kurzen Klettersystem „entspannter“ lösen – im wahrsten Sinne des Wortes. Dazu Doppelrolle in die gespannten Seilstränge des Hauptsystems ein-



Klettersystem nachbauen? Hier Ihre Einkaufsliste:

- > Wurfhaken Approach
- > dynamisches Bergsportseil (10 Meter)
z. B. Cobra
- > Klemmknotenschlinge Ocean Sling 8
- > Seilrolle Pinto
- > 3-Wege-Automatik-Karabiner
z. B. OK Triact oder Ultra O
- > Materialkarabiner Vault Lock
- > Rope Pin
- > SnakeTail

Gleich bestellen beim Freeworker!
[Bit.ly/Setup-Alex](https://bit.ly/Setup-Alex)



legen und mittels Karabiner einfach in das als Umlenkung genutzte zweite lockere Klettersystem einhängen. Dieses anschließend kurzziehen und spannen. Entspannend oder nicht? Ich hinterchiere zusätzlich den Distel Klemmknoten mit einem Slipknoten hinter der Pinto Rolle (siehe Bild 3).

Komfortable abziehbare Umlenkung

Oft wünschen wir uns eine abziehbare Umlenkung, um Kletterwege und Kraft zu sparen. Dafür gibt es inzwischen viele spannende Lösungen. Mit dem kurzen Klettersystem kommt eine hinzu. Dazu verwende ich den SnakeTail, der mehr Möglichkeiten bietet als eine Bandschlinge. Den SnakeTail lege ich um einen Ast und die doppelt genähten Seile führe ich als Bucht durch den Ring vom SnakeTail. Durch die Bucht führe ich das lose Seil des kurzen Klettersystems ebenfalls als große Bucht und ziehe die Konstruktion straff. Die ins Hauptsystem gelegte Doppelrolle wird nun im SnakeTail eingehängt. Zum späteren Abziehen fehlt jetzt nur noch ein kleiner Karabiner über dem Stopperknoten des Seilendes des kurzen Seilsystems, das als große Bucht im SnakeTail eingebunden ist. Diesen in die letzte Schlaufe des SnakeTail und über den Stopperknoten ins Dynamikseil hängen. Das komplette kurze Seilsystem hängt frei nach unten (siehe Bild 4).

Will man später die Bucht des kurzen Klettersystems aus der Bucht des SnakeTail befreien, positioniert man sich einfach in greifbarer Nähe des herabhängenden Seiles des kurzen Klettersystems, lockert sein Hauptsystem, wodurch die Klemmwirkung der Bucht aufgehoben wird. Durch Ziehen an diesem Seil zieht man die Bucht heraus und das System löst sich wie von Geisterhand aus der Gabel und bringt es über die Doppelrolle am Hauptseil direkt und bequem zu mir zurück. Voilà!

Dynamische Hintersicherung von kritischen Ankerpunkten

Mit diesem kurzen, dynamischen Klettersystem lassen sich auch Ankerpunkte sichern, eine Technik aus der Saatgutern- te. Beim Zapfenpflücken ist die Verlockung besonders groß, Ankerpunkte zu wählen, die besonders hoch sind, da wo die Astquerschnitte immer dünner werden. Nicht immer sind wir uns absolut sicher, ob der Ankerpunkt stabil genug ist. Ein hoch ausgewählter Ankerpunkt gibt uns den Vorteil einer steilen Seilführung beim Rausklettern auf weit ausladenden Ästen und damit sichereren Halt. Außerdem spart es Kraft. Sicherheit bringt hier das kurze zweite dynamische Klettersystem. Mit diesem hintersichere ich meinen Ankerpunkt. Dafür nehme ich die freie Seilseite (hinter dem Klemmknotensystem) und binde sie mit einem Laufenden Palstek in die Astgabel (oberer Ankerpunkt) und den Kambiumschoner mit ein (siehe Bild 5).

Weiter unterhalb meines Kambiumschoners, im stärkeren Holz, lege ich den SnakeTail gewürgt um den Ast oder Stamm (unterer Ankerpunkt). Das herabhängende, kurze Klettersystem binde ich mit Schmetterlingsknoten mit einem 3-Wege-Automatik-Karabiner in eines der abgenähten Augen- des SnakeTail (siehe Bild 6). Über die Verbindung meines Kambiumschoners zum SnakeTail habe ich somit meinen oberen Ankerpunkt hintersichert. Bricht dieser aus, wird so ein Absturz verhindert bzw. der Sturz vom unteren Ankerpunkt aufgefangen. Hier kommt der Vorteil des dynamischen Bergsportseils und die Verwendung des SnakeTail zum Tragen. Das verwendete dynamische Seil dehnt sich und beim SnakeTail wirkt die aufreißende Naht fangstoßdämpfend. Beide Komponenten reduzieren die Verletzungsgefahr. Und denkt bei der Verwendung meines Systems immer daran, dass beide Seilenden mit einem Doppelten Überhandknoten versehen sind.

Neugierig geworden? Probiert es einfach mal aus, vielleicht wird mein Set-up eines kurzen, dynamischen, zweiten Klettersystems auch zu Eurem Favoriten in den Kronen mächtiger und stolzer Bäume. Ihr könnt mir gerne über Eure Erfahrungen berichten. Ich würde mich sehr freuen über ein Feedback an: a.grote@baumrausch-baumpflege.de. “



© Alexander Grote (4)



Alexander Grote

www.baumrausch-baumpflege.de

Inhaber von baumrausch Baumpflege in Heckenbeck bei Bad Gandersheim, Ausbilder der Münchner Baumkletterschule, Leitung von Baumerlebnis-Seminaren, Diplom-Permakultur-Designer

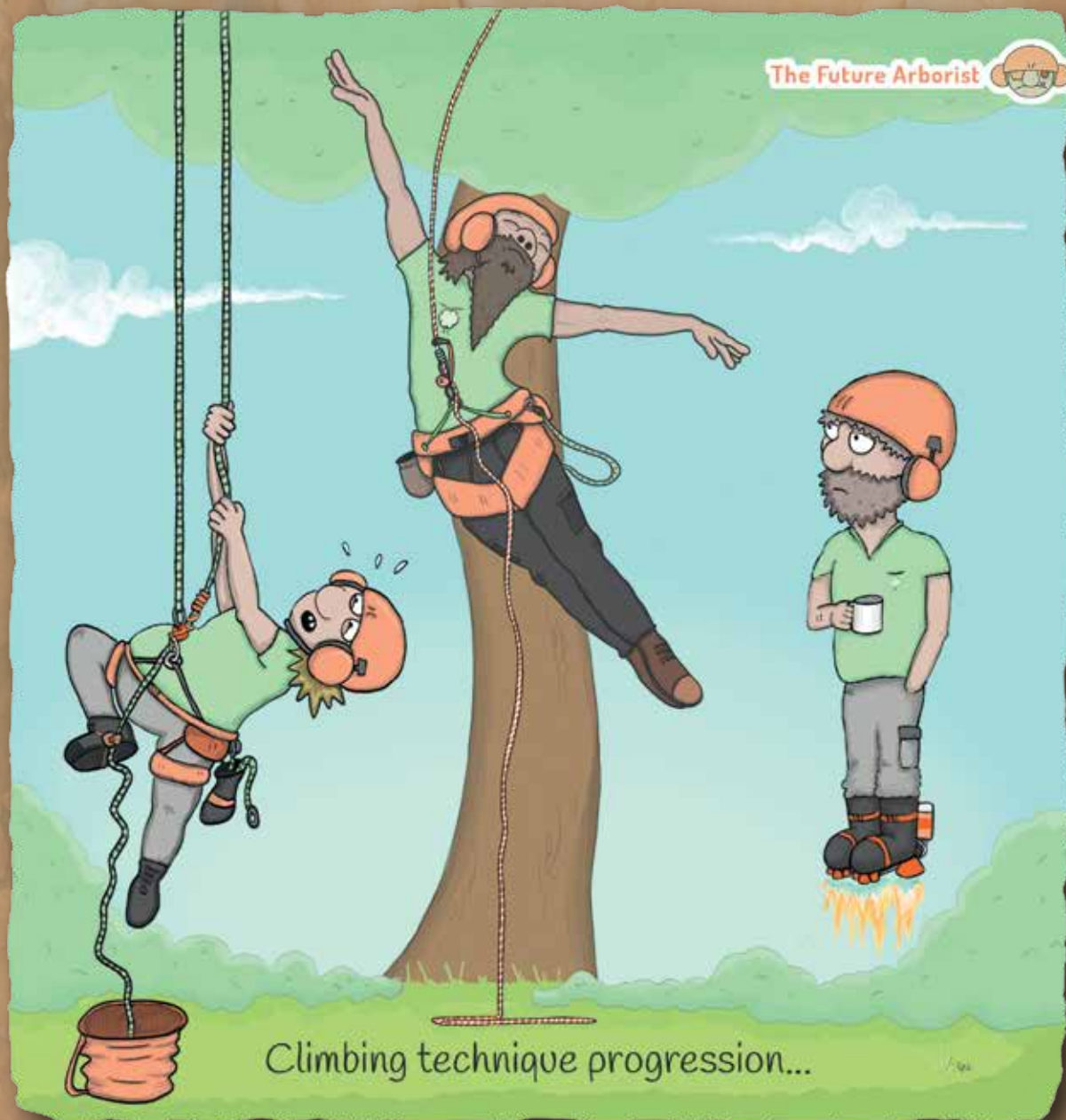
Der Profi für Bodenbelüftungs- und Injektionstechnik

www.vogt-tec.de

VOGT®
GeoTec



„Weiterentwicklung der Klettertechnik“



Cartoon: Gus Newmann | Instagram: @futurearborist

IMPRESSUM

Das Kletterblatt wird herausgegeben von Kletterfirmen Media-Dienst Johannes Bilharz Ablosweg 14, 79341 Kenzingen, Deutschland

Büroschrift: St. Gilgen 15, 82205 Gilching, Deutschland

Das Kletterblatt ist die Kurszeitschrift der Münchner BaumKletterschule St. Gilgen 15, 82205 Gilching Tel. (08105) 272 701 Fax (08105) 272 709 info@baumkletterschule.de www.baumkletterschule.de

Projektleitung und Redaktion: Simone Huss-Weber info@baumpflegeportal.de Layout: AlberDESIGN. Filderstadt

Wir danken allen herzlich, die mit Artikeln, Fotos und Grafiken zum Kletterblatt 2022 beigetragen haben.



2022



BAUM PFLEGE PORTAL



Schon dabei?
Gleich den Firmeneintrag sichern.

*Das diesjährige Foto stellten uns die
Jungs von „The Tree Expert“
aus England zur Verfügung.*

Thank you guys!

*Hier geht's zu den Baumpfleger*innen
im Vereinigten Königreich:*

www.the-tree-expert.co.uk





PLZ 01

Baumdienst André Funke e.K.

Dammweg 20
01097 Dresden
☎ 0351-808480
✉ info@baumdienstfunke.de
🌐 www.baumdienstfunke.de

B | FBP | 5 14 2**SeilPOL**

Kletterer für Industrie, Fassade & Baum
Angelikastr. 3
01099 Dresden
☎ 0351-4264769, mobil: 0163-1736617
✉ info@seilpol.de
🌐 www.seilpol.de

B H | 9**Andreas Deppner Baumpflege**

Radeburger Str. 220
01109 Dresden
☎ 0351-8800148, mobil: 0172-3525745
✉ info@deppner-baumpflege.de
🌐 www.deppner-baumpflege.de

B G H S | FAW ZBK ÖBV | 13 2**Höhen- & Holzarbeiten Veit Herzog**

Lohrmann Str. 20
01237 Dresden
☎ 0351-25930163
✉ info@hoehen-holzarbeiten.de
🌐 www.hoehen-holzarbeiten.de

B H | ETW ZBK | 17**Forstarbeiten & Maschinenservice**

Reparatur von Forst u. Baumaschinen
Baumpflege, Fällung, Stubbenfräsen
Fritz-Schreiter-Str. 31
01259 Dresden
☎ 0351-2709261, mobil: 0162-9032713
✉ forsteric@t-online.de
🌐 www.forstarbeiten-maschinenservice.de

B S | FBP**TREE STYLE**

Baumpflege Sten Papperitz
Großstückenweg 11
01445 Radebeul
☎ 0174-3735924
✉ papperitz@tree-style.de
🌐 www.tree-style.de

B S**Baumdienst Schaller**

Niederwarthaer Str. 1
01665 Klipphausen -Weistroppe
☎ 0351-451480, Fax: -4514820
✉ info@baumdienst-schaller.de
🌐 www.baumdienst-schaller.de

B

PLZ 02

Garten- u. Baumpflege

Erfolgreich mit dem Vogt Geo Injektor
Steingartenweg 5
02681 Wilthen
☎ 0172-7616299
✉ info@gaertner-reinhold.com
🌐 www.gaertner-reinhold.com

B G**Baumdienst Andreas Harazin**

Str. der Pioniere 33
02763 Mittelherwigsdorf
☎ 03583-7968070
✉ info@baumdienst-harazin.de
🌐 www.baumdienst-harazin.de

B G H S | ETW | 8

PLZ 03

Baumpflugeservice Hellwig, Cottbus u.U.

Fachagrarwirt für Baumpflege, SKT-A und -B
European Tree Worker
Alte Lindenstr. 1
03053 Cottbus
☎ 0355-821826
✉ marcohellwig@gmx.de
🌐 www.baumpflugeservice-hellwig.de

B G | 8

PLZ 04

**Galabau Schilling GmbH**

Die GartenManager.
Pfaffendorfer Str. 29
04105 Leipzig
☎ 0341-5502931
✉ info@die-gartenmanager.de
🌐 www.die-gartenmanager.de

B G | ZBK | 10 14 2**Pro Ligno-Professionelle Baumpflege**

Lauchstädterstrasse 32
04229 Leipzig
☎ 0178-9361573
✉ info@pro-ligno.com
🌐 www.pro-ligno.com

B | ETW**Baumpflege Kern**

Holbeinstraße 65
04229 Leipzig
☎ 0163-4363584
✉ info@baumpflege-kern.de
🌐 www.baumpflege-kern.de

B H S | ETW**Baumservice contREEbution**

Jan Conrad
SKT-B zertifiziert
Steinstraße 16
04275 Leipzig
☎ 0341-22366603
✉ dialog@contreebution.de
🌐 www.contreebution.de

B**Woodscare & Baumpflegedienst**

Heckenweg 16
04349 Leipzig
☎ 0178-4158214
✉ hmerkelo1@googlemail.com
🌐 www.mg-woodscare.de

B | ZBK**Krahnstöver & Wolf GmbH**

Baumpflege und Großbaumverpflanzung,
Standortverbesserung, Wurzelbelüftung
Mykorrhiza Einsatz
Göhrener Strasse 3 /Gewerbegeb. Störmthal
04463 Großpösna
☎ 034297-7540
✉ info@krahnstoever-wolf.de
🌐 www.krahnstoever-wolf.de

B | ETW ZBK | 14

**baumFAIRschnitt Andre Kupfer**

Hauptstr. 3
04651 Bad Lausick
☎ 0179-5412434
✉ kontakt@baumfairschnitt.de
www.baumfairschnitt.de

B G S | FAW FBP

Baumdienst Richter

Fällarbeiten mit Fällkran
Bahnhofsstr. 11
04924 Wahrenbrück
☎ 035341-490199, mobil: 0172-7946191
✉ info@richter-baumdienst.de
www.richter-baumdienst.de

B H | FBP

PLZ 06**ProBaum Inh. Götz Ehrhardt**

Bahnhofstr. 9
06246 Bad Lauchstädt / OT Schafstädt
☎ 034636-700495, mobil: 0160-90519199
✉ probaum@hotmail.de
www.firmaprobaum.de

B G S | ETW FBP ZBK

Baumservice Rittershaus

Quedlinburger Str. 28
06467 Stadt Seeland OT Hoym
☎ 0172-1877459
✉ info@baumservice-rittershaus.de
www.baumservice-rittershaus.de

B S | ZBK

Baumpflege & Fällung Jan Probst

Borxleber Str. 175
06528 Wallhausen OT Riethnordhausen
☎ 034656-369949, mobil: 0173-4908573
✉ janosch13@arcor.de

B H S | ETW ZBK

PLZ 07**Baumservice André Franke**

Schulberg 4
07580 Großenstein
☎ mobil: 0172-3526731
✉ info@baumservice-franke.de

B S | ETT FAW | 8

Baumpflege und Problembaumfällung Seime

Fax: 036424/24423
An der Alten Schule 7
07768 Hummelshain
☎ 036424-24423, mobil: 0151-22871347
✉ Seimes@aol.com

B | ZBK

Baum-Experten in Ihrer Nähe? Bitte schön: baumpflegeportal.de

Forstunternehmen Prediger

Die Baumpfleger
European Treeworker / SKT A+B, BAHÖ
Fachagrarwirt Baumpfleger, RAL Baumpfleger
Industriestr. 7
07937 Zeulenroda- Triebes
☎ 036628-957077
✉ info@baumpfleger-thueringen.de
www.baumpfleger-thueringen.de

B G H S | ETW FAW ZBK | 8

PLZ 09**Grünland GmbH Hermsdorf**

Am Sachsenring 2-4
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
☎ 03723-668570, Fax: -19
✉ kontakt@gruenland-gmbh.de
www.gruenland-gmbh.de

B | ETW FBP ZBK

**Baumsanierung Wagler RAL- zertifiziert**

R.-Breitscheid-Str. 7
09487 Schletttau
☎ 03733-23152
✉ info@baumpfleger-wagler.de
www.baumpfleger-wagler.de

B G H S | ETW ZBK | 2 17

Baumpflege Matthias Steigerwald

Baumpflege & Baumkontrolle
Bergstr. 3
09488 Thermalbad Wiesenbad
☎ 0176-93767868
✉ steigerwald@baumbetreuer.de
www.baumbetreuer.de

B G H S | ETT ETW FBP ZBK | 10

PLZ 10**Dipl. Ing. Andreas Wüstenhagen - Baumgutachten**

öbv Sachverständiger seit 2001
Baumgutachten in Berlin und Brandenburg
Schumannstr. 15 B
10117 Berlin
☎ 030-24721728, mobil: 0171-9202560
✉ info@awuestenhagen.de
www.awuestenhagen.de

G | ÖBV | 18

Baumpflege Thomas Holm

Ihre Bäume in guten Händen
Bänschstr. 20
10247 Berlin
☎ 030-28424635
✉ mail@baumpflegethomasholm.de
www.baumpflegethomasholm.de

B G | ETT ETW FAW FBP ZBK | 8

Wulf Schneider Baumpfleger

Liselotte-Hermann-Strasse 39
10407 Berlin
☎ 0172-9104410
✉ info@baumpfleger-schneider.de
www.baumpfleger-schneider.de

B G | FAW | 14

PLZ 12**Die HausgärtnerInnen**

Baumpflege, Gartenpflege, Planung
Nobelstrasse 20
12057 Berlin
☎ 030-81797040
✉ info@hausgaertnerinnen.de
www.hausgaertnerinnen.de

B

Roland Riedel GaLaBau

Baumpflege u. -sanierung, Fällungen
Gottlieb-Dunkel-Str. 30-32
12099 Berlin
☎ 030-70602230, Fax: 030-70602232
✉ info@rolandriedel.de
www.rolandriedel.de

B G | FAW ZBK | 16

Baumpflege Schönherr - ETW

Niedstr. 9
12159 Berlin
☎ 030-28038308, mobil: 0177-8527827
✉ baumpfleger.schoenherr@gmx.de

B G S | ETW FBP

**Baumpflege Bittner GmbH**

Notdienst: 01609-1672603
Motzener Str. 5
12277 Berlin
☎ 030-76289173
✉ info@bittner-berlin.de
www.bittner-berlin.de

B G | ETT ETW FAW FBP ZBK | 10 2 17

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de



Verzeichnis von Baumprofis in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 12



Baumteam Schuhmann GmbH

Ihr Baumdienst für Berlin
Krüllstr. 5-7
12435 Berlin
☎ 030-23461210
✉ info@baumteam-schuhmann.de
🌐 www.baumteam-schuhmann.de
B G H | ETT EFW FAW ZBK



Baumdienst Uzun GmbH

Ihr Partner rund um den Baum
Johannisthaler Chaussee 91
12487 Berlin
☎ 030-6036018
✉ info@bdu-gmbh.de
🌐 www.bdu-gmbh.de
B G | EFW FAW FBP ZBK | 8 10 13 2 17

VerticalSOLUTION GmbH-Baumpfleger

Seilklettertechnik
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
☎ 030-270172530
✉ info@verticalsolution.eu
🌐 www.verticalsolution.eu
B G H | FAW FBP ZBK

Martin Mielenz

Quappenzeile 5
12589 Berlin
☎ 0172-3083251
✉ baumpflegemielenz@googlemail.com
🌐 www.baumpflege-mielenz.de
B

PLZ 13

Baumpfleger Kasper GmbH

Bestandspflege und Baumgutachten
Hettnerweg 14
13581 Berlin
☎ 030-33776966
✉ kontakt@baumpfleger-kasper.de
🌐 www.baumpfleger-kasper.de
B | FBP

Baumpfleger Astabschneider

Die tapferen Baumschneiderlein
Baumgerechte Baumpfleger
Chrisbert Sorge Baumwart Berlin
Achenbachstr. 13
13585 Berlin
☎ 030-8221612, mobil: 0172-3113279
✉ astabschneider@web.de
B S | FAW

PLZ 14

Arbtus Baum & Gartenpflege

Am Dorfwald 1
14088 Berlin
☎ 0176-28238389
✉ arbtusgartenpflege@gmx.de
B G S

Baum-Experten in Ihrer Nähe? Bitte schön:
baumpflegerportal.de

Baumpfleger Cantner

Fachbetrieb für Baumpfleger
Lindenstr. 35
14467 Potsdam
☎ 0176-24839027
🌐 www.baumpfleger-potsdam.de
B | FAW

wir-pfleger-ihre-baeume.de

Baumpfleger Bansemer – Marco Bansemer
zu Potsdam in bester Qualität für Ihre Bäume
Berliner Str. 118
14467 Potsdam
☎ 0163-1525545
✉ info@koenigliche-baumpfleger.de
🌐 www.wir-pfleger-ihre-baeume.de
B G | ZBK | 8 10 2

Nextlevel - Michael Hummel

Baumpfleger/-fällungen
Höhenarbeiten, Mäharbeiten
Großbeerenstr. 109
14482 Potsdam
☎ 0331-873628, mobil: 0170-3434334
✉ info@nextlevel-potsdam.de
🌐 www.nextlevel-potsdam.de
B H S



Kleiber-Tec - Die Baumprofis

Die Baumkletterer in der Region
Wir erstellen Ihnen ein kostenfreies Angebot!
Trechitzer Str. 18
14550 Groß Kreutz OT Schenkenberg
☎ 033-822760628, mobil: 0151-50686098
✉ info@kleiber-tec.de
🌐 www.baumprofis-potsdam.de
B G H | EFW | 9

Joris Baumpfleger

Baumpfleger und Baumfällungen
Berlin, Potsdam + Umland
Bussardsteig 1
14558 Nuthetal
☎ 0152-56135578
✉ info@jorisbaumpfleger.de
🌐 www.jorisbaumpfleger.de
B S



- Baumpfleger
- Baumfällung
- Gutachten
- Baumpflanzung
- Stubbenfräsen
- Notdienst 24

B = Baumpflegerfirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETT** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpfleger, **ARB** = Arborist FH, **OBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpfleger, **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137

**Baumpfleger Räbel**

Baumpfleger u. Höhenarbeiten
Schulstr. 8

14793 Ziesar

☎ 0338-17964000; 0338-30123521

✉ info@baumpfleger-raebel.de

🌐 www.baumpfleger-raebel.de

B H I ETT ETW FAW FBP

HolzWolf

Hauptstr. 43

14797 Kloster Lehnin

☎ 0172-3959371

✉ Kontakt@holz-wolf.com

🌐 www.Holz-Wolf.com

B H S I ETW FAW FBP

PLZ 15**TreeTeam Richter Baumpfleger**

Wüstermarke 46

15926 Heideblick

☎ 0162-2375778

✉ treeteam-richter@web.de

🌐 www.treeteam-richter.de

B G S I ETT ZBK I 13

PLZ 16**Eichkater - Baum & Umwelt**

Baumarbeiten & Biologie

Blumenwerderstr. 6

16225 Eberswalde

☎ 0157-77838444

✉ info@eichkater.org

🌐 www.eichkater.org

B G S I ARB ETW FAW FBP ZBK I 8

Frederik Scheele

Baumpfleger & Gartengestaltung

Frankfurter Str. 13

16548 Glienicke

☎ 0330-56785160

✉ Kontakt@Baumpfleger-Scheele.de

B

Baumsprechstunde

Gutachten, Pflege, Fällung

Pandabärweg 8

16727 Oberkrämer

☎ 01523-1788921

✉ schmiedecke@baumsprechstunde.de

B

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de

Werkraum.Obst | Reiner Merker

Beratung Gehölzpflege Sortenerhalt

Zehdenicker Weg 91

16792 Zehdenick

☎ 0175-9655845

✉ r.merker@werkraum-obst.de

🌐 www.werkraum-obst.de

B

**Baumpfleger Seenland**

Bernhard Schütte

Rheinsberger Str. 9

16831 Zechlinerhütte

☎ 0351-4387648, mobil: 0172-9098343

✉ info@baumpfleger-seenland.de

🌐 www.baumpfleger-seenland.de

B I FBP

PLZ 17**Baumpfleger Seil und Säge**

Dipl.-Ing. Landespflege (FH) L. Ludwig

Walkmüllerweg 1

17094 Burg Stargard

☎ 039603-27991, Fax 27992

✉ info@seil-saenge.de

🌐 www.seil-saenge.de

B G I FBP ZBK

Baumdienst Ehlers

Drosedower Weg 9

17255 Wesenberg

☎ 0172-8503912

✉ baumdienstehlers@gmail.com

🌐 www.baumdienstehlers.de

B G H S I FAW FBP ZBK

PLZ 18**Fa.HolzFormen Baumpfleger Erik Timme**

ETW SKT A+B+C

Schependorf 11

18246 Baumgarten /OT Schependorf

☎ 0174-1440879

✉ holzformen@posteo.de

B S I ETW I 8

PLZ 19**Sachverständigenbüro Franiel**

Am Güterbahnhof 6

19089 Crivitz

☎ 03863-334056, mobil: 0172-6090133

✉ info@sv-franiel.de

🌐 www.sachverstaendiger-franiel.de

G I ETT ÖBV

Baumpfleger Andreas & Anja Richter GbR

Mitglied BAHÖ e.V.

Dorfstr. 4

19205 Klein Salitz

☎ 01520-6787738

✉ info@schaftsaenge.de

🌐 www.schaftsaenge.de

B G S I ETW ETT ZBK I ZBK

Baumpfleger SIEVERS GmbH & Co.KG

Moorkoppel 34

19217 Königsfeld OT Schaddingsdorf

☎ 038873-8016, mobil: 0172-5384137

✉ info@baumpfleger-sievers.de

🌐 www.baumpfleger-sievers.de

B I ETW FAW ZBK I 14 2 17

PLZ 20**Baumthiede**

Bogenstrasse 15

20144 Hamburg

☎ 0176-22083656

✉ joern@baumthiede.de

🌐 www.baumthiede.de

B G S I ETW ZBK



🌐 www.astwerk.de

PLZ 21**Schwormstedt GmbH & Co. KG**

Garten- u. Landschaftsbau

Spadenländer Hauptdeich 19

21037 Hamburg

☎ 040-790251970

✉ info@schwormstedt.de

🌐 www.schwormstedt.de

B I 14

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de



Verzeichnis von Baumprofis in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 21

Baumpfleger Krebsfänger

Arne Krebsfänger
Moorburger Elbdeich 167
21079 Hamburg
☎ 040-40172118, mobil: 0176-78581398
✉ mail@baumpfleger-krebsfaenger.de
🌐 www.baumpfleger-krebsfaenger.de

B G S | ETT ZBK | 8

Rund ums Grün Inh. Meinert Petersen

Dipl.-Forstwirt, Arborist FH
Dibbersener Weg 4
21224 Rosengarten
☎ 04108-590845
✉ petersen@rundumsgruen.de
🌐 www.rundumsgruen.de

B G | ARB

Baum und Gartendienst Reddersen

SKT-A
Lerchenweg 3c
21244 Buchholz
☎ 04181-1398533, mobil: 0176-23509205
✉ info@baumdienst-buchholz.de
🌐 www.baumdienst-buchholz.de

B S

Schomburg Baum- & Gartenpflege

HH u.U. (24h-Service)
A.-Paul-Weber Str. 8
21493 Schretstaken
☎ 04156-8209498, mobil: 0175-5410459
✉ info@baumpfleger-schomburg.de
🌐 www.baumpfleger-schomburg.de

B S | ETW ZBK

Baumpfleger Stechbarth

Fachagrarwirt der Baumpfleger
Spezial Baumfällungen, Seilklettertechnik
Baumpfleger u. Sanierung
Erstellung v. Baumgutachten
Grüner Jäger 9
21502 Geesthacht
☎ 04152-70417
✉ m.stechbarth@t-online.de

B G

PLZ 22

Baumdienst Nortis T. Schröder

Fachagrarwirt für Baumpfleger
Sandwich 45
22113 Hamburg
☎ 040-63941174, Fax: -63941175
✉ info@baumdienstnortis.de
🌐 www.baumdienstnortis.de

B H S | FAW FBP

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de

Baumpfleger Heuer

Fachagrarwirt - Seilklettertechnik
Immenweide 25
22523 Hamburg
☎ 040-25779462
✉ info@baumpfleger-heuer.de
🌐 www.baumpfleger-heuer.de

B S | FAW

PLZ 23



Oak Baumpfleger GmbH

Joachim Niedenhoff
Für alle Arbeiten im Baum!
Dorfstr. 8
23719 Glasau
☎ 04525-501523
✉ info@oak-baumpfleger.de
🌐 www.oak-baumpfleger.de

B G H S | ETT ETW FAW | 8 13 2

SP Baumpfleger in Duvensee-Lübeck-Hamburg

Sönke Petersen
Bergrade 1
23898 Duvensee
☎ 04543-252, mobil: 0175-8830928
✉ info@sp-baumpfleger.de
🌐 www.sp-baumpfleger.de

B | ETW FAW

Firma baumgarten - Obstbaumpfleger und Grossbaumpfleger

Dorfstr. 8
23923 Petersberg
☎ 038828-238297
✉ info@baum-garten.com
🌐 www.baum-garten.com

B | FAW

PLZ 24

Rapp Baumpfleger

Fachgerechte Baumpfleger/Baumfällung
Vespergang 66
24119 Kronshagen
☎ 0431-3185374, mobil: 0162-2060050
✉ info@rapp-baumpfleger.de
🌐 www.rapp-baumpfleger.de

B S | ETW ZBK

**Gehölze schneiden
kann jeder. Fachgerecht?
Dann lieber:**

baumpflegerportal.de



baumpfleger-brinkmann.de

Jan Brinkmann - Qualifizierte Baumpfleger

Lummerbruch 12
24161 Altenholz
☎ 0175-7147256
✉ info@baumpfleger-brinkmann.de
🌐 www.baumpfleger-brinkmann.de

B | ETT

Schewe Baumpfleger

Baumpfleger, Baumfällungen, SKT
Birkenweg 22
24211 Lepahn
☎ 04342-858200
✉ schewe-baumpfleger@freenet.de
🌐 www.schewe-baumpfleger.de

B G S | FAW ZBK | 8

Baumsachverständigenbüro Kahnt

ö.b.v. SV Kontrolle, Wertgutachten
Birkenring 16
24220 Flintbek
☎ 04347-7761
✉ baum@sv-kahnt.de
🌐 www.sv-kahnt.de

G

Baumpfleger Strehlau

Moorkoppel 4
24242 Felde
☎ 0157-39349304
✉ baumpfleger.strehlau@outlook.de
🌐 www.baumpfleger-strehlau.de

B S

Baumpfleger und Gartengestaltung Wonner

Baumpfleger- und Gartenarbeiten: Gehölz-
Obstbaumschnitt, Fällungen, PSA-Prüfung,
Heckenschnitt u. Pflasterarbeiten (-100m²)
Butenhoff 8
24558 Wakendorf II
☎ 04535-5979951, mobil: 0173-6663825
✉ kontakt@baumpfleger-wonner.de
🌐 www.baumpfleger-wonner.de

B S

**Baum- und Naturdienst Jörg Naggatz**

Spielplatzkontrolle
Schoolredder 3
24610 Gönnebek
☎ 04323-2512 mobil: 0173-2431842
🌐 www.baumundnaturdienst.de

B G

Baumpfleger Will

Baumpfleger u. Fällung
Dorfstr. 16
24887 Silberstedt OT Esperstoft
☎ 04625-1813491, mobil: 0173-5215902
✉ baumpfleger-will@email.de
🌐 www.baumpfleger-will.de

B | ETW ZBK

Philip Rasmussen Baumpfleger

Jürgensgaarder Str. 33
24943 Flensburg
☎ 0461-80721993, mobil: 0152-53652950
✉ philiprasmussen@gmx.de
🌐 www.baumpfleger-rasmussen.de

B

PLZ 25

**Baumpfleger Tiedemann**

Fachbetrieb Baumpfleger/Baumfällung
Seilklettertechnik
Problemfällungen * Kronensicherung
Schreddern * Stubbenfräsen
Am Deich 26
25335 Elmshorn
☎ 04121-21514
✉ tiedemann@baumpfleger-elmshorn.de
🌐 www.baumpfleger-elmshorn.de

B G H | ETW FAW FBP ZBK | 8 10 13 2

Baumpfleger Pieper

Ellerauer Str. 31
25451 Quickborn
☎ 0176-24732758
✉ info@baumpfleger-pieper.de
🌐 www.baumpfleger-pieper.de

B G H

HDL Garten- und Landschaftsbau

Karsten Mohr
Lise-Meitner-Strasse 5
25524 Itzehoe
☎ 04821-7799340
✉ info@hdl-gartenbau.de
🌐 www.hdl-gartenbau.de

B G S | ETW ZBK | 8 13 2

**Wilm Lucht GmbH**

Landtechnisches Lohnunternehmen
Hauptstr. 18
25718 Friedrichskoog
☎ 04854-803
✉ mail@wilm-lucht.de
🌐 www.wilm-lucht.de

B H S | ETT ETW

PLZ 26

André Bischof

Sicherung + Spezialfällungen
Standortunabhängige Kronenpflege,
Fax: 0441-5704018
Drögen-Hasen-Weg 140
26129 Oldenburg
☎ 0441-5704017, mobil: 0176-24234655
✉ andre@bischof-baumpfleger.de
🌐 www.bischof-baumpfleger.de

B H S | FAW

Baumpfleger aller Art

Reuter Baumdienst GmbH & Co KG
Eschhorn 8
26188 Edewecht
☎ 04405-5717, Fax: 04405-4006
✉ baumdienst@reuter-galabau.de
🌐 www.reuter-galabau.de

B S | ETW | 14 2 16

PLZ 27

Baumpfleger Wesermünde OHG

Glogauer Weg 3
27612 Loxstedt
☎ 04703-9110368
✉ info@baumpfleger-wesermuende.de

B G S | FAW FBP ZBK | 13

PLZ 28

Baumrausch GmbH & Co. KG

Gartengestaltung & Baumpfleger
Arsterdamm 72 a
28277 Bremen
☎ 0421-4682605
✉ mail@baumrausch.de
🌐 www.baumrausch.de

B | ETW ZBK | 14

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de

**Hanseatic Treework GmbH & Co. KG**

Baumpfleger im Norden, zert. SKT/SZT
Überregionaler Fachbetrieb seit 2000
Niedersachsen : 04202-511 641,
Hamburg: 040-32 84 78 35
www.facebook.com/Hanseatic.Treework
Arberger Heerstr. 25
28307 Bremen
☎ 0421-4840680 (Bremen)
✉ info@die-kletterer.com
🌐 www.die-kletterer.com

B G H S | ARB ETT ETW FAW FBP
ZBK ÖBV | 5 8 9 10 13 14 2 17 18 19**Grewe Grünflächenservice Bremen GmbH**

Baumpfleger & Gutachten, Baumkataster
Spezialfällungen & Fällkran
Bremen, Hamburg, Hannover, Cuxhaven
Olof-Palme-Str. 1
28719 Bremen
☎ 0421-636900, -643710
✉ info@grewe-gruppe.de
🌐 www.grewe-gruppe.de

B G S | ARB ETT ETW FAW
FBP ZBK ÖBV**Baumpfleger Weserland**

Baumpfleger - Fällung - Gutachten
Alte Bevern 4
28870 Fischerhude
☎ 0421-1687248
🌐 www.baumpfleger-weserland.de

B G | ZBK ÖBV | 8 10 13 2

**BBD Bremer Baumdienst**

Ihr Partner für Baumpfleger
Zertifizierter Fachbetrieb für Baumarbeiten und
Baumkontrollen
und Gutachten in ganz Norddeutschland
Rudolf-Diesel-Str. 15
28876 Oyten
☎ 0421-2435746
✉ info@bremer-baumdienst.de
🌐 www.bremer-baumdienst.de

B G | ARB ETW FAW FBP ZBK ÖBV |
8 9 13 14 2 16 17 18



PLZ 29

Baumpfleger Hundertmark

Dorfstr. 38d
29342 Wienhausen
☎ 0505-29128535, mobil: 0163-1729498
✉ info@baumpflegerhundertmark.de
🌐 www.baumpflegerhundertmark.de
B G S | ETW ZBK | 13



Baumpartner Jannik Jansen

Alte Dorfstraße 2
29553 Bienenbüttel
☎ 0151-11946390
✉ info@baumpflegerjansen.de
🌐 www.baumpflegerjansen.de
B G H S | ETW FAW ZBK | FBP | 13

Baumfachwerk

Heideweg 2
29574 Ebster
☎ 0173-6326178
✉ info@baumfachwerk.de
🌐 www.baumfachwerk.de
B G | ETT ZBK | 19

Baum & Forstservice Aribert Heidt e.K.

Dipl. FW | Hebeebühne, SKT, Saatguternte
ÖbV Gutachten
Marktstr. 8
29693 Ahlden
☎ 05164-802056, mobil: 0171-7487716
✉ info@forstservice-heidt.de
🌐 www.baumservice-heidt.com
B G S | ÖBV

PLZ 30

Pikora

Baumpfleger, Fällungen, Gutachten
Dipl.-Ing. European Tree Technician
Raschplatz 6
30161 Hannover
☎ 0511-9992312, mobil: 0179-1200194
🌐 www.pikora.de
B S | ETT ETW FAW

Janisch Service GmbH

Bogenstr. 14
30165 Hannover
☎ 0511-358870, Fax: 0511-3588740
✉ info@janisch-galabau.de
🌐 www.janisch-galabau.de
B | ARB FBP ZBK | 14

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de



Ovens Baumpfleger

Kay Ovens
Schulenburg Landstr. 130a
30165 Hannover
☎ 0511-447036, mobil: 0171-7840616
✉ info@ovens.de
🌐 www.ovens.de
B G | ETT FAW | 13

Baumpfleger Nörthemann

Seit 1998
Friedhofstr. 20
30453 Hannover
☎ 0511-9215630
✉ info@baumpfleger-noerthemann.de
🌐 www.baumpfleger-noerthemann.de
B | ETT | 13

Kai Bliemeister Baumpfleger

Zertifizierter Fachbetrieb
Schäferdamm 30
30823 Garbsen
☎ 05137-1492858
✉ kontakt@bliemeister.M info
🌐 www.bliemeister.info
B G S | FAW FBP | 8 2 17 19



Tree Team Hannover GmbH

Dorfbrunnenstr. 15A
30880 Laatzen
☎ 05102-8109550, mobil: 0176-641 320 86
✉ info@treeteam-hannover.de
🌐 www.treeteam-hannover.de
B G S | ARB FAW ZBK | 8

Dirk Pöpperling GmbH

Albert-Einstein-Str. 6
30926 Seelze
☎ 0511-4003986
✉ info@gaertner-arbeiten.de
🌐 www.gaertner-arbeiten.de
B H S | FBP

**Schwierige Bäume ohne
Schaden fällen?
Sie werden staunen:**

baumflegerportal.de

Michael Gehrke Gartengestaltung

Gartenbau und Pflege
Albert-Einstein-Str. 8
30926 Seelze
☎ 0511-405932
✉ info@gehrke-galabau.de
🌐 www.gehrke-galabau.de
B G | ZBK

Horand Gartenbau

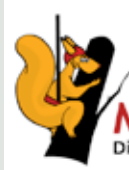
Fax: 05101-8536456
Baumpfleger/Fällung mit SKT
Hoher Holzweg 20
30966 Hemmingen
☎ 05101-58077
✉ horandgalabau@aol.com
🌐 www.horand-galabau.de
B S

PLZ 31



Grünplus biloba – Baumpfleger mit Sachverstand

Baumpfleger & Sachverständigenbüro
Marcel Gottschalk
Bahnhofsallee 1
31079 Sibbesse
☎ 05060-961196, mobil: 0172-8310335
✉ marcel.gottschalk@gruenplus.com
🌐 www.gruenplus.com
B G S | ARB FAW FBP ZBK ÖBV



Marc Kwirant
Die Grünen Experten

Kwirant Baumpfleger

Beratung, Pflanzung, Pflege, Fällung,
Kronensicherung, Baum-Sanierung,
Baumumfeldverbesserung,
Geoinjektion -Tiefenvorratsdüngung,
Spektralanalysen -Boden - Pflanzen
Kurze Str.7
31234 Edemissen
☎ 05176-998928
✉ info@marc-kwirant.de
🌐 www.marc-kwirant.de
B G H S | ETW | 8

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de



**Baum-Experten in Ihrer
Nähe? Bitte schön:
baumpflegeportal.de**

Baum-Wolle (Wolfram Nolte Baumpflege)

Als ausgebildeter Baumkletterer (SKT-A+B),
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur
und Baumpfleger biete ich nahezu
jede Art von Baumarbeiten an.

Waldstr. 3

31303 Burgdorf

☎ 0172-5429844

✉ info@Baum-Wolle.de

🌐 www.baum-wolle.de

B G H S | FBP ZBK | 8 10 2

Baumpflege Fürstenau

FAW Baumpflege, Fällung

Reinsdorfer Str. 17

31552 Apelern

☎ 05043-405678, Fax: 405679

✉ baumpflege-fuerstenau@t-online.de

B S | FAW | 5

Baumpflege Altgaßen

Markus Altgaßen Umweltschutztechnik

Am Bückeberg 8

31655 Stadthagen

☎ 0162-9279283, 05721-9823233

✉ gaertner_altgassen@hotmail.com

🌐 www.naturgartengestaltung.de

B | 3

PLZ 32

Lohmeier Grün GmbH & Co. KG, Baumpflegebetrieb

Gosenstrasse 115

32479 Hille

☎ 0571-4041343

✉ info@lohmeier-baumpflege.de

🌐 www.lohmeier-gruppe.com/baumpflege

B G H S | FAW

Grüne-Gehölzpflanze

An der Mosebecke 9

32758 Detmold

☎ 0171-1509376

✉ info@gruene-baumpflege.de

🌐 www.gruene-baumpflege.de

B



Baumpflege, Fällung und SKT Stohlmeyer

Am Eichenpohl 44

32760 Detmold

☎ 05231-305009, mobil: 0170-2133966

✉ info@baumpflege-stohlmeyer.de

🌐 www.baumpflege-stohlmeyer.de

B G | ETT ZBK | 17

**Hier finden Sie die Besten:
baumpflegeportal.de**

PLZ 33

Marco Weiß, Baumpflege-OWL

Gärtnermeister

Birkenweg 19

33161 Hövelhof

☎ 05257-935904

✉ info@baumpflege-owl.de

🌐 www.baumpflege-owl.de

B G S | ETT ETW FAW ZBK | 17

Baumpflege Maurer

Gütersloh & Bielefeld 05241/3384844

Magnolienweg 11a

33330 Gütersloh

☎ 05241-3384844

✉ info@baumpflege-maurer.de

🌐 www.baumpflege-maurer.de

B G S | ARB

Baum & Garten Wächter

Brockhagener Str. 201

33649 Bielefeld

☎ 0521-95961870, mobil: 0160-94833229

✉ info@garten-waechter.de

🌐 www.garten-waechter.de

B S

Der Baumspezialist

Saarstr. 6 B

33739 Bielefeld

☎ 05206-3287

✉ info@moellergarten.de

B

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



Marc Kwirant
Die Grünen Experten

- Bodenbelüftung
- Wurzelraumerweiterung
- Standortsanierung
- Dünger & Wassermanagement
- Dendrologische Baubegleitung
- Umweltbaubegleitung Naturschutz
- Krankheits- & Schädlingsbekämpfung

bodenoptimierung

Marc Kwirant Kurze Straße 7, 31234 Edemissen / Germany
fone: +049 (0) 5176 / 998928 mobil: + 049 (0) 172 / 3157224
web: www.marc-kwirant.de mail: info@marc-kwirant.de

B = Baumpflegefirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETT** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpflege, **ARB** = Arborist FH, **OBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpflege, **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137



PLZ 34

Blattwerker GmbH

Baumpfleger und Vegetationstechnik
Wendelin Lenzner
Wilhelmine-Halberstadt-Str. 15
34131 Kassel
☎ 0561-93715357, Fax: -93715356
✉ info@blattwerker.com
🌐 www.blaattwerker.com

B G | ETW FAW FBP ZBK | 8

Der Baumläufer

Diplom Ingenieur Sebastian Möller
Lichtenhagener Str. 14
34593 Knüllwald
☎ 05685-930916
✉ der-baumlauerer@web.de
🌐 www.der-baumlauerer.de

B | ZBK | 8 10 2

PLZ 35

Baumpfleger Klinge

Professionelle Baumpfleger
European Treeworker
Fll-zertifizierter Baumkontrolleur
Sachkundiger für Baum -
Und Habitatstrukturen
Im Hirtental 1
35043 Marburg
☎ 06421-891370, mobil: 0176-23167277
✉ baumpfleger.klinge@o2online.de
🌐 www.baumpfleger-klinge.business.site

B | ETW FBP ZBK | 8

Baumpfleger Martin Wellner

Im Bruch 3
35085 Ebsdorfergrund
☎ 0173-8007328
✉ baumpfleger-wellner@web.de
🌐 www.facebook.com/baumpflegerwellner

B S | ETW

Neusel Baumpfleger-Sanierung

Baumfällung-Baumpfleger-Baumsanierung
Häckselarbeiten-Baumstumpfräsen
Ketzlerbach 43
35094 Lahntal-Sterzhausen
☎ 06420-8210220, mobil: 0172-7050765
✉ info@baumpfleger-neusel.de
🌐 www.baumpfleger-neusel.de

B | FAW | 8 13 2



Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de

Feyer Baumpfleger

An der Schleuse 1
35606 Solms
☎ 0152-28063003
✉ marcel_feyer@gmx.de
🌐 www.feyer-baumpfleger.de

B H S

Baumpfleger Baumfällung Blasi

Fax: 06471-626046
Forsthausstr. 13
35792 Löhnbeg
☎ 06471-61212, mobil: 0171-3065509
✉ Baumpfleger.Blasl@t-online.de
🌐 www.baumpfleger-blasl.de

B S | ZBK | 8

PLZ 36

Herzog Seilklettertechnik

Baumpfleger&Baumfällung
Steinweg 1
36381 Schlüchtern
☎ 0151-21250138
✉ info@herzog-seilklettertechnik.de
🌐 www.herzog-seilklettertechnik.de

B

PLZ 37



ATP-Baumpfleger

Pflege, Fällungen, Gutachten
Salinenweg 2A
37073 Göttingen
☎ 0551-7076674
✉ info@atp-baumpfleger.de
🌐 www.atp-baum.de

B G H S | ARB FAW ZBK

Pro Baum GmbH

Greitweg 103
37081 Göttingen
☎ 0551-66520, Fax: -66528
✉ info@probaum-gmbh.de
🌐 www.probaum-gmbh.de

B G H | ARB ETW FBP ZBK ÖBV

BaumStelle Viola

Unterstr. 14
37127 Schden
☎ 0170-3091365
✉ ingoviola@gmail.com

B



Arbora Baumtechnik

Pflege, Fällungen, Hackschnitzel
An der Molle 6
37133 Mollenfelde
☎ 05504-937821, Fax: 05504-937822
✉ info@arbora-baumtechnik.de
🌐 www.arbora-baumtechnik.de

B G H S | ARB ETT ETW FAW FBP ZBK

Baumvisite

öbv Baum Sachverständiger
SPEZIALISTEN FÜR BAUMKONTROLLE,
BAUMGUTACHTEN UND
BAUMWERTERMITTLUNG
Schillerstr. 8b
37154 Northeim
☎ 05551-4092694
✉ info@baumvisite.de
🌐 www.baumvisite.de

G | ÖBV | 5 8 10 13 2 19

Harbusch-Forst GmbH

Spezialfällungen-SKT, Baumpfleger
Konrad-Zuse-Str. 15
37235 Hessisch Lichtenau
☎ 05602-70796
✉ info@harbusch-forst.de
🌐 www.harbusch-forst.de

B

baumrausch

in Verbindung mit Bäumen
Heckenbecker Worth 9
37581 Bad Gandersheim
☎ 01512-3010418
✉ a.grote@baumrausch.de
🌐 www.baumrausch-baumpfleger.de

B G | ETW



Baumpfleger Oberweser

Baumpflegerfachbetrieb seit 1991
DQB - Präqualifiziert, PQ-VOB
Godelheimer Strasse 4
37688 Wehrden
☎ 05273-35644, mobil: 0151-21267626
✉ info@baumpfleger-oberweser.de
🌐 www.baumpfleger-oberweser.de

B G S | ETT FAW FBP ZBK | 10 13 2

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de



PLZ 38

**Haltern und Kaufmann, 0531-2109416**

Nachhaltige Baumpflege
38112 Braunschweig / 38448 Wolfsburg
Ansprechpartner: Thomas Hoff
Robert-Bosch-Str. 2
38112 Braunschweig
☎ 0531-210940
✉ bs@halternundkaufmann.de
🌐 www.halternundkaufmann.de

B S | FAW | 14

Giardino-Baumpflege.de

Baumpflege, SKT, Steiger,
Häckseln, Wurzelfräsen
Im Moorbusche 26
38162 Cremlingen
☎ 05306-89493123
✉ info@giardino-baumpflege.de
🌐 www.giardino-baumpflege.de

B

herbacor baumpflege, Heiko Soltendiek

Gifhorn, T:05304-949628
Braunschweig, T:0531-2327379
Clausthal-Zellerfeld, T:05323-961819
Hauptstr. 56a
38170 Schöppenstedt
☎ 05332-8833628
✉ mail@herbacor.de
🌐 www.herbacor.de

B | FAW ZBK | 8

Bittner Garten- und Landschaftsbau

Ausführung von Problembaumfällungen
Sudammsbreite 31 a
38448 Wolfsburg
☎ 05363-98980
✉ kontakt@bittner-galabau.de

B G H

Klaue und Partner GmbH

Hr. Vollbrecht Dipl. Ing. FH Landespf.
ÖBV Baumgutachten
ÖbvS Garten- und Landschaftsbau
Osterwiese 2
38528 Adenbüttel
☎ 05304-9180880
✉ info@klaueundpartner.de
🌐 www.klaueundpartner.de

G | ÖBV

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Baumpfl. & Naturschutz - A. Kießling

Am Schloß 15
38855 Wernigerode
☎ 03943-45810, mobil:0160-94784360
✉ a.kießling@t-online.de

B

**green alpin Christian Mothes**

Mühlenstr. 17C
38871 Ilsenburg
☎ 039452-99866
✉ info@greenalpin.de
🌐 www.greenalpin.de

B G H | FAW FBP | 8

PLZ 39

RGB Rothenseer GaLa-Bau

Berliner Chaussee 66
39114 Magdeburg
☎ 0391-8507222
✉ info@rgb-gala.de
🌐 www.rgb-gala.de

B

Baumpflege Storbeck

Alt Westerhüsen 151
39122 Magdeburg
☎ 0391-4046140, mobil:0172-9866606
✉ info@storbeck.biz
🌐 www.storbeck.biz

B S | ETT FAW

**Haltern und Kaufmann GmbH & Co. KG**

Nachhaltige Baumpflege
Ansprechpartner: Nikolaus Schaknat
Mausesteig 4
39179 Barleben OT Meitzendorf
☎ 039202-6840
✉ md@halternundkaufmann.de
🌐 www.halternundkaufmann.de

B S | FAW | 14

Baumpflege Anhalt Andreas Neumann

Am Akazienplatz 6
39264 Zerbst OT Pulspforde
☎ 03923-778390
✉ baumpflege-anhalt@t-online.de
🌐 www.baumpflege-anhalt.de

B | ZBK

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Schutzensel und Co Baumarbeit - Eckhard Schwanholt

Eckhard Schwanholt
12 Jahre Berufserfahrung
Ringstr. 17
39264 Luso
☎ 0176-32388827
✉ Schutzensel-und-co@web.de

B S

PLZ 40

Baumdienst Düsseldorf

Gladbacherstr.58
40219 Düsseldorf
☎ 0157-55149348
✉ info@baumdienst-duesseldorf.de
🌐 www.baumdienst-duesseldorf.de

B G

GaLaBau Peters - Für Ihren Garten

Schnell-Gut-Zuverlässig
Kalkstr. 23
40489 Düsseldorf
☎ 0211-401234

B

Toni Gartenbau, Mettmann

Düsseldorfer Str. 87
40822 Mettmann
☎ 02104-9524177, mobil:0174-5999222
✉ info@toni-gartenbau.de
🌐 www.toni-gartenbau.de

B H S

PLZ 41

Baumpflege Mewissen

Baumpflege - Fällungen - SKT
Forstmulchen - Rodungen - Forstfräsen
Naphausen 26
41366 Schwalmthal
☎ 0176-61658316
✉ info@baumpflege-mewissen.de
🌐 www.baumpflege-mewissen.de

B S | ETT FAW ZBK

Karl Behnke Baumpflege GmbH

Baumpflege Doppelseiltechnik
Baumkontrolle Gutachten
Lüttelbrachter Str. 114
41379 Brüggen
☎ 02163-10163
✉ info@baumpflege-behnke.de
🌐 www.baumpflege-behnke.de

B G | ETW FBP ZBK | 8 14 2 17



Verzeichnis von Baumprofis in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 41

Baumpflege Michael Heuschen

Garten- u. Landschaftsbau
Marienstr. 128
41462 Neuss
☎ 02131-7429611, mobil: 0173-2101059
✉ galabau@michaelheuschen.com

B S

Landscape's Management GbR

Auf dem Berg 1
41462 Neuss
☎ 0172-2192718
✉ info@sundt-klein-gbr.de

B

PLZ 42

Bork - Baumpflege Baumwissen

B.Sc. Arboristik,
FLL zertifizierter Baumkontrolleur
B.Sc. Forstwissenschaft und Waldökologie
Ausbilder für Seilklettertechnik
Cronenberger Str. 214 B
42119 Wuppertal
☎ 0202-29993497
✉ mail@bork-baum.de
www.bork-baum.de

B G S | ARB

Sven Szymanski Garten u. Landschaftsbau

Bremkamp 30
42329 Wuppertal
☎ 0173-8221668
✉ sven.szymanski@arcor.de
www.szymanski-galabau.de

B G H S | ETW ZBK



COX Baumpflege

Zum Tal 28
42349 Wuppertal
☎ 0202-9760563, mobil: 0171-7919060
✉ info@baumwerker.de
www.baumwerker.de

B S | ETW FBP ZBK | 8

Garten- u. Landschaftsbau M. Kloss

FLL-zertifizierter Baumkontrolleur
Bonsfelder Str. 53
42555 Velbert
☎ 02052-839599
✉ kloss@kloss-galabau.de
www.kloss-galabau.de

B | FBP ZBK




DieBaumHirten.de
Baumpflanzung - Baumpflege - Baumfällung

Die BaumHirten Buchmüller + Schwarzmüller GbR
Wippe 12
42699 Solingen
☎ 0170-3858206
✉ info@diebaumhirten.de
www.diebaumhirten.de

B G S



BAUMWERK
Kontrolle - Pflege - Fällung

Baumwerk Leichlingen
Gerrit Hochmuth
Johannisberg 23a
42799 Leichlingen
☎ 02175-9792492
✉ info@baumwerk-leichlingen.de
www.baumwerk-leichlingen.de

B G | ETI ETW FBP ZBK | 8 10 2 17

Paul Joisten Baumpflege

Ludger-Kühler-Str. 2
42799 Leichlingen
☎ 02175-990321
✉ info@joisten-baumpflege.de
www.joisten-baumpflege.de

B G | FAW ZBK | 10

PLZ 44

Fachbetrieb für Baumpflege und Fällung

Cranachstr. 48
44795 Bochum
☎ 0234-4970500
✉ walzberg@baum-pfleger.de
www.baum-pfleger.de

B

PLZ 45

Reckstadt GalaBau Meisterbetrieb

Baumpflege Fällungen Pflanzungen
Franz-Voutta-Str. 9
45239 Essen
☎ 0201-406104, Fax: 0201-409866
✉ info@reckstadt-gaerten.de
www.reckstadt-gaerten.de

B

WILL Gartenbau GmbH

Baumpflege u. Fällung mit SKT
Schuirweg 32
45239 Essen
☎ 0201-405713, Fax: -409191
✉ info@baumdienst-will.de
www.baumdienst-will.de

B G H S | FAW | 17

Rütz Baumpflege

Am Hagenbusch 36
45259 Essen
☎ 0172-9084518
✉ info@ruetz-baumpflege.de
www.ruetz-baumpflege.de

B H | ETW FAW ZBK | 17



Baumkauz

Baumerhaltung & Höhenarbeiten
- SKT A/B/C, Ausbilder PSA -
Fax: 0208-6564135
Arndtstr. 51
45473 Mülheim
☎ 0208-6564136, mobil: 0173-2925640,
www.baumkauz.de

B G H S | ARB ETW FAW FBP ZBK

Benk GmbH

Fachbetrieb für Baumpflege
Mitglied in der DBG
Weseler Str. 52
45478 Mülheim an der Ruhr
☎ 0208-7404000
✉ info@benk-gmbh.de
www.benk-gmbh.de

B G | ETW FBP ZBK | 8 13 2 17

arbo-art, Baumdienst, Kai Dröge

Oberfeldingerstr. 1
45896 Gelsenkirchen
☎ 0209-9571625
✉ info@baumdienst.biz
www.arbo-art.de

B | ETI ETW FBP ZBK

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



PLZ 46

Thomas Bühnen Baumpflege

Fällung in SKT, Oberhausen
Lütowstr. 97
46147 Oberhausen
☎ 0208-682500, mobil: 0163-6825000

B S

Gecko Baumdienst

Peter Maroschek FAW/PSA-Sachkundiger
SKT-Ausbilder/Gärtner GalaBau
Am Quellenbusch 79a
46242 Bottrop
☎ 02041-58929, mobil: 0172-8466520
✉ geckobaumdienst@aol.com
www.gecko-baumdienst.de

B S | FAW ZBK | 13

Markus Kaufmann GmbH GaLaBau

Baumfällung & Baumpflege
Lehmschlenke 43
46244 Bottrop
☎ 02045-5319, Fax: 02045-960023
www.galabau-kaufmann.de

B | FAW ZBK | 8

Baum und Erde Gövert

Baumfällbagger mit Kneifer und Säge
Landesverbände Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau e. V.
Schollbrockstr. 11
46284 Dorsten
☎ 02362-308929, mobil: 0162-6818368
✉ jochen.goevert@web.de

S | 14

Lamers Baumdienst GmbH

Schulstr. 39
46348 Raesfeld-Erle
☎ 02865-204930, -204940
✉ info@labaum.de
www.labaum.de

B G

PLZ 47

Astthetik

Van-Gogh-Str. 4
47228 Duisburg
☎ 02065-839648, mobil: 0172-2199928
✉ Astthetik@arcor.de

B G S | FAW



Hier finden Sie die Besten:
baumpflegeportal.de

PLZ 48

Manuel Schuster Baumpflege

Sternstrasse 7
48249 Dülmen
☎ 0171-6759014
www.baumpflege-ms.de

B S | ARB | 17

Baumpflegezentrale Björn Dewitt

Baumpflege seit 20 Jahren
Kontakt (in Greven), mobil: 0175-8095963
Overmannstr. 20 A
48268 Greven
☎ 02571-5040011
✉ info@baumpflegezentrale.de
www.baumpflegezentrale.de

B G | ETT ETW FBP ZBK ÖBV | 17

WESTHOFF Grünpflege GmbH

Pflegt ihre Grünanlagen & Bäume
Seit über 30 Jahren!
Everdingstiege 4
48317 Rinkerode
☎ 0253-895155
✉ info@westhoff-gruenpflege.de
www.westhoff-gruenpflege.de

B | ETW FAW ZBK | 14

**Eichhorn Baumpflege**

Dipl.-Ing. Jürgen Unger
Drosselstr. 3 A
48477 Hörstel
☎ 05454-180249
✉ unger@eichhorn-baumpflege.de
www.eichhorn-baumpflege.de

B G S | ARB ETW FAW FBP ZBK | 8 10 2 17 18

BS Baumpflege & Fälltechnik

Baumfällungen aller Art mit SKT
Johannisstr. 2b
48727 Billerbeck
☎ 02543-931730, mobil: 0171-6846878
✉ info@bs-baumfaelltechnik.de
www.bs-baumfaelltechnik.de

B | ZBK

PLZ 49

Baumdienst Garten-Straten

Profi im grünen Bereich!
Sutthausen Str. 84
49080 Osnabrück
☎ 0541-9827440, mobil: 0170-3200684
✉ info@garten-straten.de
www.garten-straten.de

B

Hüpel GmbH in Melle

Baumschulen Gartengestaltung Baumpflege
Am Waldrand 9 a
49324 Melle
☎ 05422-5588
✉ info@huepel-gartengestaltung.de
www.huepel-gartengestaltung.de

B

Schröder Baumdienste

Osnabrück: 0541-8009515
Engersen 2
49324 Melle
☎ 05422-959795
✉ info@baumklettere.de
www.baumklettere.de

B | FBP

Heiko Bösemann Baumpflege

Fax: -502894
Reinckestr. 2
49326 Melle
☎ 05428-502893, mobil: 0160-1800036
✉ info@baumpflege-boesemann.de
www.baumpflege-boesemann.de

B H S

Baumpflegedienst Ernst Niemann

Kronenpflege & Fällung
Amerbuscher Str. 16
49424 Goldenstedt
☎ 04441-855290, mobil: 0160-96230300
✉ ernst.niemann@web.de

B | ZBK

**Grüner Zweig GmbH**

Die Baumexperten seit 20 Jahren!
Königstr. 4
49545 Tecklenburg
☎ 05482-9290400
✉ info@gruener-zweig.de
www.gruener-zweig.de

B G | ARB ETT ETW FAW FBP ZBK | 5 8 13 14 2

PLZ 50

Baumhörnchen-Express e.K.

Inn. Hasan Uzungelis
Alfred-Nobel-Str. 81 - 91
50169 Kerpen
☎ 02237-9295707, mobil: 0163-5556280
✉ info@baumhoernchen-express.de
www.baumhoernchen-express.de

B G | ZBK



Verzeichnis von Baumprofis in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 50

Baumpfleger FEY- zwischen Mensch und Baum

Alle Arbeiten rund um den Baum
Raphaelstr. 45
50169 Kerpen
☎ 02237-6036946
✉ info@baumpfleger-fey.de
🌐 www.baumpfleger-fey.de

B | ETW | ZBK | 8

Stefan Gey Forstwirtschaft

Baumpfleger / Baumfällungen
Blatzheimer Weg 13
50170 Kerpen
☎ 02275-8935, mobil: 0172-2404761

B | S

Baumkrone

Fachagrarwirt für Baumpfleger
René Hannak
Kendenicherstr. 24
50354 Hürth, Rheinland
☎ 0176-34965972
✉ info@baumkrone-hannak.de
🌐 www.baumkrone-hannak.de

B | FAW

Grube+Räther GmbH

Kompetente Baum + Gartenpflege in Köln
Kartäusergasse 11
50678 Köln
☎ 0221-16830294
✉ sven.berkowitz@grube-raether.de
🌐 www.grube-raether.de

B | ETW | FAW | ZBK | 8

Baumpfleger Stoinski, Gutachter SVK

Baumpfleger, -kontrolle und Gutachten
Herforder Str. 15
50737 Köln
☎ 0221-7406363
✉ info@stoinski.eu
🌐 www.stoinski.eu

B | G | H | S | ETW | ZBK | 8

PLZ 51

**ProArbor GmbH**

professionell, kompetent, schnell
David Koch
Rittberg 11
51491 Overath, Bergisches Land
☎ 02206-8577114
✉ davidkoch@proarbor.de
🌐 www.proarbor.de

B | S | FBP | ZBK

Forstingenieurunternehmen Dörmbach

Dipl.-Forstingenieur T. Dörmbach
Ihr Fachmann für Baum und Wald!
Beförderung: ich betreue Ihren Wald!
Wingenbach 1
51688 Wipperfurth
☎ 02267-8728129
✉ silvanaturalis@t-online.de
🌐 www.baumgesundheits.de

B | G | ZBK | 1

PLZ 53

Baumdienst-Wachtberg

Baumfällung-Baumpfleger-Sanierungen
Erhard-Fischer-Str. 16
53343 Wachtberg
☎ 02225-7030132, mobil: 0178-8089055
✉ info@baumdienst-wachtberg.de
🌐 www.baumdienst-wachtberg.de

B | G | S | ZBK | 14

Banks Baumpfleger

Baumpfleger, Sanierung, Fällung
Töpferstr. 61
53343 Wachtberg
☎ 02225-8380028, mobil: 0151-17452000
✉ info@banks-baumpfleger.de
🌐 www.banks-baumpfleger.de

B | G | ARB | ETT | ETW | FBP | ZBK

Wald Natur Landschaft GbR

Bachemerstr. 28
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
☎ 02641-201818
✉ wolfgang.Niethen@wald-natur-land.de
🌐 www.wald-natur-land.de

B | G | H | S | ETW | FAW | FBP | ZBK

**ArborCare.ca GmbH**

Ch. Aepfelbach
Sankt Augustin
Am Bahnhof 15
53757 Sankt Augustin
☎ 02241-396140
✉ info@arbor-care.eu
🌐 www.arbor-care.eu

B | G | ARB | ETT | ETW | FAW | ZBK | 17

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de

Baumdienst Siebengebirge

Bahnhofstr. 12
53560 Vettelschoß
☎ 02645-9999000, 0800-2286343
✉ buero@baumdienst-siebengebirge.de
🌐 www.baumdienst-siebengebirge.de

B | G | H | S | ARB | ETW | ZBK

**Herkenrath Baumdienst**

Lerchenweg 2
53773 Hennef
☎ 02242-9180219
✉ info@bonnerbaumdienst.de
🌐 www.BonnerBaumdienst.de

B | G | H | S | ETT | ETW | FAW | FBP | ZBK | 8

PLZ 55

KS Baumpfleger Mainz

Essenheimer Str. 134
55128 Mainz
☎ 06131-7209476, Fax: -7209508
✉ info@ks-baumpfleger.de
🌐 www.ks-baumpfleger.de

B | ETT | ETW | FAW | FBP | ZBK | 8

Uwe Sirrenberg Vertikalist

40 Jahre Kompetenz
Sanfte und nachhaltige Baumpfleger,
Präzisions- und Schwerlastfällung,
Gutachten, Habituserhaltung,
Felsicherung und -Sanierung,
Hochbau, Industrie und Höhenmontage,
Kletterkurse, Veranstaltungsrigging,
Kombinierte Einsätze m. Kran,
Gerüst und Hubschrauber
Bingerbrücker Str. 30
55411 Bingen
☎ 06721-921578
✉ sirrenberg@klettertech.de
🌐 www.klettertech.de

B | G | H | S

Die BaumGärtner - Baumpflegerfachbetrieb

Martin de Wyl
Turnhallstr. 5
55571 Odenheim
☎ 06755-961894
✉ info@diebaumgaertner.de
🌐 www.diebaumgaertner.de

B | G | FAW | 8 | 13 | 2



PLZ 56

Tannen Müller GmbH

Baumpflege, -sanierung u. -fällung

Fax: 0261-21483

Metternicher Weg 7

56072 Koblenz

☎ 0261-21483, mobil: 0170-5334490

✉ baumpflege-koblenz@arcor.de

B S | ETT ETW FAW**Forstbetrieb Herter GmbH**

„Ihr Partner im Grünen“

Zum Fuchsloch 5

56253 Treis-Karden

☎ 02672-9135858

✉ info@forstbetrieb-herter.de

www.forstbetrieb-herter.de

B G | ETW FAW FBP ZBK | 8 2 17**Florentin Becker Baumpflege mit SKT**

Meister GaLaBau

Zertifizierte Baumkontrolle

Hauptstr. 12a

56288 Bubach

☎ 06766-961673, mobil: 0177-5535549

✉ info@arboristik-florentin.de

www.arboristik-florentin.de

B S | ARB ZBK | 8 13 2 17**Baumfalke**

Baumpflege, Fällarbeiten

Forstdienstleistungen, Garten- und Landschaftspflege

Dorfstr. 36

56288 Hasselbach

☎ 0151-65172651

✉ info@baumfalke.com

www.baumfalke.com

B**Garten & Baum, Grab & Becker GbR**

Am Berg 5a

56368 Herold

☎ 06486-7709142

✉ info@garten-baum.de

www.garten-baum.de

B S | ETW FBP ZBK | 8**Steffis Baumpflege**

Stephanie Krein & Dietmar Unkelbach GbR

Rundum-Service für Ihren Garten!

SKT-A und AS Baum 1

Mitglied BAHÖ e.V.

Rheinstr. 24

56412 Heiligenroth

☎ 02602-120610, mobil: 0160-4753420

✉ Steffis-baumpflege@outlook.de

B | ZBK**Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**Fragen rund um
die Baumpflege
beantworten hier
gelistete Firmen auf**

baumpflegeportal.de

Baumdienst Flohr

Baumpflege Baumfällungen Rodungen

Wir suchen SKT-B Kletterer zur Festanst.

Dierdorfer Str. 552

56566 Neuwied

☎ 02631-779897, Fax: 98, mobil: 0175-4183332

✉ info@baumdienst-flohr.de

www.baumdienst-flohr.de

B**Baumpflege Theisen**

Schulstr. 8

56729 Monreal

☎ 01516-8168488

✉ info@baumpflege-theisen.de

www.baumpflege-theisen.de

B H

PLZ 57

Büro für Wald- und Baumwert

Sachverständigenbüro Lippert

Glückaufstr. 31

57555 Brachbach

☎ 02745-9323020, mobil: 0171-3529763

✉ post@baum-wert.de

G | ZBK ÖBV | 19**Jan Philipp Schwinn Gartenpflege & Forst**

Hauptstr. 2

57627 Marzhausen

☎ 0151-21478659

✉ gartenundforst.schwinn@gmail.com

B G H S | FBP ZBK

PLZ 58

Charlet - Seilklettertechnik

SKT - Baumpflege - Baumfällung

Inh.: S.Charlet - www.charlet-skt.de

Nordhang 26

58285 Gevelsberg

☎ 02332-917690, mobil: 0178-2930999

✉ simoncharlet@gmx.de

www.charlet-skt.de

B S**Forest N.K.**

Baumpflege, Fällung, Wurzelfräsen

Häckseln, PSA-Prüfung

Baumkontrolle, Baumkataster

Oberer Grenzweg 8

58454 Witten

☎ 02302-9615349, mobil: 0177-4944508

✉ info@forest-nk.de

www.forest-nk.de

B S | ZBK | 8 10 2**Baumdienst SKT**

Baumpflegefachbetrieb

Baumarbeiten jeglicher Art in

Bochum, Witten und Hattingen

Pferdebachstr 135

58454 Witten

☎ 02302-9833448

✉ info@baumdienst-skt.de

www.baumdienst-skt.de

B G | FAW FBP ZBK**Gartenbauliche Dienstleistungen**

Gärtnermeister S.Krebbler

Baumpflege, Wurzelfräsen, Häckseln

Hirschberg 7

58730 Fröndenberg

☎ 02373-9170224, mobil: 0172-5616732

✉ st.krebbler@t-online.de

www.gartenservice-rundum.de

B G S | FBP ZBK

PLZ 59

STAMM & AST GbR

Baumpflege, Baumfällung, SZT

mobil: 0157-72676271

Schieferstr. 8

59067 Hamm

☎ 0152-33914931 Hamm/Westf.

✉ info@stamm-und-ast.de

www.stamm-und-ast.de

B G H S | ETT FAW FBP**Sicherheit am Baum, M. Eng. J.P. Wagner,**

Sachverständiger für

Baumstatik, Verkehrssicherheit v. Bäumen

Frielick 6a

59073 Hamm

☎ 02381-2739497, 0172-6640854

✉ info@sicherheit-am-baum.de

www.sicherheit-am-baum.de

G | ARB | 10**Baumservice Grotegut**

Zertifizierter Baumkontrolleur

Mittelhausen 17

59590 Geseke

☎ 02942-7996200; mobil: 0174-8219577

✉ info@baumservice-grotegut.de

www.Baumservice-Grotegut.de

B G S | ZBK



Verzeichnis von Baumprofis in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 59

Sachverständigenbüro Albersmeier

Elektrische Widerstandsmessung
Kalbersnacken 3a
59759 Arnsberg
☎ 0176-70073557
✉ info@baumgutachter-albersmeier.de
🌐 www.baumgutachter-albersmeier.de

G | FAW | ZBK | 5

Felix Müller GmbH & Co. KG

Gärtnermeister GaLa-Bau T
LKW zertifizierter Baumkontrolleur
Auf der Heide 26
59872 Meschede
☎ 0291-50708 o. 0291-82315
✉ info@felixmueller-gartenbau.de
🌐 www.felixmueller-gartenbau.de

B | ZBK | 8

PLZ 61

Götz Baumpflege

Fachagrarwirt für Baumpflege
Schwalheimerstr. 36
61169 Friedberg/Dorheim
☎ 06031-9649670
✉ buero@goetz-baumpflege.de
🌐 www.goetz-baumpflege.de

B | FAW



Schönberger - Der Baumpfleger

Hauptstr. 25
61239 Ober-Mörlen
☎ 06002-92990
✉ derbaumpfleger@posteo.de
🌐 www.Schoenberger-DerBaumpfleger.de

B | FBP | 8



ZORN Sachverständigenbüro Gartenbau

Sachverständigendienstleistungen
Wilhelm-Heinrichstr. 13
61250 Usingen-Wilhelmsdorf
☎ 06081-2643
✉ info@zorn.biz
🌐 www.zorn.biz

G | ÖBV | 10

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

fr OberurselerForstdienstleistungen e.K.

Hr. Rentel, Baufeldräumen
Baumpflege u. Fällung,
Spezial-Fällung mit Ablassseil-Technik
Lohn-Häckseln, Spalten, Mulchen
Lohn-Schreddern, Wurzelstock fräsen
und entfernen, Brennholz
Auf dem Burgflecken 1b
61267 Neu-Anspach
☎ 06171-6941543, mobil: 0163-1915325
✉ oberurseler_forstdienstleistungen@web.de
🌐 www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

B | G | H | ETT | ETW | FBP

Baumdienst Wolf GbR

Baumpflege | GaLaBau | Forst
Amselweg 17
61381 Friedrichsdorf
☎ 06175-1059, mobil: 0160-3073222
✉ baumdienstwolf@gmx.de
🌐 www.baumdienst-wolf.de

B | G | S | ETW

Baum Petri

Ihr kletternder Baumpfleger
Heftricher Str. 4
61479 Glashütten Schlossborn
☎ 0151-24177437
✉ info@baum-petri.de
🌐 www.baum-petri.de

B | S | ETT | ETW | FAW | FBP | ZBK | 8

PLZ 63

Baumpflege Lorenz

Rund um den grünen Bereich
prof. Ausführung - Komplettservice
Von-Brentano-Str. 31
63073 Offenbach-Bieber
☎ 069-58808676, mobil: 0174-3053627
✉ baumpflege.lorenz@gmx.de

B | S

Baumpflege M. Drefs

Rödernweg 27
63110 Rodgau
☎ 06106-2662266, mobil: 0160-2532002
✉ baumpflege-m.drefs@web.de
🌐 www.baumpflege-drefs.de

B | S

Baumpflege & Fällung OnTop; B. Rase

Kompetenz am und im Baum!
Suchen Subunternehmer zu Spitzenzeiten
Breslauer Str. 38
63128 Dietzenbach
☎ 06074-7294436, Fax: -7294437
✉ info@ontop-gbr.de
🌐 www.ontop-baumpflege.de

G | H | S | FAW | ZBK

**Baum-Experten in Ihrer
Nähe? Bitte schön:
baumpflegeportal.de**

Baumservice Deutschmann

Ulmenstr 2
63322 Rödermark
☎ 0179-6768855
✉ info@baumservice-deutschmann.de
🌐 www.baumservice-deutschmann.de

B | ZBK

Forstbetrieb Gebert

Ihr Fachbetrieb rund um den Baum
Stehnweg 4
63500 Seligenstadt, Hessen
☎ 06182-220393
✉ michael-gebert@t-online.de
🌐 www.forstbetrieb-gebert.de

B | S

BAUM-aktiv Nabert GmbH

Fällung SKT Baumkontrolle
Im Weiherfeld 11
63571 Gelnhausen
☎ 06051-470332
✉ mail@baum-aktiv.de

B | S | ZBK | 8

Astreine Baumarbeiten

Sascha Huth, Lichtraumprofilschnitt
An der Heppenmauer 12
63619 Bad Orb
☎ 06052-919433, Mobil: 0151-1203 5203
✉ sascha-huth@gmx.net
🌐 www.astreine-baumarbeiten.de

B | H | S

Baumpflege Max Höhn

Hauptstr. 1
63636 Udenhain
☎ 0151-15427870
✉ info@max-hoehn.de
🌐 www.max-hoehn.de

B | G | S | ETT | ETW | FAW | FBP | ZBK | 17

PLZ 65

Baumpflege & Diagnose Pascal Schmitt

Baumpflege & Diagnose
Draiser Weg 24
65346 Eltville
☎ 0176-78710950
✉ schmitt@ps-baumpflege.de
🌐 www.ps-baumpflege.de

B | G | FAW



baumwege

Baumwege

Ausbilder Erlebnispädagogik FH Frankfurt
Andre Becker
Astheimer Strasse 19
65468 Trebur
☎ 06132-431870, mobil: 0179-4794007
✉ info@baumwege.de
🌐 www.baumwege.de

B G | ARB ETW FBP

Baumpflanze Bieger GmbH

Casteller Str. 29
65719 Hofheim
☎ 06192-206595, mobil: 0163-2606490
✉ info@baumpflanze-bieger.de

B G S | ETT ETW FAW ZBK

Baumpflanze J. Stingl

Raum FFM
Wir machen Baumarbeiten aller Art!
Am Forsthaus 10
65719 Hofheim
☎ 06192-23288
✉ stingl@baumpflanze-stingl.de
🌐 www.baumpflanze-stingl.de

B G S | ETW

Garten und Landschaftsbau Burkhardt GmbH

Königsteiner Str. 24
65760 Eschborn
☎ 06196-41532
✉ info@galabau-burkhardt.de
🌐 www.galabau-burkhardt.de

B H



MB Baumdienste GmbH

Diplom-Forstwirt Matthias Bauer
Die Fällkranspezialisten bundesweit
Wir sind präqualifiziert
Nr. 010.030090
Hofgut Hof Häusl
65817 Eppstein
☎ 06198-3075541
✉ service@mb-baumdienste.de
🌐 www.mb-baumdienste.de

B G | FBP | 16

**Fachgerechte Pflege für
Ihre Bäume:**

baumpflegeportal.de

BECHSTEIN



Baumpflanze

Baumpflanze Bechstein GmbH

Rudolfstr. 2
65830 Kriftel
☎ 06192-44244
✉ info@bechstein-baum.de
🌐 www.bechstein-baum.de

B G S | ETT ETW FAW FBP ZBK | 14

Immo Herbst Baum GmbH

Baumpflanze/Fällung/Wurzelstockfräsen
Kataster/Gutachten
Silostr. 54-58
65929 Frankfurt
☎ 069-3083373, 069-308330
✉ info@immo-herbst.de
🌐 www.immo-herbst.de

B G S | ETT ETW FAW ZBK



Gebr. Bernd & Markus Krämer

Dipl. Ingenieur, Gärtnermeister
Baumpflanze, Fällungen, Rodungen
Huthmacher Str. 7
65931 Frankfurt-Sindlingen
☎ 069-373705, mobil: 0171-7543423
✉ info@gebr-kraemer.de
🌐 www.gebr-kraemer.de

B | ARB ETW FAW FBP | 10 14 2

PLZ 66

Baumpflanze Ben Krebs

Gartenbau, Baumschule
Sicherung | Fällung | Pflanzungen
Betreuung, Beratung und Gutachten
Alsbachstr. 36
66115 Saarbrücken
☎ 0681-7930880
🌐 www.ben-krebs.eu

B G | FBP ZBK

Nils Weis Baumpflanze

Baumpflanze und Forstwirtschaft
Kettrichhofstr. 36
66955 Pirmasens
☎ 06331-47845
🌐 www.baumundwaldpflege-weis.de

B

**Sie haben ein Herz
für Bäume?**

**Diese Baumpflanze-
Firmen auch:**

baumpflegeportal.de

PLZ 67

Forstbetrieb Hubert Andres

Baumfällung und Baumpflanze
Jahnstr. 22
67150 Niederkirchen bei Deidesheim
☎ 06326-7010956, mobil: 0175-5630506
✉ hubert.andres@t-online.de

B S

Hinkelbein Baumpflanze

Spezialfällungen, Wurzelstockfräsen
Untere Hauptstr. 30
67363 Lustadt
☎ 06347-6080830; Mobil: 0171-2142318
✉ sascha.hinkelbein@t-online.de
🌐 www.hinkelbein-baumpflanze.de

B

Baumpflanze Bressler- seit über 25 Jahren

Am Mondscheinweg 40
67547 Worms
☎ 06241-975205
✉ mail@baumpflanze-bressler.de
🌐 www.baumpflanze-bressler.de

B

Baumpflanze - Rheinhessen

Fachbetrieb für Arbeitskletterei
In den Edeln Weingärten 15
67596 Dittelsheim-Hessloch
☎ 0177-4622121
✉ mail@baumpflanze-rheinhessen.de
🌐 www.baumpflanze-rheinhessen.de

B G H S | FBP | 9

Das Holzteam Dieter Falke

Baumkataster, Gutachten
Baumpflanze, -pflanzung, -fällung
Buchenlochstr. 40
67663 Kaiserslautern
☎ 0631-6248972, mobil: 01520-1871117
✉ info@das-holzteam.de
🌐 www.das-holzteam.de

B G | ETT ETW ZBK | 13



PLZ 68

Baumpflege Huy

Nordheimer Str. 44
68623 Lampertheim
☎ 06241-80455, Fax: -80042
✉ baumpflegehuy@t-online.de
🌐 www.baumpflegehuy.de

**Goos Baumpflege**

Fax: -8995832
Bahnhofstr. 5
68782 Brühl
☎ 0621-8619676, mobil: 0173-3430809
✉ webmaster@goos-baumpflege.de
🌐 www.goos-baumpflege.de



PLZ 69

ProNatur-Baumpflege mit Sachverstand

20 Jahre Erfahrung in der Baumpflege
Baumpflege, Fällungen, Galabau
Gutachweg 6
69123 Heidelberg
☎ 06221-705995, mobil: 0178-4599738
✉ info@pronatur-garten.de
🌐 www.pronatur-garten.de

**Baumpflege Nehring**

Baumpflege, Spezialfällung,
Wurzelstockfräsen
64668 Rimbach-Mitlechtern
Wolfgangsweg 11
69509 Mörlenbach
☎ 06253-8088268, mobil: 0157-84328745
✉ baumpflege-nehring@web.de
🌐 www.baumpflege-nehring.de



PLZ 70

Braun Arboristik

Stuttgarter Baum-Sachverständiger
Baumpflege & Baumuntersuchung
Bussenstr. 47
70184 Stuttgart
☎ mobil: 0177-6395469
✉ georg@braun-arboristik.de
🌐 www.braun-arboristik.de

**Kessler Baumsachverständigenbüro**

Ingo Kessler
Gutbrodstr. 85
70193 Stuttgart
☎ 0711-65629300
✉ info@baum-kessler.de
🌐 www.baum-kessler.de

**arboa e.K. tree safety**

boa@ Kronensicherung
arbofix® pat. Pfahlwurzel aus Eisen
arboGreenWell™ Gießrand
Beratung Baumsicherung
boa@ das Mehr an Dynamik
boa@ getestet langfristig
boa@ optimal für ZTV Baumpflege
boa@ Patent 500.000 mal weltweit
Dornhaldenstr. 5
70199 Stuttgart
☎ 0711-6744362
✉ boa@arboa.com
🌐 www.arboa.com

**Gavin Trevelyan Baum Sachverständiger**

Dinkelsbühlerstr. 27
70374 Stuttgart
☎ 0176-58320289
✉ info@roots-stuttgart.de
🌐 www.roots-stuttgart.de

**Blattwerk Gartengestaltung GmbH**

Bäume pflanzen, pflegen, fällen
Böblinger Str. 446
70569 Stuttgart
☎ 0711-34169492
✉ info@blattwerk-baumpflege.de
🌐 www.blattwerk-baumpflege.de



Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**Die Pressler - Baumpflege vom Feinsten**

Unter den Birken 9
70619 Stuttgart
☎ 0711-7673834, Fax: 0711-7673835
✉ brief@die-pressler.com
🌐 www.diePressler.de

**Harald Hummel**

Baumpflege mit SKT
Uhlandstr. 37
70736 Fellbach
☎ 0711-515981
✉ info@hummel-schoener-schnitt.de

**Jörg Schiller**

Garten- und Landschaftsbau
Baumpflege, Seilklettertechnik
Lindenbühlweg 12
70736 Fellbach
☎ 0711-5170185, Fax: 0711-5170186
✉ info@schillergartenbau.de
🌐 www.schillergartenbau.de

**Schweizer Baumpflege**

Baumpflege - Baumerhaltung
Forstarbeiten, Baumklettern, Baumgutachten,
SKT-B
Hebebühneneinsatz, Häcklerdienst, Kranfällung
Wilhelmstr. 42
70794 Filderstadt
☎ 07158-65556
✉ Schweizer-Baumpflege@t-online.de
🌐 www.schweizer-baumpflege.de

**Helmut Nanz GaLa-Bau**

Withausstr. 9
70825 Korntal-Münchingen
☎ 0711-807809, mobil: 0171-9908722
✉ info@nanz-gartenbau.de
🌐 www.nanz-gartenbau.de



PLZ 71

Schmidt Gartengestaltung

Profi-Service rund um den Baum:
Pflege, Fällung, Rodung, Pflanzung
Goethestr. 25
71069 Sindelfingen
☎ 07031-818503, mobil: 0178-5685499
✉ info@schmidt-gartengestaltung.de
🌐 www.schmidt-gartengestaltung.de



**Baumkletterei Stumpf**

Alle Arbeiten am Baum
In der Rote 65
71093 Weil im Schönbuch
☎ mobil: 0160-948928388
✉ stumpf.weil@hotmail.de
🌐 www.baumkletterei-stumpf.de

B G | ETT FAW ZBK

Baumpflege Resch

Baumpflege u. Fällungen
Beethovenstr.4
71126 Gäufelden - Öschelbronn
☎ 07032-9553894
✉ info@Baumpflege-Resch.de
🌐 www.baumpflege-resch.de

B S

Schwenk Baumpflege

71254 Ditzingen
Hintere Str. 20
71254 Ditzingen
☎ 07156-437667
✉ Schwenk-baumpflege@t-online.de

B | FAW | 14

Baumwerk - Thiemo Spieß

Baumpflege Baumsanierung Fällungen
Buchwaldweg 9
71287 Weissach
☎ 0170-3803695
✉ info@baumpflege-baumwerk.de
🌐 www.baumpflege-baumwerk.de

B G S | ETT FAW FBP | 8

Teamgalabau.de

Fachagrarwirt Baumpflege, Forstwirtschaft
Baiselsbergstr. 3
71665 Vaihingen / Enz
☎ 07042-2886962
🌐 www.teamgalabau.de

B S | ETW FAW

Weber - Baumpflege, Murr

Baumpflege, Baumschnitt, Fällungen
SKT, Raum Ludwigsburg,
Haydnweg 16
71711 Murr
☎ 07144-889201, mobil: 0172-7128347
✉ M info@weber-baumpflege.de
🌐 www.weber-baumpflege.de

B

Team Weller - Baum Garten Landschaft

Löwensteinerstr. 28
71717 Beilstein, Württemberg
☎ 07062-8868
✉ info@teamweller.de
🌐 www.teamweller.de

B | ETT | 8 14 2

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

PLZ 72**Morlion Garten- & Baumpflege**

Hadolfinger Str.36
72108 Rottenburg Hailfingen
☎ 07457-9467916, mobil: 0177-6697787
✉ raphael.morlion@gmx.de

B | FAW

Hartmut Hirsch Baumpflege & GaLaBau

Albstr.18
72144 Dußlingen
☎ 07072-921375
✉ hirsch-garten@gmx.de

B | FAW FBP | 3

Späth Gartenpflanzen - Garten pur

Planung Pflanzung Pflege
Glattalstr. 74 - 76
72172 Sulz am Neckar
☎ 07454-3664
✉ info@spaethgartenpflanzen.de
🌐 www.spaeth-hopfau.de

B

**Brandt Bäume & Gärten e.K.**

Silberstr. 24
72280 Dornstetten
☎ 07443-173755, mobil: 0152-28703485
✉ kontakt@brandt-gaerten.de
🌐 www.brandt-gaerten.de

B S | FAW

H & B Baumpflege

Oberer Brühl 17
72336 Balingen
☎ 07433-3080318, mobil: 0174-9214894
✉ M info@h-u-b-link.de

B S

Baumexpress

Baumpflege und GaLaBau
Amselweg 5
72379 Hechingen
☎ 07471-6399584, mobil: 0173-6601325
✉ info@baumexpress.de
🌐 www.baumexpress.de

B S

Dr'Boomschneider W. Buckenmaier

Finkenweg 12
72406 Bisingen
☎ 0151-52413217
✉ zokab@t-online.de

B S | FBP

Hotz Baumpflege

Baumarbeiten aller Art
Sigmaringer Str. 10
72510 Stetten am kalten Markt
☎ 0757-3958040, mobil: 0151-27188037

H | ETW

Baumkletterteam Bernd Strasser

...unterwegs für Baum und Mensch
Großbaumpflege, Seilklettertechnik,
Spezialfällungen
Erfahrung mit Bäumen seit über 20J.
Alemannenweg 2
72532 Gomadingen
☎ 07385-965713, mobil: 0172-7135257
✉ beddes@baumkletterteam.com
🌐 www.baumkletterteam.com

B H | ETW | 13

**Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH**

Baumpflege, Baumfällung
Standortverbesserung, Stubben fräsen
Hindenburgstr. 67
72622 Nürtingen
☎ 07022-36060
✉ buehler@baum-und-garten.de
🌐 www.baum-und-garten.de

B | ETW FAW ZBK

Www.Alles-am-Baum.de Mack

Hindenburgstr. 25
72631 Aichtal
☎ 07127-525255, mobil: 0151-40268620
✉ info@alles-am-baum.de
🌐 www.alles-am-baum.de

B | FAW

Nico Weigel Baumpflege

Heuspachstr. 26
72644 Oberboihingen
☎ 07022-205333
🌐 www.baumpflege-weigel.de

B S | ETT FAW ZBK

Axel Noll Baumpflege

Friedrichstr. 8
72649 Wolfschlügen
☎ 07022-250266, mobil: 0173-6750607
✉ info@baumpflege-noll.de
🌐 www.baumpflege-noll.de

B G | FAW



PLZ 73

Baumpflege Bernhard Fischer, FAW SKT A&B

Gartenstr. 37
73054 Eisingen
☎ 07161-821182, mobil:0179-5106565
✉ befi-@web.de



Ingenieurbüro Fürst Fachbetrieb Baumpflege, -kontrolle Schumannstr. 76

73054 Eisingen, Fils
☎ 0163-9636829
✉ mail@forst-fuerst.de
www.forst-fuerst.de



Sachverständigenbüro Peter Klug Arbus – Produkte & Medien für den Grünbereich

Sachverständigenbüro P. Klug, Arbus
Baumgutachten - Seminare
Baumkontrolle-Baumkataster-Medien
Gartenstr. 10
73108 Gammelshausen, Württemberg
☎ 07164-8160003
✉ kontakt@arbus.de
www.arbus.de



Timo Maier Baumpflege

Lindenweg 7-2
73117 Wangen
☎ 0152-24367792
✉ info@baumpflege-maier.de
www.baumpflege-maier.de



Freiraum&Garten Baumpflege

Baumsanierung und Fällung SKT-B
Weishaarstr. 12
73257 Köngen
☎ 07024-4095310, Fax -311
✉ info@freiraum-garten.de
www.freiraum-garten.de



ArborTeam c/o Ralph Mohr

RAL Baumpflege
Großraum NT, ES, S, RT, Tü
Schlesierweg 16
73257 Köngen
☎ 07022-302461
✉ info@arborteam.de
www.arborteam.de



Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**Baum-Experten in Ihrer
Nähe? Bitte schön:
baumpflegeportal.de**



Sven Halm FORSTTEAM GmbH

Seit 25 Jahren die Profis am Baum!

Im Hof 3
73326 Deggingen
☎ 07334-920120
✉ info@forstteam.eu
www.forstteam.eu



Baumfällung/Rückschnitt Peter Fuchs

Hardtstr. 92
73575 Leinzell
☎ 07175-923298
www.hausrepair.de



Blattwald
Baum Sachverständigenbüro

Blattwald - Baum Sachverständigenbüro

Baumpflege & Sachverständigenbüro
Wurzelfräsen - Standortverbesserung
Mitglied im Fachverband geprüfter Baumpfleger
e.V.

Johannesstr. 121
73614 Schorndorf
☎ 07181-6059838, -259330
✉ info@blattwald.de
www.blattwald.de



J.Heinrich Baum & Garten Schorndorf

Wieslaufalstr. 90
73614 Schorndorf
☎ 07181-4823182
✉ info@jhbaumpflege.de



Geistdörfer GmbH & Co. KG

Esslinger Str. 42 / 2
73776 Altbach
☎ 07153-895101
✉ info@baumpflege-geistdoerfer.de
www.baumpflege-geistdoerfer.de



PLZ 74

Der Holzsäger i. Sachsenheim/Württemberg

Holger Hennig SKT-A/B
Zwischen den Wegen 16
74343 Sachsenheim, Württemberg
☎ 07147-13573
✉ info@derholzsaeger.de
www.derholzsaeger.de



Baumpflege Björn Walter

Seitenstr. 10
74382 Neckarwestheim
☎ 0170-5908553
www.bjoernwalter.com



Baumpflege Hertweck, Baum-Bilz.de

Panoramastr. 26
74544 Michelbach an der Bilz
☎ 0791-94439323
✉ info@baum-bilz.de
www.Baum-Bilz.de



BAUMPFLEGE SCHÜLER

Baumpflege Schüler

Pflegen - Fällen - Klettern
Neureut 3
74632 Neuenstein
☎ 07942-9290457, mobil:0162-9830706
✉ info@baumpflege-schueler.de
www.baumpflege-schueler.de



Henne Baumpflege

Baumpflege und öbv Sachverständiger
Gaisbacher Str. 40
74653 Künzelsau
☎ 07940-59811
✉ claus.henne@web.de



Philipp Schmötzer Forst und Baumpflege

Hohebacher Str. 6
74673 Mulfingen
☎ 0175-4382528
✉ mail@schmoetzer-forst.de
www.schmoetzer-forst.de



Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**Markus Schieck**

Dipl.-Bauing. M. Schieck, LV
 Problemfällungen, Pflege, Kranarbeit
 Bauwerks- u. Brückengutachten
 Industrie+Werbemontage
 Sommerhausweg 1
 74921 Helmstadt
 ☎ 07263-400988
 🌐 www.diehoeheprofis.de

B H**PLZ 75****Forstbetrieb Hartmut Gauß**

Problemfällung mit SKT
 Birkenweg 4
 75323 Bad Wildbad
 ☎ 07081-38366, mobil: 0172-7343628
 @ forstbetriebgauss@online.de
 🌐 www.forstbetrieb-gauss.de

B S | ETW**Benni Sixt Baumpflege**

Friedenstr. 24
 75328 Schömburg bei Neuenbürg, Württemberg
 ☎ 0174-9197976
 🌐 www.bennisixt.de

B | ETT FAW ZBK**FS Dienstleistungen**

Baumpflege und Spezialfällungen mit SKT
 Sägmühleweg 3
 75339 Höfen
 ☎ 07081-955708
 @ info@fs-dl.de
 🌐 www.fs-dl.de

B**Forstbetrieb Brandhuber**

Baumpflege, Holzernte
 Schützinger 37
 75428 Illingen
 ☎ 07042-371700
 @ info@forstprofi.com
 🌐 www.forstprofi.com

B H S | FAW**PLZ 76****Ralf Schirmann Baumpflege**

SKT-B, KA u. Umgebung
 European Tree Technician
 Scherrstr. 17
 76137 Karlsruhe
 ☎ 0721-3540122, mobil: 0173-8904724
 @ ralfschirmann@web.de

B S | ETT**Gartenbau Schulz Baumdienste Karlsruhe**

Im Brühl 6
 76229 Karlsruhe
 ☎ 0721-483518
 @ info@gartenbauschulz.de
 🌐 www.gartenbauschulz.de

B H S | ETT FAW FBP**MARC REHM
BAUMPFLEGE****Marc Rehm Baumpflege**

Baumpflege und Fällungen, Wurzelfräsen
 Reutweg 7
 76327 Pfinztal
 ☎ 07240-942991
 @ baumpflege@marc-rehm.de
 🌐 www.marc-rehm.de

B G S | FAW | 8 14 2**Hofmann Rüdiger, Baumpflege**

Jungbaumschnitte
 Kirchstr. 52
 76477 Elchesheim-Illingen
 ☎ 07245-911685
 @ info@baumpflege-hofmann.de
 🌐 www.baumpflege-hofmann.de

B**Morbach Baumpflege**

Begutachten. Sichern. Erhalten.
 Pulversteinstr. 1
 76530 Baden-Baden
 ☎ 07221-7028412, mobil: 0176-23529637
 @ info@baumvertrauen.de
 🌐 www.baumvertrauen.de

B G | ARB ETT FAW | 13**Baumpflegeteam Bretzinger**

Professionelle Baumpflege
 St. Wendelinusstr. 5
 76532 Baden-Baden
 ☎ 07221-60406, mobil: 0173-3123666
 @ info@baumpflegeteam-bretzinger.de
 🌐 www.baumpflegeteam-baden.de

B**Oesterle Gartenbau**

Baumpflege, Kronensicherung,
 Fällung, Kranfällung,
 Wurzelfräsen, Baumsanierung, Rodung,
 Landschaftspflege, Mäharbeiten | ETW, FAW
 Hauptstr. 27
 76534 Baden-Baden
 ☎ 07221-804395
 @ kontakt@oesterle-gartenbau.de
 🌐 www.oesterle-gartenbau.de

B | ETW FAW**Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**Fragen rund um
 die Baumpflege
 beantworten hier
 gelistete Firmen auf**

baumpflegeportal.de**Thomas Fischer Gartengestaltung**

Baumpflege
 Im Feil 22
 76547 Sinzheim
 ☎ 07221-7022604
 @ info@thomas-fischer-gartengestaltung.de
 🌐 www.thomas-fischer-gartengestaltung.de

B**Green Garden -****Baumkletterdienst/Galabau**

Hauptstr. 83e
 76756 Bellheim
 ☎ 0172-2043669
 @ Greengardenlp@yahoo.com
 🌐 www.greengarden-bellheim.de

B H | FBP**Das Baum Team in Landau/Pfalz u.
Umgebung**

Ostring 37
 76829 Landau
 ☎ 06341-349845, mobil: 0160-4564351
 @ info@baumteam-pfalz.de
 🌐 www.baumteam-pfalz.de

B G H | ETT ETW FAW ZBK**Hautz Baum- und Landschaftspflege**

Alexander Hautz
 Professionelle Bodenbelüftung
 Leinsweilerstr. 17
 76831 Ilbesheim bei Landau
 ☎ 06341-3883325
 🌐 www.hautz-baumpflege.de

B G | ETT FBP ZBK**PLZ 77****Lehmann
GmbH**

Ihr PROFI im grünen Bereich!

Lehmann GmbH

RAL Baumpflege zertifiziert
 Hauptstr. 219
 77736 Zell am Harmersbach
 ☎ 07835-63850
 @ info@lehmann-gmbh.com
 🌐 www.lehmann-baumundgarten.de

B S | ETT ETW FAW FBP ZBK | 17



Verzeichnis von Baumprofis in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 77



Der Baumkletterer - Manuel Hasel

Baumpflege zur Erhaltung Ihrer Bäume
Problemfällungen, Rodungen, Baumpflege
Lichttraumprofilsschnitt, Mäharbeiten
Neu: Wurzelstockfräsen bis 1,5 m Ø
Entsorgung & Häckslerdienst,
Gartenpflege, Baufeldräumung
Zum heißen Stein 9
77815 Bühl-Eisental

☎ 07223-8001010, mobil: 0179-6121660
✉ info@derbaumkletterer.de
www.DerBaumkletterer.de

B S I FAW

Torsten Volk

Forst und Baumpflege GmbH & Co.KG

In der Steig 18
77978 Schuttertal
☎ 07826-9662525, mobil: 0176-20674166
✉ baumpflege-volk@web.de
www.baumpflege-volk.de

B I ETT FAW I 13 2 17

PLZ 78

Bauer Baumpflege-

Königsfeld/Schwarzwald

Forst & Ingenieur-Sachverständigenbüro
Ackerstr. 14
78126 Königsfeld
☎ 07725-3192, Fax: -919477
✉ info@bauer-baumpflege.de
www.bauer-baumpflege.de

B G S I FAW FBP

KletterMax - Baum&Garten&Landschaft

Rudolf-Diesel-Str. 6A
78239 Rielasingen-Worblingen
☎ 0151-23668458
✉ kletter-max@gmx.de
www.maxkasper.de

B

Chris Mehleit, Baumpflege/Fällung

Opelstr. 6 e
78467 Konstanz
☎ 0176-83087301
✉ c.mehleit@gmx.net

B

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Astgabel, Gudrun Schwab

Gaußstr. 6
78532 Tuttlingen
☎ 07461-74520, mobil: 0152-21603219
✉ g.schwab@freenet.de
www.astgabel.de

B S I 22

Baumpflege Niefer GmbH

Robert-Bosch-Str. 19
78667 Villingendorfer
☎ 0741-48001826
✉ info@baumpflege-niefer.de
www.baumpflege-niefer.de

B S I ETT FAW

PLZ 79

Baumpflege von Beesten

Herrenstr. 22
79232 March, Breisgau
☎ 0176-43027110
✉ mail@baumpflege-von-beesten.de
www.baumpflege-von-beesten.de

B G S I ETT ETW FBP ZBK



Pfefferer BAUMkultur GmbH

Eisenbahnstr. 16
79379 Müllheim
☎ 07631-13057, Fax: 07631-14916
✉ info@baumkultur.de
www.baumkultur.de

B G I ETW FAW FBP ZBK I 14

Markus Hügel Baumpflege

Mühlenstr. 1
79595 Rümplingen
☎ 07621-48195
✉ m.huegel@huegel-gartenbau.de
www.huegel-gartenbau.de

B I FAW FBP ZBK I 14

Baumpflege Stahr

Hans-Thoma-Str.13
79713 Bad Säckingen
☎ 07761-9279469 auch in WhatsApp
✉ info@astahr.de
www.astahr.de

B G S I FBP ZBK

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Yannik Cheret Landschafts- u. Baumpflege

Riffhausenweg 12
79790 Küssaberg
☎ 07742-9179761, mobil: 0171-5281752
✉ yannik.cheret@t-online.de

B

PLZ 80

Marc Sherd Garten-und Landschaftsbau

Baumstr. 4a
80469 München
☎ 0176-63194897
✉ info@gartenbau-sherd.de
www.gartenbau-sherd.de

B



Baumglück Baumpflege GmbH

Fachbetrieb für Baumpflege
Von-der-Pfordten-Str. 30
80686 München
☎ 089-41154724
✉ info@baumglueck.de
www.baumglueck.de

B G H I ETW FAW FBP ZBK I 8

Kerger-Gartenbau

Baumarbeiten jeder Art!
Seit 28 Jahren in München
Beratung kostenlos
Aldringenstr. 7
80639 München
☎ 089-50096601
✉ kerger-gartenbau@t-online.de

B G I ARB ZBK



Probaum-München

Baumpflege, Baumkontrolle, Baumfällung
Fritz-Winter-Str. 7
80807 München
☎ 089-44374421
✉ info@probaum-muenchen.de
www.probaum-muenchen.de

B I ETW FAW FBP ZBK I 22

Münchner Baumpflege Zentrale GmbH

Dachauer Str. 334a/Rgb, München
Frankfurter Ring 255
80807 München
☎ 089-878081, Fax: 089-873337
www.baumpflege.com

B I ETT ETW ZBK



Willi Kamps Baumpflege
Paul-Ehrlich-Weg 48
80999 München
☎ 089-89223594
✉ kamps.baumpflege@arcor.de



PLZ 81

Baumpflege Anja Ueberschär
Dipl.-Forstwirtin
Josef-Retzer-Str. 57
81241 München
☎ 089-12309205, mobil: 0174-3040532
✉ post@baumpflegerin.de
www.baumpflegerin.de



Baumhilfe Ranft GmbH
Bärmannstr. 44a
81245 München
☎ 089-8341424
✉ info@baumhilfe-ranft.de
www.baumhilfe-ranft.de



Gartenfreude Weiß
Gartenbau, Großbaumpflege, Fällungen
Arminiusstr. 21
81543 München
☎ 0176-31355866
✉ korbinian.wess@t-online.de



PLZ 820-821

ARBORIS Baumpflege, Meisterbetrieb
Rosenstr. 28
82024 Taufkirchen
☎ 089-69375190
✉ info@arboris.org
www.arboris.org



Uwe Braun - Baumpflege, ÖBV-Sachverständiger
ö.b.u.v. Sachverständiger
Alpspitzstr. 5
82031 Grünwald
☎ 089-6412487
✉ kontakt@baumprofi.net
www.baumprofi.net



Baumpflege Feser & Heyse GbR
Deisenhofnerstr. 4b
82064 Straßlach-Dingharting
☎ 08170-286953
✉ feser.heyse@baumexpert.de
www.baumexpert.de



John Larsen
Pfleger-Auslichtungen-Fällungen
Abfuhr-Wurzelstockentfernung
Deigstetten 4
82064 Straßlach-Dingharting
☎ 08170-998096, mobil: 0179-1039148
✉ johnlarsen@web.de
www.baumpflege-johnlarsen.de



Sam's Baumpflege GmbH
mail@samsbaum.de
Gleißentalstr. 8
82064 Straßlach-Dingharting
☎ 08170-9988704, mobil: 0173-5451852
✉ info@samsbaum.de
www.samsbaum.de



Baumspezialisten GmbH Kärtner Theuerkauf
Beim Kraftwerk 10
82065 Baierbrunn
☎ 089-904214560
✉ info@baumspezialisten.de
www.baumspezialisten.de



Peter Wilpert Baumpflege
Dorfstr. 46
82110 Germering
☎ 089-89404325, mobil: 0179-9486209
✉ baumpflege_peterwilpert@yahoo.de
www.baumpflege-wilpert.de



Luckis Haus- und Garten-Service
Pflege von Gärten und Grünanlagen
Amalienstr. 15
82131 Gauting
☎ 089-8990884, Fax: -89398454



TREECONSULT
BRUDI & PARTNER



Brudi & Partner TreeConsult
öbuv Sachverständige für Bäume
Berengariastr. 7
82131 Gauting
☎ 089-752150, Fax: 089-7591217
✉ info@tree-consult.org
www.tree-consult.org



Jakobs Baum- und Gartenarbeit
Wolfgangshof 4
82140 Olching
☎ 08142-6503545, mobil: 0170-2735705
✉ kontakt@jakobs-buga.de
www.jakobs-buga.de



Baum- und Gartenpflege Brüderle
Schloßstr. 123 a
82140 Olching
☎ 0162-1797400
www.bruederle-hug.de



Grünwerk - Baumarbeiten
Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Baumpflege und Fällung mit SKT,
Wurzelstockfräsen
Bodenbelüftung & Wurzeldüngung
Augsburger Str. 16
82194 Gröbenzell
☎ 08142-6526238
✉ info@gruenwerk-baumarbeiten.de
www.gruenwerk-baumarbeiten.de



Baumfreunde Baumpflege
Inge Jurjevic + Mark Drew GbR
Jägerstr. 15
82194 Gröbenzell
☎ 08142-6524160, mobil: 0160-6866710
✉ mail@baumfreunde.com
www.baumfreunde.com



PLZ 822-824

GaLaS GaLaBau & Seilklettertechnik
Alle Arbeiten im und um den Baum!
PSA-Sachkundiger, Ausbilder der MBKS
Grubenweg 16a
82205 Gilching
☎ 0162-4458248
✉ dennis-stapf@gmx.de
www.galabau-skt.de





Verzeichnis von Baumprofis in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 822-824

Baumfällarbeiten Fürst

Baumschnitt & Baumfällung, SKT
Wurzelstockfräsen, Gartenpflege
Häckselarbeiten, PSA Prüfung
Landsberger Str. 63
82205 Gilching
☎ 08105-8779

**Baumpflege, Gartengestaltung, ETT - Peter Maurer**

Oberer Weinberg 25
82211 Herrsching
☎ 08152-969505, mobil: 0172-2824023
✉ service@baumpflege-maurer.de

**Baum+Garten Feigl**

Rieder Str. 59
82211 Herrsching
☎ 08152-794490, mobil: 0171-2078722
✉ info@baum-und-garten-feigl.de
www.baum-und-garten-feigl.de

**Baumpflege Marchner**

An der Beermahd 14
82229 Seefeld
☎ 0179-7331447
✉ info@baumpflege-marchner.de
www.baumpflege-marchner.de

**Baum- und Gartenpflege Lanzl**

Joachim-Königbauer-Weg 17
82237 Wörthsee
☎ 0157-34439603
✉ kontakt@gartenpflege-lanzl.de

**Baumpflege Daniel León**

Orlando-di-Lasso-Str. 8
82256 Fürstenfeldbruck
☎ 0163-3342654
✉ d.leon@posteo.de

**Baumpflege Marina León**

Orlando-di-Lasso-Str. 8
82256 Fürstenfeldbruck
☎ 0176-61632228
✉ marina.winkler@gmx.net

**Wurzelstockfräsen Rudi Keckeis**

Sowohl für Sie als Subunternehmer
Wie auch direkt für Auftraggeber
Von 90 cm Durchgangsbreite bis
Zur Großbaumstockfräse
Langwied Nr. 9
82272 Moorenweis
☎ 08146-382
✉ keckeisrudi@web.de
www.keckeis-langwied.de

**Erich Pauli, Garten- und Baumpflege**

Hauptstr. 10
82281 Egenhofen OT Unterschweinbach
☎ 0173-6395009
✉ erich@garten-pauli.de
www.garten-pauli.de

**Baumpflege Schünemann**

Schlossbergstr. 9
82284 Grafrath
☎ 08144-989019, mobil: 0172-8217314
✉ info@baumpflege-schuenemann.de
www.baumpflege-schuenemann.de

**Garten Zwölfer GmbH & Co KG**

Am Pechhölzl 1
82284 Grafrath
☎ 08144-997151
✉ info@garten-zwoelfer.de
www.garten-zwoelfer.de

**Baum- und Gartenpflege Siebenwirth**

Martinsholzen 1
82335 Berg, Starnberger See
☎ 0151-27020652
✉ jeremias@baumpflege-siebenwirth.de



**Baum-Experten in Ihrer
Nähe? Bitte schön:
baumpflegeportal.de**

**Schollmeyer Baumpflege GmbH**

European Tree Technician, SKT-B
Manthalstr. 2
82335 Berg am Starnberger See
☎ 08151-657388, mobil: 0179-5051037
✉ info@schollmeyer-baumpflege.de
www.schollmeyer-baumpflege.de

**Urban Münchner Baumpflege GmbH**

Wolfratshauserstr. 17
82335 Berg
☎ 08171-721195, Notfall: 0160-2856306
✉ info@baumpflegemuenchen.com
www.baumpflegemuenchen.com

**Da Hoizknecht - Baumpflege**

Sebastian Singer
Hannawies 1
82346 Andechs
☎ 08152-3189, mobil: 0175-1673692
✉ info@dahoizknecht.de
www.dahoizknecht.de

**Christian Bischur Baumpflege**

Gartenpflege - Wurzelstockfräsen
Brunnenweg 6
82390 Eberfing
☎ 0152-34011088
✉ christian.bischur@yahoo.de

**Baum Forst Garten Suttner**

Dipl. Forst Ing. Anton Suttner
Baumsanierung, SKT; Hebebühne 35m
Pessenbach 2
82431 Kochel am See
☎ 08851-615163, Fax -615663
✉ info@baumpflege-suttner.de
www.baumpflege-suttner.de

**Mike Kubiak Baumkletterer**

u. Seilklettertechnik
Zugspitzstr. 47
82467 Garmisch-Partenkirchen
☎ 08821-7816616, mobil: 0176-31120457
✉ info@kubiak-gartenpflege.de





PLZ 83

Köstler Gartenbau Baumpflege und Fällung

GaLaBau und Holzhandel

Schöffauer Str. 57

83088 Kiefersfelden

☎ 08033-4971090, mobil: 0176-61571040

✉ info@koestler-gartenbau.de

🌐 www.koestler-gartenbau.de

**Baumpflege Sebastian Hans**

Wolfsberg 5

83123 Amerang

☎ 08075-914516, mobil: 0172-8269476

🌐 www.sebastianhans.de

**Reichhofer Baumpflege/Forstarbeiten**

Wolfsberger Str. 28

83313 Siegsdorf

☎ 08662-4180230, mobil: 0151-17422477

✉ info@reichhofer.de

🌐 www.reichhofer.de

**Baumpflege Görgmeier**

Scharlinger Feld 8

83329 Waging am See

☎ 08681-45202

✉ info@baumpflege-goergmeier.de

🌐 www.baumpflege-goergmeier.de

**Baumpflege Hauser**

Massing 6

83352 Altenmarkt an der Alz

☎ 08133-9390128, mobil: 0173-7751076

✉ baumpflege-hauser@web.de

**Baumpflege und Baumabtragung**

Funkferngesteuerte Mulchraupe

mit Forst- und Schlegelmulchen,

LKW mit Baumschere

Lemperholzen 1a

83367 Petting

☎ 0171-8368819

✉ Hubert-Kendlbacher@gmx.de

**Gartenbau & Baumpflege Schweiger**

* Baumpflege * Baumfällungen *

* Wurzelstockfräsungen * Häckseln *

Johannes-Held-Str.4

83543 Rott am Inn

☎ 08039-40789-38, mobil: 0175-2562069

✉ info@gartenbau-schweiger.de

🌐 www.gartenbau-schweiger.de

**Laurin Mertsch Baumpflege GmbH**

Kleineglsee 1b

83623 Dietramszell

☎ 08027-904972, mobil: 0160-96033821

✉ info@laurinmertsch-baumpflege.de

🌐 www.laurinmertsch-baumpflege.de

**OBERLAND BAUMPFLEGE**

Untersuchung - Kataster - Pflege

Christian Mark 0170-2119230

Anton Linsinger 0170-2775156 (Bad Wiessee)

Quellenstr. 3

83646 Wackersberg

☎ 08041-7990633, mobil: 0170-2119230

🌐 www.oberlandbaumpflege.de



PLZ 84

Aron Froschauer Baumpflege

FLL Baumkontrolleur

Birkenstr. 17

84032 Altdorf, Niederbayern

☎ 0871-6600927

✉ info@baumpflege-froschauer.de

🌐 www.baumpflege-froschauer.de

**Baumpflege Ache**

Kapellenstr. 10

84107 Weihmichl

☎ 08704-913278, mobil: 0171-3814584

✉ info@baumpflege-ache.de

🌐 www.baumpflege-ache.de

**Baumpflege Haseneder**

Essiger Weg 13

84180 Loiching

☎ 08731-396678

✉ marcus.haseneder@gmx.de

**Gartengestaltung Philipp Hagspiel**

Fachg. Baumpflege d. Subunternehmer

Hochfeld 14

84184 Tiefenbach- Ast

☎ 08709-8179616

✉ info@gartenkun.st

🌐 www.gartenkun.st

**Die Baumpflege Kletterei**

ZBK, ETW

Rabensham 21

84371 Triftern

☎ 0171-3041115



PLZ 851-853

Forstliche Dienstleistungen / EPS

Bahnhofstr. 18

85101 Lenting

☎ 0173-5838834

✉ naumannandreas@t-online.de

**Baumpflege Volnhals**

Waldstr. 3

85132 Sappendorf

☎ 0842-19003811

✉ p.volnhals@gmx.de

🌐 www.volnhals.de

**GreenCare Baumpflege**

European Tree Technician

Pollnstrasse 16

85221 Dachau

☎ 0177-4503464

✉ info@greencare-baumpflege.de

🌐 www.greencare-baumpflege.de

**Garten- u. Landschaftsbau - S. Mühle**

Asbacher Weg 10

85238 Petershausen

☎ 08137-3049162

✉ info@muehe-gartenbau.de

🌐 www.muehe-gartenbau.de

**Trinkgeld GmbH**

Garten- & Landschaftsservice

Garngartenstr. 7

85241 Hebertshausen

☎ 08139- 996649

✉ service@trinkgeld-gmbh.de

🌐 www.trinkgeld-gmbh.de



**Baum-Experten in Ihrer
Nähe? Bitte schön:
baumpflegeportal.de**



Verzeichnis von Baumprofis in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 851-853

rieder-baumdienst

Färberstr. 2
85276 Pfaffenhofen an der Ilm
☎ 08441-3953
✉ info@rieder-baumdienst.de
🌐 www.rieder-baumdienst.de

B G H | ETT ETW FBP ZBK

Baumpflege Veitengruber

Baumpflege, -sanierung, -fällung
mit SKT oder eigener Arbeitsbühne (30m)
Giggenhauserstr. 2d
85354 Freising
☎ 08161-9892554
✉ info@baumexperten.de
🌐 www.baumexperten.de

B G S

Bauroth Baumgutachten Baumpflege

Personenzertifizierter Sachverständiger
für Umweltbaubegleitung und
baumfachliche Baubegleitung
Am Waldrand 11
85354 Freising
☎ 08161-8873588
✉ info@bauroth.eu
🌐 www.bauroth.de

B G | FAW FBP | 8 13 2

PLZ 854-855

Baumpflege Schwaiger

Meilendorf 21
85405 Nandlstadt
☎ 0152-08429263
✉ info@baumpflegeschaiger.de
🌐 www.baumpflegeschaiger.de

B | ETW FAW FBP ZBK

NMB GmbH | Baumpflege und GaLaBau

Mitarbeiter Baumpflege gesucht!
Pfarrweg 7
85414 Kirchdorf OT Wippenhausen
☎ 08167-9579915, Fax: -17
✉ mail@nmb-web.de

B

**Baumwiesel – Joachim Seidl**

Forst – Naturschutz – Baumarbeiten
Baumpflege lt. ZTV – Seilklettertechnik - Gar-
tenarbeiten
Kleidorf 6
85419 Kleidorf bei Mauern, Kreis Freising
☎ 0176-65108309 oder 08764-9478238
✉ info@baumwiesel.de
🌐 www.baumwiesel.de

B G S | FBP ZBK

Ulrich Jenn, Gärtnermeister, SKT- A

Schöne Baumpflege, Obstbaumschnitt,
Kreative Gartengestaltung u. -pflege
Manzinger Str. 20
85435 Erding
☎ 08122-955432, 089-94504984
✉ www.ulrichjenn-gartenundbaum.de

B | FBP | 3

**Anton Gruber Baumpflege - Inhaber Bene-
dikt Irl e.K.**

Fax: 08122/88 03 787
An der Kapelle 17
85435 Erding
☎ 089-4701245, 08122-5584229
✉ info@gruber-baumpflege.de
🌐 www.gruber-baumpflege.de

B G | ETW ZBK

Die-Baumexperten Fa. Hans Lachner

Problemfäll., Gartenpfl., Stockfräsen
Kleinthalheim 9
85447 Fraunberg
☎ 08762-5752, 089-90059770
🌐 www.die-baumexperten.de

B G H | FAW

Hubert Gruber Baumpflege und Fällungen

Großraum München
Christian-Jorhan-Str. 14
85447 Reichenkirchen
☎ 08762-3628, mobil: 0172-8515552
✉ info@baum-faellen.de

B | FBP

IhrBaumprofi - Josef Höllinger

Fällung, Baumpflege, Stockfräsung, Fällkran
Vorderbaumberg 7c
85447 Fraunberg
☎ 08762-7292866, mobil: 0172-5820173
✉ kontakt@ihrbaumprofi.de
🌐 www.ihrbaumprofi.de

B S | ETT ETW FBP ZBK

Wurzer Umweltdienst GmbH

Fachbetrieb für Landschaftspflege
Am Kompostwerk 1
85462 Eitting
☎ 08122-99190
✉ info@wurzer-umwelt.de
🌐 www.wurzer-umwelt.de

B S | ETW FBP

Kommutech Bayern

Michael Steinhäuser
Baumpflege - Höhenarbeiten
Spezialfällungen - Wurzelstockfräsung
Abt.-Häfele-Str. 45a
85560 Ebersberg
☎ 0171-8563489
✉ info@kommutech-bayern.de

B H S

Baumpflege Luciani

Fachbetrieb für Baumpflege, SKT
Fällungen, Wurzelstockfräsen
Hans-Carossa-Weg 8
85570 Markt Schwaben
☎ 0170-5235183
✉ baumpflege-luciani@gmx.de

B S | ETT ETW FAW FBP ZBK | 8

**Oachkatzl Buam**

Baum- und Gartenpflege, Fällungen
Prof.-Messerschmitt-Str. 28
85579 Neubiberg
☎ 0174-3130987
🌐 www.oachkatzlbuam.de

B | ETW FAW ZBK | 14

Superplants Klaus Gerstenkorn

Baum- & Gartenpflege, Fällungen,
Kronenreduktion, Obstbaum- Strauch- &
Heckenschnitt
Schulzstr. 3 D
85579 Neubiberg
☎ 0172-8151604
✉ info@superplants.de
🌐 www.baumpflege-muc.de

B S

PLZ 856-857

Gartenpflege Dachs

Der Dachs pflegt Ihre Bäume!!!
Langobardenweg 8
85609 Aschheim
☎ 089-9037465, mobil: 0160-91946845
✉ info@gartenpflege-dachs.de
🌐 www.gartenpflege-dachs.de

B S

Baumpflege Neumann

Baumpflege & Spezialfällung
Waldsiedlung 16
85649 Brunnthal
☎ 08104-666796, mobil: 0173-6324310
✉ hneumann54@aol.com

B S | ETW FAW FBP

Dachauer Baumpflege KG

Hauptstr. 28
85778 Haimhausen
☎ 0163-8034069
✉ info@baumpflege-dachau.com
🌐 www.baumpflege-dachau.com

B G | ETT ETW FBP ZBK

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



PLZ 86

Tree time Baumpflege

Kantstr. 60
86167 Augsburg
☎ 0172-3489338
✉ treetime@posteo.de

B | ETW | ZBK

Konze & Laur GmbH

Schwammerlweg 5 a
86199 Augsburg
☎ 0821-9984099, Fax: -9985086
✉ info@konze-laur.de
www.konze-laur.de

B | G | S | ETT | ETW | FAW | ZBK | 8

Garten Veh Baumpflege

Baumpflege und Baumfällungen
Silcherstr. 1

86368 Gersthofen
☎ 0821-497958, mobil: 0170-2707619
✉ info@gartenveh.de
www.gartenveh.de

B | S | ETW | FAW

Baumpflege Michael Kraus

Land- & Forstwirtschaft. Lohnunternehmen
Hoher Weg 8

86465 Welden
☎ 08293-1561, mobil: 0179-7309401
✉ kraus.mi@t-online.de
www.facebook.com/BaumpflegeMichael-Kraus

B | S | ETW | ZBK | 10

MK-Dienstleistungen e.K.

Markus A. Kleber
Schleifenstr. 61
86343 Königsbrunn
Fax: 08231-959513
Auf dem Lechfeld 10
86507 Oberottmarshausen
☎ 08231-959390, mobil: 0160-7249874
✉ postfach@markus-kleber.de
www.markus-kleber.de

B | S | ETW | ZBK

**plan b Baumpflege**

Wirtstr. 3
86510 Ried - Eismannsberg
☎ 0157-82140288
✉ info@planb-baumpflege.com
www.planb-baumpflege.com

B | S | ETT | ETW | FBP | ZBK | 13

Baumpflege Mutter

Im Hard 2
86529 Schrobenhausen
☎ 01520-4097087
✉ info@baumpflege-mutter.de
www.baumpflege-mutter.de

B | G | H | FAW | ZBK

Baumpflege Rappolder

Hauptstr. 42
86568 Hollenbach
☎ 08257-9978799
✉ mail@baumpflege-rappolder.de
www.baumpflege-rappolder.de

B | S | FAW | FBP

**Schröppel Baumpflege GmbH & Co. KG****Schröppel Baumpflege GmbH & Co. KG**

30 Jahre Baumpflege, Standortsanierung
Wurzelstockfräse, Hubarbeitsbühne 28 mtr
Baumkontrolle, Gutachten, Kataster
Pfalzstr. 3 a

86609 Donauwörth-Schäfstall
☎ 0906-9998567, Fax: -244012
✉ info@schroepel-baumpflege.de
www.schroepel-baumpflege.de

B | G | H | ETT | ETW | FAW | FBP | ZBK | 14

**Baumpflege Hillenmeyer**

Baumpflege Hillenmeyer
Marco Hillenmeyer 0152-33765140
FLL-Zertifiziert
Standortsanierungen
Zertifizierter Baumkontrolleur, ETW
Fritz-Carry-Str. 16
86637 Wertingen
☎ 08272-6039159
✉ info@baumpflege-hillenmeyer.com
www.baumpflege-hillenmeyer.com

B | H | S | ETW | FBP | ZBK | 10 | 14 | 2

Stoll-Baumpflege, Asbach-Bäumenheim

Kirchenweg 6a
86663 Asbach-Bäumenheim
☎ 0906-2960040
✉ info@stoll-baumpflege.de
www.stoll-baumpflege.de

B | FAW | 8

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Baumpflege März

Kreuzstr. 1
86833 Siebnach
☎ 08249-2359974, mobil: 0174-3163370
✉ maerzdaniel@yahoo.de

B

Gerd Jeschke, Forstingenieur

Baumservice
An der Ach 1
86869 Oberostendorf
☎ 08243-421
✉ jeschke-wald-garten@gmx.de
www.jeschke-baumpflege.de

B | FAW

Baumschreiber

Henrik Schreiber, FAW, ETT, BCMA
Baumpflege, -sicherung, -fällung
Gartenstr. 37
86911 Dießen am Ammersee
☎ 08807-948880, mobil: 0172-9042529
✉ henks@gmx.net

B | G | S | ETT | FAW | 13

Pfau Fachbetrieb für Baumpflege

Maria-Theresia-Str. 10c
86919 Utting
☎ 08806-959413, mobil: 0179-1351893
✉ mail@der-pfau.de
www.der-pfau.de

B | FBP

Baum & Forstservice Streicher

Baumfällungen - Baumpflege - Holzlücken
Transport-Bodenpersonal-Häcksldienst
Am Dexenberg 1
86919 Utting
☎ 0151-52449571
✉ info@forstservice-streicher.de
www.forstservice-streicher.de

B | G | S | ETT | ETW | ZBK | 8

Baumservice-Reidl, Christoph Reidl

Problemfällung u. Baumschnitt
Kranarbeiten, Wurzelstockfräse
Am Bühl 16-18
86926 Greifenberg, OT Neugreifenberg
☎ 0172-7874452
✉ christoph.reidl@baumservice-reidl.de

B | H | S

BAUMORAMA Fachbetrieb für Baumpflege

LL, Ammersee, Starnberg u. Umgebung
Karwendelstrasse 7
86949 Windach, Kreis Landsberg am Lech
☎ 0176-58869960
✉ info@baumorama.de
www.baumorama.de

B | S | ETT | ETW | FBP | ZBK



PLZ 87

Meyers Baumpflege GbR

15 Jahre Arbeiten rund um den Baum!
Kostenlos Angebot anfordern online oder:
Im Kreuzbachthal 47
87474 Buchenberg bei Kempten, Allgäu
☎ 0831-57313509, mobil:0176-64338540
✉ info@meyers-baumpflege.de
🌐 www.meyers-baumpflege.de

B G S | ARB ETT ETW FAW FBP

Baumpflege Steinhäuser

Schmalholz 7
87496 Untrasried
☎ 08372-9238379, mobil:0177-2811797
✉ Harald.Steinhäuser@gmx.de
🌐 www.baumpflege-steinhäuser.de

B S

Baumpflege Hubert Guggemos

Panoramaweg 11
87497 Wertach
☎ 0175-8818316
✉ info@baumpflege-hugug.de
🌐 www.baumpflege-hugug.de

B S | ETW ZBK

Steffen Rössle Treesevice

Pflege, Fällung, SKT-B
Robert Bosch Str. 30
87544 Blaichach
☎ 0151-12415003
✉ steffenroessle@icloud.com

B S

Mathis Handwerk Baum & Garten

Leitenweg 2
87642 Halblech
☎ 08368-4329969, mobil:01727191420
✉ leon.seiferth@t-online.de
🌐 www.mathiis.de

B H

Baumpflege Johannes Ott

European Tree Worker
Riedener Str. 12
87669 Rieden
☎ 08362-9261214
✉ info@seilsteiger.de
🌐 www.seilsteiger.de

B S | ETW



**Baum-Experten in Ihrer
Nähe? Bitte schön:
baumpflegeportal.de**

PLZ 88

Baum-im-weg.de

Florian Vollmer
Baumkontrolle, Baumpflege,
Spezialfällungen, Abtransport.
Am Illtisberg 10
88099 Neukirch
☎ 0151-11736368
✉ Florian.Vollmer@baum-im-weg.de
🌐 www.baum-im-weg.de

B G S | FBP ZBK



Lindauer Baumpflege GbR - Fachbetrieb

Kontrolle - Pflege - Fällung - Gutachten
mobil: 0170-6457152
Birkachstr. 11
88131 Lindau
☎ 0170-6457152
✉ info@lindauer-baumpflege.de
🌐 www.lindauer-baumpflege.de

B G | ARB ETT ETW FAW FBP ZBK

Baumpflege Hummler

Panoramastrasse 8
88147 Achberg
☎ 0176-61232588
✉ mail@baumpflege-hummler.de
🌐 www.baumpflege-hummler.de

B G S

Allgäuer Baumpflege

Günstig-Schnell-Sauber
Riegen 1
88171 Weiler-Simmerberg
☎ 08387-924742, Fax: -924743
✉ info@allgaeuer-baumpflege.de
🌐 www.allgaeuer-baumpflege.de

B G | ETT ETW FAW

Soballa Baumpflege

Eglöfstal 36
88260 Argenbühl
☎ 0174-4696661
✉ max@soballa-baumpflege.de
🌐 www.soballa-baumpflege.de

B G H S | ARB FBP ZBK | 13

Zweigstelle - Markus Bauknecht

Baumpflege & Seilklettertechnik
Unterstützen 1
88279 Amtzell
☎ 0177-5789781
✉ kontakt@zweigstelle-baumpflege.de
🌐 www.zweigstelle-baumpflege.de

B G S | ETT FAW | 13

Baumpflege Röller ETW

Dinkelgasse 1
88326 Zollenreute-Aulendorf
☎ 07525-912382, mobil: 0172-7146340
✉ wolfgang.roeller@outlook.de
🌐 www.baumpflegeroeller.de

B | ETW | 8

Forstservice David, Forstingenieur

Spezialfällung/ Baumpflege/ SKT
Kirchstr. 4
88373 Fleischwangen
☎ 07505-636, 0162-8317676
✉ kontakt@forst-baumservice-david.de
🌐 www.forst-baumservice-david.de

B | ETW

Baumpflege Grabler

Abt-Cloos-Weg 29
88400 Biberach
☎ 07357-1830, Fax: 07357-917821
✉ baumpflege.grabler@t-online.de

B G | FAW | 8

Fachgerechte Baumpflege Schubert

Alte Poststr. 4
88422 Kanzach
☎ 0172-8785755

B S

Baumteam Donautal

European Tree Worker, FAW
Waldstr. 3
88631 Thiergarten
☎ 07570-951325, mobil:0171-5377386
✉ info@baumteam-donautal.de
🌐 www.baumteam-donautal.de

B H | ETW FAW

Forstwirtschaft & Landschaftspflege

Jörg Kruwinnus
Biberacherhofstr. 4
88677 Markdorf, Baden
☎ 0151-70401339
✉ mail@kruwinnus.com
🌐 www.kruwinnus.com

B | ETT FAW

Baumpflege /öbvSV- Büro Bodensee V.Genenz

Baumpflege mit Seilklettertechnik
Baufnanger Str. 7
88682 Salem
☎ 07553-828212
✉ volker.genenz@baumpflege-bodensee.de
🌐 www.baumpflege-bodensee.de

B G | ÖBV

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**Gerhard Weyers - Baumpflege**

Der Spezialist für Obstbaumpflege
Im Mehnewang 10
88696 Owingen
☎ 07551-2891
✉ gerhardweyers@aol.com

**PLZ 89****Ulmer Baumpflege**

Michael Schilling
Gärtnermeister Garten- Landschaftsbau
Blumenscheinweg 19
89077 Ulm
☎ 0731-1408181
✉ info@ulmer-baumpflege.de
www.ulmer-baumpflege.de
B S | ETT FAW | 8

**Seidler Garten- und Baumpflege**

Ihr staatlich geprüfter Baumpfleger und
Gärtnermeister für Ulm
und den Alb-Donau-Kreis
Tobelstr. 11
89081 Ulm
☎ 0178-9714575
✉ info@seidler-baumpflege.de
www.seidler-baumpflege.de
B G S | ETW FAW ZBK | 13

MR - Dienstleistungs AG

Poststr. 5
89335 Ichenhausen
☎ 08223-969742, Fax 08223-969798
✉ info@mrdienstleistung.de
www.mrdienstleistung.de
B | ETW FAW FBP ZBK

Baumpflege Julian Rohm

Weißenhornstr. 2
89335 Ichenhausen-Autenried
☎ 08223-8733504
✉ julian@dieroehmer.de
www.baumpflege-rohm.de
B G H S | ETT FAW FBP ZBK



Baumsachverständiger
Dipl.-Ing. (FH) Udo Kaller

Baumsachverständiger Udo Kaller

Forstgutachten und Holzuntersuchung
Pfarrer-Vogg-Str. 3
89358 Kammeltal
☎ 08223-967677, Fax: -967678
✉ info@baumdoctor.com
www.baumdoctor.com
G | S

Baumkraxler Rene

Raiffeisenstrasse 27
89407 Kickingen
☎ 0172-5894864
✉ info@baumkraxler.de
www.baumkraxler.de
B G S

PLZ 90**Baumpflege Stock**

Marienbergstr. 126
90411 Nürnberg
☎ 0176-42075878
✉ info@baumpflege-stock.de
www.baumpflege-stock.de
B S | ETW FBP

Baumpflege Gottfried Stenzel

Wielandstr. 3
90419 Nürnberg
☎ 0911-374214
✉ schnittgut@web.de
B S

Baumdienst Döge

Höfleser Hauptstr. 69
90427 Nürnberg
☎ 0911-3224788
✉ doege@t-online.de
www.doege-baumdienst.de
B G H S | ETT ETW FBP ZBK | 13

Michael Rühl Baumpflege, Prüfung

Bärenschanzstr. 47
90429 Nürnberg
☎ 0911-4796512, mobil: 0179-5971925
✉ baumpfleger@web.de
www.king-loui-baumpflege.de
B S | ETW

Baumdienst Gerstner

Mitglied ISA
Waldmüllerstr. 17
90455 Nürnberg
☎ 0911-6603485,
mobil: 0170-2709853
✉ post@oli-wood.de
www.oli-wood.de
B S | ETW FAW | 5

**TreeTop Baumpflege GmbH**

Baumpflege, Artenschutzgutachten
Dipl. Biologe Erdorf
Oedenreuther Hauptstr. 19
90574 Roßtal
☎ 09127-902825
✉ info@tt-baumpflege.de
www.treetop-baumpflege.de
B G | ETT ETW FAW FBP ZBK | 8

PLZ 91**Baumpflege Wunderbaum**

Nicola Werber + Norbert Mehl
Frohnhoferstr. 12
91338 Igensdorf-Stöckach
☎ 09126-2952750
www.baumpflege-wunderbaum.de
B | ETW | 13

**Baumpflege Dominik Preß,
Emskirchen u.U.**

Flugshof 23
91448 Emskirchen
☎ 0172-1392215
✉ dominik-press@gmx.de
www.press-baumpflege.de
B | FAW

Baumpflege - Baum, Joachim Baum

Baumpflege & Baumsanierung
Mutschachweg 2
91550 Dinkelsbühl
☎ 09851-55479, mobil: 0171- 8317325
✉ baumpflege-baum@t-online.de
B G S | ETT FBP ZBK | 17

Vilsmeier Baumwartung GmbH

Zweigstelle in München
Baum und Gehölzservice
Wir suchen Verstärkung!
Seligerstr. 14
91781 Weißenburg / OT Dettenheim
☎ 01523-3995629
✉ info@vilsmeier-baumwartung.de
www.vilsmeier-baumwartung.de
B G | ZBK

**In allen
Bundesländern,
in jeder Region.
Hier finden Sie
Ihren Baumpflege-
betrieb:**

baumpflegeportal.de



PLZ 92

Wastls Baumpflege

Prof. Mederer-Str. 6
92348 Berg b. Neumarkt/Stöckelsberg
☎ 09189-6990074, mobil: 0160-9732 0410
✉ info@wastls-baumpflege.de
🌐 www.wastls-baumpflege.de
B S | ETW

PLZ 93

Baumpflege Marcus Klemm

Wilhelm-Busch-Str. 3
93051 Regensburg
☎ 0941-3966139
✉ macatalpa@web.de
B G S | FAW FBP

Baumpflege Braun RAL-Zertifiziert

Fällung Wurzelfräsen Bioturbation
Sedanstr. 8
93055 Regensburg
☎ 0941-566730, mobil: 0175-5477007
🌐 www.baumpflege-braun.de
B S | 2

**Sie beherrschen alles:
Bäume pflanzen,
beurteilen, pflegen,
schneiden, fällen.**

**Baumpflege-Firmen
auf
baumpflegeportal.de**

PLZ 94

**Baumbühne.**

24m hoch, 12m raus, 80cm breit.
Lindental 3
94032 Passau
☎ 0170-5030350
✉ info@baumbuehne.com
🌐 www.baumbuehne.com
B H S | ETW ZBK | 13

Baumpflege Huber

Dr.-Ritter-von-Scheuring-Str. 17
94036 Passau
☎ 0851-4903028
✉ info@baumpflege-huber.de
🌐 www.baumpflege-huber.de
B G | FAW | 8

**Markus Bauer Baumpflege**

Der Mann Ihrer Bäume!
Christopherweg 3
94136 Thyrnau
☎ 0176-55127056
✉ markusbauer76@gmx.de
🌐 www.mb-baumpflege.de
B G H S | FAW FBP ZBK | 8 10 2

Christian Hartl

Baumpflege u. Problemfällungen (SKT)
& Industrieklettern
Rattersberg 1
94267 Prackenbach
☎ 0171-8824272
✉ chartl@industrieklettern-baumpflege.de
🌐 www.industrieklettern-baumpflege.de
B H S | FBP ZBK

JS-Baumentfernung

Baumfällung - Baumsanierung
Wurzelstockfräsen
Lindenstr. 18
94354 Haselbach bei Mitterfels
☎ 0171-4921356
B S

Arbo David Baumpflege

Siedlung 1
94436 Simbach
☎ 0160-7710228
B H | FBP

Baumpflege Lentner

Schönbrunn am Lusen 532
94545 Hohenau
☎ 08558-9742140, mobil: 0151-17876581
🌐 www.meinbaumpfleger.de
B G | ETW ZBK

PLZ 95

Baumpflege J. Wolfrum

Fachagrarwirt für Baumpflege / SKT-B
Ludwigsbrunn 79
95111 Rehau
☎ 0178-1821790
✉ jens.wolfrum@web.de
B G H S | FAW FBP

der baumbutler Bayreuth

FAW !! Anruf genügt !!
Bayreuther Str. 16
95463 Bindlach
☎ 0174-3668807
✉ baumbutler@web.de
B S | FAW ZBK

A Baamkletterer

Stefan Nicklas Baumpflege
Lützenreuth 35
95482 Gefrees
☎ 09254-961189, mobil: 0171-1486497
✉ baamkletterer@googlemail.com
B S | ETW

PLZ 96

Baumflitzer Bamberg

Tom Eckert
Birkengraben 37
96052 Bamberg
☎ 0176-22885222
✉ info@baumflitzer.de
🌐 www.baumflitzer.de
B G H S | ETT ETW FBP ZBK

Baumpflege Neundorfer

Baumpflege / Fällung / Rodung
Qualifikation: European Tree Worker
Grasiger Weg 25
96123 Litzendorf
☎ 09505-6821, Fax: 09505-6413
✉ galabau-neundoerfer@t-online.de
🌐 www.galabau-neundoerfer.de
B | ETW

Baumpflege Dauven

Zum Steinknock 3
96129 Mistendorf - Strullendorf
☎ 09505-804751
✉ info@baumpflege-dauven.de
🌐 www.baumpflege-dauven.de
B G | ETT



**Fragen rund um
die Baumpflege
beantworten hier
gelistete Firmen auf**

baumpflegeportal.de

B.G.G.

Baum- und Gartenservice Gerstner
Haarbühl 20

96342 Stockheim

☎ 09265-1849

✉ bgg.gerstner@gmail.com

B G S | ZBK

Herr GmbH Baumpflege Coburg-Rödental

Einsatz im Raum Oberfranken

Höhnweg 2

96472 Rödental

☎ 09561-420953, Fax: -420963

✉ info@herr-gmbh.eu

🌐 www.herr-gmbh.eu

B

PLZ 97

Baumpflege Rathai

Lebensräume mit Zukunft

B.Sc. Arboristik

Fachagrarwirt für Baumpflege

St.-Peter-Str. 51

97274 Leinach

☎ 0176-23390756

🌐 www.baumpflege-rathai.de

B G | ARB ETT FAW FBP ÖBV | 19

Otto Dertinger Problembaumfällung

Pfarrgasse 11

97508 Obereuerheim

☎ 09729-1571

✉ Ottodertinger@web.de

🌐 www.Baumfaellungen-Dertinger.de

B

Baumpflege Härtig

In der Frühmeß 4

97892 Kreuzwertheim

☎ 0151-25251299

✉ simon@baumpflege-haertig.de

🌐 www.baumpflege-haertig.de

B G | ETT ZBK

PLZ 98

Forstdienstleistung Hollandt GmbH

Altersbacher Hauptstr. 30

98587 Steinbach-Hallenberg

☎ 036847-48421, Fax: -31177

✉ info@forst-dl.de

🌐 www.forst-dl.de

B S | ETW

PLZ 99

BaumPartner - Erfurt

Baumpflege und Fällung,

Obstbaumschnitt, Wurzelfräsung

Heinrich-Credner-Str. 8

99087 Erfurt

☎ 0361-5189447

🌐 www.baum-partner.de

B S | ETT

Benjamin August, Baumpflege Ellrich

Wernaer Str. 25

99755 Ellrich

☎ 036332-744335

🌐 www.benjamin-august.de

B

**Haben Sie Fragen
zum Eintrag?**



Christine Eicher

Media-Beratung und Service

08105-73060402

c.eicher@baumpflegeportal.de



**Online
geht immer!**

**jetzt
eintragen!**

Übersicht gelisteter Verbände

- | | | |
|---|--|---|
| 1 Arge Naturgemäße Waldwirtschaft | 9 FISAT - Verband seilunterstützte Arbeitstechniken | 17 RAL - Gütegemeinschaft Baumpflege |
| 2 Arge Neue Baumpflege | 10 FLL - Forschungsges. Landschaftsentwicklung | 18 SAG - Sachverständigen AG Baumstatik |
| 3 BaseG – selbstverwaltete Gartenbaubetriebe | 11 HLBS - Verband landwirt. Sachverständiger | 19 SVK - Sachverständigen-Kuratorium |
| 4 BGV - Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V. | 12 ISA - Chapter Austria | 20 Vereinigung Kurpfälzer Landschaftsgärtner |
| 5 DDG - Deutsche Dendrologische Gesellschaft | 13 ISA - Chapter Germany | 21 DGG - Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. |
| 6 ELCA – European Landscape Contractors Ass. | 14 Verband Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau | 22 BUND und Landesverband |
| 7 ERCA- European Ropes Course Association | 15 ÖJV – Ökologischer Jagdverband | |
| 8 Fachverband geprüfter Baumpfleger | 16 QBB – Qualitätsgem. Baumpflege/-sanierung | |

Namensbezeichnung gekürzt. Genaue Angaben mit Verlinkung zur jeweiligen Homepage unter www.baumpflegeportal.de

B = Baumpflegefirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETT** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpflege, **ARB** = Arborist FH, **ÖBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpflege, **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit

Titelheld*innen gesucht!

Einmal ein*e Held*in sein? Das Kletterblatt macht es möglich:
Wir machen Sie zur Titelheld*in!
Werden Sie Coverstar auf dem Titelbild des Kletterblatts 2023!

Mitmachen lohnt sich in jedem Fall! Denn für alle, die es diesmal nicht bis aufs Cover schaffen, verlosen wir weitere spannende Preise.

1. Preis: Kletterblatt-Cover 2023 plus Premium-Eintrag im Baumpflegeportal für 1 Jahr
2. Preis: 10 Bewässerungssäcke der Firma Baumbad mit eigenem Logo
3. Preis: 5 x Freeworker-Gutschein über 50 €

Wir freuen uns auf Ihre Bildvorschläge. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, sich und Ihr Unternehmen mit einer fantastischen Aufnahme an so prominenter Stelle zu präsentieren.

Wie? Ganz einfach! Senden Sie uns bis 30. Mai 2022 Ihr schönstes Foto von sich rund um die Baumpflege, den interessantesten Klettereinsatz oder das ungewöhnlichste Erlebnis. Als Anreiz winkt bei Abdruck zusätzlich ein Premium-Eintrag im Baumpflegeportal für 1 Jahr.
Nicht vergessen: Fügen Sie ein paar kurze Stichpunkte zur Entstehung und über die Hintergründe des Bildes bei!
(Technische Voraussetzungen für den Druck: Mindest-Größe 2480 x 3508 Pixel, Mindest-Auflösung 300 dpi)

Bettina Schimmelpfennig aus Konstanz, Baumkontrollleurin und Ausbilderin für Hochseilgärtner*innen, hat den Sprung aufs Kletterblatt 2022 geschafft. In der perfekten Arbeitsposition mit Handsäge zierte sie unsere diesjährige Ausgabe. Entstanden ist das Foto in Überlingen bei der Pflege einer Stieleiche.

**Und nun sind Sie an der Reihe:
Senden Sie uns Ihre schönsten Coverbild-Vorschläge!**

Die Gewinne werden unter allen Teilnehmer*innen verlost, die bis zum 30. Mai 2022 ihren persönlichen Vorschlag für das Coverfoto 2022 an folgende E-Mail senden: info@baumpflegeportal.de. Die Gewinner*innen werden bis zum 30. Juni 2022 per E-Mail benachrichtigt. Teilnehmen können alle Baumpflegeunternehmen und Baumkletter*innen, die mindestens einen Starter-Eintrag auf www.baumpflegeportal.de gebucht haben. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Mitarbeiter*innen von Kletterfirmen Media-Dienst. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Gewinn.

FACHWISSEN FÜR BAUMPROFIS!

EINE
AUSGABE
TESTEN!

Themen u.a.

- Baumforschung
- Baumpflege
- Baumrecht
- Baumklettern Spezial (2x im Jahr)



Testen Sie jetzt kostenlos
eine Ausgabe der TASPO BAUMZEITUNG



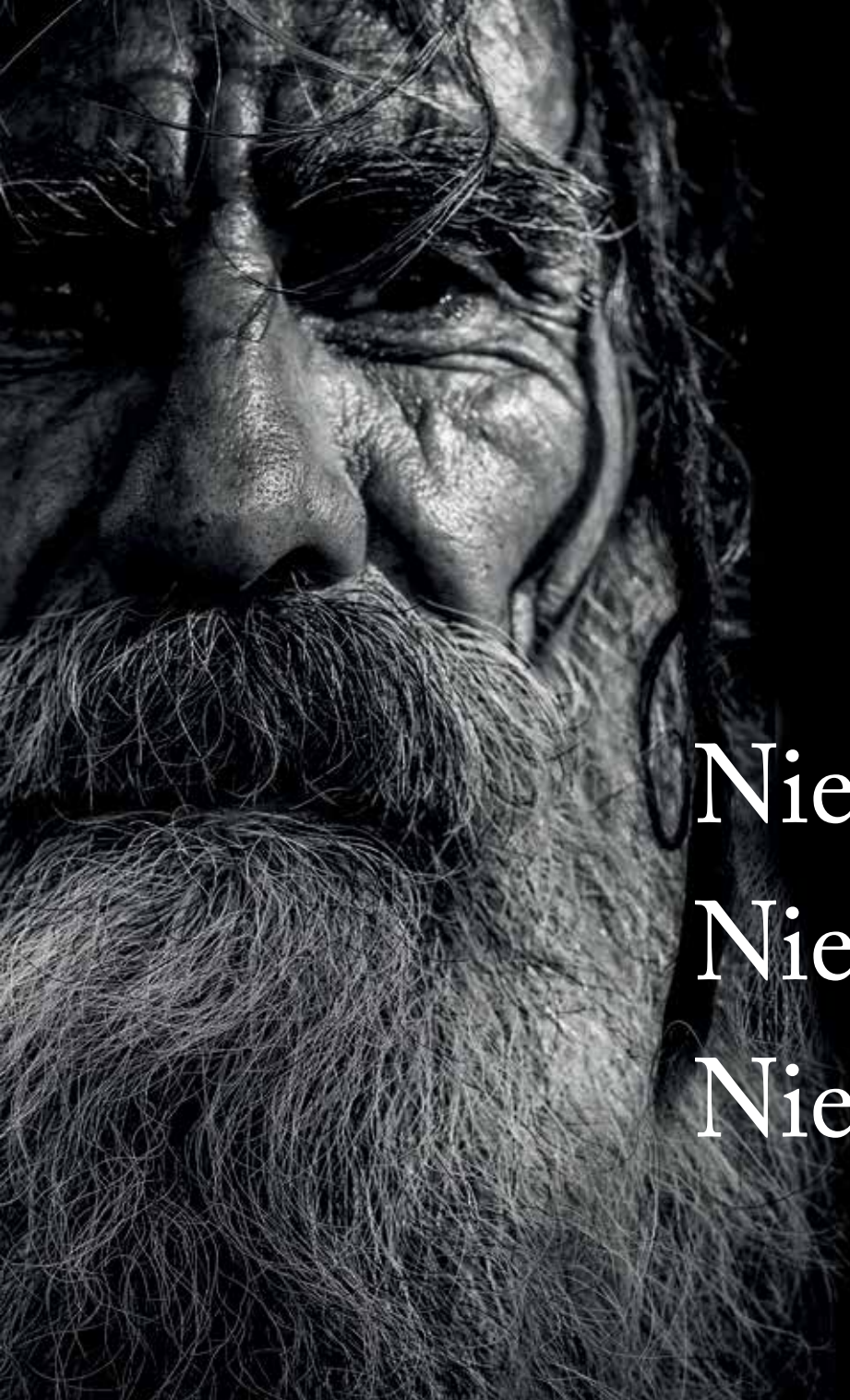
HIER BESTELLEN:

Tel.: +49 531 38004-39 / E-Mail: leserservice@haymarket.de
baumzeitung.de / facebook.com/baumzeitung / shop.taspo.de

TASPO

BAUMZEITUNG

Zeitschrift für Baumpflege, Baumfreunde und Arboristik



Nie ohne Ziel.
Nie ohne Plan.
Nie ohne.

B_I MEDIEN

B_I galabau

Hol Dir eine gratis.

Jetzt. service@bi-medien.de

www.bi-galabau.de